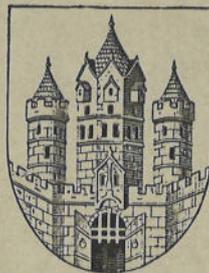


hr -16.  
(-1204

**STATISTISCHES  
JAHRBUCH**  
der  
**LANDESHAUPTSTADT  
SALZBURG**



**1966**

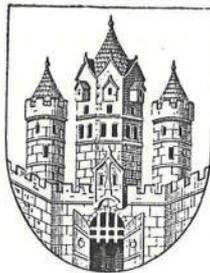
**17. Jahrgang**

---

Herausgegeben vom Magistrat Salzburg, Amt für Statistik  
Hergestellt im Eigendruck

20. OKT. 1967

**STATISTISCHES  
JAHRBUCH**  
der  
**LANDESHAUPTSTADT  
SALZBURG**



**1966**

**17. Jahrgang**

---

**Abdrucke nur mit Quellenangabe gestattet.**

## V O R W O R T .

Das "Statistische Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg", dessen 17. Jahrgang hier vorgelegt wird, umfaßt in gedrängten Kapiteln das in Zahlen ausgedrückte Bild des pulsierenden Lebens im städtischen Raum.

Das Jahrbuch bringt wissenswertes Zahlenmaterial aus allen Zweigen des öffentlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens, ist ein verlässlicher Nachschlagebehelf für jeden für die Kommunalpolitik Verantwortlichen, erfüllt aber darüber hinaus noch einen allgemein-informativen Zweck.

Das umfangreiche Zahlenmaterial wurde durch veranschaulichende und zum Teil neue Graphiken, sowie textliche Erläuterungen aufgelockert. Auf Grund der mit 1.1.1966 in Kraft getretenen neuen Baustatistik erfolgte eine teilweise Neu-, bzw. Umgestaltung der bisher hierüber gebrachten tabellarischen Zusammenstellungen, ein Novum stellt die erstmalige Erfassung der Baukosten, aufgegliedert nach Eigen- und Fremdmittel, sowie bei den letzteren nach den einzelnen Kreditgebern dar. Auch der für die Stadt Salzburg lebenswichtige Fremdenverkehr - um nur einiges herauszuheben - wurde wiederum umfangreich und sorgfältig bearbeitet. Dem Jahrbuch wurden diesmal über die wichtigsten Kapitel erstmals farbige "Übersichtsgraphiken" beigegeben.

So möge auch das vorliegende Werk, zu dessen Gelingen neben den Ämtern des Magistrates auch auswärtige Dienststellen, wirtschaftliche und kulturelle Institutionen bereitwillige Mitarbeit geleistet haben, wofür diesen Stellen der verbindlichste Dank gebührt, allen daran Interessierten seine guten Dienste leisten.

Salzburg, im Oktober 1967

Der Bürgermeister:

BÄCK e. h.

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
<b>I. NATURVERHÄLTNISSE</b>	
Geographische Lage von Salzburg .....	1
Witterungsverhältnisse .....	2-3
Lufttemperatur .....	2
Dampfdruck, Feuchtigkeit, Bewölkung, Windstärke, Niederschlag .....	2
Wind und Wetter .....	2
Niederschlagsmengen .....	3
Wasserstand am Pegel der Salzach .....	3
<b>II. STADTGEBIET</b>	
Aufteilung des Stadtgebietes nach Katastralgemeinden .....	4
Aufteilung des Stadtgebietes nach Bodennutzung .....	4
Aufteilung des Stadtgebietes nach Jagdgebieten .....	4
<b>III. BEVÖLKERUNGSSTAND</b>	
Bevölkerung der Stadt Salzburg von 1572 bis 1966 .....	5
<b>IV. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG</b>	
Wanderungsbewegung von 1950 bis 1966 .....	6
Bevölkerungsbewegung von 1950 bis 1966 .....	7
Eheschließungen .....	8-9
Eheschließungen nach dem Altersunterschied .....	8
Eheschließungen nach der Staatszugehörigkeit .....	9
Eheschließungen nach dem religiösen Bekenntnis .....	9
Eheschließungen nach dem Familienstand .....	9
Geburten .....	10-15
Geburten von 1950 bis 1966 .....	10
Lebend- und Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität .....	11
Mehrlingsgeburten nach Geschlecht und Legitimität .....	11
Totgeburten in Gesamtzahlen und Prozenten .....	11
Eheliche Geburten nach dem Alter der Mütter und Geburtenfolge .....	12
Eheliche Geburten nach der Dauer der Ehe und Geburtenfolge .....	13
Eheliche Geburten nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern .....	13
Uneheliche Geburten nach dem Alter der Kindesmutter und der Geburtenfolge ...	14
Uneheliche Geburten nach dem Familienstand der Kindesmutter .....	14
Uneheliche Geburten nach dem Alter und Beruf der Kindesmutter .....	15
Lebendgeburten nach dem Entbindungsort .....	15
Sterbefälle .....	16-20
Säuglingssterblichkeit nach Alter, Geschlecht und Legitimität .....	16
Säuglingssterblichkeit von 1950 bis 1966 in Gesamtzahlen und Prozenten .....	16
Todesfälle nach dem Alter .....	17
Todesfälle nach Familienstand und Geschlecht .....	17
Todesfälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen .....	18
Todesfälle nach Todesursachen, Geschlecht in Prozenten .....	19
Selbstmorde nach Alter und Beweggrund .....	20
Selbstmorde nach Alter, Geschlecht und Art der Durchführung .....	20
Ehescheidungen .....	20-23
Ehescheidungen nach der Schuldfrage und den Scheidungsgründen .....	20
Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe und den Scheidungsgründen .....	21
Ehescheidungen nach Anzahl der Kinder aus den geschiedenen Ehen .....	21
Ehescheidungen nach Alter, Geschlecht und den Scheidungsgründen .....	22
Ehescheidungen und Eheschließungen von 1950 bis 1966 .....	23

V.	GESUNDHEITSWESEN und SPORT	Seite
	Ärzte, Zahnärzte, Dentisten und Hebammen .....	24
	Apotheken .....	24
	Schulgesundheitspflege und Tätigkeit des "Schulhygienischen Institutes" .....	25
	Schulzahnklinik .....	26
	Kariesbefall der Salzburger Schulkinder im Jahre 1966 .....	26
	Falsche Zahnstellung bei Salzburger Schulkinder 1964 bis 1966 .....	26
	Durch städt. Organe im Jahre 1966 durchgeführte Desinfektionen .....	26
	Übertragbare Krankheiten in den Salzburger Volks- u. Hauptschulen .....	26
	Pockenschutzimpfung der Kleinkinder in der Stadt Salzburg .....	27
	Pockenschutzimpfung der Schulkinder in der Stadt Salzburg .....	27
	Übertragbare Krankheiten in der Stadt Salzburg 1964 - 1966 .....	28
	Hilfeleistungen durch das "Rote Kreuz", 1964 - 1966 .....	29
	Hilfeleistungen bei Kundgebungen, Theater- u. sonstigen Veranstaltungen .....	29
	Städt. Badeanstalten .....	30
	Brause- und Wannebäder .....	30
	Städt. Volksgartenbad .....	31
	Städt. Freibad Leopoldskron .....	31
	Kunsteisbahn, Saison 1966/67 .....	31
	Kurhausbetriebe der Stadt Salzburg .....	32-35
	Hallenbad .....	32
	Dampfbad und Sauna .....	32
	Verabreichte Medizinal- und Moorbäder .....	33
	Wannenbad .....	34
	Kegelbahn .....	34
	Kongreßhaus, diverse Veranstaltungen u. Besucherzahlen .....	34
	Kurhotel "Carlton", Übernachtungen .....	35
	Bestattungswesen .....	35
	Erdbestattung, Einäscherungen, Exhunierungen .....	35
	Von der Städt. Bestattungsanstalt durchgeführte Bestattungen .....	35
	Sport .....	36-37
	Anzahl der Sportplätze, Bäder und Turnhallen .....	36
	Sportverbände und Anzahl der Mitglieder .....	36
	Aktive nach Sportarten und Altersgruppen .....	37
VI.	ALLGEMEINE FÜRSORGE	
	Kindergärten, städtische u. private .....	38
	Kinder- u. Schülerheime .....	39
	Krankenhäuser und Altersheime .....	39
	Pfleglingsstand des "Städt. Altersheimes Nonntal" 1964-1966 .....	39
	Pfleglingsstand des "Städt. Altersheimes Hellbrunnerstraße" .....	39-
	Fürsorge .....	40-48
	Offene Fürsorge .....	40
	Ursachen der Hilfsbedürftigkeit .....	40
	Dauerunterstützungen .....	40
	Einmalige Unterstützungen .....	41
	Kranken- und Wochenfürsorge .....	41
	Geschlossene Fürsorge .....	41-42
	Aufnahme in Krankenhäuser .....	41
	Anstaltenfürsorge .....	42
	Städt. Volksküche u. Jugendherberge, Glockengasse, Verpflegungsausgaben und Übernachtungen .....	44
	Jugendfürsorge, Vormundschaftsfälle .....	45-48
	Schwangerenberatung .....	45
	Mütterberatung .....	45
	Jugendfürsorgeanstalten .....	45
	Öffentliche Erholungsfürsorge .....	46
	Minderjährige unter Pflegeaufsicht .....	46
	Amtsvormundschaft - Amtskuratel .....	46
	Erziehungshilfe .....	47
	Erziehungs- Aufsicht - Fürsorge- Erziehung .....	48

	Seite
<b>VII. SOZIALVERSICHERUNG</b>	
Gebietskrankenkasse, Mitgliederstand .....	49
Krankenfürsorge-Anstalt der pragm. Bediensteten der Gemeinde Salzburg .....	50-51
Mitgliederstand .....	50
Zur Leistungsvergütung eingebrachte Honorarnoten u. Rechnungen .....	50
Aufnahmen in Krankenanstalten und Anzahl der Verpflegstage .....	51
Gesamtausgabe für Leistungen an Arztkosten, Heilfürsorge u. sonstige Zuwendungen	51
<b>VIII. BAU- und WOHNUNGSWESEN</b>	
Gesamtübersicht .....	52
Gebäude nach Bauherrn, Wohnungen und Baukosten .....	52
Gebäude nach der Wohnungsanzahl .....	53
Gebäude und Wohnungen nach Katastralbezirken .....	53
Wohnungs-Zu- und Abgang nach Bauherrn .....	54
Wohnungen nach der Nutzfläche .....	54
Wohnungen nach dem Rechtstitel .....	54
Baukosten nach Bauherrn .....	55
Bauüberhang .....	55
Häuser, Wohnungs- und Bevölkerungszuwachs in der Stadt Salzburg von 1918-1966 .	56
Baukostenbewegung 1964 - 1966 .....	57
Baukostenindex .....	57
Wohnungsstelle - Wohnungsvergebung .....	58
Vormerkung und Einreihung von Wohnungsbedürftigen .....	58
<b>IX. STRASSEN, PLÄTZE, KANALISATION, BRÜCKEN, GAS-, WASSER- u. STROMVERSOR- GUNG, ÖFFENTL. BELEUCHTUNG</b>	
Öffentl. Straßen .....	59
Straßen Neuherstellungen und Instandsetzungen .....	59
Gehsteige Neuherstellungen und Instandsetzungen .....	60
Brücken u. Stege-Neuherstellungen und Instandsetzungen .....	60
Stützmauern u. Stiegen-Neuherstellungen und Instandsetzungen .....	60
Verkehrszeichen Neuherstellungen und Instandsetzungen .....	60
Geländer-Neuherstellungen und Instandsetzungen .....	60
Straßenentwässerung, Neuherstellungen und Instandsetzung von Kanälen .....	60
Straßenpflege .....	61
Kehricht u. Fäkalienabfuhr .....	61
Schneeabfuhr .....	61
Öffentl. Straßenbeleuchtung .....	61
Wasserwerk .....	62
Wassergewinnung .....	62
Wasserversorgung .....	62
Wasserabgabe .....	62
Gaswerk - Stadtgaserzeugung .....	62
Stromaufbringung .....	63
Stromaufbringung in % .....	63
Stromabgabe .....	64
Anschlußwerte .....	64
Tarifanlagen nach Abnehmergruppen .....	64
Strom-Tagesverbrauch .....	65
Niederschläge im Einzugsgebiet .....	65
An das städt. Stromnetz angeschlossene Elektrogeräte 1948 - 1966 .....	66
Elektrogeräte-Statistik 1948 - 1966 .....	66
Gasgeräte-Statistik 1956 - 1966 .....	67
Fernheizkraftwerk .....	67
Dampferzeugung .....	67
Betriebsstoffverbrauch - Fernheizungsanschlüsse 1964 - 1966 .....	67

	Seite
Gesamtübersicht über die Salzburger Mittel-, Fach-, Berufsschulen, Mozarteum, Universität .....	137
Berufsschulen, Aufteilung der Schüler nach Fachgruppen .....	138
Schüler-Neueintritte in die 1. Volksschulklasse im Schuljahr 1966/67 unterteilt nach Schulsprengeln .....	139
Universität .....	141
Lehrpersonenanzahl .....	141
Gesamtübersicht der Studierenden .....	141
Studierende nach Fakultäten .....	141
Studierende nach Staatszugehörigkeit .....	142
Salzburger Volkshochschule .....	143
Gesamtzahl der eingeschriebenen Hörer (Stadt und Land) .....	143
Anzahl der Kursteilnehmer .....	143
Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Berufsgruppen und Sachgebieten in der Stadt Salzburg .....	143-144
Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Altersstufen und Sachgebieten in der Stadt Salzburg .....	144-145
Übersicht über die Kurse u. Veranstaltungen d. Salz. Volkshochschule (Stadt und Land) nach Sachgebieten .....	145
Übersicht über die Teilnehmer an den Kursen u. Veranstaltungen der Salzburger Volkshochschule (Stadt u. Land) nach Sachgebieten .....	146
Von der Salz. Volkshochschule durchgeführte Kurse (Stadt u. Land) .....	146
Übersicht über die Kursteilnehmer und der Vortragenden (Stadt u. Land) .....	146
Museen .....	147
Salzburger Museum "Carolino Augusteum" (S. M. C. A.) .....	147
Burgmuseum Festung Hohensalzburg, Besucherzahlen .....	147
Volkskundemuseum Hellbrunn-Monatsschloßl, Besucherzahlen .....	147
Chorkrypta am Residenzplatz .....	147
Museumspavillon Mirabell (ehem. Vogelhaus), Besucherzahlen der Sonderausstellungen .....	147
Ausstellungen unter Mitwirkung des S. M. C. A. .....	147
Naturhistorisches Museum - Haus der Natur .....	148
Hellbrunn .....	149
Besucherzahlen der Wasserspiele mit Schloßbesichtigung, Monatsschloßl (ohne Tiergarten) .....	149
Einnahmen .....	149
Stadtbücherei .....	150
Leserstand .....	150
Buchbestand in Bänden .....	150
Buchentleihungen in Bänden .....	150
Leseranzahl, Buchbestand und Entleihungen .....	150
Universitätsbibliothek, Buchentleihungen im Jahre 1966 .....	151
Anzahl u. Fassungsvermögen d. Salz. Theater-, Konzert- u. sonstigen Säle, Lichtspieltheater .....	152
Kinobesucher und Vorstellungen .....	152
Landestheater Salzburg .....	153-156
Besucherzahlen pro Monat .....	153
Besucherzahlen in Prozenten pro Monat .....	153
Gesamtbesucherzahlen u. Platzausnützung in Prozenten nach Werken und Art der Aufführung .....	154
Gesamtbesucherzahlen, Platzausnützung u. Durchschnittsbesuch .....	155
Auswärtige Gastspiele in den Spielzeiten 1963-1966 .....	156
Gesamtzahlen, Durchschnittsbesuch einer Vorstellung und Platzausnützung in Prozenten von 1946-1966 .....	157
Salzburger Festspiele 1966 .....	158-160
Namen, Orte und Zahl der Aufführungen, verfügbare Plätze und Besucher .....	158
Durchschnittsbesuch einer Vorstellung und Platzausnützung in Prozenten .....	159
Gesamtzahlen, Durchschnittsbesuch einer Vorstellung und Platzausnützung in Prozenten von 1946-1966 .....	160

Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen .....	68
Verkehrsunfälle (Gesamt) .....	68
Kraftfahrzeugstand 1950 - 1966 .....	69
Städt. Verkehrsbetriebe .....	70
Obusverkehr, Personenbeförderung, täglich eingesetzte Obusse u. Anhänger, gefahrte Kilometer u. Stromverbrauch .....	70
Autobusverkehr, Personenbeförderung, täglich eingesetzte Autobusse, gefahrte Kilometer .....	70
Mönchsberglift, Personenbeförderung, Einzelfahrten u. Fahrstromverbrauch .....	71
Salzburger Lokalbahn, Personenbeförderung, Lastenbeförderung, Zugskilometer und Fahrstromverbrauch .....	71
Festungsbahn, Personenbeförderung .....	71
Untersbergbahn .....	72
Gaisberglift .....	72
Flugverkehrsstatistik .....	73
Verkehrsflüge .....	73
Rund-u. Platzflüge .....	73
Sport-u. Reiseflüge .....	73
Fracht .....	73
Post .....	73
Passagiere nach dem Herkunftsland .....	73
Fremdenverkehr .....	74-94
Fremde nach Wohnsitz .....	74
Fremdenübernachtungen .....	75
Fremdenmeldungen u. Übernachtungen Jänner bis April 1966 (Wintermonate) .....	76
"                    "          Mai bis Juni 1966 (Vorsaison) .....	77
"                    "          Juli bis August 1966 (Hauptsaison) .....	78
"                    "          September bis Okt. 1966 (Nachsaison) .....	79
"                    "          November bis Dez. 1966 (Wintermonate) .....	80
"                    "          i. Winterhalbjahr 1965/66(1. 11. 65-30. 4. 66) .....	81
"                    "          i. Sommerhalbjahr 1966(1. 5. -31. 10. 66) .....	82
Jahresstatistik über den Fremdenverkehr i. d. Zeit v. 1. 11. 65-31. 10. 66(Fremdenjahr) .....	83
"                    "          v. 1. 1. -31. 12. 66 (Kalenderjahr) .....	84
Anteilsätze der Ausländermeldungen aus den wichtigsten Herkunftsländern in % .....	85
Für die Sommerhalbjahre 1957 - 1966 (1. Mai - 31. Okt.) .....	85
Für die Kalenderjahre 1957 - 1966 (1. Jänner - 31. Dez.) .....	85
Anteilsätze der Ausländerübernachtungen aus den wichtigsten Herkunftsländern in % .....	86
Für die Sommerhalbjahre 1957 - 1966 (1. Mai - 31. Okt.) .....	86
Für die Kalenderjahre 1957 - 1966 (1. Jänner - 31. Dez.) .....	86
Fremdenverkehr in der Stadt Salzburg 1957 - 1966 .....	87
Fremdenübernachtungen in der Stadt Salzburg 1957 - 1966 .....	88
Übersicht über die Fremdenmeldungen u. Nächtigungen in den Salzburger Fremden- beherbergungsbetrieben, Privatquartieren, Jugendherbergen u. Zeltlagern v. 1957-1966 .....	89
Fremdenmeldungen von 1942-1966 i. d. Stadt Salzburg(ohne Jugendherbergen u. Campingplätzen) .....	90
Salzb. Fremdenbeherbergungsbetriebe und deren Bettenzahl .....	91
Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe, Monatswerte .....	91
Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe, Jahreswerte .....	92
Übersicht nach Kategorien d. Salzb. Fremdenbeherbergungsbetriebe u. deren Bettenanzahl .....	93
Camping-Plätze im Stadtgebiet von Salzburg .....	94
Fernsprechverkehr .....	95
Fernsprechämter, Sprechstellen u. Apparate .....	95
Fernsprechnetz .....	95
Fernsprechverkehr in Tausendern .....	95
Telegraphenverkehr in Tausendern .....	95
Rundfunk-u. Fernsehen .....	95
Telex .....	95
Orts-und Ferngespräche der städt. Ämter, Betriebe, Anstalten, Schulen u. deren Ge- bühren .....	95

	Seite
Postverkehr .....	95
Postämter, Postaufgabe und Postabgabe .....	95
Postsendungen in den Jahren 1964 - 1966 .....	95
<b>XI. GEWERBE, INDUSTRIE und HANDEL</b>	
Gewerbeamt .....	96
Ausgestellte Gewerbescheine und Art der Gewerbe .....	96
Allfällige Betriebsveränderungen .....	96
Beschäftigtenstand lt. Grundzählung 1966 .....	97-99
Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigtenstand u. Betriebsklassen .....	97-99
Zusammenstellung nach Betriebsgrößenklassen .....	99
Fachgruppenmitglieder der Kammer der gewerbl. Wirtschaft .....	100-101
Bestand an vorgemerkten Arbeitssuchenden (Stichtag Ende Februar 66) .....	102
Bestand an vorgemerkten Arbeitssuchenden (Stichtag Ende August 66) .....	103
<b>XII. LAND- und FORSTWIRTSCHAFT</b>	
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen .....	104
Allgemeine Viehzählung in der Stadt Salzburg .....	104
Landwirtschaftliche Anbauflächen .....	105
Viehbestand .....	106
Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte .....	107
<b>XIII. GELDWESEN</b>	
Spareinlagen bei der Salzburger Sparkasse in 1000 Schill. 1958 - 1966 .....	108
<b>XIV. ENTWICKLUNG der VERBRAUCHERPREISE</b>	
Preisindices 1961 - 1966 .....	109
Lebenshaltungskostenindex .....	110
Index der Verbraucherpreise .....	111-118
Fortgeschriebener Index .....	119
Index der Kleinhandelspreise .....	119
Index der Großhandelspreise .....	119
Regionalindex .....	120
Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise .....	121-124
<b>XV. LEBENSMITTEL BESCHAFFUNG und SONSTIGE ZUFÜHREN</b>	
Marktamt .....	125
Betriebskontrollen .....	125
Sonstige Revisionstätigkeit .....	125
Marktstands-Zählung (Monatsdurchschnitt) .....	125
Strafmaßnahmen .....	125
Probeentnahmen nach Warenart .....	125
Marktpreise für Lebensmittel u. Brennstoffe 1966 .....	126-131
Nutzviehmarkt .....	132
Schlacht-u. Stechviehmarkt .....	132
<b>XVI. UNTERRICHT, BILDUNG und UNTERHALTUNG</b>	
Schulen .....	133-142
Öffentl. Volksschulen .....	133
Öffentl. Hauptschulen .....	133
Polytechnischer Lehrgang .....	133
Öffentl. Sonderschulen .....	134
Private Schulen .....	134
Übungsschulen .....	134
Gesamtübersicht über die Pflichtschulen .....	134-135
Sonstige Unterrichtsanstalten (Mittel-, Fach-, Berufsschulen, Mozarteum) .....	136

XVII. VERWALTUNG, RECHTSPFLEGE und FEUERSCHUTZ

Seite

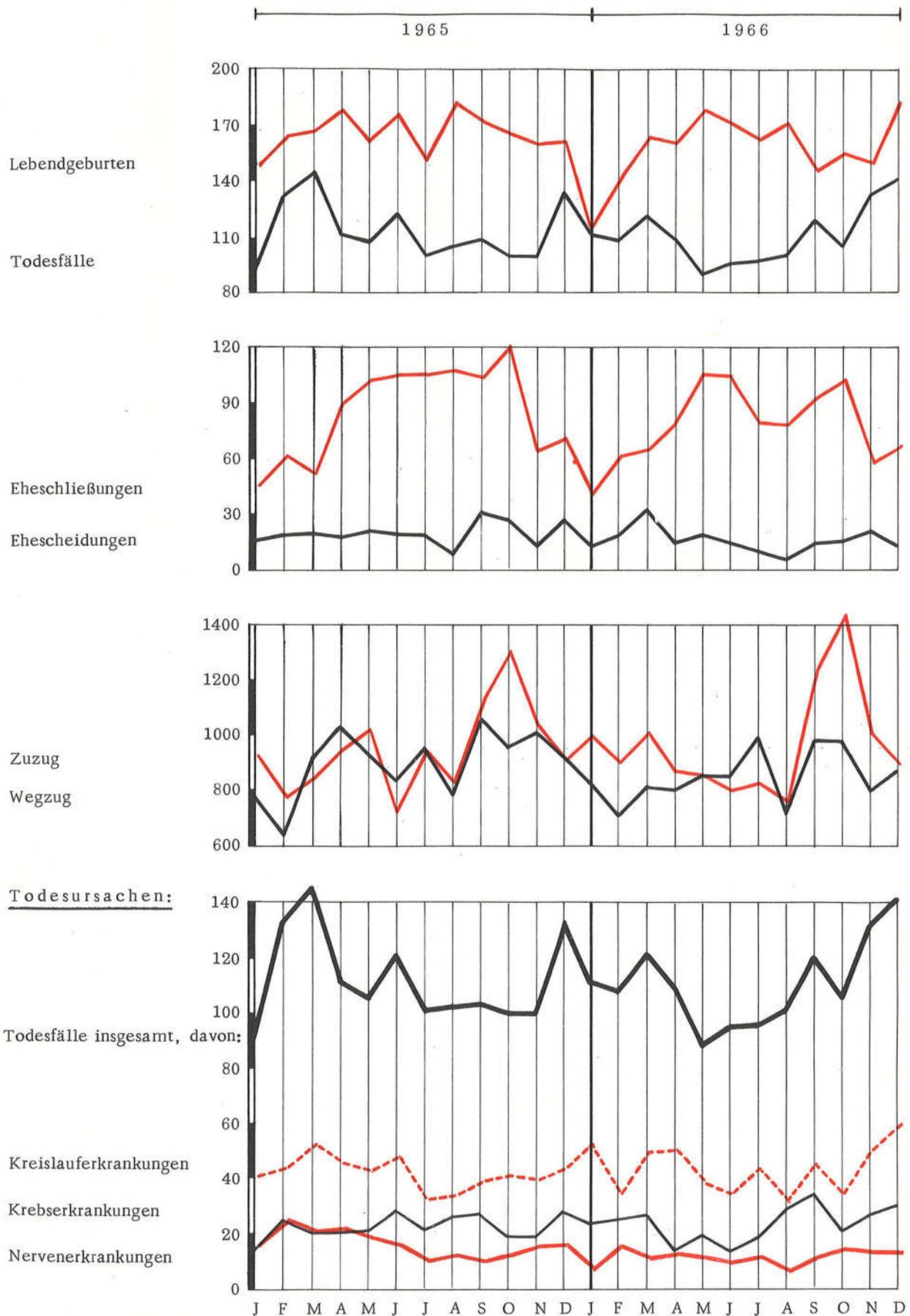
Aktiv- u. Ruhestandspersonal der Gemeinde Salzburg 1966 .....	161
Personalstandsveränderungen 1964 - 1966 .....	162
Finanzübersichten .....	162
Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes 1959 - 1966 .....	162
Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes 1959 - 1966 nach Einzelplänen ....	163
Steueraufkommen 1959 - 1966 .....	164
Bezirksverwaltung .....	165
Einbürgerungen 1966 .....	165
Staatsbürgerschaft .....	166
Religionsaustritte 1964 - 1966 .....	166
Feuerschutz .....	166
Berufsfeuerwehr der Stadt Salzburg, Einsätze in den Jahren 1964 - 1966 .....	166-167
Wahlen, Gesamtübersicht von 1945 - 1966 .....	168-169

## VERZEICHNIS DER GRAPHISCHEN DARSTELLUNGEN

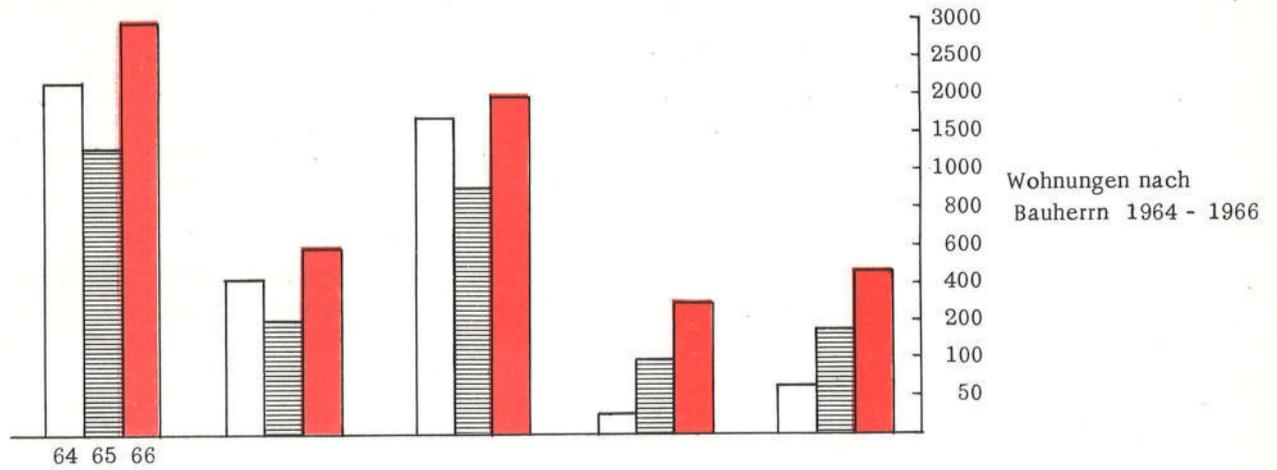
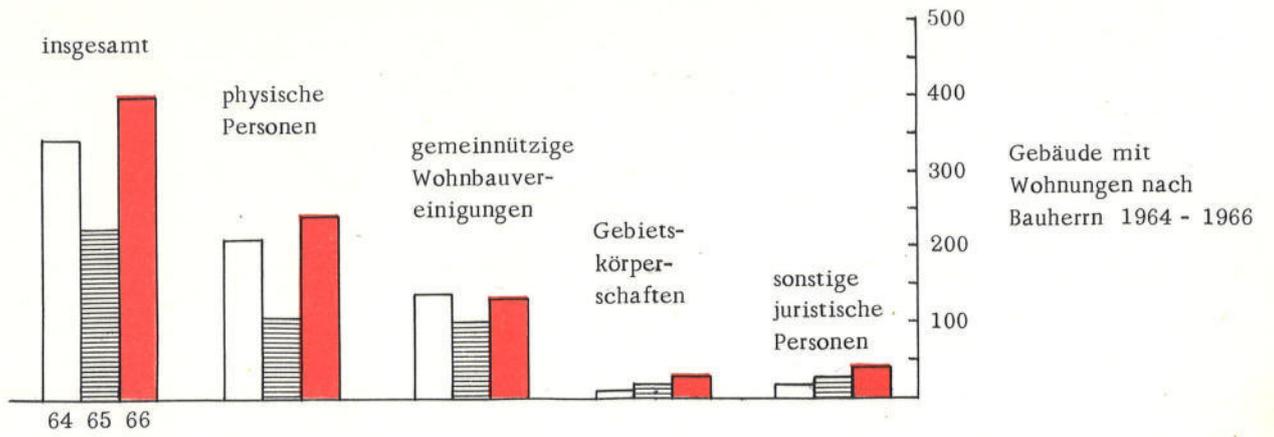
Bevölkerungsstatistik	vor Seite 1
Wohnbaustatistik	" 1
Verkehrsunfälle	" 1
Flughafen Salzburg	" 1
Wohnungsvergebungen der städtischen Wohnungsstelle	" 1
Gaserzeugung	" 1
Wasserförderung-und Abgabe	" 1
Stromaufbringung	" 1
Fremdenverkehr in der Landeshauptstadt Salzburg	" 1
Fernsprechwesen	" 1
Salzburger Sparkasse	" 1
Öffentliche Verkehrsmittel	" 1
Schulwesen	" 1
Das städtische Personal mit Stand Ende Dezember	" 1
Finanzgebarung der Stadtgemeinde Salzburg	" 1
Rechnungsabschluß des ordentlichen Haushaltsplanes	" 1
Offene und geschlossene Fürsorge	Seite 43
Kraftfahrzeugstand	" 69
Bettenausnützung in den Fremdenbeherbergungsbetrieben	" 92, 93
Die Entwicklung der Verbraucherpreis-Indices	nach Seite 108
Preisband der wichtigsten Fleischwaren	" 124
Neueintretende Volksschüler	Seite 140
Landestheater Salzburg	nach Seite 156
Salzburger Festspiele	" 160
Wahlen	" 169

ÜBERSICHTS - GRAPHIKEN

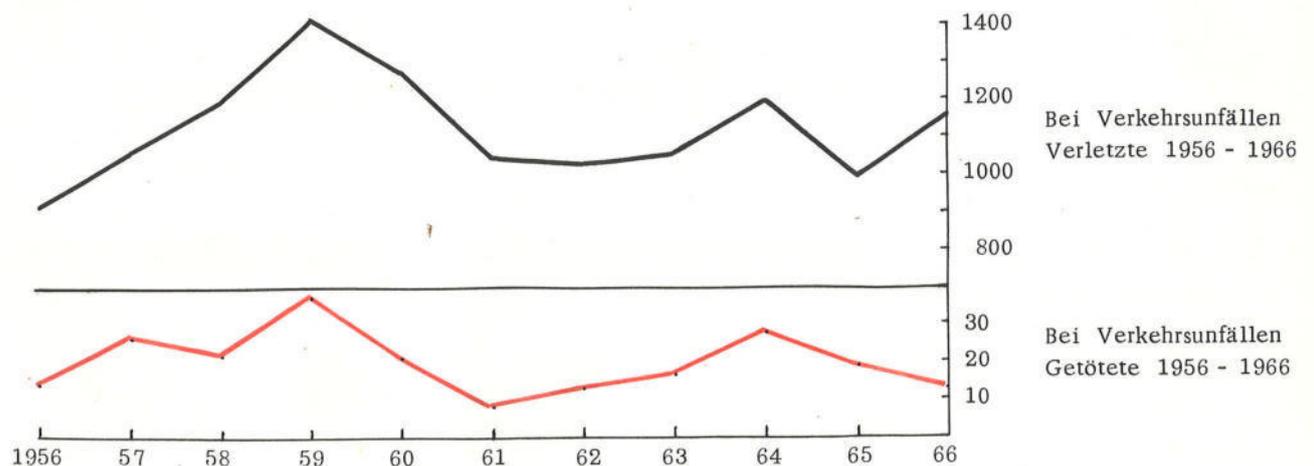
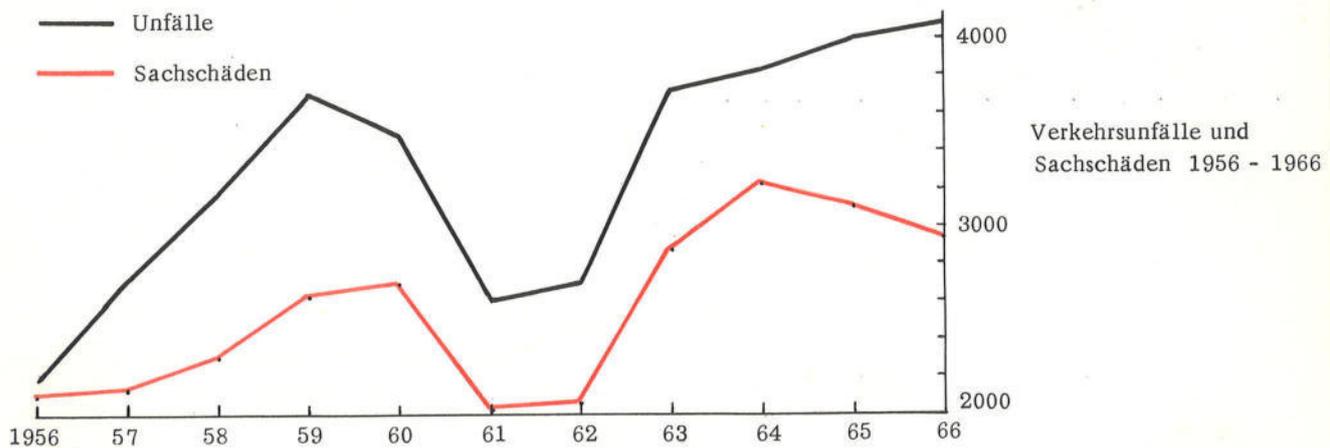
BEVÖLKERUNGSSTATISTIK pro Monat



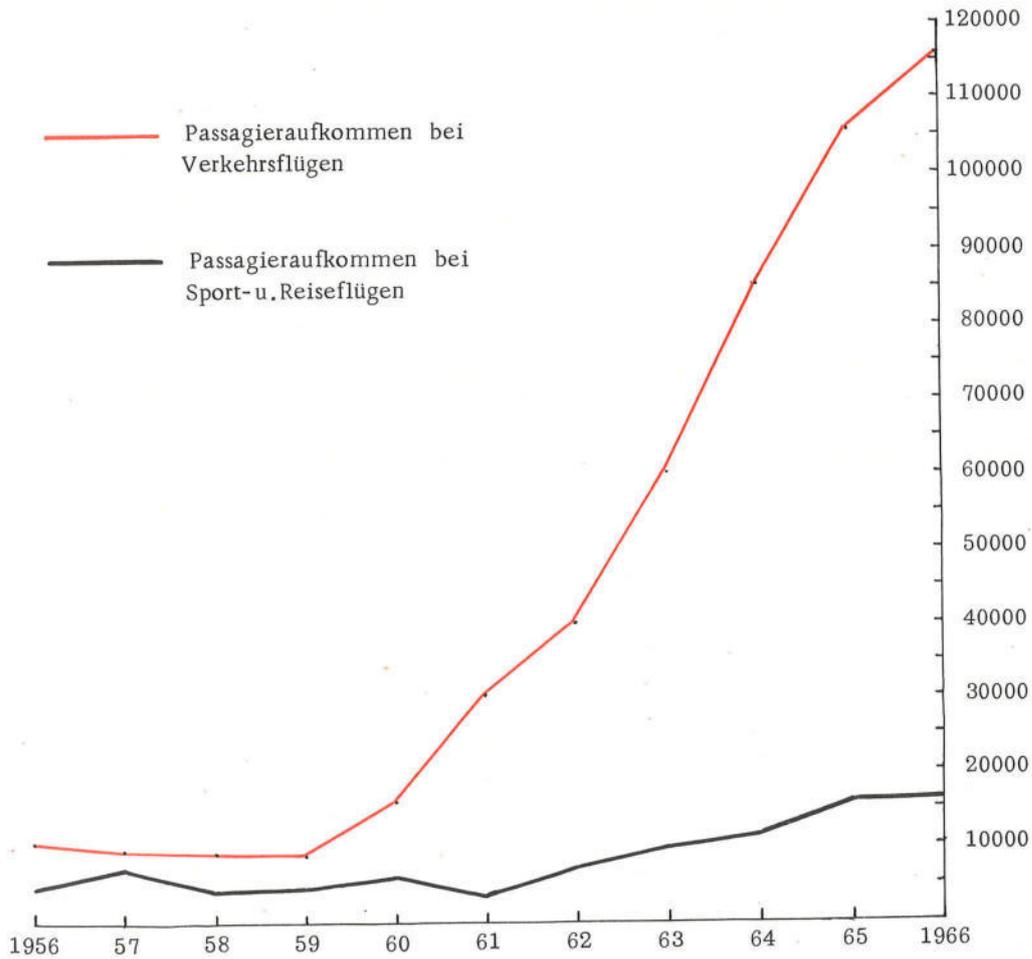
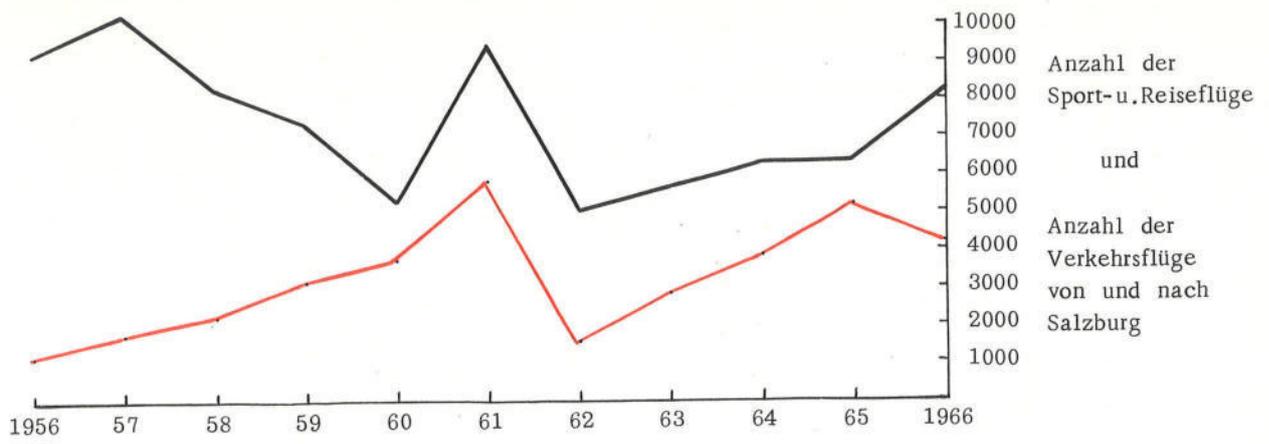
Wohnbaustatistik 1964 - 1966



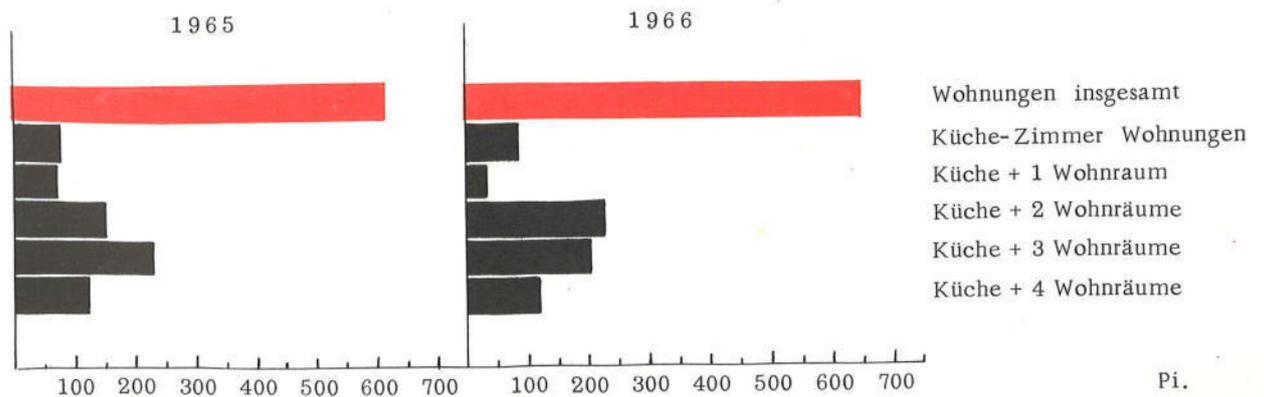
Verkehrsunfälle 1956 - 1966



### Flughafen Salzburg



### Wohnungsvergebungen der städtischen Wohnungsstelle

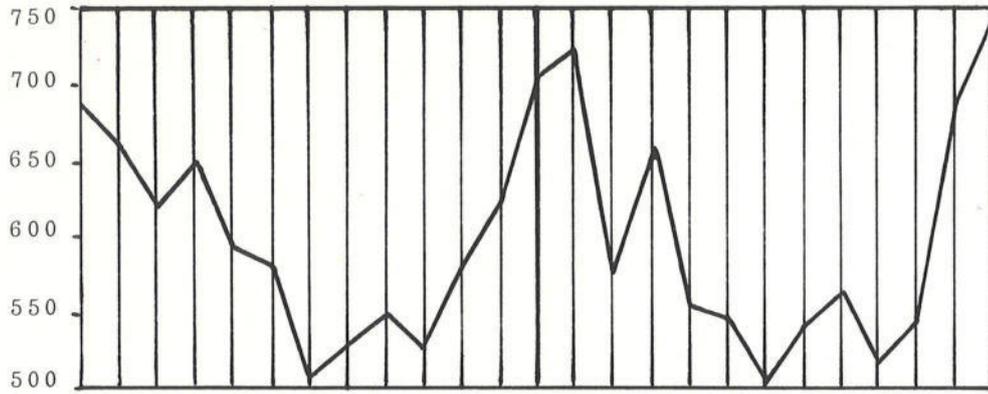


G A S E R Z E U G U N G .

1965

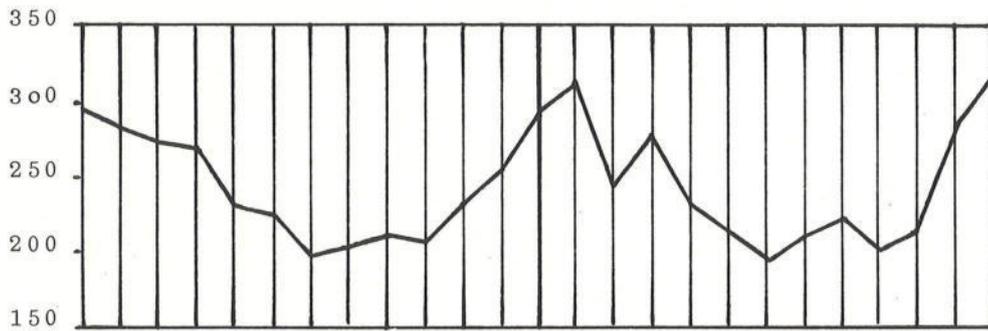
1966

Tausend Kubikmeter



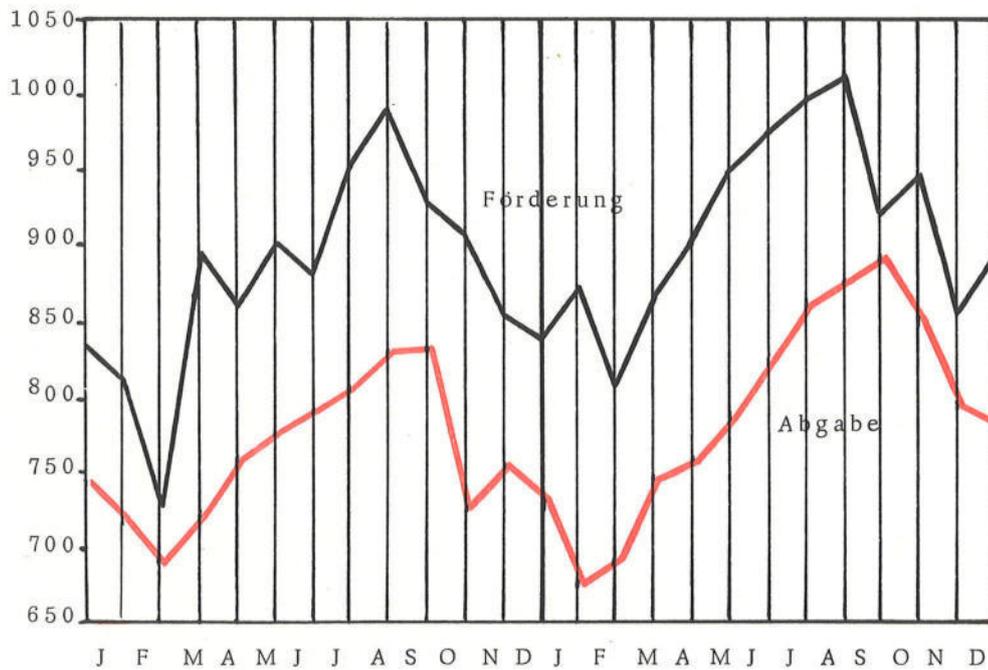
Verbrauch an Flüssiggas.

in Tonnen

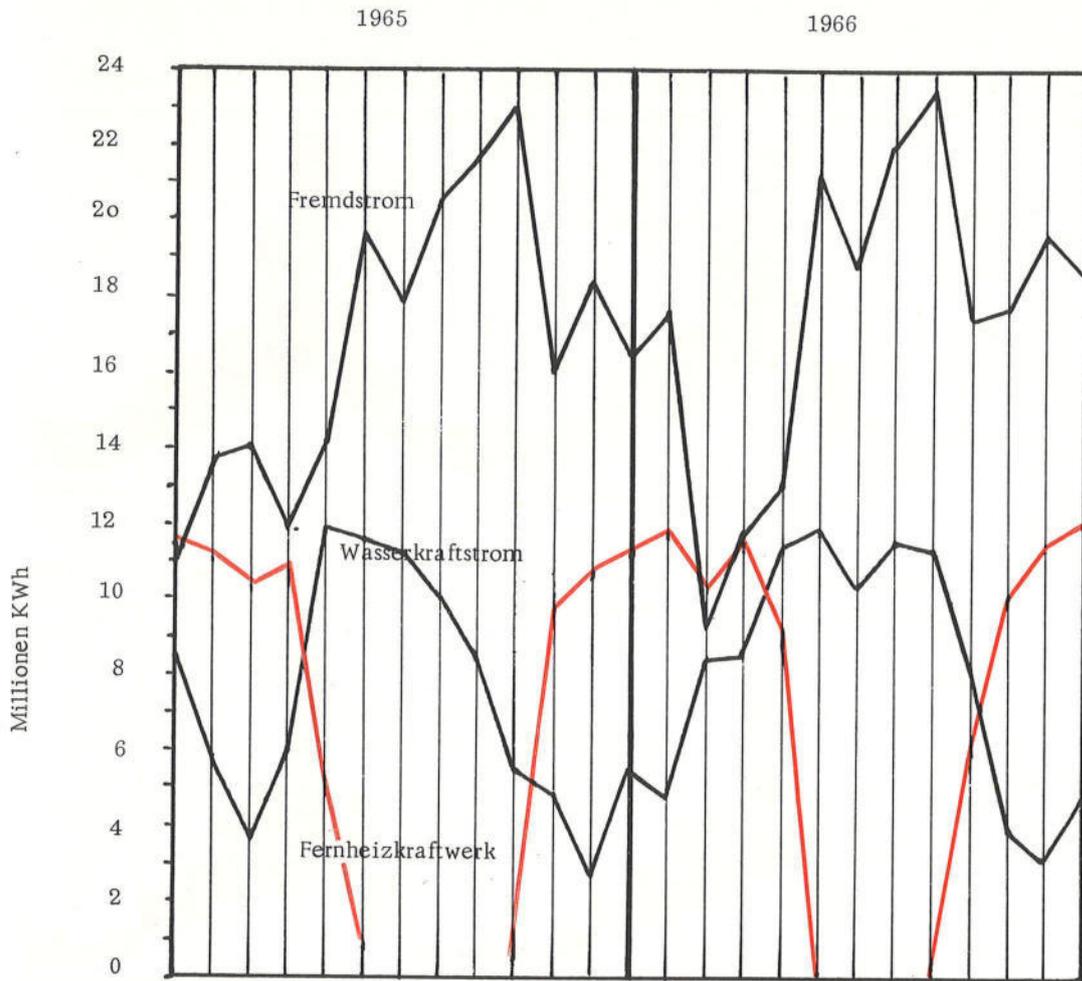


Wasserförderung-und Abgabe.

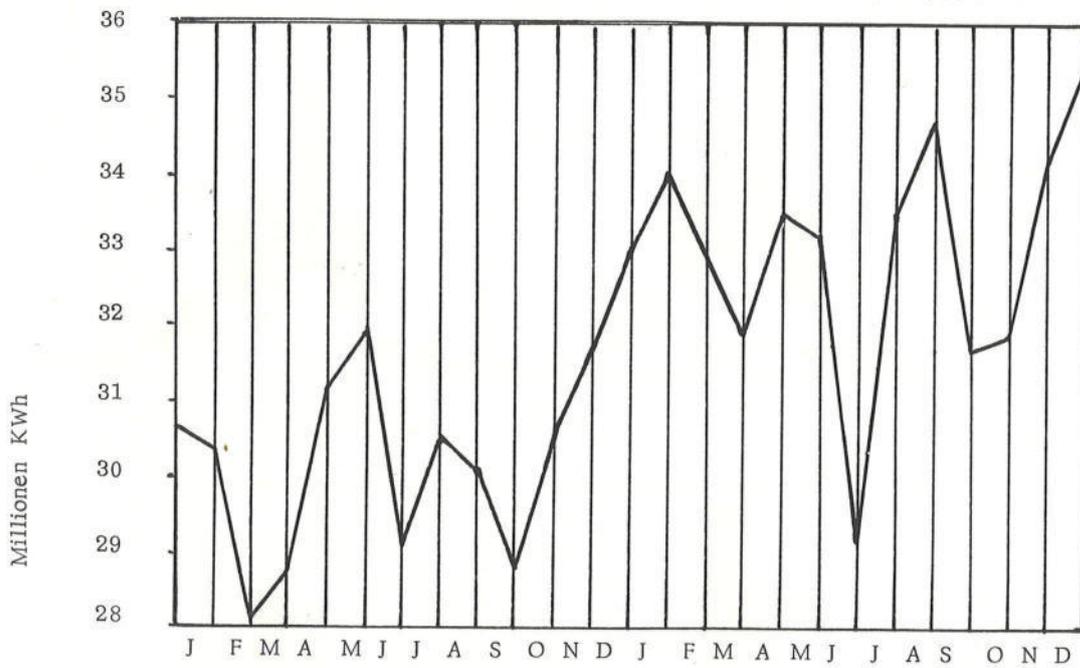
Tausend Kubikmeter



# STROMAUFBRINGUNG

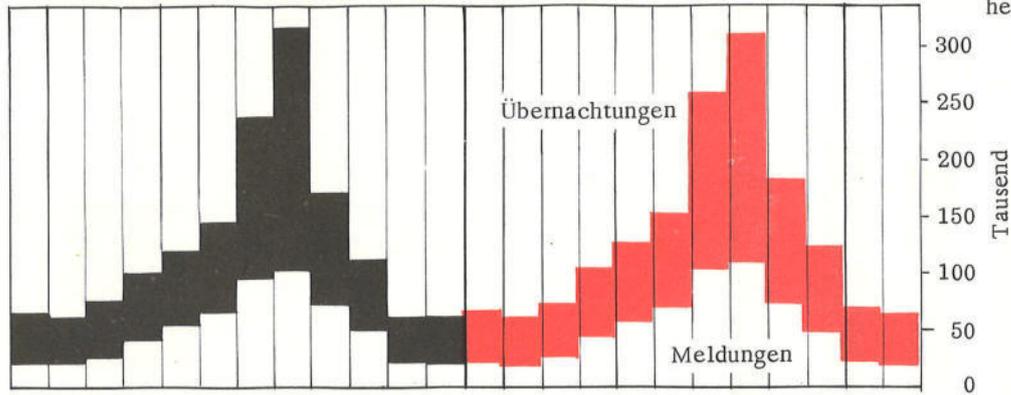


Gesamte Stromaufbringung

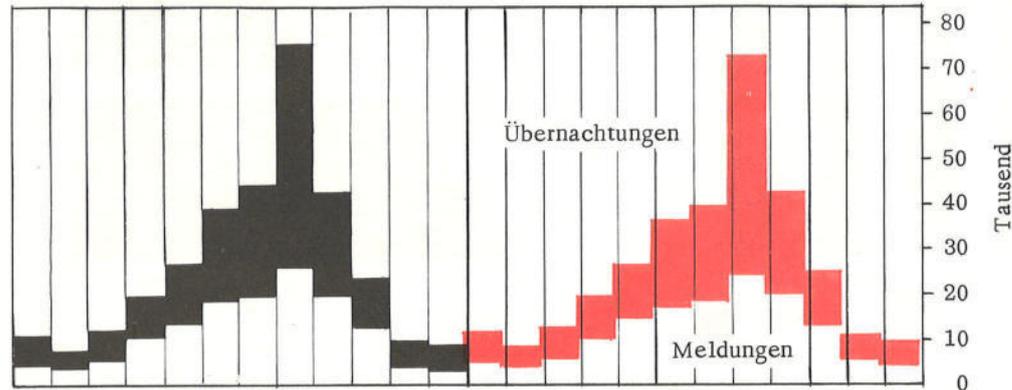


1965 1966

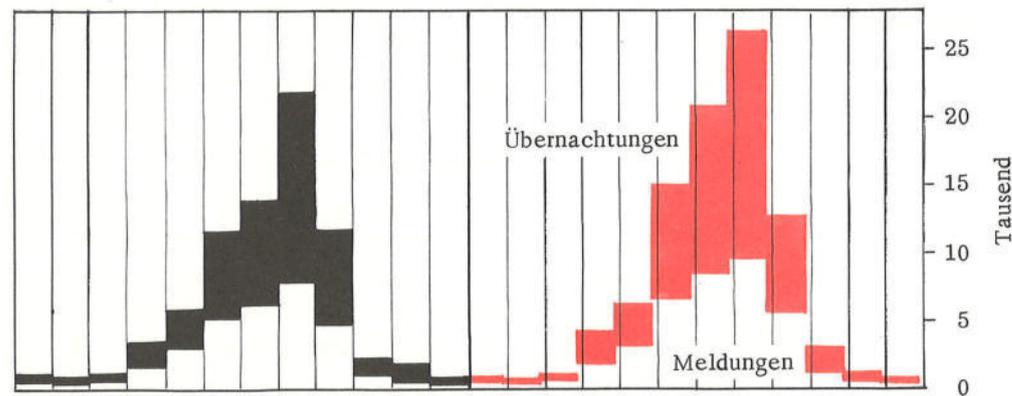
Gesamtmeldungen u. Übernachtungen in Salzburger Fremdenverkehrsbetrieben u. Privatquartieren, ohne Jugendherbergen u. Campinglager.



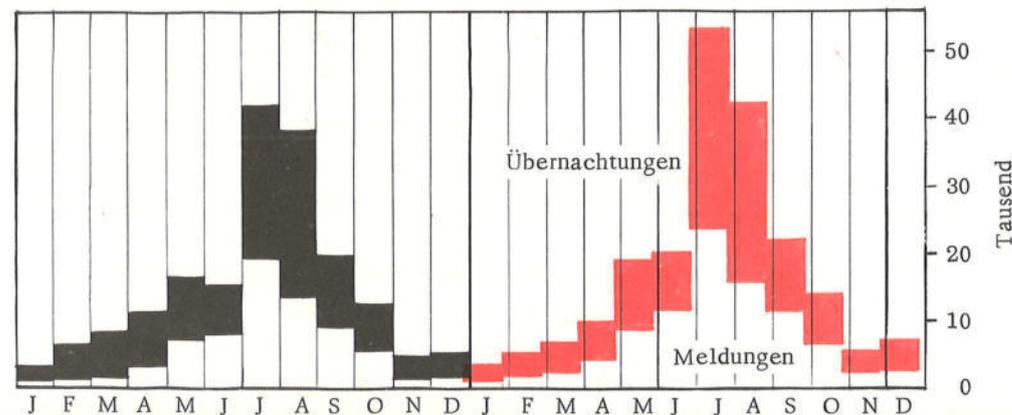
Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland, einschließlich Berlin-West



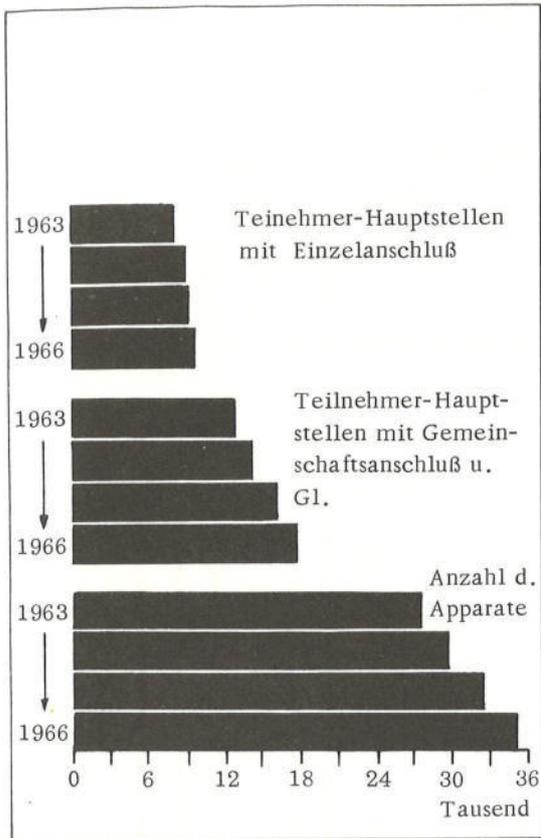
Gäste aus Großbritannien u. Nordirland



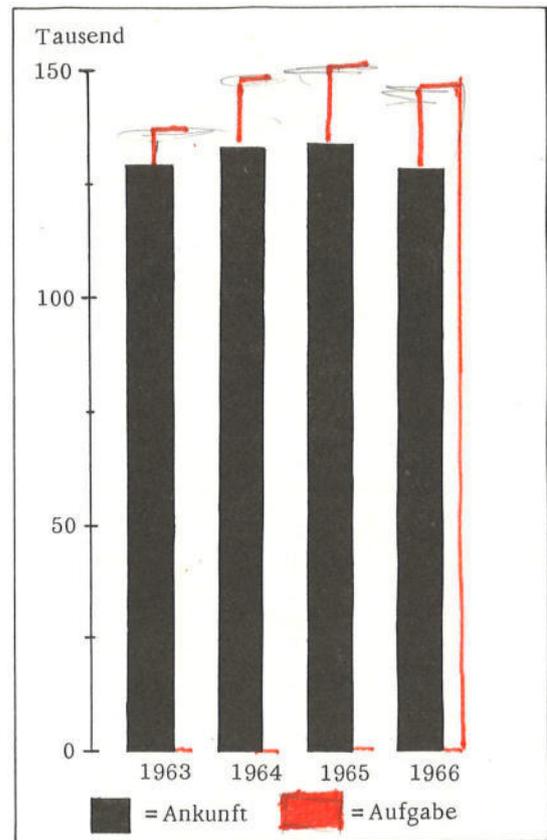
Gäste aus den U S A



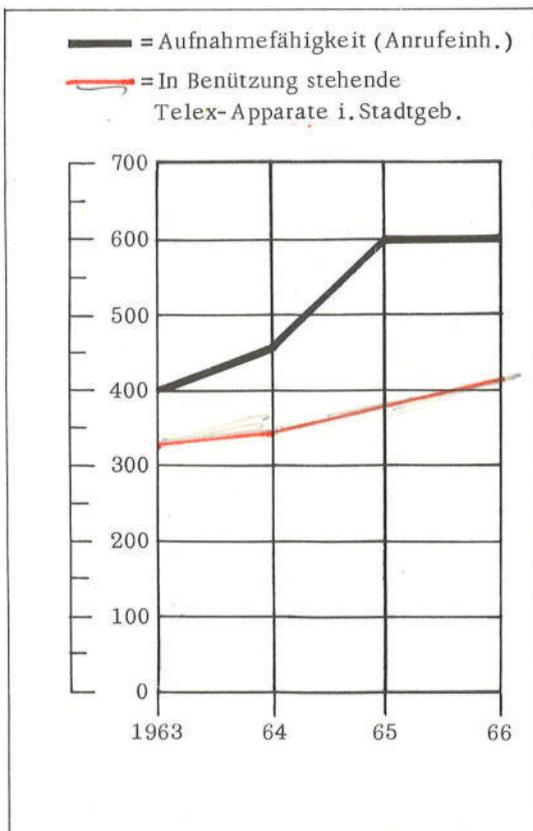
### Fernsprechverkehr



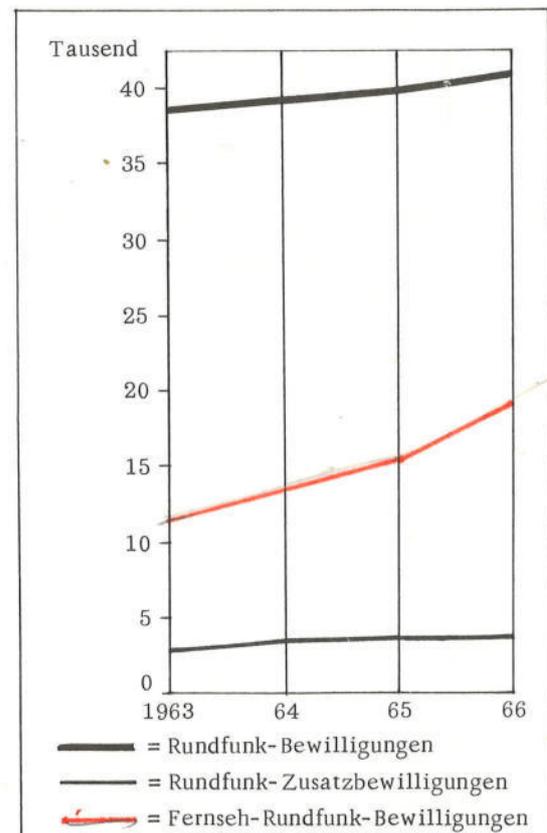
### Telegraphenverkehr



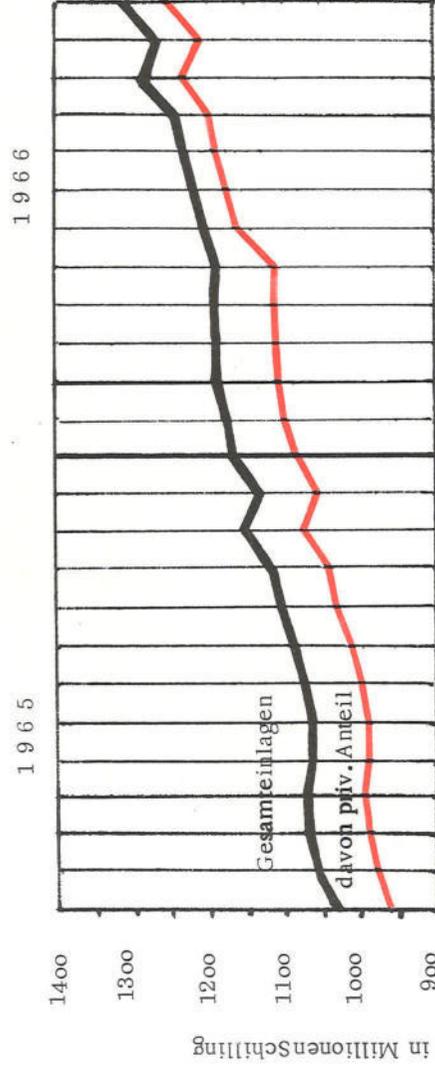
### Telex



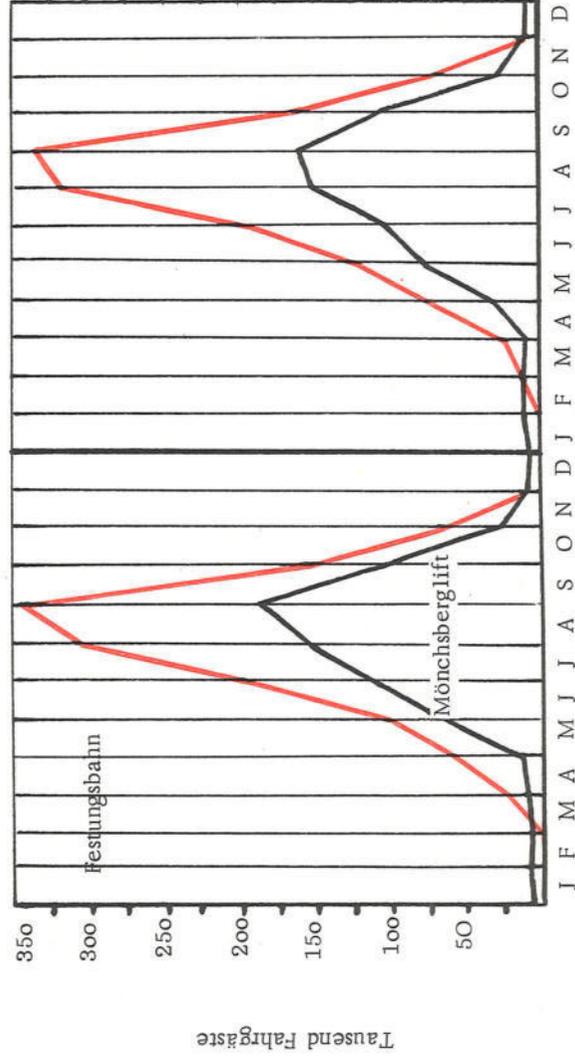
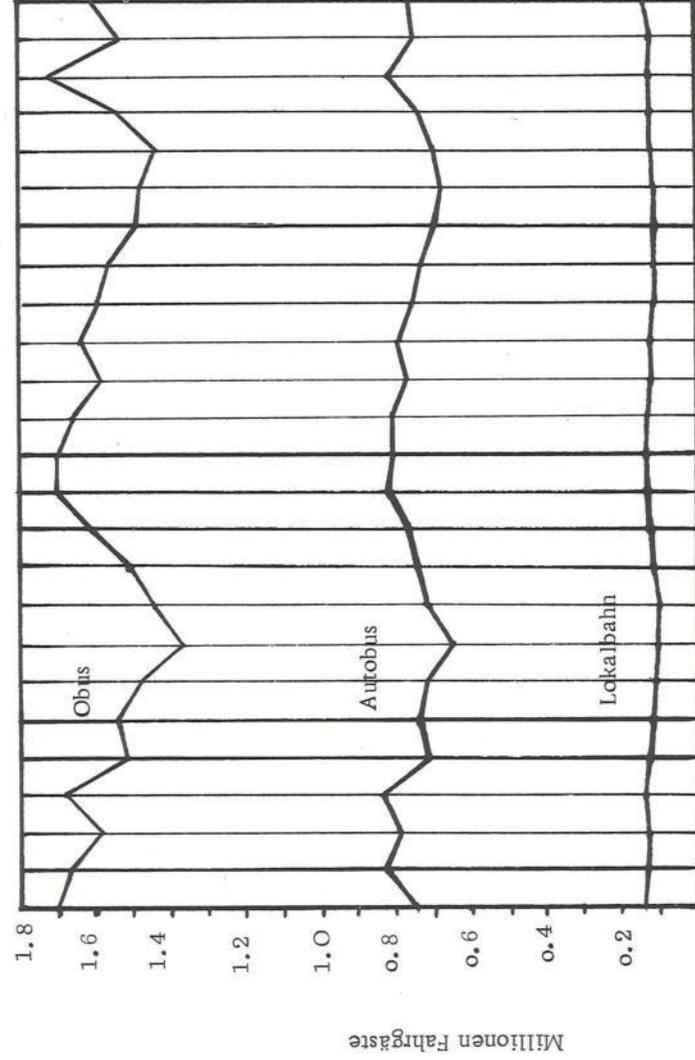
### Rundfunk und Fernsehen



SALZBURGER SPARKASSE!



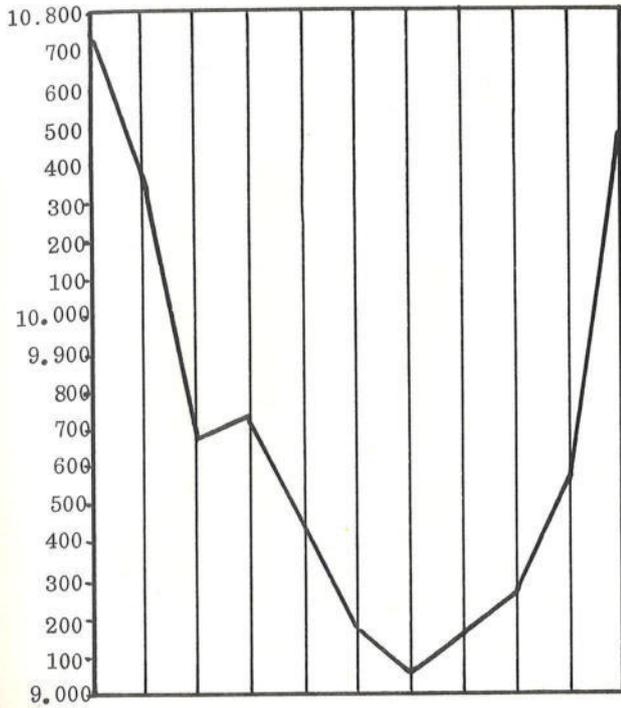
ÖFFENTLICHE VEKEHRSMITTEL.



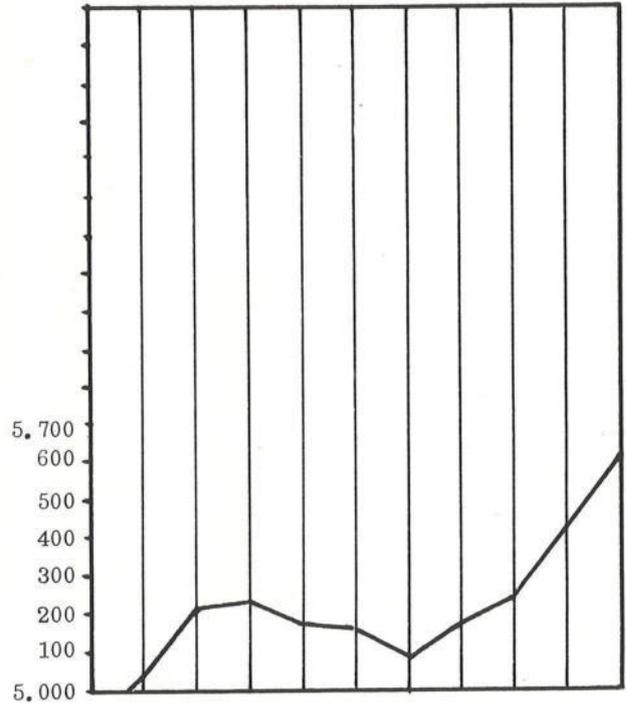
# SCHULWESEN.

## Besucher- bzw. Hörerzahlen.

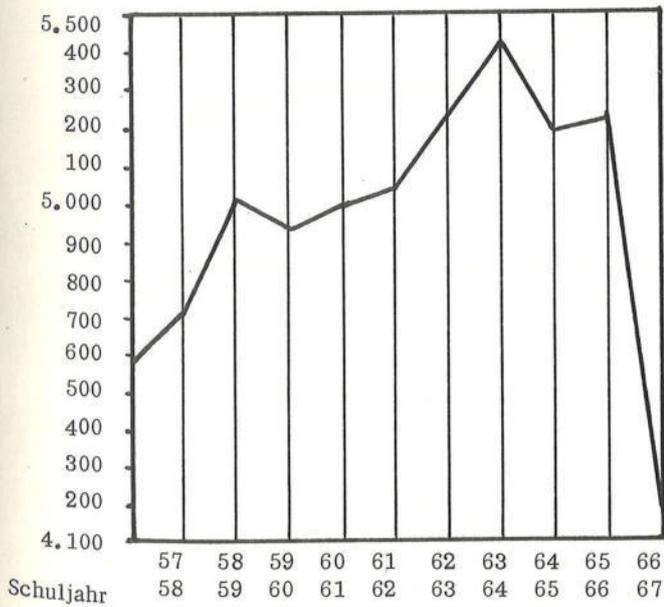
### Pflichtschulen



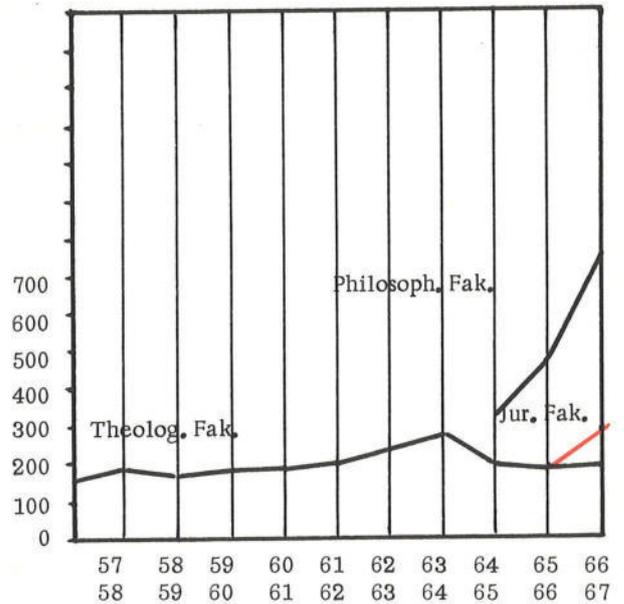
### Mittelschulen

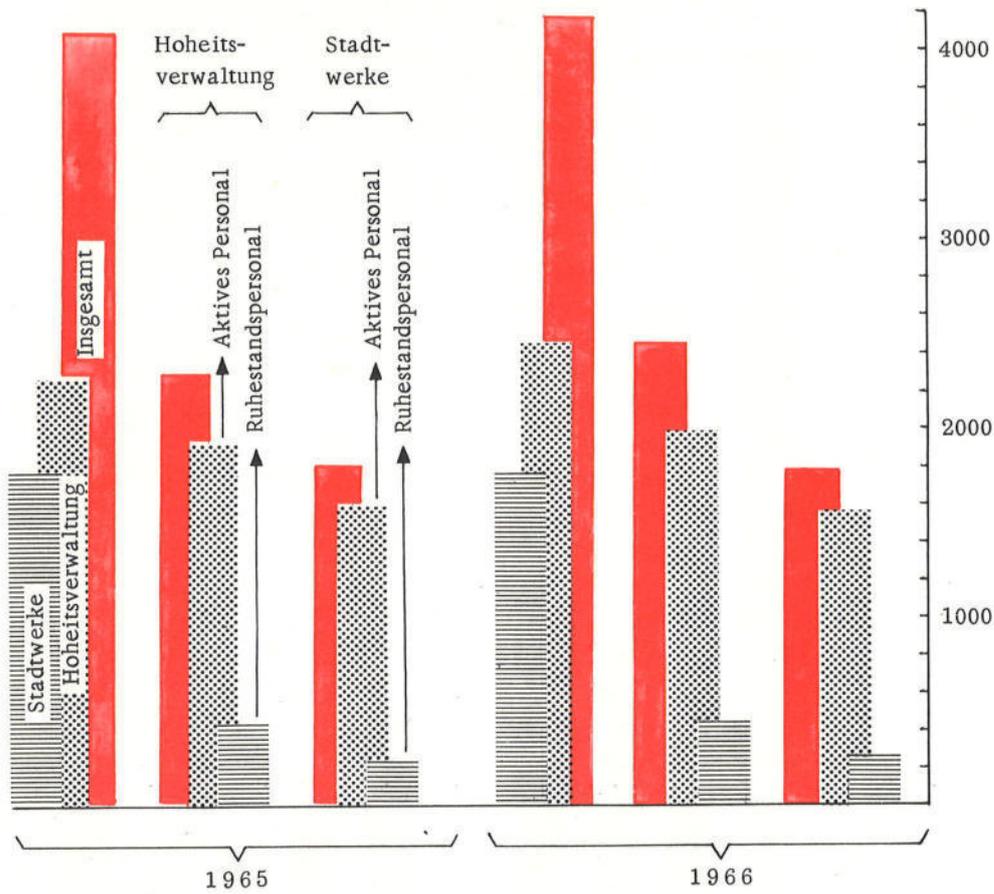


### Berufsschulen

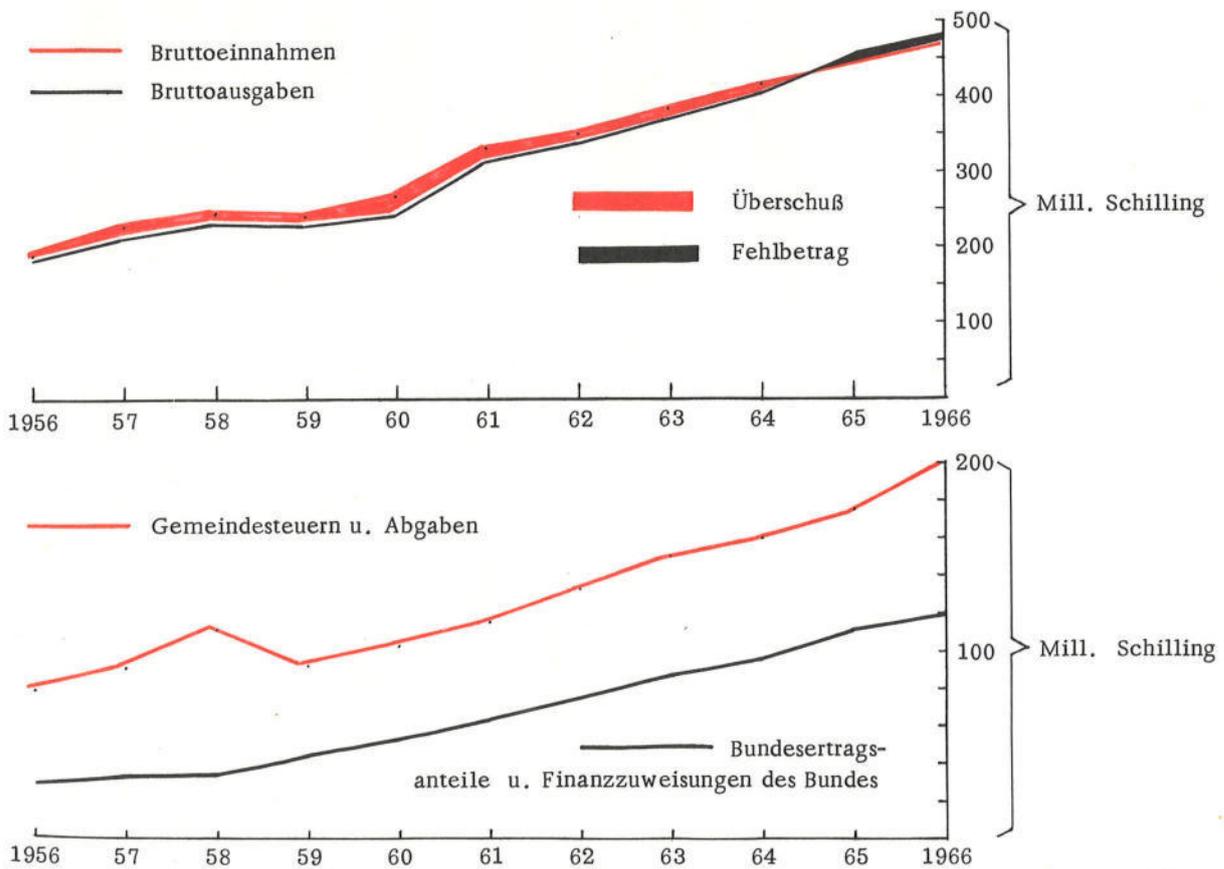


### Universität

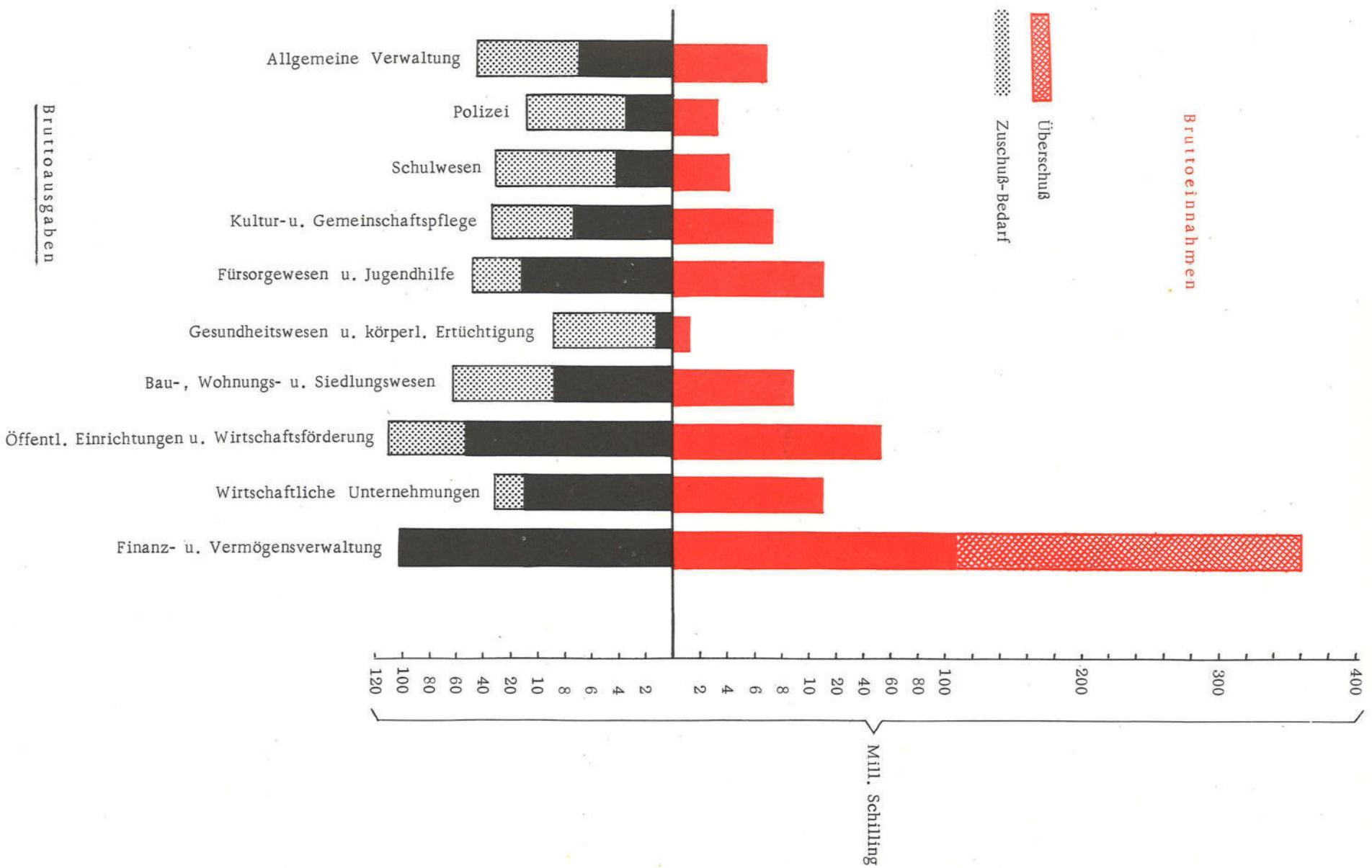




Finanzgebarung der Stadtgemeinde Salzburg



RECHNUNGSABSCHLUSS DES ORDENTLICHEN HAUSHALTSPLANES  
nach Einzelplänen 1966



## I. N A T U R V E R H Ä L T N I S S E

(Quellen: Zentralstelle für Meteorologie und Geodynamik in Salzburg-Flughafen,  
sowie Planungs- und Vermessungsamt der Stadt Salzburg)

### 1. Geographische Lage

Nördliche Breite	47° 48'
Östliche Länge	13° 00'
Höhe über dem Meeresspiegel	422,172 m

#### Höhenkoten:

Festungsberg	542 m
Mönchsberg	508 m
Rainberg	511 m
Kapuzinerberg	638 m
Kühberg	687 m
Gaisberg	1288 m
Morzgerhügel	467 m
Hellbrunnerhügel	523 m

Fläche: 6563 ha 05 a 38 m<sup>2</sup>  
Umfang: 41,5 km

2. Witterungsverhältnisse.

a) Lufttemperatur in C°

Monat	Monatsmittel	Monatsmittel langjährig	Absolutes Maximum	Mittleres Maximum	Mittleres absolutes Maximum langjährig	Absolutes Minimum	Mittleres Minimum	Mittleres absolutes Minimum langjährig
Jänner	- 3.8	- 2.5	10.4	- 0.6	9.0	- 24.6	- 7.6	- 17.2
Februar	5.8	- 1.1	20.8	10.3	10.9	- 4.6	2.0	- 16.5
März	3.2	3.7	14.4	7.3	18.4	- 4.2	- 0.1	- 9.8
April	10.4	8.3	23.1	16.3	24.4	- 1.9	5.5	- 3.7
Mai	12.6	13.2	27.4	18.1	27.4	2.0	7.4	0.6
Juni	17.0	16.0	30.4	22.8	29.5	3.1	11.9	5.1
Juli	16.2	17.8	28.9	21.0	31.4	8.0	11.2	8.0
August	15.7	17.1	33.0	20.9	31.2	5.1	11.5	7.1
September	14.6	14.0	27.4	19.8	27.9	4.0	10.6	2.5
Oktober	12.2	8.4	26.4	17.6	22.1	- 1.5	8.3	- 3.2
November	1.5	3.3	21.4	5.1	16.6	- 10.0	- 1.6	- 8.1
Dezember	1.0	- 0.9	12.9	3.7	10.7	- 9.2	- 1.8	- 13.6

b) Dampfdruck, Feuchtigkeit, Bewölkung, Windstärke, Niederschlag.

Monat	Monatsmittel				Niederschlag Monatsmenge mm	Niederschlag Monatsmenge langjährig/mm
	Dampfdruck mm	Relative Feuchte %	Bewölkung /10	Windstärke m/sec		
Jänner	3.0	80	6.9	2.1	39.4	73
Februar	5.0	74	6.9	2.7	78.0	70
März	4.3	77	7.4	2.8	89.7	70
April	6.6	71	6.3	2.4	95.6	89
Mai	7.6	71	5.8	2.4	185.1	127
Juni	10.1	70	6.1	2.5	220.9	167
Juli	10.4	76	7.3	2.2	257.3	191
August	10.6	80	6.6	2.0	243.1	163
September	10.1	80	6.1	1.7	53.9	111
Oktober	8.7	80	6.5	1.8	55.5	82
November	4.3	84	7.8	1.7	66.2	70
Dezember	4.0	80	8.4	2.9	124.2	65

c) Wind und Wetter.

Tropentage : (Temp. Maximum 30 Grad)	Monat	Vorherrschende Wind- richtung	Heitere Tage	Trübe Tage	Frost- tage	Eis- tage	Sommer- tage	Tropen- tage	Höchste Schneedecke am:	
									15. u. 20. 1. 66	= 15 cm
Juni ..... 1 Tg.	Jänner	SE	2	16	22	17	-	-	17.3.66	= 12 "
Juli ..... 0 "	Februar	SE	2	11	6	-	-	-	25.11.66	= 17 "
August ..... 2 "	März	SE	3	19	17	1	-	-	23.12.66	= 13 "
	April	SE	2	10	2	-	-	-		
	Mai	SE	9	13	-	-	4	-		
	Juni	SE	5	11	-	-	13	1		
	Juli	SE	-	15	-	-	5	-		
	August	SE	4	13	-	-	8	2		
	September	SE	2	10	-	-	5	-		
	Oktober	SE	3	12	1	-	3	-		
	November	SE	1	14	21	3	-	-		
	Dezember	SE	-	22	21	2	-	-		

d) Niederschläge, Schneedecke, Gewitter und Nebel.

Monat	Zahl der Tage mit:						
	Niederschlag ≥ 0.1 mm	Niederschlag ≥ 1.0 mm	Niederschlag ≥ 10.0 mm	Regen	Regen und Schnee gemischt	Schneefall	Schneedecke in cm
Jänner	20	9	-	6	3	11	23
Februar	16	11	2	16	-	-	-
März	20	15	1	7	6	7	9
April	17	12	3	17	-	-	-
Mai	15	14	8	15	-	-	-
Juni	16	16	9	16	-	-	-
Juli	22	21	9	22	-	-	-
August	23	18	7	23	-	-	-
September	12	9	1	12	-	-	-
Oktober	12	9	1	10	2	-	-
November	14	12	2	4	6	4	10
Dezember	25	19	3	6	14	5	23

Monat	Zahl der Tage mit:					
	Hagel	Graupel	Reif	Tau	Gewitter	Nebelsicht unter 1000 m
Jänner	-	-	4	-	1	5
Februar	-	-	8	-	-	2
März	-	2	6	3	3	4
April	-	-	3	19	3	1
Mai	-	-	-	17	8	1
Juni	1	-	-	15	10	1
Juli	-	-	-	19	7	1
August	-	-	-	17	10	2
September	-	-	-	26	5	8
Oktober	-	-	1	21	-	9
November	1	2	11	6	1	12
Dezember	1	1	6	1	5	-

3. Wasserstand am Pegel der Salzach.  
(Messung ab 21. März 1966 Pegel Karolinenbrücke)

Monat	Niedrigster Wasserstand		Höchster Wasserstand		Monatsmittel
	cm	am	cm	am	
Jänner					
Februar					
März					
April	92	1	254	17	164
Mai	153	12	308	27	211
Juni	160	3	347	25 + 31	233
Juli	182	11	517	24	239
August	185	14	456	18	257
September	140	25	266	1	184
Oktober	94	16	146	1	122
November	83	1	353	5	120
Dezember	87	10	148	21	108

II. S T A D T G E B I E T

Fläche: 6563 ha 05 a 38 m<sup>2</sup>

Umfang: 41.5 km

1) Aufteilung des Stadtgebietes nach  
Katastralgemeinden  
(Quelle: Bezirksvermessungsamt Sbg.)

2) Aufteilung des Stadtgebietes  
nach der Bodennutzung  
(Quelle: Bodennutzungserhebung 1966/Stichtag 3.6.66)

Katastral- gemeinde	Hektar Ar m <sup>2</sup>
Aigen I	834 31 85
Bergheim II	137 83 49
Gaisberg I	426 87 80
Gnigl	282 80 97
Hallwang II	294 37 83
Heuberg II	28 75 46
Itzling	272 02 39
Leopoldskron	869 37 68
Liefering II	649 06 53
Maxglan	621 30 36
Morzg	983 06 37
Salzburg	878 11 81
Siezenheim II	203 05 84
Voggenberg II	28 71 13
Wals II	50 35 87
Stadt- gebiet	6563 05 38

Flächen und Kulturarten	insgesamt Hektar Ar	davon städtisch Hektar Ar
Ackerland	262 30	
Erwerbsgartenland	40 61	5 25
Hausgärten	12 00	
Obstanlagen	7 00	
Baumschulen	16 39	
Dauerwiesen	1877 12	110 21
Streuwiesen	81 70	9 43
Dauerweiden	51 20	
Almen	11 00	
Waldungen	1201 30	127 38
Fließende u. stehende Gewässer	156 07	24 75
Unkultivierte Moorflächen	92 20	
Gebäude- und Hofflächen	1907 01	46 82
Wegeland )		( 271 30
Parks und Ziergärten )		( 24 25
Friedhöfe )		( 29 13
Eisenbahn-, Flughafen-, Indu- )	+) 847 15	(
strie- und Sportgelände )		(
Öd- und Unland(Kahlgebirge) )		( 104 60
Stadtgebiet	+) 6563 05	753 12

3) Aufteilung des Stadtgebietes nach  
Jagdgebieten  
(Quelle: Bezirksverwaltungsamt)

Eigentümer	Bezeichnung des Jagdgebietes	Pächter	Hektar
Stadtjagd Salzburg	Jagdkreis I - Liefering	Jagdgesellschaft Liefering	640
" "	Jagdkreis II - Salzburg West	Gebrüder Kiener	2149
" "	Jagdkreis III - Salzburg Ost	Jagdgesellschaft Salzburg Ost	1080
" "	Jagdzuschlag Bergheim	Gemeinde Bergheim	137
" "	Jagdzuschlag Hallwang	Gemeinde Hallwang	294
" "	Jagdzuschlag Koppl	Gemeinde Koppl	28
" "	Eigenjagd Hellbrunn	-	53
Bundesforste	Eigenjagd Bundesforste	-	56
Graf Moy	Graf Moy'sche Eigenjagd	-	273
Mayr-Melnhof	Mayr-Melnhof'sche Eigenjagd	-	23
		zusammen	4733
		Befriedetes Gebiet mit Jagdverbot	1830
		Stadtgebiet	6563

+) Berichtigte Zahlen auf Grund der Neuvermessung (+ 8 ha 35 a)!

## Die Bevölkerungsbewegung in der Stadt Salzburg im Jahre 1966.

---

Aus den Übersichtsgaphiken über die Bevölkerungsbewegung am Anfang dieses Jahrbuches ist auf den ersten Blick ersichtlich, daß der Monat Mai 1966 für die Stadt Salzburg am günstigsten war, brachte er doch die meisten Eheschließungen (108 von 936 bei einem Monatsdurchschnitt von 78), die meisten Lebendgeburten (178 von 1895/  $\emptyset$  158) und die wenigsten Todesfälle (89 von 1339/  $\emptyset$  112); im Monat Jänner erreichten die Eheschließungen und die Lebendgeburten ihren Tiefststand mit 40 und 116; im Dezember gab es mit 141 die meisten Todesfälle. Die Ehescheidungen fanden im März mit 33 ihren Höhepunkt und im August mit 8 ihren Tiefpunkt bei einem Monatsdurchschnitt von 17,7 und insgesamt 212 Ehescheidungen im Berichtsjahr.

Bei den Eheschließungen überwiegen die 23-jährigen männlichen Ehepartner (90 = 9,6 %) die 24-jährigen (83 = 8,87 %) und 25-jährigen (84 = 8,97 %); beim weiblichen Element drängten zuvorderst die 21-jährigen (108 = 11,54 %) zum Standesamt, gefolgt von den 18-jährigen (80 = 8,55 %) und den 23-jährigen (79 = 8,44%).

Von den 936 Eheschließungen des Jahres 1966 waren 32 sogenannte "Frühehen", also 3,42 %, bei denen sowohl der Bräutigam als auch die Braut noch nicht 21 Jahre alt waren. 1965 gab es sogar 35 Frühehen (von 1010 oder 3,47 %) und vor 10 Jahren, also 1956, dagegen nur 14 (von 871 oder 1,6 %).

Von den Männern, die im Berichtsjahr heirateten, waren 87,5 % ledig, 1,8 % verwitwet und 10,7 % geschieden; bei den Frauen lauten die entsprechenden Prozente 80,2 % Ledige, 3,6 Witwen und 16,2 Geschiedene.

Die Zahl der Eheschließungen ist mit 936 gegenüber dem Vorjahr mit 1010 um 74 zurückgegangen, was eine Verminderung von 7,33 % bedeutet. Es wird jedoch angenommen, daß die Abnahme wie in den Jahren 1957, 1959 und 1963 nur eine vorübergehende ist und die steigende Tendenz, wenn vielleicht auch nicht mehr so stark, erhalten bleibt.

Auch bei den Geburten ist ein Rückgang eingetreten und zwar bei den Gesamtgeburten mit 1913 gegenüber dem Vorjahr mit 2016 um 103, also um 5,11 %; bei den Lebendgeburten um 92 bzw. 4,63 % und bei den Totgeburten erfreulicherweise sogar um 11 bzw. 38 %, da sie von 29 auf 18 zurückgegangen sind. Nur im Jahr 1951 war ein so starkes Absinken der Geburtenziffern zu verzeichnen, ein geringeres im Jahr 1958.

Von den 1913 Geburten waren 99,06 % Lebendgeburten (1895) und 0,94 Totgeburten (18). Von den Lebendgeburten wiederum waren 49,23 % (933) Knaben und 50,77 % (962) Mädchen, womit seit Kriegsende erstmals die Mädchen die Knaben um 1,54 % (29) überrundet haben.

83,38 % (1580) der Lebendgeburten kamen ehelich und 16,62 % (315) unehelich zur Welt, was eine Abnahme der unehelichen Geburten um 2,1 % gegenüber dem Vorjahr mit 372 und 18,72 % bedeutet.

Die meisten ehelichen Kinder wurden 1966 von 26-jährigen (156 = 9,87 %) und 25-jährigen Müttern (149 = 9,43 %) geboren; 1965 waren es die 24-jährigen (186 = 11,51 %) und die 25-jährigen (144 = 8,91 %); 1964 verschoben sich die Meistgeburten auf die 23-Jährigen (168 = 10,94 %) und die 24-Jährigen (150 = 9,76 %). Die allgemeine Ansicht, daß die Frauen immer früher zu Müttern werden, ist damit widerlegt und beschränkt sich auf Einzelfälle.

Ihre 1. Kinder gebaren vorwiegend die 23-Jährigen (71) und 26-Jährigen (70); letztere (56) hatten auch die meisten Zweitgeburten vor den 25- (54) und 27-Jährigen (52); die meisten dritten Kinder brachten die 25-Jährigen (31) zur Welt; ihre vierte Geburt hatten vorwiegend die 26- und 32-jährigen Mütter.

Bei den unehelichen Müttern stehen die 20-jährigen mit 42 Geburten (von 315 = 13,33 %) an der Spitze, gefolgt von den 19-jährigen mit 39 Geburten (12,38 %); 1966 war die jüngste 15 und die älteste 43 Jahre alt.

Von den außerehelichen Kindesmüttern waren 88,88 % Ledige, 0,95 % Witwen und 10,16 % Geschiedene.

An Mehrlingsgeburten wurden im Jahre 1966 nur Zwillingengeburt verzeichnet und zwar 18, wie auch im Vorjahr; davon je 7mal 2 Knaben und 1 Pärchen, aber nur 4mal 2 Mädchen, trotz des sonstigen Mädchenüberhanges.

Die Geburten fanden zu 87,7 % in öffentlichen und zu 10,2 % in privaten Krankenhäusern statt, lediglich 2,1 % waren Heimgeburten.

Auch die Zahl der Todesfälle verminderte sich im Berichtsjahr mit 1339 gegenüber dem Vorjahr mit 1365 um 26, das sind 1,95 %. Ein kräftigerer Rückgang der Todesfälle waren nur 1958 zu verzeichnen, dagegen ähnliche Verminderungen in den Jahren 1951, 1952, 1956 u. 1960.

1966 waren 48,6 % der Todesfälle Männer und 51,4 % Frauen; 1965 war der Prozentsatz genau umgekehrt.

Der Trend der Säuglingssterblichkeit (32) ist mit 1,7 % der Lebendgeburten weiterhin ein sinkender und sie hat seit dem letzten Krieg damit ihren bisherigen tiefsten Stand erreicht.

Naturgemäß steigt die Anzahl der Todesfälle mit der Lebensjahre und die Altersgruppe der 70 - 79-Jährigen hat mit 431 bzw. 32,2 % daran den höchsten Anteil, gefolgt von den Altersgruppen der Achtziger mit 369 bzw. 27,5 % und der Sachziger mit 270 oder 20,2 %; in größeren Abständen folgen die Fünfziger mit 137 bzw. 10,2 %, die Vierziger mit 49 bzw. 3,7 % und die Kleinkinder mit 32 bzw. 2,4 %.

Als Todesursachen überwiegen die Herz-Kreislaufkrankungen (39,4 %, davon 18,4 % Männer und 21,0 % Frauen), die Krebserkrankungen (22,8 %, davon 11,5 % Männer und 11,3 % Frauen) und die Nervenerkrankungen (8,9 %, davon 4,0 % Männer und 4,9 % Frauen).

Der Anteil der Selbstmorde als Todesursache ist mit 27 bzw. 2 % - gegenüber dem Vorjahr mit 22 bzw. 1,61 % - etwas gestiegen; besonders die Männer (20 = 74,07 %) waren es, die meist infolge Krankheit und Gemütsdepression ihres Lebens überdrüssig den Tod vorwiegend durch Erhängen suchten.

Die Ehescheidungen sind 1966 mit 212 gegenüber dem Vorjahr mit 244 um 13,12 % zurückgegangen, was eine der wenigen erfreulichen Tatsachen auf dem Gebiete der Bevölkerungsbewegung im Jahr 1966 darstellt.

Besonders nach 2- und 3-jähriger Ehe (je 27 = 12,73 %) glaubten die Ehepartner es miteinander nicht mehr aushalten zu können; nach nur 1-jähriger Ehe trennten sich 21 Ehepaare (9,9 %) und 11 Ehepaare (5,2 %) zogen es vor, sich noch vor Jahresfrist für immer Lebewohl zu sagen.

Das "verfluchte" 7. Ehejahr trat mit 12 Scheidungen (5,66 %) nicht besonders in Erscheinung und noch weniger das berüchtigte 13. Ehejahr mit nur 3 Ehescheidungen.

Vor allem die Ehen mit nur 1 Kind (85 = 40 %) und ohne Kinder (69 = 32,55 %) scheinen anfällig zu sein; sie dürften seinerzeit übereilt oder oft nur wegen des zu erwartenden Familienzuwachses geschlossen worden sein.

Beim männlichen Geschlecht waren es vorwiegend die 26-Jährigen (21 = 9,9 %) und die 24-Jährigen (14 = 6,6 %), beim weiblichen Geschlecht die 25- und 26-Jährigen mit je 20 Scheidungen (9,4 %), die sich voneinander trennten.

Im Allgemeinen kann über die Bevölkerungsentwicklung des Jahres 1966 das gleiche wie bei den Eheschließungen gesagt werden, nämlich, daß die Tendenz zwar eine rückläufige ist, aber voraussichtlich eine vorübergehende sein wird. Zur besseren Übersicht wird nochmals der Rückgang in den einzelnen Sparten hervorgehoben und ist demnach bei den Eheschließungen

Eheschließungen	7,33 %
Lebendgeburten	4,63 %
Todesfälle	1,95 %

Ehescheidungen 13,12 %. Aus diesen Ziffern ist ersichtlich, daß der Rückgang in der Bevölkerungsbewegung kein gleichmäßiger und der geringste bei den Todesfällen zu verzeichnen ist; mit anderen Worten: Der Anteil der Todesfälle im Verhältnis zu der übrigen Bevölkerungsentwicklung war relativ groß, was man wohl mit den besonders ungünstigen Witterungsverhältnissen des Jahres 1966 erklären kann.

III. B E V Ö L K E R U N G S S T A N D .

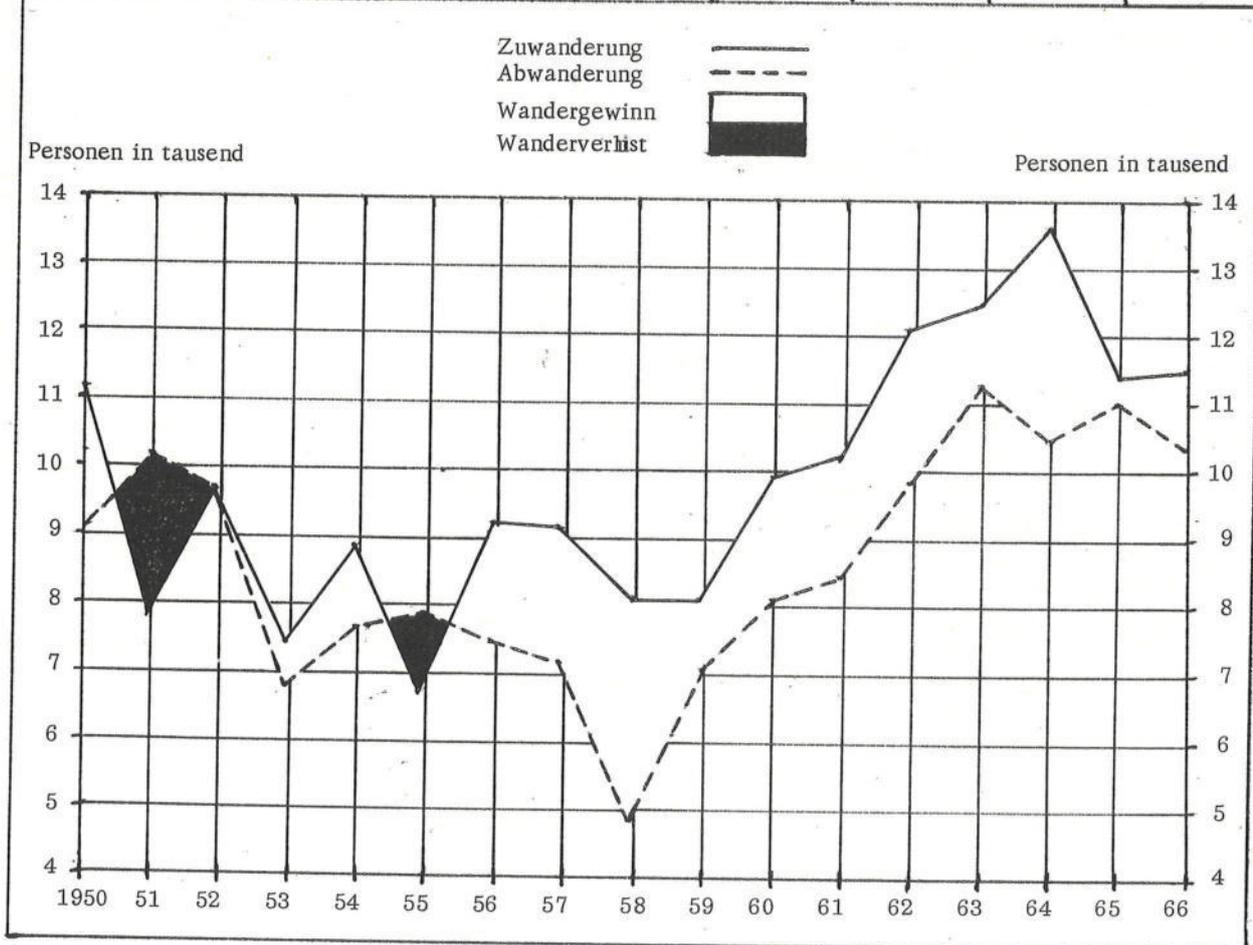
Bevölkerung der Stadt Salzburg von 1572 bis 1966.

Jahr	Wohnbevölkerung	Anmerkung
1572	ca. 7.000	
1647	7.407	
1753	10.036	
1827	11.925	nach Lokalhistoriker Eder
1840	13.844	
1850	17.009	
1860	19.551	davon Militär: 1.280
1870	23.336	davon Militär: 1.376
1880	24.952	davon Militär: 1.453, Volkszählung vom 31.12.1880
1890	27.244	davon Militär: 1.479, Volkszählung vom 31.12.1890 (davon männlich 13.312)
1900	33.067	davon Militär: 1.931
1910	36.188	davon Militär: 2.012
1914	37.404	
1918	38.164	
1934	40.456	Volkszählung von 1934 (vor der Eingemeindung)
1935	63.231	Gesamtbevölkerung 65.767, männlich 32.596 (1. Eingemeindung vom 1. 7. 1935)
1938	66.298	Gesamtbevölkerung 67.525, (Einmarsch u. Besetzung durch deutsche Truppen am 13. 3. 1938)
1939	75.019	Gesamtbevölkerung 77.170, männlich 37.225 (2. Eingemeindung vom 1. 1. 1939)
1940	77.472	Zählung vom 31. 12. 1940
1941	79.549	Zählung vom 31. 12. 1941, Gesamtbevölkerung 82.334
1942	79.657	Zählung vom 31. 12. 1942, Gesamtbevölkerung 82.543
1943	79.460	Zählung vom 31. 12. 1943, Gesamtbevölkerung 84.629
1944	75.989	Zählung vom 31. 12. 1944, Gesamtbevölkerung 82.991
1945	84.383	Zählung vom 31. 12. 1945, Gesamtbevölkerung 98.530
1946	93.551	Zählung vom 31. 12. 1946, Gesamtbevölkerung 106.919
1947	99.344	Zählung vom 8. 12. 1947, Gesamtbevölkerung 116.608 (nach Lebensmittelkarten)
1948	99.384	Zählung vom 6. 12. 1948, Gesamtbevölkerung 114.499 ( " " )
1949	98.350	Zählung vom 31. 12. 1949, Gesamtbevölkerung 107.081 ( " " )
1950	99.765	Zählung vom 10. 10. 1950, Gesamtbevölkerung 106.400 (nach Personenstandsaufnahme)
1951	102.927	Volkszählung vom 1. 6. 1951, Gesamtbevölkerung 105.439, davon 47.012 männlich
1952	102.234	Zählung vom 31. 12. 1952, Gesamtbevölkerung 106.500
1953	102.309	Zählung vom 31. 12. 1953, Gesamtbevölkerung 106.483
1954	103.596	Zählung vom 31. 12. 1954, Gesamtbevölkerung 107.710
1955	103.301	Zählung vom 31. 12. 1955, Gesamtbevölkerung 106.535
1956	104.059	Zählung vom 31. 12. 1956, Gesamtbevölkerung 107.209
1957	102.775	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31. 12. 1957 (lt. Zählung nach Personenstandsaufnahme vom 10. 10. 1957: 102.737)
1958	105.855	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31. 12. 1958
1959	105.093	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31. 12. 1959 (lt. Zählung nach Personenstandsaufnahme v. 10. 10. 1959: 104.936, davon 47.279 männlich)
1960	107.283	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31. 12. 1960
1961	108.114	Volkszählung vom 21. 3. 1961
1962	111.755	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31. 12. 1962 (berichtigt auf Grund der Volkszählung)
1963	113.474	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31. 12. 1963
1964	115.517	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31. 12. 1964 (lt. Zählung nach Personenstandsaufnahme vom 10. 10. 1964: 115.018)
1965	116.571	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31. 12. 1965
1966	118.367	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31. 12. 1966

IV. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG.  
(ohne Ortsfremde)

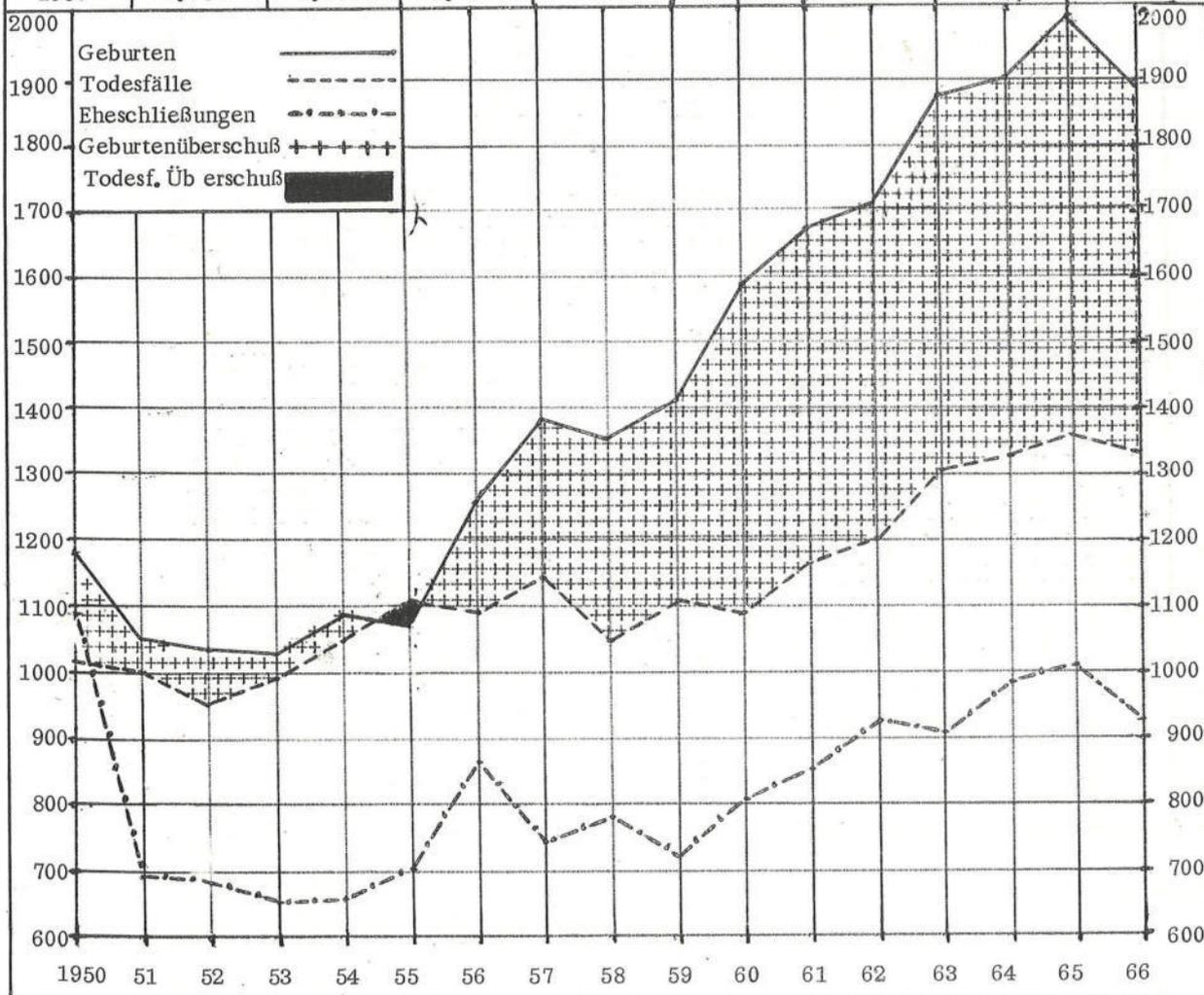
1a) Wanderungsbewegung 1966 und ab 1950.

Monat	Zuwanderung		Abwanderung		Jahr	Zuwandg.	Abwandg. (berichtigt um 15 %)	+)Wander- gewinn -)Wander- verlust
	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer				
Jänner 66	916	79	677	31	1966	11.568	10.328	+ 1.240
Februar	834	67	577	33	1965	11.432	11.000	+ 432
März	951	66	664	33	1964	13.706	10.401	+ 3.305
April	802	70	644	50	1963	12.502	11.353	+ 1.149
Mai	780	72	681	50	1962	12.133	9.868	+ 2.265
Juni	696	95	672	61	1961	10.243	8.486	+ 1.757
Juli	747	78	799	58	1960	9.932	8.142	+ 1.790
August	698	76	565	71	1959	8.144	7.109	+ 1.035
September	1.162	75	748	99	1958	8.120	4.942	+ 3.178
Oktober	1.288	136	797	51	1957	9.213	7.234	+ 1.979
November	895	93	607	66	1956	9.260	7.681	+ 1.579
Dezember	829	63	682	63	1955	6.801	7.976	- 1.175
					1954	8.981	7.754	+ 1.227
					1953	7.461	6.820	+ 641
					1952	9.721	9.797	- 76
					1951	7.924	10.268	- 2.344
					1950	11.025	9.123	+ 1.902



1b) Bevölkerungsbewegung ab 1950  
in Gesamtzahlen und auf 1000 Einwohner.

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeburten	Todesfälle	+)Geburtenüberschuß -)Todesfälleüberschuß	Eheschließungen	Lebendgeburten	Todesfälle	+)Geburtenüberschuß -)Todesfälleüberschuß
1966	936	1.895	1.339	+ 556	7.9	16.0	11.3	+ 4.7
1965	1.010	1.987	1.365	+ 622	8.6	17.0	11.7	+ 5.3
1964	986	1.904	1.337	+ 567	8.6	16.6	11.6	+ 5.0
1963	911	1.875	1.305	+ 570	8.0	16.5	11.5	+ 5.0
1962	932	1.711	1.201	+ 510	8.3	15.3	10.7	+ 4.6
1961	861	1.679	1.178	+ 501	7.9	15.4	10.8	+ 4.6
1960	807	1.589	1.096	+ 493	7.5	14.8	10.5	+ 4.6
1959	727	1.414	1.105	+ 309	6.9	13.5	10.6	+ 2.9
1958	784	1.361	1.052	+ 309	7.4	12.9	9.9	+ 2.9
1957	742	1.384	1.145	+ 239	7.2	13.5	11.1	+ 2.3
1956	871	1.268	1.096	+ 172	8.4	12.2	10.5	+ 1.7
1955	702	1.073	1.106	- 33	6.8	10.4	10.7	- 0.3
1954	663	1.085	1.062	+ 23	6.3	10.4	10.2	+ 0.2
1953	652	1.032	992	+ 40	6.3	10.0	9.7	+ 0.3
1952	683	1.035	961	+ 74	6.6	10.1	9.4	+ 0.7
1951	690	1.056	1.002	+ 54	6.7	10.2	9.7	+ 0.5
1950	1.084	1.180	1.020	+ 160	10.8	11.8	10.2	+ 1.6



Zl.



b) Eheschließungen nach der Staatszugehörigkeit.

Staatszugehörigkeit der Frau	zus.	Staatszugehörigkeit des Mannes											
		Österreich	Deutschland	ungeklärt	Australien	Italien	Iran	Jugoslawien	Libanon	San Salvador	Ungarn	USA	
zusammen	936	885	15	16	2	4	1	7	1	1	1	1	3
Österreich	838	807	12	7	2	4	1	2	1	1	1	1	3
Deutschland	59	52	3	2									
ungeklärt	7	5		2									1
staatenlos	1	1		1									
Belgien	1	1											
Bulgarien	1	1											
CSSR	1	1											
Dänemark	1	1											
England	1	1											
Finnland	1	1											
Frankreich	1	1											
Japan	1	1											
Jugoslawien	16	5		6				5					
Polen	1	1											
Schweden	2	2											
Schweiz	1	1											
Türkei	1	1											
Ungarn	1	1											
USA	1	1											

c) Eheschließungen nach dem religiösen Bekenntnis.

Religionszugehörigkeit der Frau	zus.	Religionszugehörigkeit des Mannes											
		röm. kath.	evang.	o.r.B.	alt-kath.	angli-kanisch	ortho-	moham-medan.	mormo-nisch	mosa-isch	neu-apost.	Zeugen Jehovas	
zusammen	936	776	89	44	6	1	12	2	1	1	1	3	1
römisch-katholisch	798	699	58	31	4	1	6	2	1			1	
evangelisch	100	61	38	4	1		1						
ohne rel. Bekenntnis	16	7	2	7									
altkatholisch	4	3		1									
anglikanisch	1	1											
orthodox	7	2					5						
mosaisch	1									1			
7. Tagadventisten	1	1											
neuapostolisch	4		1									2	
Zeugen Jehovas	3	1			1								1
buddhistisch	1	1											

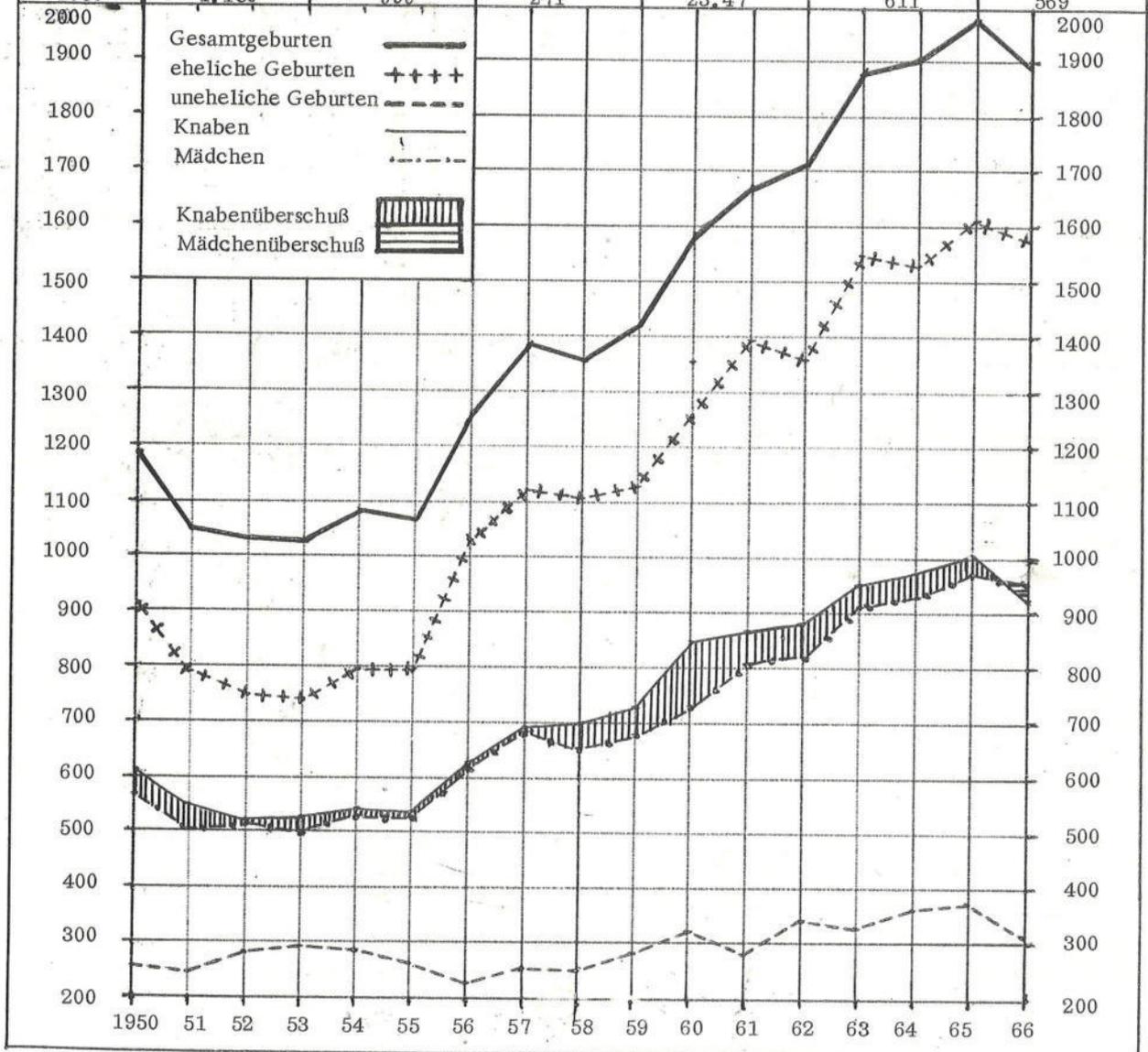
d) Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand.

Bisheriger Familienstand der Frau	zusammen	Bisheriger Familienstand des Mannes			
		ledig	verwitwet	geschieden	
zusammen	936	819	17	100	
ledig	750	711	2	37	
verwitwet	34	17	11	6	
geschieden	152	91	4	57	

3. Geburten.

a) Übersicht über die Geburten ab 1950.

Jahr	Lebend- geburten insgesamt	ehelich	unehelich	% - Anteil der unehel. Geburten	männlich	weiblich
1966	1.895	1.580	315	19.94	933	962
1965	1.987	1.615	372	18.72	1.009	978
1964	1.904	1.536	368	19.32	973	931
1963	1.875	1.551	324	17.28	964	911
1962	1.711	1.371	340	19.87	887	824
1961	1.679	1.395	284	16.91	869	810
1960	1.589	1.268	321	20.20	857	732
1959	1.414	1.130	284	20.08	733	681
1958	1.361	1.106	255	18.74	699	662
1957	1.384	1.121	263	19.00	694	690
1956	1.268	1.035	233	18.38	638	630
1955	1.073	796	277	25.81	540	533
1954	1.085	799	286	26.36	547	538
1953	1.032	742	290	28.10	532	500
1952	1.035	751	284	27.44	524	511
1951	1.056	789	267	25.28	555	501
1950	1.180	909	271	23.47	611	569



b) Lebend- und Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität.

Monat	insgesamt in den Jahren			Lebendgeburten					Totgeburten		
				zus.	männl.	weibl.	ehel.	unehel.	zus.	männl.	weibl.
	1964: 1.923			1.904	973	931	1.536	368	19	11	8
	1965: 2.016			1.987	1.009	978	1.615	372	29	19	10
	1966: 1.913			1.895	933	962	1.580	315	18	13	5
Jänner	179	147	117	116	60	56	107	9	1	1	-
Februar	144	166	145	142	73	69	117	25	3	1	2
März	151	169	165	164	88	76	138	26	1	-	1
April	164	180	163	161	74	87	135	26	2	2	-
Mai	178	167	180	178	83	95	147	31	2	2	-
Juni	165	178	173	171	76	95	148	23	2	2	-
Juli	180	153	164	163	83	80	134	29	1	-	1
August	148	182	171	170	87	83	139	31	1	1	-
September	175	176	148	146	73	73	120	26	2	1	1
Oktober	146	168	155	155	80	75	129	26	-	-	-
November	122	164	149	148	67	81	119	29	1	1	-
Dezember	171	166	183	181	89	92	147	34	2	2	-

c) Mehrlingsgeburten nach Geschlecht und Legitimität.

Jahr	Zwillingsgeburten					
	zusammen	2 Knaben	1 Pärchen	2 Mädchen	ehelich	unehelich
1964	10	4	3	3	8	2
1965	18	8	5	5	15	3
1966	18	7	7	4	16	2

d) Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität in Gesamtzahlen und Prozenten.

Jahr	Legitimität	zusammen	männlich	weiblich	auf 100 Lebendgeburten (....) entfallen .... Totgeburten
1964		19	11	8	1.00 (1904)
	ehelich	19	11	8	1.00
	unehelich	-	-	-	-
1965		29	19	10	1.46 (1987)
	ehelich	22	13	9	1.11
	unehelich	7	6	1	0.35
1966		18	13	5	0.95 (1895)
	ehelich	15	11	4	0.79
	unehelich	3	2	1	0.16

e) Eheliche Geburten nach dem Alter der Mütter und der Geburtenfolge.

Alter der Mütter in vollendeten Jahren	insgesamt in den Jahren			Geburtenfolge										
				1. Kind	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. u. m.
	1964: 1.536			638	545	231	64	28	10	7	6	3	-	4
	1965: 1.615			691	546	230	77	37	17	3	4	4	2	4
	1966: 1.580			696	525	221	81	28	15	6	5	2	-	1
16	2	-	2	2										
17	18	13	12	10	2									
18	28	44	31	25	6									
19	51	56	69	54	15									
20	77	67	79	55	20	3		1						
21	96	107	90	56	27	6	1							
22	124	117	121	63	44	14								
23	168	139	123	71	38	9	4			1				
24	150	186	116	50	49	13	3	1						
25	112	144	149	60	54	31	1	2	1					
26	85	101	156	70	55	18	11		2					
27	76	83	115	40	52	16	5	1	1					
28	95	79	75	23	31	10	8	3						
29	62	75	63	22	21	12	6	2						
30	46	54	53	15	20	12	3		2	1				
31	55	49	62	15	21	12	7	4	3					
32	51	48	54	12	14	12	11	2	1	2				
33	47	36	34	6	10	13	3	1	1					
34	31	49	36	9	15	2	8	2						
35	40	23	24	8	4	9		2		1				
36	20	29	31	9	8	7	3	2			1	1		
37	28	26	20	3	5	4	4	2			1	1		
38	24	22	16	4	6	5		1						
39	13	27	15	3	2	7	1				1			1
40	11	15	13	7	2	1	1	1		1				
41	9	6	5	1	1	2					1			
42	7	10	7		1	3		1	2					
43	5	8	4	2			1		1					
44	3	2	1	1										
45	1	-	2		1				1					
46	1	-	1		1									
47	-	-	-											
48	-	-	1							1				

f) Ehehche Geburten nach der Dauer der Ehe und Geburtenfolge.

Verheiratet seit . . . . , also seit .. Jahren	insgesamt in den Jahren			Geburtenfolge										
				1. Kind	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. u. m.
	1964: 1.536			638	545	231	64	28	10	7	6	3	-	4
		1965: 1.615		691	546	230	77	37	17	3	4	4	2	4
			1966: 1.580	696	525	221	81	28	15	6	5	2	-	1
1966 = 0	226	239	228	199	22	4	1	1	1					
1965 = 1	328	350	354	282	64	6	2							
1964 = 2	201	188	204	82	104	13	5							
1963 = 3	165	178	179	53	93	28	4	1						
1962 = 4	132	150	148	23	89	32	2	1		1				
1961 = 5	104	127	105	18	42	30	11	3				1		
1960 = 6	77	82	80	14	34	24	5	1	1	1				
1959 = 7	69	53	57	9	12	19	11	2	4					
1958 = 8	59	59	64	6	21	17	14	3	3					
1957 = 9	38	52	33	3	15	7	5	3						
1956 = 10	28	30	40		11	15	7	4	2	1				
1955 = 11	20	22	15	3	4	3	3	1		1				
1954 = 12	24	18	21	1	4	8	4	3		1				
1953 = 13	19	12	10	1	1	4	3			1				
1952 = 14	13	12	12	1	3	3	1	3			1			
1951 = 15	10	13	8		3	3		1			1			
1950 = 16	7	3	6	1	1	2						1		1
1949 = 17	8	8	8		1	1	3	1	1		1			
1948 = 18	3	5	2			1					1			
1947 = 19	1	5	1		1									
1946 = 20	4	9	5			1			3		1			
und darüber														

g) Ehehche Geburten nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern.

Glaubens- bekenntnis der Mutter	Glaubensbekenntnis des Vaters														
	zusammen			römisch-katholisch			evangelisch			ohne rel. Bekenntnis			sonstiges		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
zusammen	1536	1615	1580	1296	1341	1312	155	170	172	60	80	49	25	24	47
röm. -kath.	1342	1381	1344	1209	1235	1229	83	87	71	44	51	31	6	8	13
evangelisch	140	172	165	62	81	62	67	78	94	8	12	6	3	1	3
ohne rel. Bek.	24	36	33	14	17	15	3	3	5	7	15	12	-	1	1
sonstiges	30	26	38	11	8	6	2	2	2	1	2	-	16	14	30

h) Uneheliche Geburten nach dem Alter der Kindesmutter und der Geburtenfolge.

Alter der Kindesmutter	insgesamt in den Jahren			Geburtenfolge									
				1. Kind	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u. m.
	1964: 368			242	56	34	21	4	6	2	1	2	-
		1965: 372		260	57	26	13	7	4	4	-	-	1
			1966: 315	214	61	19	7	7	2	3	2	-	-
13	-	1	-										
14	-	-	-										
15	5	1	1	1									
16	6	4	7	6	1								
17	31	32	16	16									
18	25	41	27	23	4								
19	40	39	39	32	7								
20	31	34	42	32	10								
21	33	25	31	23	7	1							
22	32	33	28	20	5	2	1						
23	21	30	23	13	5	4	1						
24	15	18	22	11	6	3	1						
25	27	28	8	5	1	1	1	1					
26	11	22	9	4	2	1		2					
27	13	3	10	7	1	1							
28	8	6	3	3						1			
29	12	7	9	3	2								
30	9	10	3	2	1		1	1	1	1			
31	6	2	4	1	2								
32	8	8	2	2			1						
33	2	2	3			1		2					
34	3	4	7	1	2	2	1		1				
35	6	3	5	2		3							
36	7	4	5	1	2			1					
37	1	3	5	2	2						1		
38	3	4	2	2						1			
39	3	4	1	1									
40 u. darüber	10	4	3	1	1						1		

i) Uneheliche Geburten nach dem Familienstand der Kindesmutter und der Geburtenfolge.

Familienstand	insgesamt in den Jahren			Geburtenfolge									
				1. Kind	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u. m.
	1964: 368			242	56	34	21	4	6	2	1	2	-
		1965: 372		260	57	26	13	7	4	4	-	-	1
			1966: 315	214	61	19	7	7	2	3	2	-	-
ledig	331	337	280	207	54	12	4	2	1				
verwitwet	4	3	3	1	1						1		
geschieden	33	32	32	6	6	7	3	5	1	3	1		

j) Uneheliche Geburten nach dem Alter und Beruf der Kindesmutter.

Alter der Kindesmutter in vollendeten Jahren	zus.	selbstständig	freie Berufe	öf. Bedienstete	Büroangestellte	kaufm. Angestellte	Friseurin	Gastgewerbeangestellte	Schneiderin und Näherin	Arbeiterin, Hilfsarbeiterin	Hausgehilfin, Wirtschäftlerin	Hausfrau oder ohne Beruf	Schülerin, Studentin
zusammen	315	-	3	9	43	60	6	51	19	64	34	22	4
15	1					1							
16	7				2	1				3	1		
17	16				3	2		1	1	4	3		2
18	27				1	8	2	4	3	8		1	
19	39			3	5	11	1	6	1	4	7		1
20	42			1	8	9		7	5	7	5		
21	31		1		7	5	1	5	2	6	4		
22	28			1	3	6		5	3	6	3		1
23	23			1	4	5	1	4		3	2	3	
24	22				2	2	1	4	1	7	3	2	
25	9		1		3			1	1	2		1	
26	8			1	1	2				1		3	
27	10				1	2		2		1	3	1	
28	3					1		1				1	
29	9				1			3		2	1	2	
30	3					1		2					
über 30	37		1	2	2	4		6	2	10	2	8	

k) Lebendgeburten nach der Legitimität und dem Entbindungsort in Gesamtzahlen und in Prozenten.

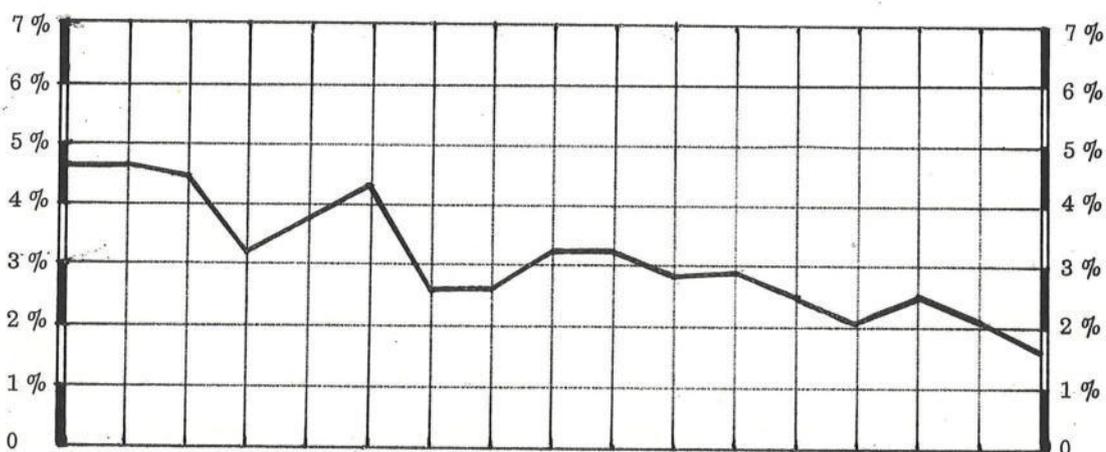
Lebendgeburten	zusammen	öffentliche Krankenanstalten	private Krankenhäuser	Heimentbindungen
zusammen	1.895 = 100 %	1.662 = 87.7 %	193 = 10.2 %	40 = 2.1 %
ehelich	1.580 = 83.4 %	1.368 = 72.2 %	179 = 9.5 %	33 = 1.7 %
unehelich	315 = 16.6 %	294 = 15.5 %	14 = 0.7 %	7 = 0.4 %

4. Sterbefälle.

a) Säuglingssterblichkeit nach Alter, Geschlecht und Legitimität.

Alter der Säuglinge	insgesamt			ehelich			unehelich		
	1964	1965	1966	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
insgesamt	49	41	32	21	10	11	11	7	4
unter 1 Tag	21	16	12	8	5	3	4	2	2
1 Tag	10	4	5	4	2	2	1	1	
2 Tage	5	9	3	2		2	1		1
3 Tage	3	1	1				1	1	
4 Tage	1	1	1	1	1				
5 Tage	1	-	-						
6 Tage	-	1	-						
7 Tage	-	2	-						
8 - 14 Tage	2	2	1				1	1	
15 - 20 Tage	-	1	2	1		1	1	1	
21 - 31 Tage	-	-	-						
1 - 2 Monate	1	1	2	1		1	1		1
2 - 3 Monate	2	-	2	1	1		1	1	
3 - 4 Monate	-	-	-						
4 - 5 Monate	1	-	-						
5 - 6 Monate	1	1	1	1		1			
6 - 7 Monate	-	1	-						
7 - 8 Monate	-	-	1	1		1			
8 - 9 Monate	-	-	1	1	1				
9 - 10 Monate	-	-	-						
10 - 11 Monate	1	1	-						
11 - 12 Monate	-	-	-						

b) Säuglingssterblichkeit ab 1950  
in Gesamtzahlen und Prozenten  
mit graphischer Darstellung.



Jahr:	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Lebend- geburten:	1180	1056	1035	1032	1085	1073	1268	1384	1361	1414	1589	1679	1711	1875	1904	1987	1895
Gestorbene Säuglinge:	55	50	47	33	41	46	34	37	44	45	45	48	44	39	49	41	32
Prozent- anteil:	4.7	4.7	4.5	3.2	3.8	4.3	2.7	2.7	3.2	3.2	2.8	2.9	2.6	2.1	2.5	2.1	1.7

c) Todesfälle nach dem Alter und den Monaten.

Monat	insgesamt in den Jahren			Altersgruppen										
				unter 1 Jahr		1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 und mehr
				ehe- lich	unehe- lich									
	1964: 1.337			35	14	10	7	18	25	45	160	300	410	313
		1965: 1.365		30	13	9	9	10	32	41	149	287	406	379
			1966: 1.339	21	11	9	6	16	20	49	137	270	431	369
Jänner	107	92	112	1	-	1	-	1	1	4	13	24	35	32
Februar	130	134	109	1	1	-	-	-	-	6	9	17	37	38
März	109	146	123	2	-	1	2	1	1	3	4	32	39	38
April	111	113	110	1	2	1	-	2	2	6	8	17	45	26
Mai	98	107	89	1	1	-	-	2	1	3	13	16	30	22
Juni	111	122	96	1	1	3	-	1	2	9	13	16	29	21
Juli	122	101	97	1	-	1	-	1	1	1	11	22	37	22
August	108	106	102	6	1	-	-	2	3	4	11	22	28	25
September	100	109	121	2	-	-	1	1	-	5	14	28	35	35
Oktober	106	101	107	2	-	1	1	1	3	2	13	20	31	33
November	106	100	132	-	1	1	-	4	3	5	14	27	38	39
Dezember	129	134	141	3	4	-	2	-	3	1	14	29	47	38

d) Todesfälle nach Familienstand und Geschlecht.

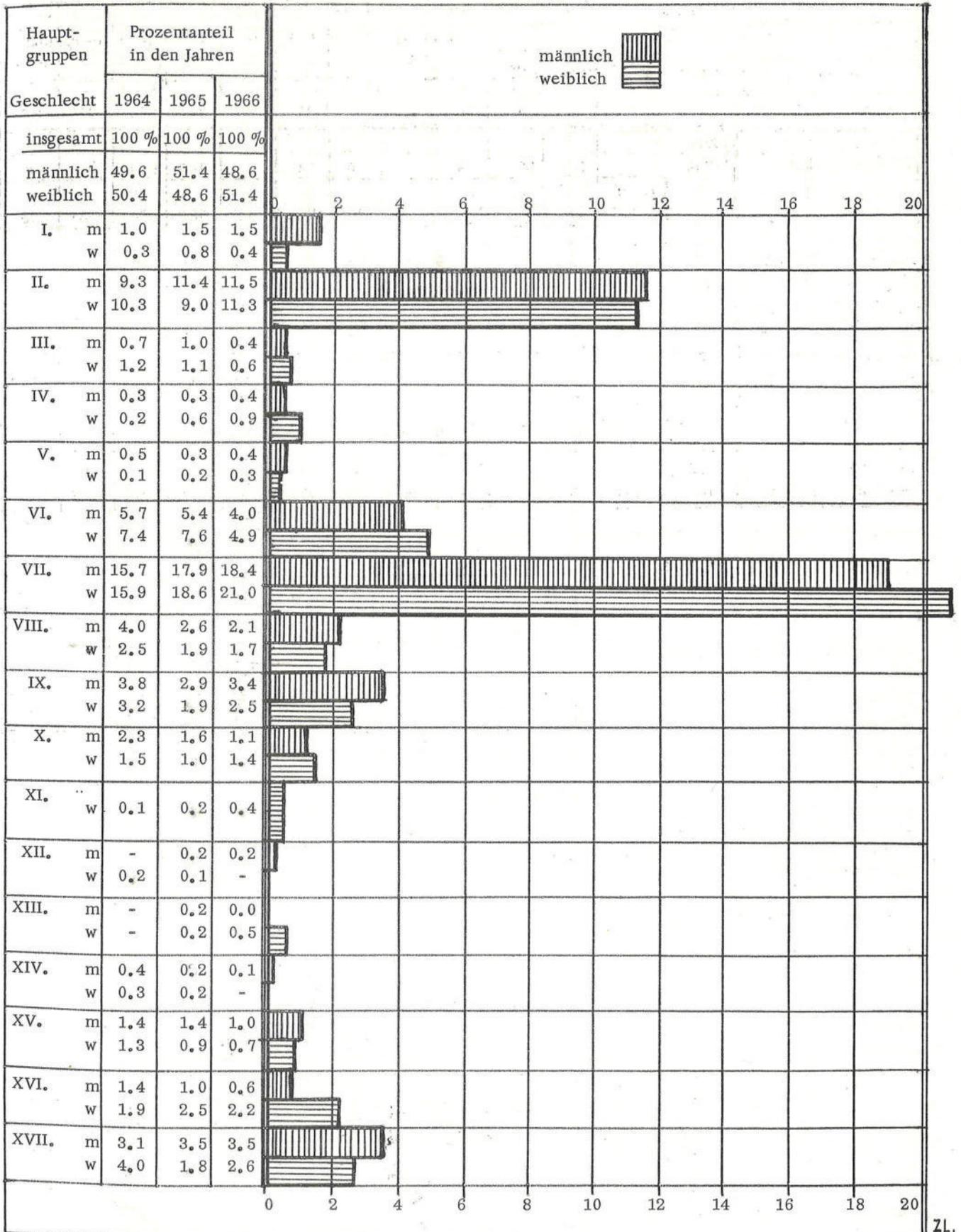
Jahr, Familien- stand	Geschlecht		
	zusammen	männlich	weiblich
1964	1.337	665	672
ledig	234	101	133
(dav. Kinder)	(56)	(36)	(20)
verheiratet	607	435	172
verwitwet	437	102	335
geschieden	56	24	32
unbekannt	3	3	-
1965	1.365	701	664
ledig	225	103	122
(dav. Kinder)	(45)	(27)	(18)
verheiratet	578	438	140
verwitwet	497	122	375
geschieden	65	38	27
1966	1.339	651	688
ledig	206	74	132
(dav. Kinder)	(44)	(26)	(18)
verheiratet	570	423	147
verwitwet	484	124	360
geschieden	79	30	49

e) Todesfälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen.

(Hauptgruppen nach dem Internationalen Todesursachenverzeichnis)

Hauptgruppen	Todesursachen	Geschlecht	zusammen	Altersgruppen									
				unter 1 Jahr	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 und darüb.
		insgesamt	1.339	32	9	6	16	20	49	137	270	431	369
		männlich	651	17	5	5	10	12	25	76	172	196	133
		weiblich	688	15	4	1	6	8	24	61	98	235	236
I.	Infektions- u. parasitäre Krankheiten (auch Tbc)	m	20	1			1	3	3	2	9	1	
		w	5							1	1	2	1
II.	Bösartige u. sonstige Neubildungen (auch Krebs)	m	154				1	1	3	22	51	56	20
		w	151					1	7	30	32	50	31
III.	Allergische u. Stoffwechselerkrankungen (auch Rheuma)	m	5						1		2	1	1
		w	8						1	1	3	2	1
IV.	Krankheiten des Blutes u. d. blutbildenden Organe	m	5						2		1	2	
		w	12		1			1	2	1	3	4	
V.	Geisteskrankheiten (auch Alkoholismus)	m	5					1			1	2	1
		w	4						2	1			1
VI.	Krankheiten d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane	m	53	1	1	1		1	2	3	10	16	18
		w	66				1		1	7	2	23	32
VII.	Krankheiten der Kreislauforgane	m	246					1	7	28	67	82	61
		w	281	1			1	1	3	11	30	110	124
VIII.	Krankheiten der Atmungsorgane	m	28	1	1					4	8	5	9
		w	23	3	1			1	2	1	2	6	7
IX.	Krankheiten der Verdauungsorgane	m	46					2	2	8	14	15	5
		w	33					1	1	2	12	7	10
X.	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	m	15		1					2	4	7	2
		w	19		1					3	4	10	1
XI.	Krankheiten der Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	w	5	1			2	1	1				
XII.	Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	m	3						2	1			
		w	-										
XIII.	Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	m	1										1
		w	7					1			2	3	1
XIV.	Angeborene Mißbildungen	m	2	1		1							
		w	-										
XV.	Krankheiten d. frühesten Kindheit (Entbindungsfolgen)	m	13	13									
		w	10	10									
XVI.	Mangelhaft bez. Krankheiten und Altersschwäche	m	8										8
		w	29		1						3	5	20
XVII.	Unfälle, Vergiftungen, Mord, Selbstmord, u. dgl.	m	47		3	3	8	3	3	6	5	9	7
		w	35			1	2	1	4	3	4	13	7

f) Todesfälle nach Todesursachen und Geschlecht in Prozenten  
mit graphischer Darstellung für das Jahr 1966.



g) Selbstmorde nach Alter und Beweggrund.

Jahr Beweggrund	insgesamt	Altersgruppen							
		- 15	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 u. m.
1964	37	-	3	4	4	5	12	5	4
1965	22	-	-	4	3	4	5	3	3
1966	27	-	-	5	2	6	6	1	7
Geisteskrankheit oder -verwirrung	5			2	1	1			1
Gemütsdepression	8			2			3		3
Unglückliche Liebe	1					1			
Krankheit	7			1			2	1	3
Notlage oder finanz. Schwierigkeiten	1					1			
Furcht vor Strafe oder Strafverfolgung	1					1			
Ehe- oder Familienzwistigkeiten	1					1			
Unbekannte oder andere Gründe	3				1	1	1		

h) Selbstmorde nach Alter, Geschlecht und Art der Durchführung.

Jahr Art der Durchführung	insgesamt		Altersgruppen															
			- 15		15-19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70 u. m.	
			m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1964	20	17	-	-	3	-	2	2	4	-	2	3	5	7	3	2	1	3
1965	17	5	-	-	-	-	4	-	3	-	2	2	3	2	2	1	3	-
1966	20	7	-	-	-	-	3	2	2	-	5	1	4	2	1	-	5	2
Leucht- und Abspuffgasvergiftung	1	-									1							
Einnehmen v. Schlafmitteln oder Giften	3	5					1				2	1		2	1			1
Erhängen	8	-									2		2				4	
Erschießen	1	-				1												
Ertränken	2	1						1					1					1
Herunterspringen	3	1					2	1					1					
Schneiden oder Stechen	-	-																
Überfahrenlassen	1	-															1	
Übermäßiger Alkoholgenuß	-	-																
Andere Todesarten	1	-							1									

5. Ehescheidungen.

a) Ehescheidungen nach der Schuldfrage und den Scheidungsgründen.

Schuld an der Scheidung	insgesamt in den Jahren			Scheidungsgründe				
				Ehebruch	andere Ehe- verfehlungen	Auflösung der Ehegemeinschaft	übrige Schei- dungsgründe	Aufhebung n. d. Ehegesetz
	1964	1965	1966					
der Mann	126	153	133		133			
die Frau	28	21	24		24			
beide	36	62	49	1	48			
keiner	8	8	6			6		

b) Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe.

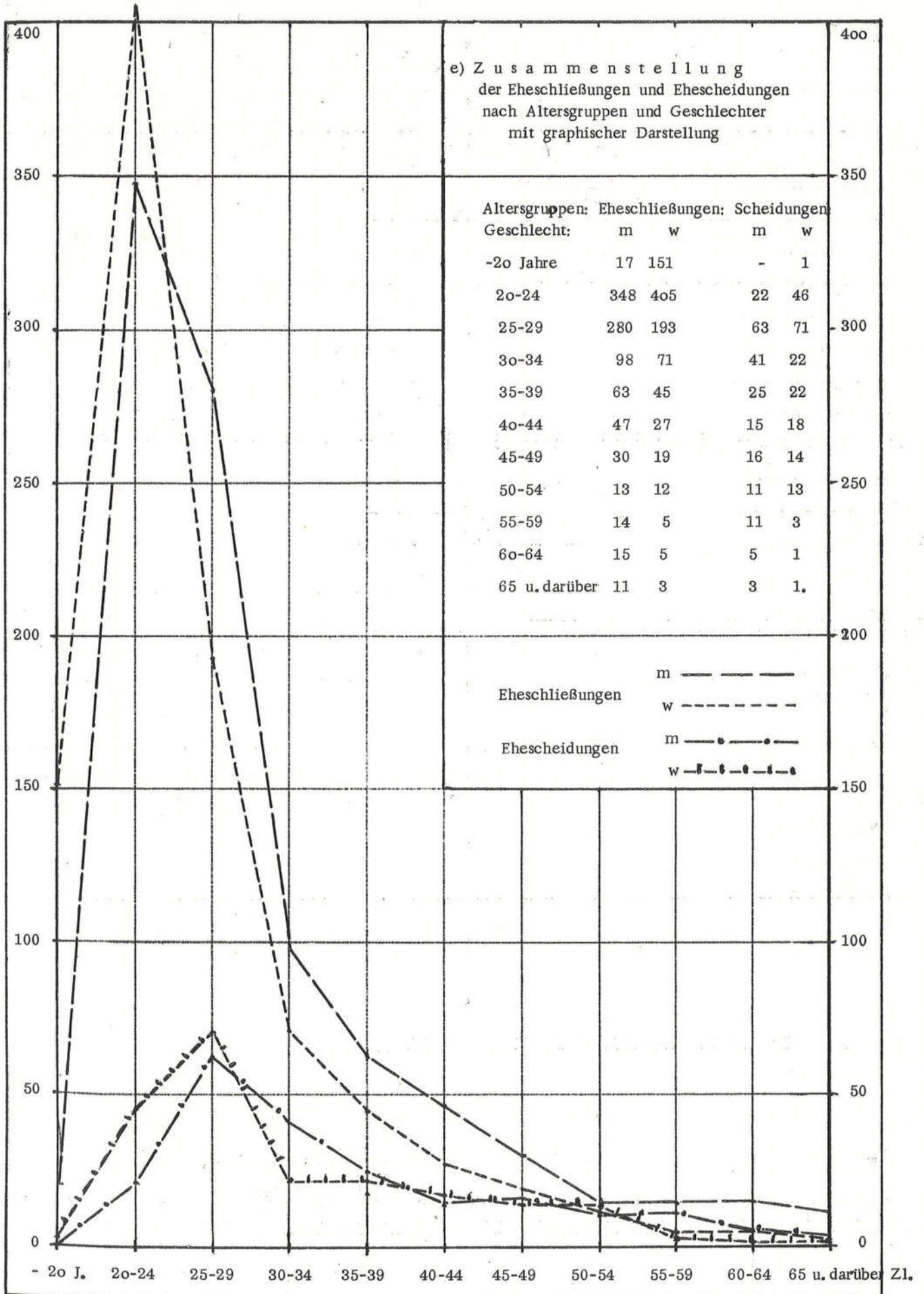
Ehedauer in vollende- ten Jahren	insgesamt in den Jahren			Scheidungsgründe				
				Ehebruch	andere Ehe- verfehlungen	Auflösung d. Ehegemeinsch.	übrige Schei- dungsgründe	Aufhebung n. d. Ehegesetz
	1964: 198			5	179	9	4	1
		1965: 244		2	233	7	2	-
			1966: 212	1	205	6	-	-
0	15	13	11		11			
1	17	31	21		21			
2	22	33	27		27			
3	17	24	27	1	25	1		
4	13	19	22		22			
5	11	21	6		5	1		
6	7	12	11		10	1		
7	16	11	12		12			
8	6	11	12		12			
9	12	9	6		6			
10	5	9	10		10			
11	4	3	1			1		
12	3	5	3		3			
13	6	2	3		3			
14	3	3	5		5			
15	9	2	1		1			
16	4	7	3		3			
17	1	5	1		1			
18	5	7	2		2			
19	5	2	3		3			
20 - 24	14	7	15		13	2		
25 - 29	1	6	9		9			
30 - 34	-	2	-		-			
35 - 39	2	-	1		1			

c) Ehescheidungen nach der Anzahl der Kinder aus den geschiedenen Ehen.

Kinderzahl	insgesamt in den Jahren			Scheidungsgründe				
				Ehebruch	andere Ehe- verfehlungen	Auflösung d. Ehegemeinsch.	übrige Schei- dungsgründe	Aufhebung n. d. Ehegesetz
	1964: 185			4	177	1	3	-
		1965: 286		1	276	8	1	-
			1966: 234	-	228	6	-	-
0	78	68	69		65	4		
1	74	102	85		85			
2	33	52	37		37			
3	8	12	13		11	2		
4	4	6	3		3			
5	1	4	2		2			
6	-	-	1		1			
8	-	-	1		1			

d) Ehescheidungen nach Alter, Geschlecht und Scheidungsgründen.

Alter in vollendeten Jahren	insgesamt in den Jahren						Scheidungsgründe									
	1964		1965		1966		Ehebruch		andere Ehe- verfehlungen		Auflösung d. Ehegemeinsch.		übrige Schei- dungsgründe		Aufhebung n. d. Ehegesetz	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
zusammen	198	198	244	244	212	212	1	1	205	205	6	6	-	-	-	-
18	-	2	-	2	-	-										
19	-	4	-	3	-	1				1						
20	4	6	1	13	1	3			1	3						
21	1	9	1	7	-	8				8						
22	2	7	8	16	3	10			3	10						
23	8	12	18	21	6	12			6	12						
24	13	18	19	17	12	13			12	13						
25	7	7	19	15	14	20			14	20						
26	15	6	7	9	21	20			20	19	1	1				
27	7	5	5	10	12	12		1	12	11						
28	3	5	12	8	10	13			10	12		1				
29	7	6	9	6	6	6			6	6						
30	4	9	11	8	12	10			12	10						
31	6	5	8	7	8	5	1		7	5						
32	9	3	9	8	6	1			6	1						
33	6	7	4	6	7	4			7	4						
34	6	4	7	7	8	2			8	2						
35	5	3	5	9	9	3			9	3						
36	6	8	9	4	1	5			1	5						
37	9	4	9	3	3	6			3	6						
38	4	4	10	4	7	6			7	6						
39	7	6	2	6	5	2			4	2	1					
40	5	10	6	5	6	5			6	3		2				
41	6	6	5	7	1	2			1	2						
42	8	7	6	7	3	5			2	5	1					
43	2	6	3	5	3	2			3	1		1				
44	5	3	6	4	2	4			2	4						
45	2	2	1	4	5	5			4	5	1					
46	9	1	4	4	3	3			3	3						
47	7	4	1	1	2	4			2	3		1				
48	2	-	3	-	1	1			1	1						
49	2	7	-	3	5	1			5	1						
50	3	4	3	3	5	4			5	4						
51	4	-	4	2	3	3			3	3						
52	1	1	4	2	1	3			1	3						
53	2	1	3	1	1	2			1	2						
54	2	2	3	1	1	1			1	1						
55	2	2	3	-	3	2			3	2						
56	1	-	3	2	4	-			2		2					
57	2	-	2	1	3	1			3	1						
58	1	-	1	-	-	-										
59	-	-	1	-	1	-			1							
60	-	-	3	1	-	-										
61	-	-	-	-	2	1			2	1						
62	1	-	1	1	2	-			2							
63	-	-	1	-	1	-			1							
64	-	-	1	-	-	-										
65 und mehr	2	2	3	1	3	1			3	1						



V. GESUNDHEITSWESEN und SPORT.

1. Ärzte nach Fachgruppen, Zahnärzte, Dentisten und Hebammen.

Bezeichnung	in freier Praxis	angestellt ohne freie Praxis	zusammen		
			1966	1965	1964
<u>A. Praktische Ärzte:</u>	87	10	97	87	88
<u>B. Fachärzte: (Summe)</u>	(123)	(38)	(161)	(120)	(118)
Anästhesiologie	4	4	8	5	6
Augenheilkunde	12	1	13	11	11
Chirurgie	12	6	18	11	
Unfallchirurgie	1	10	11	2 <sup>)</sup>	13
Dermatologie	8	1	9	7	7
Gynäkologie	16	1	17	14	13
Hals-, Nasen-Ohren-Heilkunde	8	1	9	7	7
Innere Medizin	22	4	26	21	21
Kinderheilkunde	13	-	13	13	13
Lungenheilkunde	3	-	3	3	3
Nervenheilkunde	9	5	14	10	9
Orthopädie	5	-	5	5	4
Pathologie	-	1	1	-	-
Röntgenologie	7	4	11	7	7
Urologie	3	-	3	4	4
<u>C. Ausbildungsärzte:</u>	-	78	78	)	
(1964/65 inkl. Anstalts- u. Spitalsärzte)				)	115
Summe von A, B und C	210	126	336	327	321
<u>D. Zahnärzte:</u>	39	5	44	43	43
<u>E. Dentisten:</u>	61	3	64	62	62
<u>F. Hebammen:</u> (je 4 Sprengel- und freipraktizierende)	8	9	17		

2. Apotheken mit Magistern im Voll- und Teildienst.

Bezeichnung	Anzahl der			Magister zusammen		
	Apotheken	Magister im Volldienst	Magister im Teildienst	1966	1965	1964
Öffentliche Apotheken	17					
Anstaltsapotheken	2 <sup>)</sup>	52	8	56	55	53

3. Schulgesundheitspflege und die Tätigkeit des "Schulhygienischen Institutes" in Salzburg.

Untersuchungen	Schuljahre		
	1965/66	1964/65	1963/64
Erst-Untersuchungen	1.775	1.333	1.393
Wiederholungs-Untersuchungen	7.770	7.562	3.376
Nach-Untersuchungen	-	-	7
Vom Schulbesuch zurückgestellt	59	88	48
Für Sonderschule vorgeschlagen	3	-	2
Neue Überwachungsfälle	-	507	-
<u>Zugewiesen an :</u>			
Internisten	133	201	31
Chirurgen	14	12	9
Augenarzt	934	594	187
Ohren-, Nasen- und Halsarzt	570	236	165
Hautarzt	51	32	18
Orthopäden, Fußgymnastik	197	376	18
Nervenarzt	-	-	-
Psychiater, Sprachlehrer	21	-	40
Zahnarzt	-	3.677	-
Tbc-Fürsorge	18	93	-
Tuberkulin-Reaktion (positiv)	-	83	-
Erste Hilfeleistungen	2	2	-
Turnbefreiungen	152	142	120
Kröpfe I	701	632	544
II	229	30	67
III	15	13	16
Anwesende Eltern	2.343	1.995	2.238

Außerdem wurden 227 Kinder "Polio-Oral" schutzgeimpft und  
 2.740 Kinder "Pocken" geimpft.  
 290 BCG-Impfungen.

4. Schulzahnklinik.

a) Kariesbefall der Salzburger Schulkinder im Jahre 1966.

Jahr	Knaben					Mädchen				
	Anzahl der untersuchten Kinder	Fehlerfrei	Saniert	Karies		Anzahl der untersuchten Kinder	Fehlerfrei	Saniert	Karies	
				in %	behandlungsbedürftig				in %	behandlungsbedürftig
1966	2.846	172	1.113	94	54.8 %	3.567	187	1.589	95	49.8 %

b) Falsche Zahnstellung bei den Salzburger Schulkindern in den Jahren 1964 - 1966.

Jahr	Anzahl der untersuchten Kinder	Knaben		Anzahl der untersuchten Kinder	Mädchen	
		Falsche Zahnstellung			Falsche Zahnstellung	
		Anzahl	in %		Anzahl	in %
1966	2.846	210	7.37	3.567	299	8.38
1965	3.080	267	8.63	3.366	330	9.81
1964	2.483	120	4.85	2.158	92	4.45

5. Durch städtische Organe durchgeführte Desinfektionen im Jahre 1966.

Art der Erkrankungen	Anzahl der		Durchgeführte Desinfektionen von Wohnungen bzw. Räumen in:								
	gemeldeten Fälle	durchgeführt. Desinfekt.	Festen Bauten			Schulen			Kindergärten		
			Wohng.	Räume	m3	Objekt	Räume	m3	Objekt	Räume	m3
Scharlach	364	364	256	504	18.241	53	53	8.035	55	242	33.070
Typhus	2	2	2	6	222	-	-	-	-	-	-
Meningitis	5	5	3	6	256	-	-	-	2	14	1.700
Diphtherie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

6. Übertragbare Krankheiten in den Volks- und Hauptschulen der Stadt Salzburg.

Anzeigepflichtig.

Jahr	Diphtherie	Keuchhusten	Kinderlähmung	Masern	Mumps	Scharlach	Tbc	Typhus	Grippe	Gelbsucht	Röteln	Schafblattern	Mundfäule	Windpocken	Zusammen
1966	-	14	-	147	99	66	1	-	2	9	89	55	-	1	483
1965	-	19	-	129	95	35	-	-	-	20	40	94	1	2	435
1964	-	5	-	130	95	37	-	-	-	10	13	162	-	-	452

7. Pockenschutzimpfung der Kleinkinder in der Stadt Salzburg.

(Bundesgesetz vom 30.6.1948, BGBl. 156)

Impfungsbewegung	Jahre		
	1966	1965	1964
Impfpflichtige Kleinkinder +)	2.861	2.504	3.883
Vor dem Impftermin verstorben	3	3	1
Vor dem Impftermin verzogen	56	73	80
Von der Impfpflicht zurückgestellt ++)	316	463	328
Der Impfpflicht nicht nachgekommen	547	533	1.660
<u>Der Impfpflicht nachgekommen:</u>			
a) Positiver Befund	1.765	1.334	1.697
b) Negativer Befund	146	64	48
Zur Impfnachscha nicht erschienen	28	34	69

8. Pockenschutzimpfung der Schulkinder in der Stadt Salzburg.

Impfungsbewegung	Jahre		
	1966	1965	1964
Impfpflichtige Schulkinder +++)	1.449	1.465	1.408
Vor dem Impftermin verzogen	3	19	13
Von der Impfpflicht zurückgestellt	258	89	210
Der Impfpflicht nicht nachgekommen	100	105	84
Ohne Erstimpfung ++++)	208	265	238
Erfolgreiche Erstimpfung in den vorangegangenen 5 Jahren	12	12	15
<u>Der Impfpflicht nachgekommen:</u>			
a) Positiver Befund	790	946	766
b) Negativer Befund	40	2	46
Zur Impfnachscha nicht erschienen	38	27	36

+) Kleinkinder sind Kinder vom 6. Lebensmonat bis zum vollendeten 2. Lebensjahr.

++) Zurückstellung infolge Krankheit des Kindes oder Infektionskrankheiten der Angehörigen.

+++) Schulkinder werden in der Regel im 12. Lebensjahr geimpft.

++++) Die Impfung ist wegen verschiedener Gründe unterblieben.

9. Übertragbare Krankheiten in der Stadt Salzburg.

Neuerkrankungen an :	Jahr		
	1966	1965	1964
Diphtherie	-	-	-
Scharlach	303	143	172
Keuchhusten	29	92	15
Tuberkulose:			
a) offene Lungentuberkulose	35	41	59
b) geschlossene Lungentuberkulose	47	41	20
c) Tuberkulose anderer Organe	5	11	60
Poliomyelitis (Kinderlähmung)	-	-	-
Varicellen	-	87 +)	130 +)
Typhus	1	-	3
Paratyphus	1	3	5
Gonorrhoe	515 +)	476 +)	544 +)
Lues	214 +)	131 +)	88 +)
Masern	48 +)	118 +)	126 +)
Mumps	4 +)	84 +)	118 +)
Mumps meningitis	1 +)	7 +)	6 +)
Bang, sche Krankheit	1	-	-
Grippe	184 +)	1.420 +)	-
Hepatitis epidemica	118	138	75
Encephalitis "	-	1	-
Meningitis "	-	-	-

+ ) Nur beschränkt meldepflichtig.

10. Hilfeleistungen durch das "Rote Kreuz" in den Jahren 1964 - 1966.

Transporte	Jahre		
	1966	1965	1964
Gesamtzahl der durchgeführten Transporte	14.677	14.884	14.268
Zurückgelegte Kilometer	315.187	306.249	301.577
Einsätze bei Tag	11.663	11.710	11.218
Einsätze bei Nacht	3.014	3.174	3.050
Krankentransporte:			
Männer	6.215	6.215	6.060
Frauen	7.619	7.759	7.073
Kinder	1.013	1.038	1.135
Erkrankungen :			
Infektion	298	264	278
Intern-u. Chirurgie	10.747	10.450	9.267
Geburtshilfe	1.099	1.489	1.569
Geisteskrankheit	153	203	224
Unfälle verursacht durch :			
Verkehr	1.044	1.080	1.519
Betrieb	351	330	380
Haushalt	199	217	217
Sport	262	343	256
Durch fremde Personen	37	79	68
Selbstmord	126	143	146
Alkohol	158	128	75
Tiere	7	16	19
Elemente	8	1	13
Sonstige	216	208	235
Tot angetroffen bzw. beim Transport gestorben	71 72	87 35	53 27

10a. Hilfeleistungen bei Kundgebungen, Theater und sonstigen Veranstaltungen  
in den Jahren 1964 - 1966.

Jahre	Zahl der Ambulanzen	Zahl der Hilfeleistungen	Ausrückung zu Bränden
1966	224	518	52
1965	255	540	48
1964	236	512	67

11. Städtische Badeanstalten und Erholungsbetriebe.

a) Brause- und Wannensäder 1966.

Monat	Andrä-Schule				Gnigl		
	Brausebad		Wannenbad	Summe	Brausebad	Wannenbad	Summe
	Erwachsene	Kinder					
Jänner	1.394	37	1.012	2.443	278	504	782
Februar	1.470	32	1.129	2.631	325	577	902
März	1.386	29	1.125	2.540	314	549	863
April	1.847	49	1.320	3.216	438	751	1.189
Mai	1.370	29	1.026	2.425	378	522	900
Juni	1.338	28	1.050	2.416	410	425	835
Juli	1.734	41	1.323	3.098	503	581	1.084
August	1.664	36	1.222	2.922	373	502	875
September	1.537	39	1.288	2.864	446	628	1.074
Oktober	1.724	43	1.338	3.105	357	484	841
November	1.526	25	1.165	2.716	279	524	803
Dezember	1.735	41	1.513	3.289	331	645	976
Zusammen	18.725	429	14.511	33.665	4.432	6.692	11.124

Vergleichszahlen.

1965	18.227	448	13.214	31.889	4.399	6.922	11.321
1964	17.742	565	10.935	29.242	4.402	6.337	10.739

Brause- und Wannensäder 1966.

Monat	Liefering				Maxglan				Insgesamt +)
	Brausebad		Wannen- bad	Summe	Brausebad		Wannen- bad	Summe	
	Erwachsene	Kinder			Erwachsene	Kinder			
Jänner	173	14	457	644	346	20	-	366	4.235
Februar	224	40	515	779	377	13	-	390	4.702
März	188	34	497	719	414	18	-	432	4.554
April	293	41	675	1.009	516	33	-	549	5.963
Mai	210	37	493	740	362	30	-	392	4.457
Juni	207	27	381	615	297	16	-	313	4.179
Juli	268	40	520	828	161	12	-	173	5.183
August	215	29	555	799	vom 10. 7. - 10. 11. 66				4.596
Sept.	259	34	589	882	geschlossen (Umbau)				4.820
Oktober	211	36	531	778					4.724
Nov.	179	32	488	699	132	3	165	300	4.518
Dez.	212	31	596	839	222	11	398	631	5.735
Zus.	2.639	395	6.297	9.331	2.827	156	563	3.546	57.666

+ ) Summe aus Andrä-Schule, Gnigl, Liefering u. Maxglan.

Vergleichszahlen.

1965	2.225	406	5.371	8.002	4.815	242	-	5.057	56.269
1964	2.887	721	6.126	9.734	5.364	345	-	5.709	55.424

b) Städtisches Freibad Volksgarten.

Monat	Besucherzahlen		Insgesamt
	Erwachsene	Kinder u. Jugendliche	
Mai	8.585	3.031	11.616
Juni	15.790	8.023	23.813
Juli	8.710	4.278	12.988
August	8.510	3.824	12.334
September	2.617	1.729	4.346
Zusammen	44.212	20.885	65.097

c) Städtisches Freibad Leopoldskron.

Monat	Besucherzahlen		Insgesamt
	Erwachsene	Kinder u. Jugendliche	
Mai	6.617	5.415	12.032
Juni	24.958	21.110	46.068
Juli	14.138	14.101	28.239
August	14.202	13.686	27.888
September	6.029	6.962	12.991
Zusammen	65.944	61.274	127.218

d) Kunsteisbahn.  
(Saison 1966/67)

Monat	Erwachsene	Kinder	Zuschauer	Besucher insgesamt
Oktober	2.260	3.145	925	6.330
November	6.761	10.398	2.559	19.718
Dezember	5.174	10.228	2.320	17.722
Jänner	4.167	7.662	1.950	13.779
Februar	2.691	4.709	1.274	8.674
März	992	1.721	382	3.095
Zusammen	22.045	37.863	9.410	69.318

12. Kurhausbetriebe der Stadt Salzburg.

Übersicht über die Besucherfrequenz im Paracelsusbad.

a) Hallenbad.

Monat	Besucher mit						Insgesamt Besucher
	vollen Preisen		ermäßigten Preisen				
	Erwachsene	Kinder und Jugendliche	Diverse, Militär, Polizei, Wasserwacht	Sportler	Kinder u. Jugend- liche	10er Block	
Jänner	7.357	2.760	1.581	638	2.127	690	15.153
Februar	8.804	4.590	3.332	811	3.768	740	22.045
März	9.788	4.672	4.560	1.022	4.784	630	25.456
April	5.689	3.477	681	417	1.067	300	11.631
Mai	6.137	4.202	2.946	693	2.755	410	17.143
Juni	4.642	3.511	1.214	739	2.777	360	13.243
Juli	6.776	5.632	794	423	1.023	550	15.198
August	9.621	6.575	803	467	377	500	18.343
September	6.034	4.354	1.415	550	2.960	680	15.993
Oktober	7.685	4.764	2.705	769	5.163	1.040	22.126
November	6.999	3.821	4.236	913	5.109	900	21.978
Dezember	6.320	2.616	2.927	707	3.756	670	16.996
Zusammen	85.852	50.974	27.194	8.149	35.666	7.470	215.305

b) Dampfbad und Sauna.

Monat	Dampfbadbesucher mit		Insgesamt Besucher
	vollen Preisen	ermäßigten Preisen, Hauspreisen u. Abo.	
Jänner	8.023	2.491	10.514
Februar	8.118	2.260	10.378
März	9.677	2.230	11.907
April	8.359	1.576	9.935
Mai	5.986	1.305	7.291
Juni	5.151	1.192	6.343
Juli	6.191	1.509	7.700
August	6.899	1.646	8.545
September	6.878	1.895	8.773
Oktober	7.815	2.452	10.267
November	8.861	2.965	11.826
Dezember	8.233	3.055	11.288
Zusammen	90.191	24.576	114.767

c) Verabreichte Medizinisch- u. Moorbäder.

Art der Behandlung	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zusammen	
Moorbreivollbad										688	1255	645	2.588	
Moorbreihalbbad										178	495	195	868	
Moorbreisitzbad													-	
Moorbreiganzpackung											51	120	58	229
Moorbreihalbpackung										161	1132	453	1.746	
Moorbreiteilpackung													-	
Sole-Bad 3 - 5 %								130	180	307	241	79	937	
Sole-Bürstenbad			6					80	103	141	236	94	648	
Sole-Überwärmungsbad			+ 6		6								12	
Sole-Überwärmungspackg. ganz/halb			18										18	
Sole-Überwärmungsteilpackung				5	8								13	
Sole-Jod-Bad									20	63	46	14	143	
Süßwasser-Überwärmungsbad						8							8	
Kohlensäurebad	48	+ 8	+ 22			6	168	54	31	67	24	40	408	
Kohlensäure-Solebad								84	279	478	402	123	1.366	
Kohlensäure-Sole-Sitzbad											11		11	
Schwefelbad	199	337	431	388	378	294	260	176	210	255	160	149	3.237	
Schwefel-Solebad								26	76	99	61	23	285	
Sauerstoffbad	11	68	46	52	36	6		+ 3	8				224	
Jodbad			1	27	4			7					39	
Kräuterbad (Kneipp)	5	35	16	13	46	49	27	25	50	60	48	19	393	
Luftperlbad	24	1			3		7	2	8	1	1		47	
Bürstenbad	10					2	7	9	7		3	1	39	
UW-Behandlung (Strahlenmassage + Gymnastik)	440	469	552	503	442	436	402	432	353	612	483	235	5.359	
UW-Behandlung mit Extension	112	94	63	46	64	57	39	100	118	72	115	60	940	
UW-gr. Becken (Gruppenbehandlung)													-	
Extensionsbehandlung	27	31	49	36	25	45	25	90	57	51	131	65	632	
Heilgymnastik, Atem-Therapie	17	28	73	27	26	2					15	4	192	
Spezial-Massage	64	103	97	51	97	82	93	88	212	255	485	252	1.879	
Medikamenten-Aerosol-Inhalation	47	32	9	5	6	21	33	11	18	11	234	143	570	
Sole-Inhalation mit Zusätzen			6	33	19		10	10		18	129	67	292	
Sole-Inhalation	149	176	263	324	234	183	276	204	380	549	337	236	3.311	
Kabinen-Inhalation											51	40	91	
Lanthasol-Inhalation				15	35	20	11	39	5	30	90	61	306	
Kneipp-Güsse, Arm- u. Fußbäder			2	10	14	25	24	18	118	198	47	10	466	
Kneipp-Wickel, Waschungen					9			21	21	55	7		113	
Kneipp-Sitzbad					1	2		2	4	10			19	
Kneipp-Heublumensack	21	40	76	35	43	8	37	46	82	80		6	474	
Darmbad	13	21	22	12	12	+ 4	11	4	7	7	4	4	113	
Trinkkur (Glaubersalzquellen)													-	
Klardampfinhalation			6	6			15	6	2	18			53	
<b>Zusammen</b>	<b>1187</b>	<b>1422</b>	<b>1740</b>	<b>1565</b>	<b>1504</b>	<b>1242</b>	<b>1445</b>	<b>1661</b>	<b>2349</b>	<b>4515</b>	<b>6363</b>	<b>3076</b>	<b>28.069</b>	

Die mit + bezeichneten Bäder sind Rückverrechnungskarten. (Siehe Jahrbuch 1965)

Moorbäder erst im Oktober 1966 wieder eröffnet.

d) Wannenbad.

e) Kegelbahn.

Monat	Besucher	Benützer
Jänner	653	1.298
Februar	662	1.096
März	664	1.241
April	805	836
Mai	549 +)	1.073
Juni	-	1.051
Juli	-	1.061
August	-	551 ++)
September	-	981
Oktober	-	1.041
November	-	1.115
Dezember	-	1.025
Zusammen	3.333	12.369

+) Wannenbad ab Juni 66 aufgelassen

++) 7. - 21. 8. wegen Überholungsarbeiten gesperrt

f) Kongreßhaus.

Jahr Monat	Belegte Tage	Internat. Veranstaltungen	Österr. Veranstaltungen	Salzburg. Veranstaltungen	Veranstaltungen insgesamt	Salzburg. Besucher	Auswärt. Besucher	Besucher insgesamt
1963	288	45	40	147	232	86.716	44.571	131.287
1964	246	40	36	81	157	79.458	45.184	124.642
1965	258	42	47	87	176	75.429	44.975	120.404
Jänner 1966	25	2	6	15	23	12.310	2.733	15.043
Februar	27	1	4	17	22	15.725	423	16.148
März	20	5	8	8	21	8.406	1.790	10.196
April	22	2	2	4	8	3.728	3.260	6.988
Mai	25	10	1	3	14	1.550	6.590	8.140
Juni	30	4	1	3	8	636	6.480	7.116
Juli	24	4	2	7	13	110	18.530	18.640
August	14	4	1	9	14	1.600	6.250	7.850
September	25	7	8	4	19	1.885	5.840	7.725
Oktober	29	1	4	6	11	22.032	7.400	29.432
November	18	-	4	7	11	3.233	2.370	5.603
Dezember	16	5	-	10	15	3.746	950	4.696
Zusammen	275	45	41	93	179	74.961	62.616	137.577

g) Kurhaus "Carlton". (Übernachtungen)

Art der Gäste	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zusammen
<u>Kurgäste:</u> Kassenpatienten (Vollpension)	7	6	27	13	49	15	-	27	149	1.044	1.014	142	2.493
<u>Kurgäste:</u> Selbstzahler	-	-	67	18	116	11	22	-	72	182	264	67	819
<u>Hotelgäste:</u>	109	186	203	677	761	1.248	1.960	2.124	1.136	431	166	74	9.075
Summe d. Übernachtung.	116	192	297	708	926	1.274	1.982	2.151	1.357	1.657	1.444	283	12.387

13. Bestattungswesen.

a) Erdbestattung, Einäscherungen und Exhumierungen auf städt. Friedhöfen.

Im Jahre	Erdbestattung durch:			Einäscherungen durch:			Exhumierungen durch:		
	städt.	andere	Ins- gesamt	städt.	andere	Ins- gesamt	städt.	andere	Ins- gesamt
	Leichenbe- stattung(en)			Leichenbe- stattung(en)			Leichenbe- stattung(en)		
1966	501	596	1.097	348	162	510	24	9	33
1965	528	565	1.093	482	157	639	5	6	11
1964	587	506	1.093	428	165	593	17	5	22

b) Bestattungsaufträge der städt. Bestattungsanstalt.

Bestattungsart	Im Jahre		
	1966	1965	1964
Privatbegräbnisse	536	624	544
Überführungen	116	160	120
Armenbestattungen	49	52	61
Einäscherungen	358	483	414
Enterdigungen	19	4	16
Beilegung	1	1	-

14. Sport.

a) Anzahl der Sportplätze, Bäder und Turnhallen.

Jahr Bezeichnung	Sportplätze	Bäder	Turnhallen
1964	22	5	5
1965	22	5	5
1966	22	5	8
davon:			
auf öffentlichem Grund	8	3	1
auf privatem Grund	14	2	7

b) Sportverbände nach Anzahl der Mitglieder.

Jahr Bezeichnung	ASKÖ	ASVÖ	UNION	Zusammen
1964 Mitglieder insges. Aktive	4.020 x) 1)	7.371 5.209	3.880 x)	15.271 x)
1965 Mitglieder insges. Aktive	4.125 x)	7.823 5.646	3.960 x)	15.908 x)
1966 Mitglieder insges.	4.685	8.604	5.894	19.183
Aktive (männlich)	3.582	4.247	3.704	11.533
(weiblich)	619	2.253	1.881	4.753
(zusammen)	4.201	6.500	5.585	16.286
davon:				
Kinder (männlich)	307	820	1.408	2.535
(weiblich)	209	860	760	1.829
(bis 14 J. zusammen)	516	1.680	2.168	4.364
Jugendl. (männlich)	437	392	987	1.816
(15-18J.) (weiblich)	251	174	659	1.084
(zusammen)	688	566	1.646	2.900
allgem. Klasse (männlich)	2.838	3.035	1.309	7.182
(weiblich)	159	1.219	462	1.840
(zusammen)	2.997	4.254	1.771	9.022

1) x) = keine verfügbaren Zahlen



VI. ALLGEMEINE FÜRSORGE.

1. Städtische und private Kindergärten.

Kindergärten	Durchschnittlicher Monatsbesuch im Jahre		
	1966	1965	1964
<u>Städtische Kindergärten :</u>			
Gnigl, Schulstraße 7	144	133	128
Lehen	135	127	126
Alpenstraße	89	72	58
Alpenstraße (Krabbelstube)	-	- x)	22
Liefering	79	82	80
Maxglan	86	88	88
Itzling	108	115	102
Lager Lexenfeld	70	64	59
Schallmoos	148	147	145
Schallmoos (Krabbelstube)	24	24	25
Sonderkindergarten Stauffeneggstr.	15	-	-
Lehen (Hort)	62	62	59
Parsch (Hort)	66	54	53
<u>Private Kindergärten :</u>			
Aigen, Reinholdgasse 16	56	55	52
Griesgasse 8	47	50	41
Kendlersiedlung	52	45	37
Liefering, Lexengasse	139	128	123
Maxglan, Villagasse	130	128	117
Nonntal, Petersbrunnstr. 3	125	117	117
Parsch, Weichselbaumsiedlung	73	71	72
Scherzhausen, Fasaneriestr.	47	51	52
Schwarzstr. 35	72	77	80
Plainstr. 42, St. Elisabeth	68	64	64
Herrnau-Ehrentrudisstr.	86	103	102
Taxham	123	93	-
Zusammen	2.044	1.950	1.802

x) wurde aufgelassen.

2. Kinder- und Schülerheime.

Heime	Eingeschriebene Kinder und Schüler		
	Durchschnittlicher Monatsbesuch im Jahre		
	1966	1965	1964
Kinderheim Itzling	52	52	52
Knabenheim Parsch	50	49	52
Johanneschlößl, Mönchsberg	52	47	40
Schülerinnenheim Aignerstraße	75	72	61
Borromäum, Gaisbergstr. 7	263	254	241
Lehrerhaus, Leopoldskronerstraße	105	84	63
St. Josefsheim, Fürsorgeanstalt	136	138	141
St. Sebastian, Linzergasse	78	84	101
Landes-Taubstummenanstalt	82	76	76
Ursulinenkloster	157	155	169
Konvikt St. Peter	27	26	26
Rupertinum	54	70	79
<b>Zusammen</b>	<b>1.131</b>	<b>1.107</b>	<b>1.101</b>

3. Krankenhäuser und Altersheime.

Anstalten und Heime	Insassen ohne Pflegepersonal		
	Monatsdurchschnittstand im Jahre		
	1966	1965	1964
Städt. Altersheim "Nonntal"	399	404	408
Städt. Altersheim "Hellbrunnerstraße"	329	336	337
Asyl Riedenburg	146	144	139
Josefsheim, Gaisbergstraße	15	15	15
Landes-Nervenklinik	457	460	438
Landessiechenanstalt	63	70	70
Blindenheim	22	23	22
Landeskrankenhaus (Erwachsene)	1.279	1.245	1.188
Landeskrankenhaus (Kinder)	211	200	201
Diakonissen-Sanatorium	33	33	28
Dr. Wehrle-Sanatorium	20	26	38
Spital der Barmherz. Brüder	215	168	155
Unfallkrankenhaus	141	139	141
Altersheim der Volksmission, Bräuhausg. 2	39	39	39
<b>Zusammen</b>	<b>3.369</b>	<b>3.302</b>	<b>3.219</b>

4. Pfleglingsstand des städt. Altersheimes "Nonntal" in den Jahren 1964-1966.

Jahr	Männer			Frauen				Insgesamt				
	Stand am Jahresanfang	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Jahres- ende	Stand am Jahres- anfang	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Jahres- ende	Stand am Jahres- anfang	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Jahres- ende
1966	118	16	17	117	283	49	51	281	401	65	68	398
1965	122	21	25	118	286	39	42	283	408	60	67	401
1964	133	27	38	122	271	54	39	286	404	81	77	408

5. Pfleglingsstand im städt. Altersheim "Hellbrunnerstraße".

1966	130	21	22	129	211	39	53	197	341	60	75	326
1965	128	26	24	130	209	40	38	211	337	66	62	341
1964	134	23	29	128	211	30	32	209	345	53	61	337

6. FÜRSORGE.

I. Offene Fürsorge.

a) Ursachen der Hilfsbedürftigkeit.

Bezeichnung der Hilfsbedürftigkeit	Anzahl der Hauptunterstützten am Ende des Jahres								
	1966			1965			1964		
	m ä n n l.	weibl.	zusammen	m ä n n l.	weibl.	zusammen	m ä n n l.	weibl.	zusammen
Alter (Männer ab 65, Frauen ab 60 J)	76	293	369	82	354	436	79	385	464
Erwerbslosigkeit	5	11	16	7	9	16	48	85	133
Minderung d. Erwerbsfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit infolge Krankheit o. Gebrechen	91	148	239	55	88	143	10	29	39
Unzulängliches Einkommen bei kinderreichen Familien	23	18	41	18	19	37	4	23	27
Wegfall von Unterhaltsleistungen oder Eigenmitteln	40	84	124	47	104	151	43	92	135
Sonstige Ursachen	68	128	196	69	83	152	44	84	128
insgesamt	303	682	985	278	657	935	228	698	926

b) Dauerunterstützungen.

Bezeichnung der Unterstützten	1966			1965			1964		
	Hauptunterstützte	Mitunterstützte	Jahresbrutttoaufwand	Hauptunterstützte	Mitunterstützte	Jahresbrutttoaufwand	Hauptunterstützte	Mitunterstützte	Jahresbrutttoaufwand
Blinde u. Körperbehinderte (Verkehrsbeihilfen)	603	-	S 33.758.-	583	-	S 34.435.-	521	-	S 30.670.-
Zivilblinde (Freikarten)	511	511	122.640.-	972	972	116.640.-	929	929	111.480.-
Sozialrentner	127	48	286.799.-	876	180	175.792.-	852	432	122.999.-
Kleinrentner	2	-	11.964.-	24	-	6.896.-	24	-	11.149.-
Kriegsbeschädigte u. Kriegshinterbliebene	23	12	132.791.-	168	-	127.228.-	312	60	365.664.-
Bezieher d. Arbeitslosen- o. d. Notstandsunterstützung	16	15	454.595.-	264	540	454.636.-	408	828	614.586.-
Kinder in fremder Pflege	133	-	555.178.-	1.512	-	488.456.-	1.644	-	422.230.35
zusammen	1.415	586	1.597.725.-	4.399	1.692	1.404.083.-	4.690	2.249	1.678.778.35
Übrige Befürsorgte der allgemeinen Fürsorge	817	466	5.914.045.-	9.888	5.148	5.777.582.-	10.452	4.692	5.971.541.-
insgesamt	2.232	1.052	7.511.770.-	14.287	6.840	7.181.665.-	15.142	6.941	7.650.319.35

## c) Einmalige Unterstützungen.

Art der Unterstützung	Jahresbruttoaufwand in Schillingen					
	Dauerunterstützte			Nicht-Dauerunterstützte		
	1966	1965	1964	1966	1965	1964
Geldleistungen mit Zweckbestimmung und Sachleistungen	787.279.--	796.289.--	890.619.--	326.629.--	350.244.--	331.340.--
Bestattungskosten	28.998.--	31.395.--	24.424.--	7.909.--	8.897.--	5.894.--
<b>zusammen</b>	<b>816.277.--</b>	<b>827.684.--</b>	<b>915.043.--</b>	<b>334.538.--</b>	<b>359.141.--</b>	<b>337.234.--</b>

## d) Kranken- und Wochenfürsorge.

Art der Fürsorgeleistung	Jahresbruttoaufwand in Schillingen					
	Dauerunterstützte			Nicht-Dauerunterstützte		
	1966	1965	1964	1966	1965	1964
Ärztliche Behandlung	116.303.--	109.489.--	107.030.--	1.911.--	2.615.--	5.748.--
Zahnärztliche Behandlung	28.305.--	34.945.--	30.965.--	1.375.--	4.411.--	1.315.--
Medikamente	183.835.--	157.534.--	158.305.--	963.--	532.--	1.240.--
Andere krankenflegerische Sach- und Dienstleistungen	42.556.--	33.908.--	44.875.--	1.897.--	603.--	5.529.--
Kur- und Genesungsaufenthalte (nicht in geschl. Anstalten)	6.999.--	7.070.--	7.790.--	-	1.300.--	3.950.--
Wochenfürsorge	1.893.--	1.387.--	446.--	-	-	-
Transport- und Überstellungskosten	31.903.--	25.694.--	32.354.--	2.496.--	3.050.--	2.792.--
<b>zusammen</b>	<b>411.794.--</b>	<b>370.027.--</b>	<b>381.765.--</b>	<b>8.642.--</b>	<b>12.511.--</b>	<b>20.574.--</b>

## II. Geschlossene Fürsorge.

## a) Aufnahme von befürsorgten Pflegelingen in Krankenanstalten.

Bezeichnung	1966	1965	1964
Zahl der Aufnahmen (Fälle)	371	394	573
Verpflegstage	7.191	7.544	7.133
Jahresbruttoaufwand in S	748.047.--	755.566.--	715.013.--

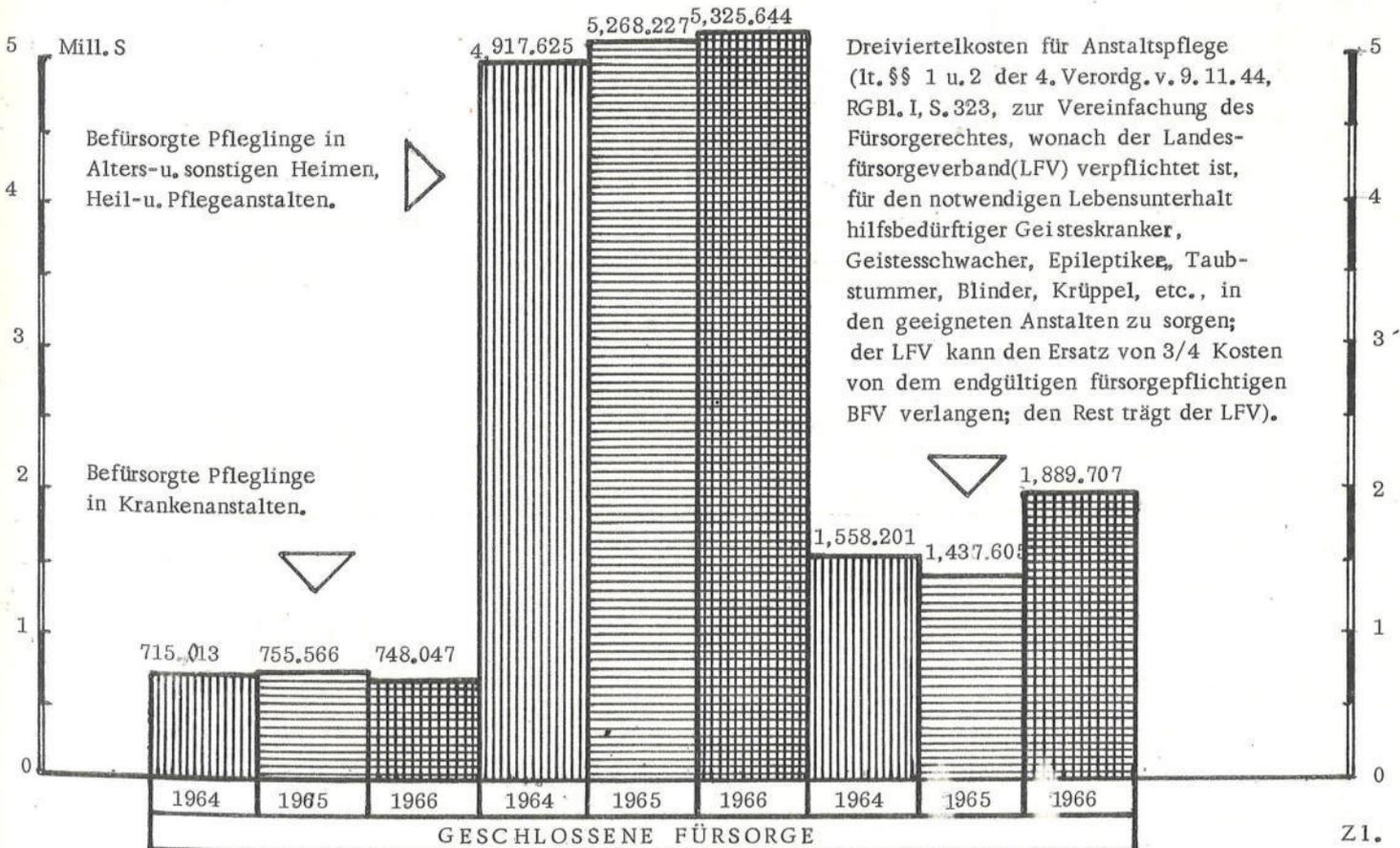
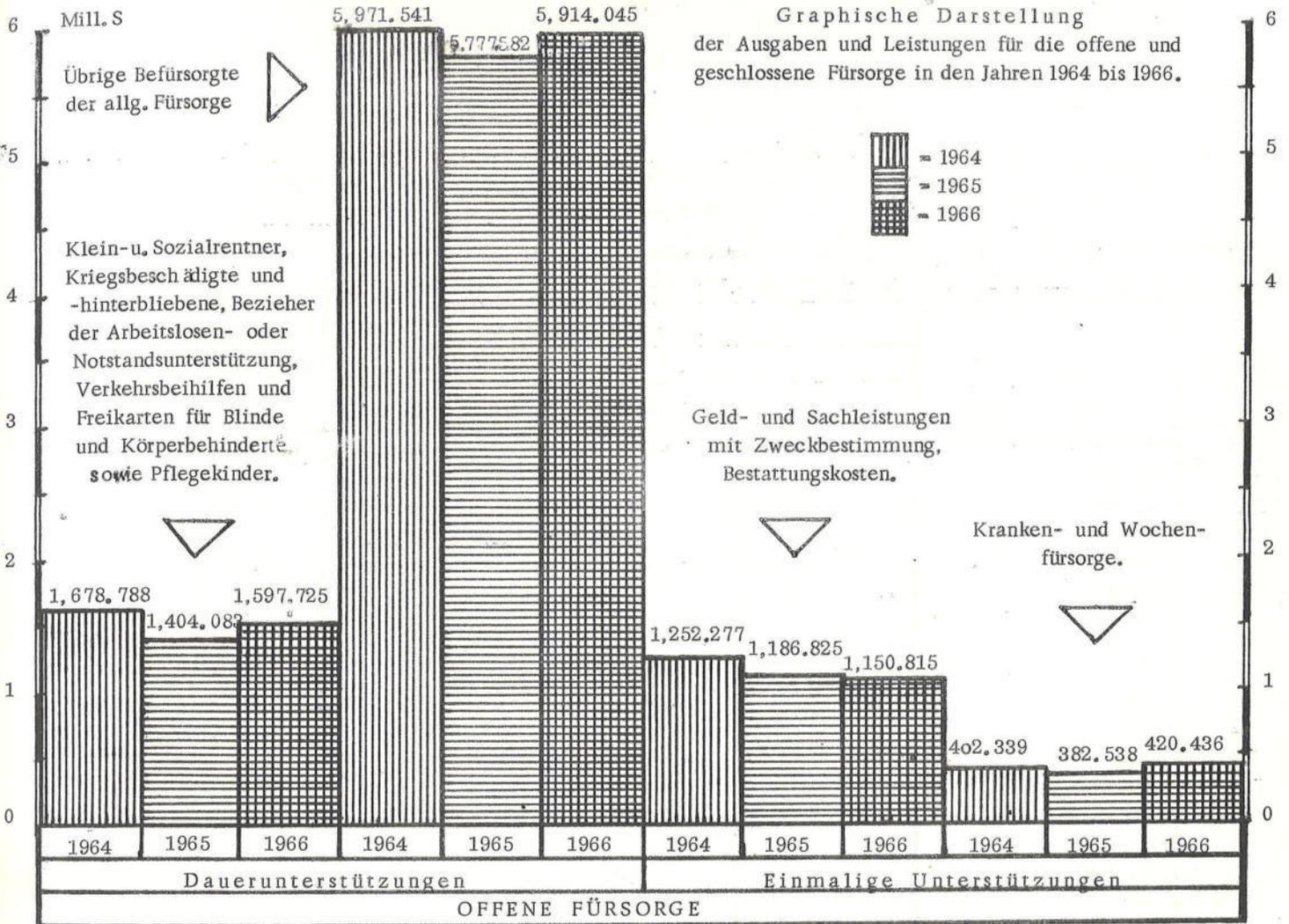
b) Anstaltenfürsorge.

Arten der Anstalten	Jahr	Befürsorgte Pfleglinge insgesamt				Davon Minderjährige bis zum vollendeten 16. Lebensjahr				Verpflegungstage	Jahresbrutttoaufwand S x)
		Stand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Stand am Jahresende	Stand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Stand am Jahresende		
Altersheime	1966	478	14	95	397					102.893	1.314.586.--
	1965	398	97	17	478					174.248	1.575.620.--
	1964	366	66	34	398					104.836	1.486.109.--
Siechenheim	1966	20	-	5	15					6.706	190.857.--
	1965	21	1	2	20					6.991	188.209.--
	1964	26	1	6	21					7.267	180.065.--
Obdachlosenheim	1966		288	288			207	207		1.228	53.678.--
	1965		267	267			233	233		1.830	54.858.--
	1964		360	360			206	206		2.408	31.091.--
Kinder- und Jugendheime	1966	327	138	144	321	327	138	144	321	88.753	2.797.204.--
	1965	360	148	181	327	360	148	181	327	88.613	2.642.968.--
	1964	312	186	138	360	312	186	138	360	85.546	2.484.433.--
Säuglings-, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	1966	13	23	28	8	7	15	15	7	2.632	132.020.--
	1965	11	20	18	13	9	13	15	7	2.553	115.278.--
	1964	32	16	37	11	30	15	36	9	2.918	83.420.--
Taubstummenanstalt	1966									-	-
	1965									-	-
	1964	1		1		1		1		60	2.519.--
Blindenanstalt	1966	1	1	1	1					354	10.932.--
	1965	1			1					365	9.080.--
	1964		1		1					280	5.440.--
Heil- u. Pflegeanstalt für Geisteskranke	1966	9	36	33	12					4.960	435.209.--
	1965	12	28	31	9					5.704	340.343.--
	1964	17	34	39	12					5.747	329.512.--
Ausbildungsanstalt für geistesschwache Kinder	1966	17	7	5	19	17	7	5	19	5.836	297.375.--
	1965	9	9	1	17	9	9	1	17	4.609	208.482.--
	1964	24	18	33	9	24	18	33	9	6.356	195.091.--
Anstalt für Körperbehinderte	1966									-	-
	1965	xx)	4	4			4	4		329	12.147.--
	1964		5	5			5	5		212	9.258.--
Tbc.-Heilanstalten (nicht Tbc-Hilfe)	1966		1	1						139	9.730.--
	1965		2	2						205	22.290.--
	1964									-	-
Kur- und Genesungsheime	1966									-	-
	1965		4	4						105	10.570.--
	1964		2	2						42	2.695.--
Trinkerheilstätte	1966	8	12	13	7					1.794	84.053.--
	1965	6	11	9	8					1.995	88.382.--
	1964	4	21	19	6					2.686	107.992.--
Sonstige Anstalten	1966									-	-
	1965									-	-
	1964	15		15		15		15		-	-
zusammen	1966	873	520	613	780	351	367	371	347	215.295	5.325.644.--
	1965	818	591	536	873	378	407	434	351	287.547	5.268.227.--
	1964	797	710	689	818	382	430	434	378	218.358	4.917.625.--

x) inkl. ärztl. u. zahnärztl. Behandlung, Medikamente u. andere krankenflegerische Sach- und Dienstleistungen.

xx) Für Anstaltspflege wurden an 3/4 Kosten noch zusätzlich geleistet: 1966 S 1.889.707.--  
 1965 S 1.437.605.--  
 1964 S 1.558.201.--

Graphische Darstellung  
der Ausgaben und Leistungen für die offene und  
geschlossene Fürsorge in den Jahren 1964 bis 1966.



7. Städtische Herberge.

(Jugendherberge Glockengasse)

Verpflegungsausgabe und Übernachtungen in der Städt. Herberge.

Monat	Verpflegungsausgabe			Übernachtungen in der Herberge
	Früh	Mittag	Abend	
	Portionen			
	1966			
Jänner	464	152	152	488
Februar	345	70	73	530
März	660	70	68	823
April	1.402	34	52	2.220
Mai	2.514	47	52	3.254
Juni	4.120	69	65	4.894
Juli	4.351	99	101	5.986
August	3.781	255	279	5.415
September	2.243	56	59	3.234
Oktober	72	6	6	474
November	506	94	99	901
Dezember	396	114	132	555
Zusammen	20.854	1.066	1.118	28.774

Vergleichszahlen.

1965	21.597	1.237	1.221	26.014
1964	20.932	1.801	1.776	22.640

8. Jugendfürsorge. x)

a) Schwangerenberatung.

Jahr	Beratungsstellen	Beratungstage im Berichtsjahr	Beratungen insgesamt	davon erstmalige Beratungen	Beratungen im Haushalt
1966	1	37	34	10	14
1965	1	44	45	12	-
1964	1	37	21	8	12

b) Mutterberatung.

Bezeichnung	1966	1965	1964
Beratungsstellen	10 +)	10 +)	10 +)
Ärzte und Fürsorgerinnen	2 + 4	2 + 4	2 + 3
Beratungstage	293	287	280
Beratungen insgesamt	6.473	5.598	6.047
davon : Mütter mit unehelichen Kindern	956	1.041	911
Erstmalige Beratungen	1.055	1.043	940
davon : Mütter mit unehelichen Kindern	168	202	164
Beratungsbesuche im Haushalt	1.366	1.765	1.525

+ ) davon 3 fliegende Beratungsstellen

c) Jugendfürsorgeanstalten.

	Anzahl der Anstalten	Betten	Pfleglinge	Pfleglinge, im Berichtsjahr neu aufgenommen	Pfleglinge am Jahresende	Verpflegungstage
		zu Jahresanfang				
1966	4	169	139	200	139	51.890
1965	4	169	139	227	138	50.236
1964	4	170	141	250	138	52.740
Kinderheim						
Itzling	1	55	53	32	52	17.510
Knabenheim Parsch	1	57	50	27	52	15.056
Landeskinderheim						
Taxham	1	45	36	62	35	15.478
Heilpädagogisches Institut	1	12	-	79	-	3.846

x) Aufstellung gegenüber den Vorjahren geändert.

d) Öffentliche Erholungsfürsorge.

Zur Erholung untergebrachte Kinder					
in Heimen			bei Privatparteien		
	Anzahl	Verpflegstage		Anzahl	Verpflegstage
Insgesamt	-	-	Insgesamt	-	-
<u>Davon:</u> Im Ausland	-	-	<u>Davon:</u> Im Ausland	-	-

e) Erteilung der Bewilligung zur Übernahme  
in fremde Pflege (§ 5 JWG.)

Anzahl der im Jahre 1966 erteilten Bewilligungen zur Übernahme in fremde Pflege ..... 27

f) Minderjährige <sup>1)</sup> unter Pflegeaufsicht (§ 7 JWG.)

Art der Unterbringung	Stand am 31. XII. 1965	Zugang	Abgang	Stand am 31. XII. 1966
Bei der Mutter lebende unehe- liche Kinder	2.012	460	372	2.100
In Familienpflege	232	57	73	216
<u>Davon:</u> Eheliche Kinder	25	13	16	22
In Heimen	230	55	74	211
<u>Davon:</u> Eheliche Kinder	76	9	20	65
<u>Davon:</u> In Säuglingsheimen	41	46	46	41

1) Unter 16 Jahre.

g) Amtsvormundschaft und Amtskuratel (§§ 17 ff. JWG.)

Bezeichnung	Stand am 31. XII. 1965	Zugang	Abgang	Stand 31. XII. 1966
Gesetzl. Amtsvormundschaft (§ 17 JWG.)	3.299	470	786	2.983
Bestellte Amtsvormundschaft (§ 20 JWG.)	74	14	5	83
Bestellte Amtskuratel (§ 22 JWG.)	184	9	24	169
<u>Davon:</u> Unterhaltskuratel (§22 JWG. 2. Satz)	178	7	16	169

h) Erziehungshilfe (§ 9 JWG.)

Gegenstand	Stand am 31. XII. 65		Zugang		Abgang		Stand am 31. XII. 1966							
							insgesamt		davon					
			b. zum 14.		v. 14. b. 19.				v. 19. b. z. 21.					
	vollendeten Lebensjahr													
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Gesamtzahl	50	20	19	9	17	4	52	25	38	19	14	6	-	-
<u>Davon:</u> Bei Unehelichen	20	4	9	5	11	4	18	5	11	3	7	2	-	-
Aufgehoben wegen: Erreichung d. Zweckes	X				9	2	X							
Sicherstellung d. Zweck. in anderer Weise					4	1								
<u>Davon:</u> Anordnung der Fürsorgeerziehung					1	-								
Aussichtslosigkeit					-	-								
Beendet wegen Errei- chung der Altersgrenze					3	1								
<u>Davon:</u> Mit Erfolg	2	1												

i) Gerichtliche Erziehungshilfe (§ 26 JWG.)

Gegenstand	Stand am 31. XII. 65		Zugang		Abgang		Stand am 31. XII. 1966							
							insgesamt		davon					
			b. zum 14.		v. 14. b. 19.				v. 19. b. z. 21.					
	vollendeten Lebensjahr													
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Gesamtzahl	104	85	12	9	21	3	95	91	70	61	23	27	2	3
<u>Davon:</u> Bei Unehelichen	41	36	7	3	12	1	36	38	18	21	16	15	2	2
<u>Vorwiegende Ursache:</u> Anlagen des Kindes	11	5	3	1	X		9	8	7	5	2	3	-	-
Versagen d. Erziehungs- berechtigten	88	77	8	8			82	80	61	54	19	23	2	3
Sonstige schädliche Umwelteinflüsse	5	3	1	-			4	3	2	2	2	1	-	-
Aufgehoben wegen: Erreichung d. Zweckes	X				14	1	X							
Sicherstellung d. Zweck. in anderer Weise					3	1								
Aussichtslosigkeit					2	1								
Beendet wegen Errei- chung d. Altersgrenze					2	-								
<u>Davon:</u> Mit Erfolg					2	-								

j) Erziehungsaufsicht und Fürsorgeerziehung.

Gegenstand	Stand am 31. XII. 65		Zugang		Abgang		Stand am 31. XII. 1966							
							insgesamt		davon					
									b. zum 14.		v. 14. b. 19.		v. 19. b. z. 21.	
									vollendeten Lebensjahr					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Erziehungsaufsicht (§ 28 JWG.)														
Gesamtzahl	3	4	-	-	2	2	1	2	1	-	-	2	-	-
<u>Davon:</u> Bei Unehelichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorwiegende Ursache: Körperliche Verwahrlosg.	-	-	-	-	X		-	-	-	-	-	-	-	-
Geistige, seelische oder sittliche Verwahrlosung	3	4	-	-			1	2	1	-	-	2	-	-
Aufgehoben wegen: Erreichung d. Zweckes	X				2	1	X							
Sicherstellung d. Zweck. in anderer Weise					-	1								
<u>Davon:</u> Anordnung der Fürsorgeerziehung					-	-								
Aussichtslosigkeit					-	-								
Beendet wegen Erreichg. der Altersgrenze					-	-								
<u>Davon:</u> Mit Erfolg	-	-												
Fürsorgeerziehung (§ 29 JWG.)														
Gesamtzahl	70	59	17	11	18	15	69	55	20	10	47	44	2	1
<u>Davon:</u> Bei Unehelichen	19	19	7	3	3	5	23	17	7	4	14	13	2	-
<u>Davon:</u> Aus geschied. Ehen	24	15	6	1	6	2	24	14	5	3	19	11	-	-
Vorwiegende Ursache: Anlagen des Kindes	20	15	3	3	X		17	16	5	5	12	11	-	-
Verderblicher Einfluß d. Erziehungsberechtigten	6	12	2	2			8	13	1	8	12	-	-	
Unzulängliche oder ver- fehlte Erziehung	37	19	11	5			38	14	13	3	24	10	1	1
Sonstige schädliche Umwelteinflüsse	7	13	1	1			6	12	2	1	3	11	1	-
Art der Durchführung: 1. Familienunterbring.	27	19	4	-			25	18	3	-	20	18	2	-
<u>Davon:</u> In Schulausbildg.	2	2	1	-	3	-	3	-	-	-	-	-		
<u>Davon:</u> Auf Dienst- und Arbeitsstellen	25	17	3	-	22	18	-	-	20	18	2	-		
2. In Heimen	43	40	13	11	44	37	17	10	27	26	-	1		
<u>Davon:</u> In Schulausbildg.	16	9	7	4	17	10	17	10	-	-	-	-		
<u>Davon:</u> Auf auswärtigen Dienst- u. Arbeitsstellen	27	31	6	7	27	27	-	-	27	26	1	1		
Aufgehoben wegen: Erreichung d. Zweckes	X				4+)	1	X							
Sicherstellung d. Zweck. in anderer Weise					1	1								
Aussichtslosigkeit					4	6								
Beendet wegen Erreichg. d. Altersgrenze					9	7								
<u>Davon:</u> Mit Erfolg	9	7												

+ ) davon 1 Fall nach Rekurs-Bewährungshilfe

VII. S O Z I A L V E R S I C H E R U N G .

1. Salzburger Gebietskrankenkassa.

a) Mitgliederstand im Laufe des Jahres 1966  
nach Versicherungsgruppen und Geschlecht.

Stand am Ende des		insgesamt	davon			davon	
Jahres	Monates		Arbeiter	Angestellte	sonstige	männlich	weiblich
1963		127.981	86.996	38.579	2.406	69.042	58.939
1964		131.644	88.943	40.298	2.403	70.728	60.916
1965		136.250	91.697	42.238	2.315	72.783	63.467
	Jänner 1966	137.217	92.596	42.304	2.317	73.368	63.849
	Februar	138.183	93.213	42.672	2.298	73.993	64.190
	März	137.497	92.537	42.675	2.285	73.616	63.881
	April	136.202	91.881	42.427	1.894	73.573	62.629
	Mai	138.060	93.508	42.687	1.865	74.534	63.526
	Juni	139.557	94.837	42.864	1.856	75.018	64.539
	Juli	141.659	96.493	43.322	1.844	76.319	65.340
	August	141.516	96.277	43.407	1.832	76.220	65.296
	September	138.868	93.996	43.061	1.811	74.993	63.875
	Oktober	137.538	92.513	43.216	1.809	74.878	62.660
	November	137.928	92.670	43.469	1.789	74.845	63.083
	Dezember	135.988	90.792	43.410	1.786	72.395	63.593
Stadt Salzburg	Zählung vom 26.1.1967	55.497	29.931	25.566	-	31.918	23.579

b) Mitgliederstand mit Ende des Jahres 1966  
nach Versicherungskategorien.

Erwerbstätige			Freiwillig Versicherte	Arbeitslose		Pflichtvers. Pensions-, Renten-, Ruhe- u. Versorgungs- genuß-Bezieh.	Kriegs- hinter- bliebene
Unselb- ständige	Selb- ständige	Karenz- urlaubsgeld- bezieherinnen		Unterstütz.- Empfänger u. Umschüler	Karenz- urlaubsgeld- bezieherinnen		
96.972	347	806	3.762	2.498	927	29.549	1.127
98.125			3.762	3.425		29.549	1.127
135.988							

2. Krankenfürsorgeanstalt  
der pragmatischen Bediensteten des Magistrates Salzburg.

a) Mitgliederstand per Ende 1966 und Mitgliederbewegung.

Jahr	Mitglieder- insge- samt	Aktive			Pensionisten			Witwen	Waisen	Famili- enange- hörige	während des Jahres	
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.				Zu- gänge	Ab- gänge
1966	2.908	713	99	812	257	24	281	208	5	1.602	53	86
1965	2.941	715	88	803	248	24	272	195	4	1.667	25	14
1964	2.930	719	80	799	244	22	266	179	5	1.681	265	23

b) Anzahl der Rezepte, sowie Honorarnoten und Rechnungen

über die rechts davon angeführten Ordinationen, Krankenbesuche, Massagen, Bäder, Bestrahlungen, usw.

Anzahl der Rezepte, Honorarnoten, Rechnungen, u.dgl.	1966	1965	1964	Anzahl der Ordinationen, Krankenbesuche, Massagen, Bäder, Bestrahlungen	1966	1965	1964
	<u>Rezepte:</u>	14.789	13.186		12.713	<u>Ordinationen von:</u>	
<u>Honorarnoten von:</u>				Praktischen Ärzten	14.273	13.294	12.733
Praktischen Ärzten	3.288	2.816	2.979	Fachärzten	5.820	5.521	4.979
Fachärzten	2.400	2.187	2.296	<u>Krankenbesuche von:</u>			
Zahnärzten u. Dentisten	2.482	1.660	1.679	Praktischen Ärzten	3.129	3.175	2.798
<u>Rechnungen für:</u>				Fachärzten	552	846	603
Heilbehelfe	402	392	599	<u>Massagen und Bäder:</u>	1.506	1.348	1.481
Bäder u. Bestrahlungen	387	379	553	<u>Bestrahlungen (ohne Röntgen):</u>	3.450	2.852	2.796
Öffentl. Krankenanstalten und Heilstätten	318	241	189	<u>Röntgenbehandlungen (ambulant):</u>			
Privatkrankenanstalten	177	116	161	Diagnostik-Aufnahmen	884	899	847
Ambulante Behandlungen und Sondergebühren	683	540	391	Durchleuchtungen	362	306	319
Krankentransporte	141	154	166	Therapie (Bestrahlungen)	298	224	208
Verschiedene Leistungen	398	317	201				
zusammen	25.465	21.988	21.927	zusammen	30.274	28.465	26.764

c) Anzahl der Verpflegstage und Patienten  
in öffentlichen und privaten Krankenanstalten.

Art der Anstalt	1966		1965		1964	
	Anzahl der Verpflegstage	Anzahl d. Patienten	Anzahl der Verpflegstage	Anzahl d. Patienten	Anzahl der Verpflegstage	Anzahl d. Patienten
<b>1. Öffentliche Anstalten:</b>						
a) Allgemeine Krankenhäuser und Unfallkrankenhaus	6.865	384	5.036	352	4.310	317
b) Landes-Nervenklinik	422	13	674	14	327	7
c) Landes-Lungenheilstätte	184	1				
<b>2. Private Krankenanstalten:</b>						
Sanatorien und II. Klasse/Krankenhaus	3.194	182	2.219	116	2.434	161
zusammen	10.665	582	7.929	482	7.071	485

d) Gesamtausgaben für Arztkosten, Heilfürsorge und sonstige Zuwendungen.

Art des Leistungsaufwandes an:	Leistungsbeträge in Schillingen und Prozenten					
	1966		1965		1964	
	S	%	S	%	S	%
<b>1) Leistungen für Heilfürsorge:</b>						
Praktische Ärzte	360.535.--	10.22	343.044.80	10.70	284.354.10	10.30
Fachärzte	293.387.50	8.32	295.010.30	9.20	228.145.60	8.20
Zahnärzte und Dentisten	442.240.60	12.53	461.903.50	14.40	349.606.20	12.60
Heilmittel	649.424.55	18.41	589.908.09	18.30	530.857.70	19.30
Heilbehelfe	151.824.40	4.30	114.647.30	3.60	105.474.60	3.80
Bäder, Massagen, usw.	20.457.25	0.58	18.575.30	0.67	26.330.40	0.90
Bestrahlungen	37.527.--	1.06	36.782.40	1.10	29.910.--	1.10
Röntgen	44.113.--	1.25	45.284.30	1.40	37.851.90	1.20
Öff. Krankenanst./III. Klasse	689.864.38	19.55	580.088.70	18.00	477.791.80	17.20
Zuschuß für II. Kl. der öff. Krankenanst. u. Sanatorien	352.763.40	10.00	260.049.--	8.00	243.575.70	8.70
Sondergebühren	46.594.50	1.32	40.259.30	1.30	35.532.70	1.30
Wochenhilfe	24.917.90	0.71	18.323.70	0.60	10.804.80	0.40
Überführungskosten	7.534.50	0.21	11.098.80	0.30	6.409.60	0.20
Sterbegelder	14.660.--	0.42	14.578.60	0.40	28.415.--	1.10
<u>Erweiterte Heilbehandlung in Kur- und Erholungsorten:</u>	243.643.30	6.90	253.955.69	7.90	204.100.60	7.20
<u>Außerordentl. Zuwendungen:</u>						
a) Kindererholungsaktion	26.416.20	0.75	31.500.--	1.00	24.206.--	1.80
b) andere Beihilfen	31.599.--	0.90	22.317.80	0.70	26.910.90	
<b>2) Unterstützungsfonds:</b>	-	-	-	-	50.000.--	1.70
<b>3) Verwaltungsausgaben:</b>	83.909.05	2.38	75.000.90	2.33	76.995.75	2.80
<b>4) Verschiedenes:</b>	6.820.80	0.19	4.599.40	0.10	5.560.50	0.20
zusammen	3.528.232.33	100.00	3.216.927.88	100.00	2.782.833.85	100.00

VIII. B A U - und W O H N U N G S W E S E N  
1. G e s a m t ü b e r s i c h t .

Jahr	Fertiggestellte Gebäude mit Wohnungen	Fertiggestellte Wohnungen	Baukostensumme der fertiggestellten Gebäude in S
1964	337	2.165	-
1965	208	1.319	-
1966	384	3.051	631,119.072

2. Gebäude nach Bauherrn, Wohnungen und Baukosten.

Jahr Bezeichnung	Gebäude insgesamt	davon wurden erbaut von				Wohnungszugang in Neubauten	Baukostensumme in S
		physischen Personen	gemeinnützigen Wohnbauvereinig.	Gebietskörperschaften	sonstigen juristischen Personen		
1964	337	199	129	1	8	2.101	-
1965	208	97	93	6	12	1.290	-
1966	384	230	120	12	22	3.037	628,284.072
<b>Gebäude mit :</b>							
1 Wohnung	163	131	32	-	-	163	72,309.724
2 Wohnungen	78	78	-	-	-	156	33,592.492
3 - 4 "	9	9	-	-	-	29	6,339.395
5 - 9 "	27	3	16	-	8	199	46,670.309
10 - 19 "	63	3	48	6	6	851	176,306.011
20 - 29 "	19	4	4	6	5	471	78,360.640
30 u. mehr "	25	2	20	-	3	1.168	214,705.501
<b>Gebäude mit :</b>							
1 Hauptgeschoß	59	59	-	-	-	71	X
2 Hauptgeschoßen	186	155	31	-	-	282	
3 - 4 "	86	9	58	6	13	1.024	
5 - 6 "	30	4	15	4	7	775	
7 - 8 "	18	3	11	2	2	573	
9 u. mehr "	5	-	5	-	-	312	
<b>Bauweise der Außenmauern :</b>							
Holz	10	10	-	-	-	X	3,174.637
Ziegel u. zementgeb. Bausteine	270	168	80	2	20		368,557.889
Mauerwerk aus Schalungssteinen	46	35	9	2	-		86,911.976
Schüttbauweise	33	8	17	8	-		103,616.914
Montage-u. Fertigteilbauweise	4	2	1	-	1		25,138.432
Sonstige Bauweise	21	7	13	-	1		40,884.224
Baukostensumme in S	628,284.072	145,762.013	361,900.378	30,821.608	89,800.081	X	628,284.072

3. Gebäude nach der Wohnungsanzahl.

Jahr Bezeichnung	Gebäude mit Wohnungen insges.	davon Gebäude mit						
		1 Wohnung	2 Wohnung	3 - 4 Wohnung	5 - 9 Wohnung	10 - 19 Wohnung	20 - 29 Wohnung	30 und mehr Wohnung
1964	3377	167	54	11	38	43	8	16
1965	208	85	36	1	31	36	9	10
1966	384	163	78	9	27	63	19	25
Bauweise der Außenmauern:								
a) Holz	10	10	-	-	-	-	-	-
b) Ziegel u. zementgeb. Bausteine	270	127	58	6	23	31	10	15
c) Mauerwerk aus Schalungssteinen	46	16	16	3	-	4	4	3
d) Schüttbauweise	33	3	3	-	4	15	4	4
e) Montage-u. Fertigteilbauweise	4	2	-	-	-	-	-	2
f) sonstige Bauweise	21	5	1	-	-	13	1	1
Art der Heizung :								
a) Ofen od. Etagenheizung	110	35	29	6	15	14	7	4
b) Zentralheizung	224	127	47	2	11	24	4	9
c) Fernheizung	47	-	-	1	1	25	8	12
d) sonstige Heizung	3	1	2	-	-	-	-	-
Ausgebautes Dachgeschoß	100	59	15	7	2	11	-	6
Anschluß an Kanalnetz	197	48	13	3	25	62	19	27
Anschluß an Gasnetz	9	1	-	-	-	8	-	-
Personenaufzug	51	-	-	-	3	11	13	24
Bebaute Fläche in m2		16.763	8.605	1.372	5.498	16.421	6.627	13.341
Nutzfläche der Betriebsräume (m2)		2.351	1.364	521	1.894	1.268	966	757
Nutzfläche der Garagen (m2)		2.265	1.471	285	326	2.347	1.510	2.095

4. Gebäude und Wohnungen nach Katastralbezirken.

Bezeichnung	Gebäude	Wohnungen	davon Wohnungen mit					
			1 Wohnraum (WR)	2 WR	3 WR	4 WR	5 WR	6 u. mehr WR
Aigen	40	218	106	29	45	17	9	12
Äußerer Stein	13	200	62	91	47	-	-	-
Bergheim	2	3	-	2	-	1	-	-
Elisabeth-Vorstadt	3	95	51	42	-	1	1	-
Gaisberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Gnigl	26	60	2	21	20	11	5	1
Hallwang	17	25	1	7	8	3	1	5
Heuberg	1	2	2	-	-	-	-	-
Innere Stadt	1	7	1	4	1	1	-	-
Itzling	29	467	176	71	187	28	2	3
Lehen	6	242	-	98	142	2	-	-
Leopoldskron	29	46	-	17	19	6	2	2
Liefering	62	747	218	171	228	121	7	2
Maxglan	27	79	25	21	15	8	3	7
Mönchsberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Morzg	64	484	132	101	173	51	17	10
Mülln	-	-	-	-	-	-	-	-
Nonntal	15	120	-	36	62	19	2	1
Riedenburg	1	34	33	-	1	-	-	-
Schallmoos	12	113	9	22	27	54	-	1
Wals-Siezenheim	36	109	1	14	58	5	31	-
Insgesamt	384	3.051	819	747	1.033	328	80	44

5. Wohnungs-Zu- u. Abgang nach Bauherrn.

Jahr Bezeichnung	Zugang durch		Zugang an Wohnungen insgesamt	davon Wohnungen mit						Abgang an Wohnungen insgesamt
	Neu- u. Wie- derauf- bauten	Zu- und Umbau- ten		1 Wohn- raum (WR)	2 WR	3 WR	4 WR	5 WR	6 u. mehr WR	
1964	2.101	64	2.165	464	601	732	248	66	54	-
1965	1.290	29	1.319	192	343	448	244	48	44	-
1966	3.037	14	3.051	819	747	1.033	328	80	44	16
physische Personen	566	14	580	129	160	132	73	44	42	12
gemeinnütz. Wohnbauvereinigung	1.804	-	1.804	442	418	726	181	35	2	-
Gebietskörperschaften	250	-	250	72	74	80	24	-	-	-
sonstige juristische Personen	417	-	417	176	95	95	50	1	-	4

6. Wohnungen nach der Nutzfläche.

Jahr Bezeichnung	Wohnungen insgesamt	dav. mit einer Nutzfläche von .... bis m2							
		unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 75	75 bis unter 90	90 bis unter 110	110 bis unter 130	130 und mehr
1964	2.165	397	184	524	579	185	171	64	61
1965	1.319	194	83	271	436	172	71	59	33
1966	3.051	582	309	631	643	504	189	135	58
physische Personen	580	119	7	117	110	61	53	57	56
gemeinnützige Bauvereinigungen	1.804	314	182	358	423	363	102	60	2
Gebietskörperschaften	250	57	39	62	30	62	-	-	-
sonstige juristische Personen	417	92	81	94	80	18	34	18	-

7. Wohnungen nach dem Rechtstitel.

Jahr Bezeichnung	Wohnun- gen insge- samt	dav. erbaut von				dav. Wohnungen mit					
		phys. Perso- nen	gemein- nütz. Bauver- einig.	Gebiets- körper- schaft.	sonst. jurist. Per- sonen	1 Wohn- raum (WR)	2 WR	3 WR	4 WR	5 WR	6 u. mehr WR
1964	2.165	398	1.687	23	57	464	601	732	248	66	54
1965	1.319	181	877	96	165	192	343	448	244	48	44
1966	3.051	580	1.804	250	417	819	747	1.033	328	80	44
in Eigenbenütz. d. Hauseigentümer	299	275	24	-	-	9	54	69	59	66	42
als Eigentumswohnung	1.446	9	1.022	56	359	442	340	547	104	11	2
als Mietwohnung	1.165	278	645	192	50	363	333	319	147	3	-
als Dienst od. Naturalwohnung	112	15	95	2	-	5	8	91	8	-	-
sonstige Rechtstitel	29	3	18	-	8	-	12	7	10	-	-

8. Baukosten nach Bauherrn.

Jahr Bezeichnung	Baukosten insgesamt	d a v o n			
		physische Personen	gemeinnützige Bauvereinigun- gen	Gebiets- körperschaf- ten	sonstige juristische Personen
1964	-	-	-	-	-
1965	-	-	-	-	-
1966	631, 119.072	148, 597.013	361, 900.378	30, 821.600	89, 800.081
a) Eigenmittel zusammen	205, 104.079	86, 267.112	67, 202.181	9, 800.000	41, 834.786
b) Fremdmittel zusammen	426, 014.993	62, 329.901	294, 698.197	21, 021.600	47, 965.295
davon					
Arbeiterkammer	225.000	225.000	-	-	-
Barackenfond	295.000	280.000	15.000	-	-
Bausparkassen	67, 651.815	37, 670.250	9, 727.200	-	20, 254.365
Banken, Sparkassen	55, 503.722	5, 016.000	44, 487.722	6, 000.000	-
Hypothekenanstalt	71, 602.003	3, 643.900	66, 298.103	1, 660.000	-
Landesregierung	10, 319.000	834.000	9, 485.000	-	-
Raiffeisenkassa(inkl. Bausparkassa)	44, 599.400	7, 599.400	17, 600.000	-	19, 400.000
Stadtgemeinde	20, 086.574	155.000	19, 931.574	-	-
Wohnbauförderung 1954	31, 391.854	757.000	29, 964.854	670.000	-
Salzburger Wohnbaufond	2, 706.631	2, 011.631	25.000	670.000	-
Bundeswohn-u. Siedlungsfond	55, 520.002	142.000	55, 378.002	-	-
Wohnhauswiederaufbaufond	54, 584.838	1, 404.720	32, 847.588	12, 021.600	8, 310.930
Sonstige	11, 529.154	2, 591.000	8, 938.154	-	-

9. Bauüberhang.

Bauherr	Von den im Jahre 1966 fertiggestellten Wohnungen erhielten die Baubewilligung									
	vor 1958	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
physische Personen	17	9	11	13	24	22	21	59	43	11
gemeinnützige Bauvereinigungen	6	13	3	10	-	4	19	63	2	-
Gebietskörperschaften	-	-	-	6	-	-	-	-	6	-
sonstige juristische Personen	-	-	2	3	1	3	4	9	-	-
I n s g e s a m t	23	22	16	32	25	29	44	131	51	11

10. Häuser, Wohnungs-u. Bevölkerungszuwachs in der Stadt Salzburg v. J. 1918 bis 1966.

Jahr	Anzahl der Wohn- u. Wohn-Betriebs- häuser	Wohnungszuwachs	Gesamtsumme der Wohnungen	Wohn-Bevölkerung
1918	1.894	3	9.941	38.164
1919	1.896	7	9.948	38.316
1920	1.890	11	9.959	36.732
1921	1.907	3	9.962	keine Zählung
1922	1.926	136	10.098	keine Zählung
1923	1.930	5	10.103	keine Zählung
1924	1.949	86	10.189	keine Zählung
1925	1.982	104	10.293	36.732
1926	2.023	182	10.475	keine Zählung
1927	2.094	241	10.716	keine Zählung
1928	2.159	283	10.999	keine Zählung
1929	2.200	178	11.177	keine Zählung
1930	2.233	232	11.409	37.856
1931	2.270	158	11.567	keine Zählung
1932	2.314	137	11.704	38.000
1933	2.370	128	11.832	keine Zählung
1934	2.441	112	11.944	40.456
1935	1) 4.674	1) 6.956	1) 18.900	1) 65.767
1936	4.762	174	19.074	keine Zählung
1937	4.915	163	19.237	keine Zählung
1938	5.029	307	19.544	67.525
1939	1) 6.511	1) 3.879	1) 23.423	1) 77.170
1940	6.678	122	23.545	77.472
1941	6.852	172	23.717	82.334
1942	7.016	397	24.114	82.543
1943	7.133	246	24.360	84.629
1944	2) 6.873	74	23.825	82.991
1945	2) 6.875	66	23.693	98.530
1946	7.009	408	24.101	106.919
1947	7.147	300	24.401	116.608
1948	7.270	306	24.707	114.499
1949	7.378	187	24.894	107.081
1950	7.637	668	25.562	106.400
1951	7.839	527	26.089	105.439
1952	8.169	618	26.707	106.500
1953	8.469	670	27.377	106.483
1954	8.853	908	28.285	107.710
1955	9.173	992	29.277	106.535
1956	9.591	1.602	30.879	107.209
1957	9.928	907	31.786	102.775
1958	10.224	836	32.622	105.855
1959	10.562	853	33.475	105.093
1960	10.794	704	34.179	107.283 bericht. Zahl
1961	11.004	990	35.169	109.067
1962	11.237	1.034	36.203	111.755
1963	11.669	2.683	38.886	113.474
1964	12.006	2.165	3) 39.171	115.018(lt. Perso- nenstandsaufn. 10.10.64)
1965	12.214	1.319	40.490	116.571
1966	12.598	3.051	43.541	118.367

1) Erhöhung durch Eingemeindung vom 1.6.1935 bzw. 1.1.1939.

2) Durch Bombenwürfe auf die Stadt Salzburg wurden im Jahre 1944, 393 Häuser mit 609 Wohnungen und im Jahre 1945, 30 Häuser mit 198 Wohnungen total zerstört, welche in Abzug gebracht wurden.

3) Bei dieser Zahl wurden die mutmaßliche Anzahl der in den letzten Jahren abgerissenen Wohnungen (z. T. Baracken) in Abzug gebracht.

11. Baukostenbewegung 1964 - 1966  
in Prozenten der Basen 1930 xx) und 1938.

Monat	Baukosten in %											
	Basis: Jahresdurchschnitt 1930 = 100 x)						Basis: Jahresdurchschnitt 1938 = 100 xx) (entspricht 1930 = 88,64)					
	Kosten 5.517,98 Altschilling bzw. 3.678 Neuschilling (1 Neuschill. = 1 RM)						Kosten 4.150,16 Schilling (=4.150,16 RM)					
	1964		1965		1966		1964		1965		1966	
	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn
Jänner	1.718	1.886	1.917	2.109	1.975	2.167	1.523	1.672	1.699	1.869	1.751	1.921
Februar	1.718	1.886	1.917	2.109	1.975	2.167	1.523	1.672	1.699	1.869	1.751	1.921
März	1.718	1.886	1.917	2.109	1.975	2.167	1.523	1.672	1.699	1.869	1.751	1.921
April	1.726	1.894	1.917	2.109	1.980	2.172	1.530	1.679	1.699	1.869	1.755	1.925
Mai	1.726	1.894	1.917	2.109	1.980	2.172	1.530	1.679	1.699	1.869	1.755	1.925
Juni	1.726	1.894	1.917	2.109	1.980	2.172	1.530	1.679	1.699	1.869	1.755	1.925
Juli	1.728	1.896	1.918	2.110	2.091	2.300	1.532	1.681	1.700	1.870	1.853	2.039
August	1.728	1.896	1.918	2.110	2.091	2.300	1.532	1.681	1.700	1.870	1.853	2.039
September	1.728	1.896	1.918	2.110	2.091	2.300	1.532	1.681	1.700	1.870	1.853	2.039
Oktober	1.780	1.948	1.919	2.111	2.091	2.300	1.578	1.727	1.701	1.871	1.853	2.039
November	1.780	1.948	1.919	2.111	2.091	2.300	1.578	1.727	1.701	1.871	1.853	2.039
Dezember	1.780	1.948	1.919	2.111	2.091	2.300	1.578	1.727	1.701	1.871	1.853	2.039

Ab Juli 1960 Zweiteilung: I = auf Basis der Kollektivvertragslöhne, II = Istlohn (unter Berücksichtigung eines Zuschlages zu den kollektivvertraglichen Löhnen von 10 % ab Juli 1960 bis Juni 1961, 20 % ab Juli 1961 und 25 % ab Juli 63).  
x) Wird v. B. I. nicht mehr weitergeführt, Errechnung f. Vergleichszwecke seit Okt. 62 durch Amt f. Statistik.  
xx) Ab 1963 quartalsweise Ermittlung.

12. Baukostenindex, Stichtag: 14. Oktober 1966.

(Basis: Arbeitersiedlungshaus Salzburg/Stadt)

Einzelpreis frei Baustelle		Kostengruppe		Summe
Preise in Schillingen				
1. Mauerziegel, 25x12x6 1/2 cm	- .80	1. 17.000 Mauerziegel	13.600.--	
2. Stückkalk, (gebrannt)	520.--	2. 4 Tonnen Stückkalk	2.080.--	
3. Zement	480.50	3. 3 Tonnen Zement	1.441.50	
4. Mauersand	85.--	4. 25 m3 Mauersand	2.125.--	
5. Betonschotter	60.--	5. 10 m3 Betonschotter	600.--	
6. Kantholz (gebräuchl. Abmess.)	1.150.--	6. 7 m3 Kantholz	8.050.--	
7. Dachziegel	2.55	7. 700 Dachziegel	1.785.--	
8. a) Betonrundstahl	4.59	8. a) 100 kg Betonrundstahl St.37	459.--	
b) Rippentorstahl 50 (10 mm)	6.--	b) 210 kg Rippentorstahl 50 (10 mm)	1.260.--	
Baustoffe	-	Baustoffe	31.400.50	
9. Baumeisterzuschlag zu den Baustoffen	19 %	9. Baumeisterzuschlag	5.966.10	37.366.60
10. Maurerstunde, 1.) IIb, 2.) samt Werkzeugzul.	13.45	10. 700 Maurerstunden	9.415.--	
11. Bauhilfsarbeiterstunde (IV c)	11.55	11. 600 Bauhilfsarbeiterstunden	6.930.--	
Lohnsumme	-	Lohnsumme	16.345.--	
12. Baumeisterzuschlag zu den Löhnen	142 %	12. Baumeisterzuschlag von S 16.345.-	23.209.90	39.554.90
		Kosten auf Kollektivlohnbasis		76.921.50 +)
		Kosten auf Istlohnbasis		84.603.65 ++)

+ ) ++ ) Ist nicht der Preis für ein schlüsselfertiges Haus, sondern der an der Gesamtentwicklung maßgebliche Baukostenanteil mit Stichtag 14. Oktober 1966, für ein Siedlungshaus in Salzburg-Stadt, mit ca. 60 m2 Wohnnutzfläche und rund 275 m3 umbauten Raum für Küche, Wohnzimmer und drei Schlafräume samt Bad und Nebenräumen, auf Kollektivlohn- (+), bzw. Istlohnbasis (++)).

Istlohnbasis: 25 % Zuschlag zu S 16.345.-- Kollektivlöhnen = S 4.086,25 + 88 % Baumeisterzuschlag zum Mehrlohn von S 4.086,25 = S 3.595,90

Quelle: "Berichte u. Informationen".

13. Wohnungsstelle - Wohnungsvergebungen.

Jahr Bezeichnung	Wohnun- gen insge- samt	dav. Wohnungen mit Küche und					Küche- Zimmer Wohnun- gen	Räume insge- samt	Personen		
		1 Wohn- raum	2 Wohn- räume	3 Wohn- räume	4 Wohn- räume	über 4 Wohn- räume			Erwach- sene	Kinder	insgesamt
1964	254	31	57	111	9	-	46	678	506	348	854
1965	624	61	151	224	120	-	72	2.127	1.303	751	2.054
1966	652	35	222	201	113	-	81	2.186	1.254	756	2.010
davon :											
Neubauwohnungen	94	16	16	16	24	-	22	286	151	155	306
Altbauwohnungen	44	14	17	5	-	-	8	107	79	48	127
Vergabung von Wohnungen auf Grund besonderer Titel	514	5	189	180	89	-	51	1.793	1.024	553	1.577
(Vergabungen zusammen)	652	35	222	201	113	-	81	2.186	1.254	756	2.010
Vermietung v. Wohnungen, die mit Fondshilfe errichtet wurden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisung v. Wohnungen, die mit Fondshilfe errichtet wurden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(Vermietungen und Zuweisungen zusammen)	652	-	-	-	-	-	81	2.186	1.254	756	2.010

Vormerkung und Einreihung von Wohnungsbedürftigen.

Bezeichnung	insgesamt	d a v o n				
		Obdachlose u. von Obdach- losigkeit be- drohte	Überbelag	gesundheits- schädl. Woh- nungen	Ehepaare nach 1-jähr. Ehedauer u. getrennt. Haush.	Vormerkg. m. sonst. Dring- lichkeitsmerk- malen
Neue Fälle im Jahre 1966	1.389	52	452	208	58	619
Untergebrachte u. ausgeschie- dene Fälle im Jahre 1966	959	109	331	149	45	325
Tatsächlicher Stand an Woh- nungsbedürftigen seit 1.12.1956	4.186	426	1.408	719	150	1.483

## Erfahrungen über die Erhebungen zur neuen Wohnbaustatistik 1966.

Mit Beginn des Jahres 1966 wurde die bisher geführte allgemeine Baustatistik durch eine reine Wohnbaustatistik ersetzt. Grundlage für die im Rahmen dieser Wohnbaustatistik durchzuführenden Erhebungen bildet die Verordnung der Bundesministerien für Soziale Verwaltung und Handel und Wiederaufbau vom 17.12.1965, Bundesgesetzblatt Nr. 3/66. Diese Erhebungen werden nunmehr auf die Art und Weise durchgeführt, daß der Bauwerber wohnbaustatistische Zählblätter zugesandt erhält, die er getrennt nach bestimmten Bauphasen (Baugenehmigung, Baubeginn und Baufertigstellung) ordnungsgemäß ausgefüllt und vor allem fristgerecht wieder einzureichen hat.

Für den Bereich der S t a d t S a l z b u r g wurde das A m t für S t a t i s t i k beim Magistrat Salzburg mit der Durchführung der Erhebungen betraut. Da der Erhebungsvorgang gegenüber der alten Baustatistik sehr stark ausgeweitet wurde und vor allem die Fristüberwachung und Einmahnung fälliger Zählblätter einen größeren Arbeitsaufwand zu bringen versprach, wurde beim Amt für Statistik ein eigenes Referat für Wohnbaustatistik eingerichtet. Die Vorarbeiten zum Aufbau dieses Referates erstreckten sich zuerst auf die Organisation der Zusammenarbeit mit dem Bau- und Feuerpolizeiamt und dem Baurechtsamt.

Um den umfangreichen Schriftverkehr vereinfachen zu können, wurden nach und nach 13 Vordrucke ausgearbeitet.

Da nach Ansicht des Amtes das vorgeschriebene Baufortschrittsverzeichnis zur Durchführung eines klaglosen Dienstbetriebes nicht ausreicht, wurde eine übersichtliche Baukartei angelegt. Bis Ende 1966 registrierte das Amt 384 fertiggestellte Bauten und rund 800 laufende Bauvorhaben. Die Daten zu dieser Baukartei, wie Name des Bauherrn, Bauort, Art des Bauvorhabens, sowie Datum und Zahl der Baubewilligungen wurden vom wohnbaustatistischen Sachbearbeiter für die Jahre 1964, 1965 und in weiterer Folge für das Jahr 1966 aus den Baukommissionsausschreibungen und der Baukartei des Baupolizeiamtes herausgesucht, da das Baupolizeiamt zur Bekanntgabe dieser Meldungen nicht in der Lage war. Ein genauer Bauüberhang wird daher erst nach vollständiger Durcharbeitung der Baukartei des Baupolizeiamtes im Jahre 1967 festzustellen sein.

Auf Grund der genannten Baukartei erhält nun der Bauherr die mit der Geschäftszahl versehenen wohnbaustatistischen Zählblätter mit der Auflage zugesandt, diese innerhalb der gesetzlichen Vierwochenfrist beim Statistischen Amt ausgefüllt einzureichen. Die Einhaltung dieser Frist wird in einem eigenen Terminkalender überwacht. Von einer großen Anzahl von Bauwerbern (50 - 60%) wird jedoch

diese Frist nicht eingehalten und es sind oft mehrmalige Mahnungen bis zum Einlangen der Zählblätter erforderlich.

Durch die Tatsache, daß der Bauherr die Zählblätter bereits anlässlich der Stellung eines Antrages auf Erteilung einer Baubewilligung übermittelt erhält, also dadurch, daß ein größerer Zeitraum zwischen Übermittlung der Zählblätter und Beginn des Laufes der Frist verstreicht, vergessen viele Bauwerber auf die Ausfüllung der Zählblätter oder sie verlieren diese. Auf diese Weise ergibt sich ein umfangreicher Schriftverkehr. Im Jahre 1966 wurden 1.117 Schreiben und 99 Vorladungen ausgegeben.

Obwohl im Großen und Ganzen eine Unwilligkeit zur Ausfüllung der Zählblätter nicht besteht, mußten 1966 doch vier Strafanträge an die Bezirksverwaltungsbehörde gestellt und die Zählblätter unter Strafandrohung und Strafe hereingebracht werden.

Ist nun die Kontrolle, ob ein Bauwerber eine Baubewilligung erhält, noch relativ einfach, so stößt die Kontrolle über den erfolgten Baubeginn, bzw. über den Bezug eines teilfertiggestellten Ein- oder Zweifamilienhauses bereits auf größere Schwierigkeiten. An der Jahreswende wurde deshalb vom Statistischen Amt eine Bauüberhangserhebung durchgeführt und zwar auf die Art, daß alle offenen Bauvorhaben, bei denen Änderungen gegenüber der letzten Meldungen eingetreten sein könnten (1966 waren es 350 Fälle), besichtigt wurden. Hierbei hatte man besonders mit der Tatsache zu rechnen, daß manche Baustellen trotz eingehender Vorbereitungen wegen fehlenden Straßenbezeichnungen und Numerierungen nur sehr schwer aufzufinden waren.

Bei den privaten Bauherren kommt zu der nicht fristgerechten Einreichung noch der Umstand, daß viele (20 - 30%) nicht in der Lage sind, die Zählblätter richtig auszufüllen. Die Ausfüllung der Zählblätter erfolgt in diesen Fällen unter Mithilfe des Amtes für Statistik, gemeinsam mit dem Bauherrn, auf Grund der vorgelegten Pläne. Dadurch entsteht ein angeregter Parteienverkehr.

Zur Überprüfung der per Post einlangenden Zählblätter werden die Bauakten bzw. Baupläne des Baupolizeiamtes herangezogen und eventuelle Fehler von amtswegen korrigiert und der Bauherrschaft nachträglich zur Kenntnis gebracht.

Bei den Bau- und Siedlungsgesellschaften stößt die fristgerechte Einreichung, abgesehen von wenigen Fällen, wo durch die Überleitungsbestimmungen auch frühere Bauvorhaben erfaßt wurden, auf keine besonderen Schwierigkeiten. Gab es bei Privatbauten bei der Ausfüllung der Zählblätter keine sachlichen Umstimmigkeiten, so ist es Siedlungsgesellschaften meist nur sehr schwer, wenn nicht gar unmöglich, das Zählblatt "D" innerhalb von vier Wochen nach Baufertigstellung einzureichen, da zu diesem Zeitpunkt noch keinerlei Abrechnungen vorhanden sind. Weiters ist die Aufteilung der Kosten auf einzelne Stiegehäuser eines großen Wohnblockes

schwierig und nicht 100%ig genau durchzuführen. Alle diese Probleme konnten aber nach Rücksprachen mit den zuständigen und übergeordneten Ämtern (Amt der Salzburger Landesregierung und Statistisches Zentralamt) wesentlich verringert, bzw. gelöst werden. Vor allem sind sie der Hauptgrund für eventuell mögliche kleinere Fristüberschreitungen bei der termingebundenen Abgabe der Zählblätter beim zuständigen Amt des Amtes der Salzburger Landesregierung, da das Amt für Statistik nur vollständig ausgefüllte Zählblattserien weiterleiten kann.

Erfasst wurden im Jahre 1966 auch Wohnbauten, die bereits im Jahre 1965 und in den Jahren vorher fertiggestellt wurden, die aber, wie aus der im Statistischen Amt befindlichen Häuserkartei ersichtlich war, bisher nie erfasst wurden.

In der vom Amt für Statistik als fertiggestellt ausgewiesene Anzahl von 3.051 Wohnungen sind also auch diese Wohnungen, die sich in den nachträglich erfaßten Wohnbauten befinden, inbegriffen. Die Zahl der im Jahre 1966 tatsächlich fertiggestellten Wohnungen dürfte sich demnach auf etwa 2.100 belaufen.

Pin.

IX. STRASSEN, KANALISATION, BRÜCKEN, GAS-u. STROMVERSORGUNG, ÖFFENTL. BELEUCHTUNG.

1. öffentliche Straßen.

Jahr	Straßen und Plätze							
	Gesamtlänge	Von der Gemeinde erhalten					Zuwachs im Berichtsjahr	
		Länge	gesamte Fahrbahnfl.	staubfreie Decken	wassergebun- dene Makadam- decken	Länge	Fläche	
	m	m	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m	m <sup>2</sup>	
1965	505.810	347.278	1.867.075	1.563.948	303.127	1.528	29.610	
1966	507.890	370.320	1.984.880	1.584.846	274.144	2.080	16.950	

2. Straßen (Neuherstellung und Instandsetzung).

Neuherstellungen.

Jahr	Gesamt- länge	Gesamte Fahrbahn- fläche	Im Zuge von							
			Grundstückaufschließungen			Regulierungen			Entstaubungen	
			Länge	Gesamt- fläche	Fahrbahn- fläche	Länge	Gesamt- fläche	Fahrbahn- fläche	Länge	Fahrbahn- fläche
			m	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m	m <sup>2</sup>
1965	8.463	58.620	2.720	27.205	21.008	2.395	28.441	28.585	3.348	52.310
1966	11.070	56.190	2.090	16.370	13.890	2.710	18.310	16.790	6.270	25.510

Instandsetzungen.

Jahr	Insgesamt m <sup>2</sup>	Unterbau u. Decke	Teilweise	Decke
		m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
1965	-	-	91.769	32.842
1966	190.073	4.827	16.484	168.762

3. Für die laufende Instandhaltung sämtlicher Straßen wurden aufgewendet:

Jahr	Schotter	Bitukies	Feinmischgut
	m <sup>3</sup>	to	to
1965	2.357	3.867	4.176
1966	9.859	5.689	7.044

4. Gehsteige.

Neuherstellungen

Jahr	Gehsteige I. Klasse			Gehsteige II. Klasse		
	Gesamtlänge	Randsteine	Belag	Gesamtlänge	Randsteine	Belag
	m	m	m <sup>2</sup>	m	m	m <sup>2</sup>
1966	3.122	3.122	4.349	192	192	357
1965	3.200	3.200	3.450	690	2.400	1.150
Instandsetzungen						
1966	-	430	2.600	-	-	1.400
1965	-	460	8.500	-	180	13.100

5. Brücken und Stege.

6. Stützmauern und Stiegen.

Jahr	Brücken	Grundrißfläche	Stützmauern	Stiegen
	Anzahl	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
1966	1	120	100	-
1965	1	40	848,9	10,0
Instandsetzungen				
1966	6	-	-	-
1965	8	-	-	-

7. Verkehrszeichen.

Neuherstellungen

Jahr	Verkehrszeichen
	Stück
1966	723
1965	814
Instandsetzungen	
1966	403
1965	426

8. Geländer.

Neuherstellungen

Insgesamt	Stahl	Holz
m	m	m
-	-	-
95,0	-	95,0
Instandsetzungen		
2.201	401	1.800
1.800	-	-

9. Straßenentwässerung.

Neuherstellungen

Jahr	Kanäle	Einläufe	Sickergruben
	lfm.	Stück	Stück
1966	1.123	246	48
1965	3.407	390	60
Instandsetzungen			
1966	-	158	4
1965	-	-	-

10. Straßenpflege.

a) Kehricht-u. Fäkalienabfuhr.

Jahr	Hauskehricht	Fäkalien-	Straßenkehricht-	Straßenwaschen u. Straßensprengen
	Abfuhr			
	m3	m3	m3	
1966	102.373	20.888	8.919	6.005
1965	97.226	20.015	10.088	5.794
1964	108.078	21.947	8.500	19.460
1963	97.387	18.700	7.000	6.793
1962	86.000	16.280	4.263	4.363
1961	79.722	15.804	3.647	6.982
1960	86.564	14.503	3.292	9.787
1959	81.995	16.129	3.251	13.116
1958	75.108	15.448	3.709	14.672
1957	70.014	19.068	4.754	15.510

b) Schneeabfuhr.

Jahr	Jänner	Februar	März	April	Dezember	Zusammen
	m3	m3	m3	m3	m3	m3
1966	720	20	52	-	-	792
1965	26.042	35.342	63.959	324	-	125.667
1964	982	-	-	-	700	1.682
1963	87.500	62.468	8.691	-	450	161.109
1962	10.830	20.900	781	-	29.417,5	61.928,5
1961	2.612	858	-	-	1.150	4.620
1960	9.720	29.310	344	-	90	39.464
1959	21.645	9.358	-	-	848	31.851
1958	5.900	3.350	44.332	184	68	53.834
1957	254	-	-	-	900	1.154

11. Öffentliche Straßenbeleuchtung.

Jahr	Anschlußwert insgesamt in Watt		Stromkosten jährlich in S	Leuchtstellen insgesamt		Ausgewechselte Lampen
	Dez.			Dez.		
1966	Dez.	1.659.704	2.350.827	Dez.	8.888	7.300
1965	"	1.544.094	2.189.839	"	8.384	8.892
1964	"	1.446.759	1.878.959	"	7.968	9.084
1963	"	1.321.519	1.655.932	"	7.590	8.922
1962	"	1.193.840	1.396.170	"	6.861	10.225
1961	"	1.018.000	1.158.774	"	6.425	11.072
1960	"	910.670	1.028.611	"	5.979	10.630
1959	"	850.090	921.156	"	5.590	9.204
1958	"	798.185	784.722	"	5.251	9.460
1957	"	760.840	691.896	"	5.021	7.928

12. Wasserwerk.

a) Wassergewinnung.

Jahr	Quelle Fürstenbrunn	Sonstige Quellen	Quell-schüttung	Werk Aigen	Werk Glanegg	Grund-wasser-förderung	Fremdwasser Bischofswald	Gesamte Wasser-gewinnung
	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3
1966	5,930.565	2,846.284	8,776.849	67.809	2,157.441	2,225.250	-	11,002.099
1965	4,489.765	2,858.566	7,348.331	103.505	3,087.408	3,200.913	-	10,549.244
1964	5,190.289	2,593.043	7,783.332	98.695	2,284.059	2,382.754	-	10,166.086

b) Wasserversorgung.

Art	Eigenförderung	Fremdbezug	Insgesamt	Eigenförderung	Fremdbezug	Insgesamt
	m3	m3	m3	m3	m3	m3
	1966			1965		
Quellwasser	8,776.849	-	8,776.849	7,348.331	-	7,348.331
Grundwasser	2,225.250	-	2,225.250	3,200.913	-	3,200.913
Gewonnene Menge	11,002.099	-	11,002.099	10,549.244	-	10,549.244

c) Wasserabgabe.

Abgabe an :	1966	1965	1964
Eigenes Versorgungsgebiet	m3	m3	m3
Gemessen	9,166.681	8,695.149	8,673.473
Werkseigenverbrauch geschätzt	360.000	435.000	395.000
Errechneter Verlust	1,454.413	1,401.880	1,086.855
Überlauf	21.005	17.215	10.758
Gewonnene Menge	11,002.099	10,549.244	10,166.086

13. Stadtgaserzeugung.

Jahr	Verbrauch an Flüssiggas in kg	Gaserzeugung cbm	Durchschnittlicher Heizwert WE	Anzahl der			
				Dez.	Gasmesser	Dez.	Hausanschlüsse
1966	2,918.443	7,180.560	4.200	"	8,050	"	2,593
1965	2,872.790	7,139.680	4.200	"	8,196	"	2,603
1964	2,869.254	7,135.320	4.200	"	8,336	"	2,617

14. Stromaufbringung.

Jahr Monat	Wasserkraftstrom	Fernheizkraftwerk	Fremdstrombezug	Stromaufbringung
	kWh	kWh	kWh	kWh
1964	86,566.780	61,672.710	199,082.432	347,321.922
1965	87,376.580	70,169.385	207,083.687	364,629.652
Jänner 1966	4,861.923	11,763.477	17,580.114	34,205.514
Februar	8,372.681	10,315.767	9,321.886	28,010.334
März	8,665.891	11,398.431	11,815.176	31,879.498
April	11,247.857	9,179.181	13,092.341	33,519.379
Mai	11,869.935	268.785	21,116.846	33,255.566
Juni	10,411.382	-	18,822.774	29,234.156
Juli	11,579.308	-	21,928.567	33,507.875
August	11,293.078	5.874	23,410.211	34,709.163
September	8,218.004	6,039.990	17,465.995	31,723.989
Oktober	4,129.873	10,047.840	17,797.954	31,975.667
November	3,279.686	11,460.669	19,478.706	34,219.961
Dezember	4,713.096	12,082.785	18,679.546	35,475.427
Zusammen	98,642.714	82,562.799	210,510.116	391,715.629

15. Stromaufbringung in Prozenten.

Jahr Monat	Wasserkraftstrom	Fernheizkraftwerk	Fremdstrombezug
	%	%	%
1964	24.9	17.8	57.3
1965	23.9	19.2	56.9
Jänner 1966	14.2	34.3	51.5
Februar	30	37	33
März	27	36	37
April	33.5	27.5	39
Mai	35.7	0.8	63.5
Juni	35.5	-	64.5
Juli	34.5	-	65.5
August	32.5	19	67.5
September	26	19.	55
Oktober	13	31.5	55.5
November	9.5	38.5	57
Dezember	13	34	53.-
Zusammen	25.2	21.1	53.7

16. Stromabgabe.

Verbrauch	1966	1965	1964
	KWh	kWh	kWh
Haushalt	132,951.885	125,203.826	116,756.386
Gewerbe	68,970.094	63,360.833	57,109.491
Landwirtschaft	3,544.809	3,223.761	3,030.260
Kleinstabnehmer	3,100.115	3,077.485	2,766.239
Sonstige	9,304.967	9,313.893	9,282.677
Sonderabnehmer	149,580.598	130,557.313	128,563.353
Eigenverbrauch	1,379.213	7,186.144	6,871.860
Zusammen	368,831.681	341,923.255	324,380.266

a) Anschlußwerte am 31. 12.

Anschlußwerte	1966	1965	1964
	kW	kW	kW
Licht	51.745	48.812	46.180
Kraft	145.289	137.549	129.794
Wärme	349.812	317.370	294.754
Verkehrsbetriebe	8.756	8.651	8.651
Zusammen	555.602	512.382	479.379

b) Aufteilung der Tarifanlagen nach Abnehmergruppen  
Stand vom 31. 12.

Stromabnehmer	1966	1965	1964
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Haushalt	79.766	75.745	71.663
Gewerbe	9.274	8.883	8.517
Landwirtschaft	1.180	1.198	1.189
Kleinstabnehmer	6.264	6.190	6.117
Sonderabnehmer	97	91	87
Sonstige	99	99	99
Zusammen	96.680	92.206	87.672

c) Strom-Tagesverbrauch 1966.

Monat	Tagesverbrauch		
	Durchschnittlicher	Höchster	Geringster
	kWh	kWh	kWh
Jänner	1,103.404	1,298.963	824.846
Februar	1,000.369	1,185.166	761.525
März	1,028.371	1,112.608	801.751
April	972.685	1,090.110	715.366
Mai	919.365	1,072.206	721.751
Juni	901.227	1,044.609	719.636
Juli	934.693	1,034.065	721.338
August	972.914	1,116.534	788.979
September	995.505	1,088.220	776.165
Oktober	1,024.535	1,167.292	824.773
November	1,135.267	1,250.094	878.228
Dezember	1,144.369	1,268.372	886.374

d) Niederschläge im Einzugsgebiet.

Monat	Niederschläge im Einzugsgebiet			
	Strubklamm/Wiestal		Hintersee allein	
	Regen/mm	Schnee/cm	Regen/mm	Schnee/cm
Jänner	93.6	65	60.7	50
Februar	176.3	1	141.6	2
März	95.8	63.7	79.2	176
April	220.9		167.5	
Mai	274.4		248.8	
Juni	393.7		266.7	
Juli	294.3		342.3	
August	271.4		279.0	
September	104.4		109.9	
Oktober	70.4		67.5	1
November	25.8	85.5	24.6	84
Dezember	167.8	109.2	95.9	116

17. An das Stromnetz der städt. Elektrizitätswerke angeschlossene Elektrogeräte in den Jahren 1948-1966.

Jahr	Elektroherde		Tischherde		Großküchenherde		Heißwasserspeicher	
	Zugang + Abgang -	Gesamt						
1948	+ 190	2.430	+ 139	508	+ 2	22	+ 388	2.146
1949	+ 492	2.922	+ 142	650	-	22	+ 559	2.705
1950	+ 750	3.672	+ 123	773	-	22	+ 834	3.539
1951	+ 871	4.543	+ 93	866	-	22	+ 738	4.277
1952	+ 697	5.240	+ 129	995	+ 9	31	+ 771	5.048
1953	+ 1.090	6.330	+ 152	1.147	+ 3	34	+ 1.285	6.333
1954	+ 2.250	8.580	+ 68	1.215	+ 5	39	+ 1.523	7.856
1955	+ 2.200	10.780	- 161	1.054	+ 8	47	+ 1.767	9.623
1956	+ 2.396	13.176	- 160	894	+ 20	67	+ 2.052	11.675
1957	+ 2.213	15.389	- 102	792	+ 14	81	+ 1.845	13.520
1958	+ 2.333	17.722	-	792	+ 7	88	+ 1.964	15.484
1959	+ 2.212	19.934	- 150	642	+ 15	103	+ 1.858	17.342
1960	+ 2.237	22.171	- 58	584	+ 10	113	+ 2.278	19.620
1961	+ 2.646	24.817	- 50	534	+ 11	124	+ 2.624	22.244
1962	+ 2.715	27.532	- 9	525	+ 7	131	+ 2.827	25.071
1963	+ 2.428	29.960	- 6	519	+ 9	140	+ 2.668	27.739
1964	+ 2.497	32.457	- 8	511	+ 8	148	+ 2.662	30.401
1965	+ 2.142	34.599	- 7	504	+ 14	162	+ 2.561	32.962
1966	+ 3.110	37.709	- 6	498	+ 9	171	+ 2.702	35.664

18. Elektrogeräte - Statistik.

Jahr	Stand der bei den Verbrauchern per Jahresende befindlichen Elektrogeräte im Verhältnis zu den Einwohnern +)							
	Elektroherde	Auf ein Gerät entfallen Einwohner	Tischherde	Auf ein Geräte entfallen Einwohner	Großküchen	Auf ein Gerät entfallen Einwohner	Heißwasserspeicher	Auf ein Gerät entfallen Einwohner
1948	2.430	40.8	508	195.6	22	4.517.4	2.146	46.3
1949	2.922	33.6	650	151.3	22	4.470.4	2.705	36.3
1950	3.672	27.2	773	129.1	22	4.534.8	3.539	28.2
1951	4.543	22.7	866	118.9	22	4.678.5	4.277	24.1
1952	5.240	19.5	995	102.7	31	3.297.9	5.048	20.3
1953	6.330	16.2	1.145	89.2	34	3.009.1	6.333	16.2
1954	8.580	12.1	1.215	85.3	39	2.656.3	7.856	13.2
1955	10.780	9.6	1.054	98.0	47	2.197.9	9.623	10.7
1956	13.176	7.9	894	116.4	67	1.553.1	11.675	8.9
1957	15.389	6.6	792	129.7	81	1.268.3	13.520	7.6
1958	17.722	5.8	792	133.6	88	1.202.9	15.484	6.6
1959	19.934	5.3	642	163.4	103	1.020.3	17.342	6.0
1960	22.171	4.8	584	183.7	113	949.3	19.620	5.4
1961	24.817	4.4	534	204.2	124	879.5	22.244	4.9
1962	27.532	4.0	525	212.8	131	853.0	25.071	4.4
1963	29.960	4.6	519	268.0	140	996.0	27.739	5.3
1964	32.457	4.39	511	278.8	148	962.8	30.401	4.69
1965	34.599	4.15	504	284.8	162	886.0	32.962	4.35
1966	37.709	3.89	498	294.7	171	858.2	35.664	4.11

+) Wohnbevölkerung des Elektrizitätsversorgungsbereiches

19. Gasgeräte - Statistik.  
Jahre 1956 - 1966.

Jahr	Stand d. bei Verbrauchern pro Jahresende befindlichen Gasgeräte im Verhältnis zu den Einwohnern x)							
	Herde	Einwohner pro Gerät	Kocher	Einwohner pro Gerät	Backrohre	Einwohner pro Gerät	Thermen	Einwohner pro Gerät
1956	5.898	17.6	3.638	28.6	623	167.0	1.539	67.6
1957	5.672	18.1	3.065	33.5	564	182.1	1.445	71.0
1958	5.896	17.4	3.139	32.7	554	185.4	1.588	65.9
1959	5.658	18.5	2.658	39.4	516	203.3	1.493	70.2
1960	5.660	18.9	2.396	44.8	459	233.7	1.590	67.5
1961	5.615	19.4	2.227	48.9	428	231.4	1.630	66.9
1962	5.515	20.2	2.117	52.8	412	271.2	1.614	69.2
1963	5.429	20.9	2.060	55.0	391	290.2	1.620	70.0
1964	5.301	21.8	1.956	59.0	366	316.0	1.609	71.8
1965	5.280	22.2	1.873	62.2	341	341.8	1.597	73.0
1966	5.238	22.6	1.798	65.8	327	362.0	1.567	75.5

x) Ständige Wohnbevölkerung.

20. Gasgeräte - Statistik.  
Jahre 1956 - 1966.

Jahr	Stand d. bei Verbrauchern pro Jahresende befindlichen Gasgeräte im Verhältnis zu den Einwohnern x)							
	Heißquelle u. Warmwasser- speicher	Einwohner pro Gerät	Heizöfen	Einwohner pro Gerät	Sonstige Haushalts- geräte	Einwohner pro Gerät	Gewerbliche Geräte	Einwohner pro Gerät
1956	1.195	87.0	1.119	92.9	36	2.890.5	1.836	56.6
1957	1.117	91.9	972	105.6	50	2.054.7	1.872	54.9
1958	1.325	77.5	1.224	83.9	42	2.446.1	835	123.0
1959	1.131	92.7	901	116.4	43	2.440.3	2.072	50.6
1960	1.136	95.1	874	123.5	41	2.633.6	2.074	52.1
1961	1.140	95.6	872	125.0	42	2.596.9	2.075	52.5
1962	1.161	96.2	876	127.6	49	2.260.7	2.177	51.9
1963	1.184	95.8	892	127.2	43	2.639.0	2.184	51.9
1964	1.179	98.0	902	128.0	44	2.625.4	2.210	52.3
1965	1.180	98.8	915	127.4	44	2.649.4	2.255	51.7
1966	1.200	98.6	934	126.7	42	2.818.2	2.271	52.1

x) Ständige Wohnbevölkerung (118.367).

21. Fernheizkraftwerk.

a) Dampferzeugung Jahre 1964-1966.

Jahr	Dampferzeugung						Gesamterzeugung
	Kessel 1	Kessel 2	Kessel 3	Kessel 4	Kessel 5	Kessel 6	
	Tonnen-Dampf						
1966	114.053	98.984	10.994	139.255	112.640	8	475.934
1965	78.187	76.420	2.847	135.102	110.609	27.290	430.455
1964	84.585	86.117	807	125.894	55.887	28.628	381.918

b) Betriebsstoffverbrauch-Fernheizanschlüsse.  
Jahre 1964 - 1966.

Jahr	Kohlenverbrauch	Weich-Wasserverbrauch	Ölverbrauch	Zahl der Wärmeabnehmer am 31.12.
	t	m3	t	
1966	88.797,2	38.120	9.593,4	386
1965	73.417	40.730	9.924	338
1964	74.960	39.322	9.125	285

X. V E R K E H R .

1. Bestand der zum Verkehr zugelassenen Kraftfahrzeuge.

(Stand: Dezember)

(Quelle: Pol. Dion Salzburg)

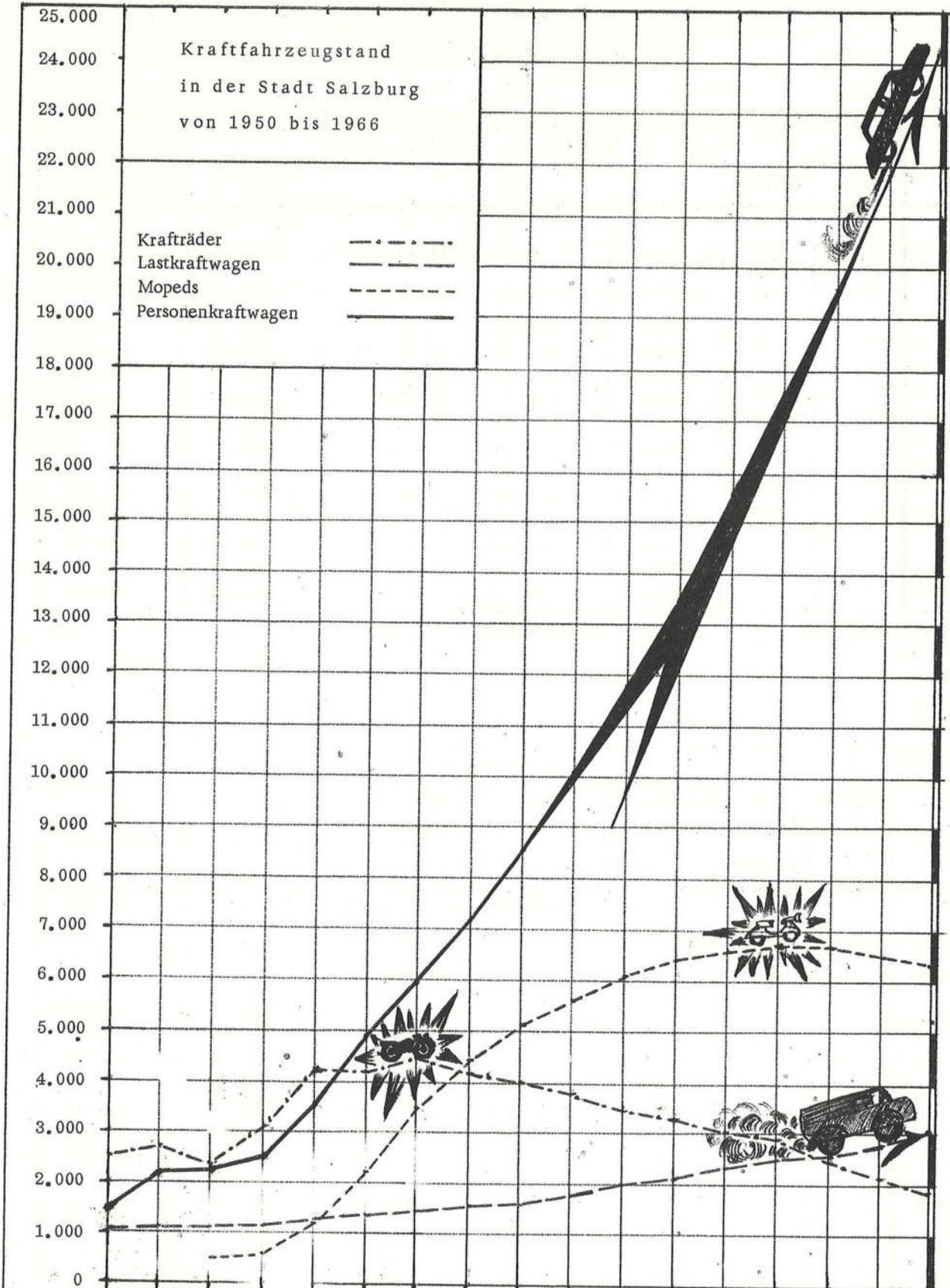
Jahr	Personen- kraftfahr- zeuge	Last- kraftfahr- zeuge	Omnibusse	Sonder-Kfz. Feuerwehr, Rettung	Krafträder	Summe d. Kraftfahr- zeuge	Anhänger	Mopeds	Gesamt- bestand
1966	24.347	3.038	194	548	1.913	30.040	1.067	6.321	37.428
1965	21.835	2.801	194	521	2.196	27.547	980	6.537	35.064
1964	19.645	2.657	188	504	2.545	25.539	924	6.702	33.165

2. Verkehrsunfälle.

Bezeichnung	1966	1965	1964
Anzahl der Unfälle	2.952	3.105	3.202
Bei Unfällen Getötete	13	20	28
Schwerverletzte	256	173	242
Leichtverletzte	931	841	971
Stark beschädigte Fahrzeuge	960	798	839
Leicht beschädigte Fahrzeuge	3.180	3.203	2.993
Unfälle mit Sachschaden allein	2.018	2.269	2.170
Fälle von Fahrerflucht	265	301	324
Beteiligte Fahrzeuglenker aus :			
Österreich	4.247	4.455	4.326
Deutschland	523	517	475
Schweiz	30	35	23
USA	8	13	13
Frankreich	46	27	40
Niederlande	17	23	19
Großbritannien	24	22	11
Italien	14	22	20
Belgien	15	8	14
Dänemark	5	8	10
Sonstigen Ländern	36	18	30
Ursachen der Verkehrsunfälle :			
Außerachtlassung der nötigen Vorsicht	2.377	2.429	2.544
Mangelhafte Kfz. - Ausrüstung	17	21	16
Trunkenheit des Fahrzeuglenkers	128	102	117
Mangelhafter Straßenzustand	15	19	31
Unachtsamkeit der Fußgänger	145	174	184
Unachtsamkeit d. Lenker einspuriger Fahrzeuge	248	310	366
Durch Tiere	21	22	14
Durch Fuhrwerke	1	7	1
Als schuldtragend wurden festgestellt :			
Lenker von Kfz. mit Salzburger Kennzeichen	1.783	1.845	1.870
Lenker von Kfz. der übrigen Bundesländer	300	339	343
Lenker von Kfz. des Auslandes	428	373	416
Fußgänger	145	175	184
Lenker einspuriger Fahrzeuge	274	346	410
Tiere	21	22	14
Fuhrwerke	1	5	1

Kraftfahrzeugstand  
in der Stadt Salzburg  
von 1950 bis 1966

Krafträder  
Lastkraftwagen  
Mopeds  
Personenkraftwagen



Jahr:	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Krads:	2570	2758	2397	3106	4289	4245	4507	4274	4059	3825	3563	3323	3091	2924	2545	2196	1913
Lkws:	1039	1087	1116	1141	1373	1452	1494	1624	1674	1834	2005	2148	2378	2507	2657	2801	3038
Mopeds:			511	613	1204	2289	3510	4461	5179	5703	6157	6456	6649	6776	6702	6537	6321
Pkws:	1596	2200	2219	2502	3609	4951	5998	7275	8657	10148	11882	13568	15601	17651	19645	21835	24347
Pkw-Zuwachs:	604	19	283	1107	1342	1047	1277	1382	1491	1734	1686	2033	2050	1994	2190	2512	

3. Verkehrsbetriebe.

a) Obus.

Jahr Monat	Stand mit Jahres- ende		Rechnungs- kilometer	Stromverbrauch in kWh	Gesamt-Perso- nenbeförderung	d a v o n	
	Obusse	Anhänger				Vollzahler	Berufs- und Schülerverkehr
1964	37 +	19 o	2, 738.625	4, 825.625	18, 494.510	11, 648.430	6, 846.080
1965	37 +	19 o	2, 710.919	5, 130.388	18, 824.660	12, 016.233	6, 808.427
1966	38 +	13 o	2, 679.887	5, 132.079	18, 803.930	11, 991.653	6, 812.277
Jänner			227.485	549.875	1, 649.421	994.190	655.231
Februar			209.491	457.584	1, 580.704	899.834	680.870
März			229.611	447.600	1, 633.999	971.704	662.295
April			221.778	374.104	1, 588.397	978.058	610.339
Mai			229.686	372.119	1, 563.810	1, 009.740	554.070
Juni			224.043	396.348	1, 492.635	985.920	506.715
Juli			231.482	356.944	1, 476.464	1, 086.085	390.379
August			221.429	404.980	1, 435.289	1, 087.592	347.697
September			221.541	360.426	1, 531.141	985.152	545.989
Oktober			225.792	370.436	1, 717.453	1, 085.789	631.664
November			219.354	507.984	1, 531.487	872.979	658.508
Dezember			218.195	533.679	1, 603.130	1, 034.610	568.520

+ davon 24 Gelenkbusse

o 13 Anhänger wechseln bei Obus und Autobus

b) Autobus.

Jahr Monat	Stand mit Jahres- ende		Rechnungs- kilometer	Verbrauch an Dieselloil (lt)	Gesamt-Perso- nenbeförderung	d a v o n	
	Auto- busse	Anhänger				Vollzahler	Berufs- und Schülerverkehr
1964	39 +	19 o	1, 868.098	706.389	8, 287.940	4, 729.520	3, 558.420
1965	42 +	19 o	1, 884.737	732.962	9, 099.167	4, 910.778	4, 188.389
1966	41 +	13 o	1, 841.823	707.419	8, 947.993	4, 755.090	4, 192.903
Jänner			157.295	69.213	801.043	398.250	402.793
Februar			145.738	57.360	771.768	353.350	418.418
März			162.022	62.958	784.506	377.177	407.329
April			150.129	54.959	755.996	380.487	375.509
Mai			152.930	57.318	734.739	393.605	341.134
Juni			147.470	55.547	698.581	386.332	312.249
Juli			151.910	56.719	676.029	434.764	241.265
August			159.127	60.925	685.390	470.191	215.199
September			153.423	55.735	736.578	400.459	336.119
Oktober			160.759	58.169	805.961	417.393	388.568
November			149.863	57.634	743.484	338.772	404.712
Dezember			151.157	60.882	758.918	404.310	349.608

+ davon 3 Gelenkautobusse

o Anhänger wechseln bei Obus und Autobus

c) Mönchsberglift.

Jahr Monat	Einzelfahrten	Fahrstromverbrauch	Gesamte Personen- beförderung	d a v o n	
				Vollzahler	Berufs- und Schülerverkehr
1964	172.137	18.936	739.888	685.862	54.026
1965	173.889	19.127	729.245	677.836	51.409
1966	171.769	18.894	719.819	668.501	51.318
Jänner	4.468	491	11.487	9.039	2.448
Februar	4.313	475	13.110	10.866	2.244
März	4.588	505	10.988	8.560	2.428
April	7.410	815	30.313	27.244	3.069
Mai	20.740	2.281	76.238	70.187	6.051
Juni	24.427	2.687	105.366	98.864	6.502
Juli	31.179	3.430	150.554	143.451	7.103
August	33.968	3.736	168.503	159.847	8.656
September	24.533	2.699	106.033	100.284	5.749
Oktober	7.908	870	30.222	27.726	2.496
November	3.976	437	8.572	6.288	2.284
Dezember	4.259	468	8.433	6.145	2.288

d) Lokalbahn.

Jahr	Zahl der eingesetzten			Zugs- kilometer	Fahrstrom- verbrauch in kWh	Gesamte Personen- beförderung	Stand im Dezember an Streckenkart.	Beförderte Lasten in Tonnen	Davon Trimmelka- merkohle in Tonnen
	Personen- triebswagen	Elektro- lokomoti- ven	Anhänger						
1964	9	4	16	1.565.585	2.100.199	1.498.995	3.459	402.593	287.132
1965	8	4	16	1.604.816	2.201.326	1.466.646	3.258	416.322	294.345
1966	7	4	16	1.445.624	2.075.970	1.427.428	3.160	367.014	248.260

e) Festungsbahn.

Jahr Monat	Doppelfahrten der Drahtseilbahn	Fahrtstromver- brauch kWh	Beförderte Per- sonen	Durchschnittszahl der beförd. Personen pro Berg-u. Talfahrt	Betriebs- anfang	Betriebs- ende
1964	41.845	44.160	1.326.785	31.9	8.2.64	15.11.64
1965	38.606	42.560	1.265.948	32.8	6.3.65	16.11.65
1966	38.073	41.960	1.321.176	34.7	20.2.66	6.11.66
Jänner	-	-	-	-	-	-
Februar	476	1.080	8.806	-	-	-
März	1.948	3.760	24.589	-	-	-
April	2.844	4.040	73.465	-	-	-
Mai	3.968	4.960	121.517	-	-	-
Juni	5.477	5.200	193.367	-	-	-
Juli	7.546	5.080	316.188	-	-	-
August	7.624	6.400	333.657	-	-	-
September	4.694	4.640	168.032	-	-	-
Oktober	3.040	4.240	75.416	-	-	-
November	456	2.560	6.139	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-

4. Untersbergbahn.

Beförderte Personen.

Kartensorten Jahr	zusammen	davon im Monat											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
N B+T	69.256	1.384	1.880	1.634	4.826	1.870	7.980	13.474	17.090	10.050	8.324	-	744
N B	3.627	61	28	79	133	29	366	551	910	824	620	-	26
N T	991	4	10	5	29	13	130	177	321	157	144	-	1
E 1 B+T	25.518	336	864	1.028	3.180	1.128	2.794	3.344	3.668	4.214	4.792	-	170
E 1 B	5.945	729	287	1.211	1.409	85	251	259	288	538	638	-	253
E 1 T	863	14	26	22	92	26	126	106	150	121	180	-	-
E 2 B+T	1.374	-	-	-	252	-	556	204	130	14	218	-	-
E 3 B+T	3.080	26	180	156	954	174	300	258	248	350	424	-	10
E 3 B	450	26	19	102	110	7	8	58	55	26	28	-	11
E 3 T	78	-	3	1	9	1	3	6	21	13	21	-	-
E 4 B+T	786	112	40	60	54	24	126	38	164	42	88	-	38
K B+T	11.294	158	230	174	804	394	1.204	2.364	3.444	1.182	1.268	-	72
K B	1.082	53	16	116	79	10	40	77	212	245	215	-	19
K T	206	1	2	-	2	7	36	28	53	34	41	-	2
S 1 B+T	5.990	2	114	48	200	-	590	1.128	962	1.576	626	-	744
5er Block B+T	1.870	180	420	280	850	-	-	-	-	-	-	-	140
5er Block B	1.030	295	30	285	250	-	-	-	-	-	-	-	170
8er Block B+T	624	32	96	112	368	-	-	-	-	-	-	-	16
10er Block B	1.580	790	70	290	80	-	-	-	-	-	-	-	350
Monatskarten B	322	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238
insgesamt 1966	135.966	4.287	4.315	5.603	13.681	3.768	14.510	22.072	27.713	19.386	17.627	-	3.004
insgesamt 1965	148.916	7.109	7.886	13.524	9.691	1.165	13.240	23.143	32.906	21.981	16.775	-	1.498
insgesamt 1964	132.274	3.254	5.568	4.502	4.772	10.881	12.908	26.612	29.890	24.715	7.600	-	1.567

Erklärung der Kartensorten: N = Normaltarif

- E 1 = Ermäßigter Tarif für Einheimische, Gesellschaftsfahrten, alpine Vereine u. Schwerkriegsbeschädigte
- E 2 = Ermäßigter Tarif für Schüler-Exkursionen
- E 3 = Ermäßigter Tarif für Mitglieder des Fachverbandes
- E 4 = Regiekarten

- K = Kinder
- S 1 = Sondertarifkarten
- B+T = Berg-u. Talfahrten
- B = Bergfahrten
- T = Talfahrten

Revisionen: 1966: 2. - 18.5. und 1.11. - 24.12.1966  
 1965: 2. - 21.5. und 1.11. - 24.12.1965  
 1964: 27.4. - 13.5. und 26.10. - 24.12.1964.

5. Gaisberglift.

Beförderte Personen.

Fahrten	Jahr	zusammen	davon im Monat											
			Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bergfahrten	1966	26.178	2.803	1.645	1.088	1.931	134	2.178	3.041	4.003	4.341	3.821	-	1.193
	1965	32.299	5.082	6.260	3.960	1.318	407	2.849	1.644	3.483	4.040	3.144	-	112
	1964	30.706	2.083	3.521	1.120	875	4.124	2.709	3.441	4.388	3.997	1.697	-	2.751
Talfahrten	1966	16.908	661	971	515	1.419	78	1.759	2.514	3.226	3.069	2.534	-	162
	1965	14.842	403	505	1.345	822	263	2.090	1.408	2.970	2.932	2.074	-	30
	1964	18.727	689	1.062	703	606	2.942	2.345	2.837	3.559	2.769	1.027	-	188
insgesamt	1966	43.086	3.464	2.616	1.603	3.350	212	3.937	5.555	7.229	7.410	6.355	-	1.355
	1965	47.141	5.485	6.765	5.305	2.140	670	4.939	3.052	6.453	6.972	5.218	-	142
	1964	49.433	2.772	4.583	1.823	1.481	7.066	5.054	6.278	7.947	6.766	2.724	-	2.939

Revisionen: 1966: 18.4. - 27.5. (auch Umbau) und 1.11. - 22.12.1966  
 1965: 20.4. - 20.5. und 1.11. - 29.12.1965  
 1964: 13.4. - 25.4. und 1.11. - 24.12.1964.

6. Flugverkehrsstatistik.  
a) Verkehrsflüge.

	Flugzeuge			Passagiere			zusammen
	an	ab	zusammen	an	ab	transit	
1964	1.969	1.969	3.938	37.092	36.015	12.965	86.072
1965	2.600	2.600	5.200	46.130	43.921	16.064	106.115
1966	2.115	2.115	4.230	54.490	50.845	11.398	116.733

b) Rund-und Platzflüge.

c) Sport-und Reiseflüge.

	Anzahl	Passagiere	Flugzeuge			Passagiere			Landungen insgesamt
			an	ab	zusammen	an	ab	zusammen	
1964	9.246	9.832	3.169	3.167	6.336	5.524	5.459	10.983	12.415
1965	7.240	11.926	3.182	3.180	6.362	7.484	7.693	15.177	10.422
1966	8.708	8.850	4.142	4.147	8.289	7.693	7.533	15.226	12.850

d) Fracht (in kg).

e) Post (in kg).

	an	ab	transit	zusammen	an	ab	transit	zusammen
1964	139.854	105.994	65.972	311.820	5.858	3.646	1.368	10.772
1965	146.722	135.608	92.204	374.534	12.542	6.679	3.726	22.945
1966	137.328	95.935	82.582	315.845	20.734	15.114	3.455	39.303

f) Passagiere nach dem Herkunftsland. (Laut Paßkontrolle am Salzburger Flughafen)

Bezeichnung	an	ab	zus.	Bezeichnung	an	ab	zus.	Bezeichnung	an	ab	zus.
1964	34.396	34.060	68.456	Hongkong	4	4	8	Österreich	5.104	5.200	10.304
1965	44.269	42.546	86.815	Indien	20	16	36	Pakistan	3	3	6
1966	50.341	47.845	97.686	Indonesien	5	5	10	Paraguay	1	-	1
davon:				Irak	3	11	14	Peru	4	1	5
Ägypten	3	3	6	Iran	13	10	23	Philippinen	1	8	9
Argentinien	20	10	30	Island	421	446	867	Portugal	9	18	27
Äthiopien	2	3	5	Island	22	5	27	Rhodesien	2	-	2
Australien	97	78	175	Israel	62	78	140	Rumänien	-	1	1
Belgien	202	122	324	Italien	33	46	79	San Salvador	1	-	1
Bolivien	5	5	10	Japan	29	51	80	Saudi Arabien	1	1	2
Brasilien	22	18	40	Jamaika	3	3	6	Schweden	4.233	4.437	8.670
Ceylon	5	4	9	Jordanien	8	4	12	Schweiz	339	232	571
Chile	9	6	15	Jugoslawien	39	39	78	Senegal	1	-	1
China	1	2	3	Kanada	384	273	657	Spanien	6	12	18
Columbien	2	2	4	Kenia	1	-	1	Süd-Afrika	50	64	114
CSR	9	9	18	Korea	-	1	1	Syrien	2	3	5
Cypren	-	1	1	Kuba	-	1	1	Thailand	4	6	10
Dänemark	9.494	8.263	17.757	Libanon	4	12	16	Tunesien	2	1	3
Deutschland	14.054	13.486	27.540	Liechtenstein	1	1	2	Türkei	16	12	28
Dominikan. Rep.	2	2	4	Luxemburg	15	21	36	Uganda	1	1	2
England	8.565	7.576	16.141	Malaya	-	2	2	Ungarn	11	6	17
Ecuador	1	1	2	Malaysia	7	3	10	UdSSR	-	1	1
Finnland	63	53	116	Marokko	1	-	1	USA	2.232	1.980	4.212
Frankreich	262	232	494	Mexiko	37	24	61	Uruguay	8	2	10
Ghana	-	1	1	Neuseeland	18	21	39	Venezuela	15	16	31
Griechenland	14	8	22	Niederlande	3.869	3.893	7.762	Vietnam	2	1	3
Guatemala	-	1	1	Norwegen	401	385	786	Staatenlose	61	98	159

## 7. Fremdenverkehr.

a) Fremde nach ihren Wohnsitzen im Jahre 1966.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Gemeldete Fremde											
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
I.												
Österreich	12.637	11.946	14.224	18.591	17.390	16.397	16.148	16.564	19.194	19.106	13.043	10.562
davon Wien	3.735	3.543	4.270	6.104	5.561	4.760	5.394	5.801	5.871	5.636	3.916	3.086
II.												
Verein. Arab. Republ. (Ägypten)	20	23	19	24	24	41	102	38	25	7	12	11
Argentinien	221	51	20	106	229	327	305	387	334	145	28	7
Australien u. Neuseeland	50	57	158	280	648	589	720	560	355	195	83	67
Belgien und Luxemburg	72	94	155	246	378	862	2.790	1.879	651	248	83	124
Brasilien	57	91	20	58	115	91	365	175	87	79	31	23
Bulgarien	6	-	12	10	20	23	30	43	26	14	8	4
Chile	9	9	6	19	44	47	61	52	45	47	12	12
China	-	2	-	7	3	13	12	34	2	11	2	8
Dänemark	73	146	186	377	271	988	2.442	1.141	537	252	105	53
Deutschl. Bund. Rep. o. Berlin-West	4.737	4.196	5.973	9.810	13.572	17.123	17.467	23.090	18.384	11.728	5.026	4.322
Berlin-West	152	136	238	253	417	465	548	854	633	365	117	126
Finnland	9	7	21	79	75	288	519	529	155	49	15	13
Frankreich	278	212	331	1.247	1.498	2.951	8.297	12.651	2.611	894	274	301
Griechenland	88	95	110	253	232	256	917	779	429	237	111	173
Großbritannien u. Nordirland	264	253	383	1.815	3.091	6.745	8.588	9.566	5.529	1.175	314	292
Indien und Pakistan	29	12	16	82	39	27	104	110	74	46	31	41
Irland (Republik)	18	14	29	15	25	20	45	82	27	27	17	14
Israel	42	30	13	27	74	88	270	498	171	66	21	16
Italien	332	291	386	1.547	1.175	1.352	2.816	5.692	2.570	931	432	299
Japan	27	23	140	106	86	93	234	643	143	101	88	40
Jugoslawien	287	249	332	449	662	552	860	872	770	820	734	607
Kanada	85	82	107	253	552	595	1.052	866	918	358	80	99
Mexiko	4	15	11	41	236	156	271	182	280	164	44	59
Niederlande	202	305	259	509	1.325	3.451	5.358	3.401	1.834	638	207	285
Norwegen	24	12	13	43	60	114	371	180	116	88	15	11
Polen	17	13	18	40	43	73	57	121	98	84	27	16
Portugal	5	56	5	58	29	74	85	142	166	40	18	14
Rumänien	16	18	21	6	13	34	24	22	17	40	15	15
UdSSR (Sowjetunion)	13	1	59	82	136	141	203	79	675	14	76	63
Schweden	87	176	148	291	558	1.706	3.305	2.097	1.051	310	84	75
Schweiz	280	290	476	2.048	2.657	2.552	4.737	4.462	3.117	2.354	429	231
Spanien	37	24	83	390	203	164	724	1.083	363	195	48	124
Südafrika, Republik	282	24	41	72	170	317	294	248	312	72	14	414
Tschechoslowak. Soz. Republik	22	62	106	269	505	728	727	742	1.018	802	233	99
Türkei	137	118	171	145	238	174	301	225	247	309	193	191
Übrige südamerikanische Länder	23	14	16	40	227	166	219	142	187	86	74	24
Ungarn	43	132	106	183	451	326	467	433	758	217	100	98
Vereinigte Staaten v. Amerika	850	1.125	1.614	3.978	8.660	11.124	22.986	15.440	10.860	6.363	1.589	1.634
Sonstiges Ausland	66	77	135	332	241	303	717	649	568	347	172	163
Summe aus II	8.973	8.535	11.937	25.600	38.982	55.139	89.390	90.189	56.143	29.918	10.962	10.148
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	21.610	20.481	26.161	44.191	56.372	71.536	105.538	106.753	75.337	49.024	24.005	20.710
Darunter i. Privatquart. insges.	417	298	442	665	742	1.408	6.275	9.652	2.490	1.222	415	435
davon Ausland	141	134	158	363	429	907	4.576	7.294	1.650	656	209	181
dav. Bund. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	41	45	48	131	227	453	1.287	2.969	695	250	67	61
IV. In Jugendherbergen	285	326	602	1.712	2.208	3.016	4.112	3.612	2.916	95	703	361
davon Ausland	231	264	513	1.531	784	1.103	2.172	3.406	2.112	89	472	302
In Zeltlagern (Camping-Plätzen)	-	-	-	284	695	3.468	14.618	11.124	1.803	204	-	-
Summe aus IV	285	326	602	1.996	2.903	6.484	18.730	14.736	4.719	299	703	361
Gesamtsumme aus I bis IV	21.895	20.807	26.763	46.187	59.275	78.020	124.268	121.489	80.056	40.323	24.708	21.071
	Vergleichszahlen 1965											
Summe aus II	8.327	7.874	10.769	23.292	37.379	49.457	79.321	85.096	53.245	28.163	9.807	9.451
Summe aus I + II + III	20.705	19.854	25.432	41.207	54.385	65.973	95.494	102.768	73.084	48.451	23.551	21.224
Gesamtsumme I bis IV	21.143	20.078	26.148	42.337	56.233	75.078	115.085	122.629	77.541	49.904	23.902	21.457

75  
b) Fremdenübernachtungen im Jahre 1966.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Anzahl der Fremdenübernachtungen											
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
I.												
Österreich	41.046	38.332	42.700	48.969	47.222	44.499	56.649	64.893	54.164	57.159	40.933	36.261
davon Wien	7.833	6.945	8.202	11.580	10.978	8.994	19.601	25.781	15.490	13.276	7.853	6.741
II.												
Verein. Arab. Republ. (Ägypten)	31	47	27	96	56	75	155	134	43	8	19	26
Argentinien	394	55	29	147	372	533	488	886	488	195	54	10
Australien u. Neuseeland	113	98	233	470	1.102	1.092	1.497	1.404	694	406	189	274
Belgien und Luxemburg	151	138	313	600	659	1.526	5.498	4.941	1.829	640	146	289
Brasilien	102	133	38	92	174	163	643	379	182	184	36	54
Bulgarien	6	-	20	48	69	76	173	372	380	46	31	7
Chile	13	25	10	32	71	94	132	159	95	57	15	20
China	-	6	-	11	3	19	18	83	2	18	2	11
Dänemark	143	181	324	763	475	2.092	5.788	2.914	1.476	699	169	165
Deutschl. Bund. Rep. o. Berlin-West	11085	8.265	11.411	18.309	25.357	35.393	37.828	69.106	40.355	23.903	9.909	9.378
Berlin-West	362	281	467	465	783	971	1.265	2.568	1.865	884	225	324
Finnland	34	24	71	299	139	451	2.149	2.117	549	176	30	51
Frankreich	487	395	713	2.857	2.829	4.951	19.542	29.740	6.918	2.525	480	865
Griechenland	199	124	190	339	303	354	1.673	2.091	746	418	199	264
Großbritannien u. Nordirland	639	456	692	4.384	6.202	14.919	20.572	26.158	12.654	3.138	1.022	776
Indien und Pakistan	47	48	27	133	45	53	427	343	206	93	36	106
Irland (Republik)	63	28	43	23	38	22	134	236	48	67	87	68
Israel	108	69	24	36	107	188	694	1.171	512	199	114	33
Italien	627	480	676	2.359	1.879	2.293	5.944	12.275	4.338	2.158	981	558
Japan	59	36	154	171	124	139	486	1.124	261	127	94	56
Jugoslawien	2.015	2.300	2.757	3.354	3.832	2.123	4.931	7.518	7.121	5.316	4.881	4.310
Kanada	163	137	203	438	1.064	1.149	2.007	2.210	2.337	787	169	202
Mexiko	21	33	20	90	299	234	588	344	366	214	80	99
Niederlande	480	532	471	831	2.324	5.290	9.663	7.470	3.640	1.602	617	875
Norwegen	31	18	19	95	93	154	1.087	828	248	129	21	30
Polen	85	55	71	158	210	159	194	300	173	148	53	24
Portugal	40	123	89	215	48	141	267	459	413	145	24	90
Rumänien	125	21	71	7	48	104	84	143	73	91	61	17
UdSSR (Sowjetunion)	23	2	317	238	383	369	606	227	922	28	83	234
Schweden	217	282	288	614	1.145	3.182	7.260	4.981	2.278	707	155	143
Schweiz	655	610	885	3.400	4.347	4.065	9.246	10.246	6.083	3.794	776	368
Spanien	131	132	119	697	316	253	1.378	2.359	535	262	86	245
Südafrika, Republik	434	42	71	115	363	509	579	555	581	188	24	642
Tschechoslowak. Soz. Rep.	111	203	166	376	763	1.082	1.758	1.931	1.765	1.197	351	249
Türkei	432	360	528	412	648	528	1.177	1.157	1.734	622	490	361
Übrige südamerikanische Länder	45	25	45	89	281	303	459	584	299	162	81	52
Ungarn	133	261	182	423	928	733	1.396	1.702	1.874	853	387	283
Vereinigte Staaten v. Amerika	3.766	5.219	6.836	9.793	18.948	19.824	53.103	41.965	21.660	13.599	5.365	6.625
Sonstiges Ausland	169	267	354	590	540	743	1.706	2.377	1.505	849	446	486
Summe aus II	23.739	21.513	28.954	53.569	77.367	106.349	202.495	245.557	127.248	66.614	27.988	28.670
III. Ohne Angabe d. Wohnsitz.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	64.785	59.845	71.654	102.538	124.589	150.848	259.144	310.450	181.412	123.773	68.921	64.931
Darunter i. Privatquart. insges.	5.926	5.087	7.251	8.504	9.346	13.716	64.033	101.689	36.829	21.757	7.586	7.037
davon Ausland	2.020	1.940	3.112	4.501	4.908	8.808	46.404	74.505	25.345	12.934	4.136	3.279
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	627	526	990	1.277	1.853	4.281	9.234	27.343	9.929	4.311	1.046	1.007
IV. In Jugendherbergen	469	484	823	2.426	3.190	4.715	5.886	5.315	4.280	147	901	555
davon Ausland	428	390	725	2.168	1.182	1.655	3.114	4.722	3.175	140	660	457
In Zeltlagern (Camping-Plätz.)	-	-	-	409	1.092	5.739	27.376	20.467	2.905	348	-	-
Summe aus IV	469	484	823	2.835	4.282	10.454	33.262	25.782	7.185	495	901	555
Gesamtsumme aus I bis IV	65.254	60.329	72.477	105.373	128.871	161.302	292.406	336.232	188.597	124.268	69.822	65.486

Vergleichszahlen 1965.

Summe aus II	21.540	20.894	27.498	50.024	71.919	97.357	178.952	239.040	116.832	55.942	22.666	24.261
Summe aus I + II + III	62.206	60.396	73.809	99.562	119.845	144.168	236.408	317.719	171.821	112.272	61.494	61.890
Gesamtsumme I bis IV	62.766	60.725	74.841	101.247	122.465	158.537	268.167	348.587	178.587	114.342	62.021	62.262

c) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen nach Wintermonaten +), Vorsaison ++), Hauptsaison +++), u. Nachsaison ++++), Winterhalbjahr 1965/66 o) Sommerhalbjahr 1966 oo), Fremdenjahr ooo) und Kalenderjahr 1966 oooo), mit vergleichenden Zahlen desselben Vorjahreszeitraums.

1.) In den Monaten Jänner bis April 1966 (Wintermonate).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung od. Mehr- ung 1966 gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen			
	1				1	
	1. Jänner bis 30. April (Wintermonate)				Personen	Übernach- tungen
1966	1965	1966	1965			
I.						
Österreich	57.398	56.936	171.047	176.017	+ 462	- 4.970
davon Wien	17.732	17.218	34.560	35.875	+ 514	- 1.315
II.						
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	86	54	201	76	+ 32	+ 125
Argentinien	398	230	625	446	+ 168	+ 179
Australien u. Neuseeland	564	419	914	921	+ 145	- 7
Belgien u. Luxemburg	567	577	1.202	1.122	- 10	+ 80
Brasilien	226	122	365	209	+ 104	+ 156
Bulgarien	28	30	74	81	- 2	- 7
Chile	43	188	80	245	- 145	- 165
China	9	9	17	12	-	+ 5
Dänemark	782	459	1.411	859	+ 323	+ 552
Deutschl. Bund. Rep. o. Berlin(West)	24.716	24.334	49.070	48.812	+ 382	+ 258
Berlin-West	779	667	1.575	1.412	+ 112	+ 163
Finnland	116	285	428	429	- 169	- 1
Frankreich	2.068	1.749	4.452	4.755	+ 319	- 303
Griechenland	546	551	852	992	- 5	- 140
Großbritannien und Nordirland	2.715	2.304	6.171	5.703	+ 411	+ 468
Indien und Pakistan	139	89	255	136	+ 50	+ 119
Irland (Republik)	76	57	157	78	+ 19	+ 79
Israel	112	88	237	129	+ 24	+ 108
Italien	2.556	1.965	4.142	3.460	+ 591	+ 682
Japan	296	100	420	216	+ 196	+ 204
Jugoslawien	1.317	896	10.426	3.858	+ 421	+ 6.568
Kanada	527	324	941	623	+ 203	+ 318
Mexiko	71	42	164	68	+ 29	+ 96
Niederlande	1.275	1.215	2.314	2.594	+ 60	- 280
Norwegen	92	103	163	264	- 11	- 101
Polen	88	60	369	372	+ 28	- 3
Portugal	124	27	469	139	+ 97	+ 330
Rumänien	61	49	224	462	+ 12	- 238
UdSSR (Sowjetunion)	155	336	580	688	- 181	- 108
Schweden	702	759	1.401	1.314	- 57	+ 87
Schweiz	3.094	2.961	5.550	5.209	+ 133	+ 341
Spanien	534	349	1.079	602	+ 185	+ 477
Südafrika, Republik	419	402	662	557	+ 17	+ 105
Tschechoslowak. Soz. Republ.	459	280	856	741	+ 179	+ 115
Türkei	571	645	1.732	1.837	- 74	- 105
Übrige südamerikan. Länder	93	151	204	296	- 58	- 92
Ungarn	464	474	999	1.445	- 10	- 446
Vereinigte Staaten v. Amerika	7.567	6.706	25.614	28.400	+ 861	- 2.786
Sonstiges Ausland	610	206	1.380	394	+ 404	+ 986
Summe aus II	55.045	50.262	127.775	119.956	+ 4.783	+ 7.819
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	112.443	107.198	298.822	295.973	+ 5.245	+ 2.849
Darunter i. Privatquartieren insg.	1.822	2.314	26.768	31.934	- 492	- 5.166
davon Ausland	796	x)	11.573	x)	-	-
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	265	x)	3.420	x)	-	-
IV. In Jugendherbergen	2.925	2.358	4.202	3.404	+ 567	+ 798
davon Ausland	2.539	1.854	3.711	2.867	+ 685	+ 844
In Zeltlagern(Camping-Plätz.)	284	150	409	202	+ 134	+ 207
Summe aus IV	3.209	2.508	4.611	3.606	+ 701	+ 1.005
Gesamtsumme aus I bis IV	115.652	109.706	303.433	299.579	+ 5.946	+ 3.854

+v. 1. 1. 66-30. 4. 66 u.  
v. 1. 11. 66-31. 12. 66  
++v. 1. 5. 66-30. 6. 66  
+++v. 1. 7. 66-31. 8. 66  
++++v. 1. 9. 66-31. 10. 66  
o)v. 1. 11. 65-30. 4. 66  
oo)v. 1. 5. 66-31. 10. 66  
ooo)v. 1. 11. 65-31. 10. 66  
oooo)v. 1. 1. 66-31. 12. 66  
x) Erst 1966 gesondert  
ausgewiesen.

noch c); 2.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen in den Monaten Mai und Juni 1966 (Vor-Saison).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung	
	Meldungen		Übernachtungen		1966 gegenüber Vor- jahreszeitraum	
	2				2	
	1. Mai bis 30. Juni (Vor-Saison)				Personen	Übernach- tungen
1966	1965	1966	1965			
I.						
Österreich	33.787	33.522	91.721	94.737	+ 265	- 3.016
davon Wien	10.321	9.677	19.972	19.400	+ 644	+ 572
II.						
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	65	49	131	123	+ 16	+ 8
Argentinien	556	363	905	665	+ 193	+ 240
Australien u. Neuseeland	1.237	929	2.194	1.604	+ 308	+ 590
Belgien u. Luxemburg	1.240	1.123	2.185	2.070	+ 117	+ 115
Brasilien	206	96	337	190	+ 110	+ 147
Bulgarien	43	20	145	84	+ 23	+ 61
Chile	91	76	165	132	+ 15	+ 33
China	16	7	22	11	+ 9	+ 11
Dänemark	1.259	1.185	2.567	2.169	+ 74	+ 398
Deutschl. Bund. Rep. o. Berlin(West)	30.695	31.638	60.750	63.147	- 943	- 2.397
Berlin-West	882	1.136	1.754	2.163	- 254	- 409
Finnland	363	930	590	1.353	- 567	- 763
Frankreich	4.449	4.617	7.780	7.853	- 168	- 73
Griechenland	488	318	657	525	+ 170	+ 132
Großbritannien und Nordirland	9.836	7.921	21.121	17.135	+ 1.915	+ 3.986
Indien und Pakistan	66	108	98	170	- 42	- 72
Irland (Republik)	45	46	60	77	- 1	- 17
Israel	162	108	295	210	+ 54	+ 85
Italien	2.527	3.641	4.172	5.749	- 1.114	- 1.577
Japan	179	97	263	141	+ 82	+ 122
Jugoslawien	1.214	615	5.955	1.543	+ 599	+ 4.412
Kanada	1.147	892	2.213	1.594	+ 255	+ 619
Mexiko	392	279	533	443	+ 113	+ 90
Niederlande	4.776	4.412	7.614	7.221	+ 364	+ 393
Norwegen	174	136	247	200	+ 38	+ 47
Polen	116	46	369	330	+ 70	+ 39
Portugal	103	55	189	85	+ 48	+ 104
Rumänien	47	50	152	137	- 3	+ 15
UdSSR (Sowjetunion)	277	206	752	480	+ 71	+ 272
Schweden	2.264	2.267	4.327	4.492	- 3	- 165
Schweiz	5.209	5.086	8.412	10.018	+ 123	- 1.606
Spanien	367	423	569	883	- 56	- 314
Südafrika, Republik	487	310	872	617	+ 177	+ 255
Tschechoslowak. Soz. Republik	1.233	979	1.845	1.313	+ 254	+ 532
Türkei	412	231	1.176	501	+ 181	+ 675
Übrige südamerikan. Länder	393	382	584	669	+ 11	- 85
Ungarn	777	726	1.661	1.503	+ 51	+ 158
Vereinigte Staaten v. Amerika	19.784	15.093	38.772	31.314	+ 4.691	+ 7.458
Sonstiges Ausland	544	240	1.283	362	+ 304	+ 921
Summe aus II	94.121	86.836	183.716	169.276	+ 7.285	+ 14.440
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	127.908	120.358	275.437	264.013	+ 7.550	+ 11.424
Darunter i. Privatquartieren insges.	2.150	1.984	23.062	22.663	+ 166	+ 399
davon Ausland	1.336	x)	13.716	x)	-	-
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	680	x)	6.134	x)	-	-
IV. In Jugendherbergen	5.224	6.337	7.905	10.425	- 1.113	- 2.520
davon Ausland	1.887	2.376	2.837	3.956	- 489	- 1.119
In Zeltlagern(Camping-Plätz.)	4.163	4.616	6.831	6.564	- 453	+ 267
Summe aus IV	9.387	10.953	14.736	16.989	- 1.566	- 2.253
Gesamtsumme aus I bis IV	137.295	131.311	290.173	281.002	+ 5.984	+ 9.171

x) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

noch c): 3.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen in den Monaten Juli und August 1966 (Haupt-Saison).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung 1966 gegenüber Vor- jahreszeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen			
	3				3	
	1. Juli bis 31. August (Haupt-Saison)				Personen	Übernach- tungen
1966	1965	1966	1965			
I.						
Österreich	32.712	33.845	121.542	136.135	- 1.133	- 14.593
davon Wien	11.195	11.897	45.382	57.618	- 702	- 12.236
II.						
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	140	91	289	245	+ 49	+ 44
Argentinien	692	321	1.374	658	+ 371	+ 716
Australien u. Neuseeland	1.280	776	2.901	1.647	+ 504	+ 1.254
Belgien u. Luxemburg	4.669	4.463	10.439	10.891	+ 206	- 452
Brasilien	540	184	1.022	424	+ 356	+ 598
Bulgarien	73	119	545	883	- 46	- 338
Chile	113	225	291	406	- 112	- 115
China	46	30	101	46	+ 16	+ 55
Dänemark	3.583	3.334	8.702	8.438	+ 249	+ 264
Deutschl. Bund. Rep. o. Berlin (West)	40.557	44.338	106.934	118.220	- 3.781	- 11.286
Berlin-West	1.402	1.393	3.833	3.658	+ 9	+ 175
Finnland	1.048	750	4.266	3.814	+ 298	+ 452
Frankreich	20.948	19.094	49.282	46.921	+ 1.854	+ 2.361
Griechenland	1.696	1.142	3.764	3.196	+ 554	+ 568
Großbritannien und Nordirland	18.154	13.792	46.730	35.554	+ 4.362	+ 11.176
Indien und Pakistan	214	157	770	396	+ 57	+ 374
Irland (Republik)	127	148	370	529	- 21	- 159
Israel	768	602	1.765	1.488	+ 166	+ 277
Italien	8.508	8.629	18.219	19.037	- 121	- 818
Japan	877	595	1.610	1.514	+ 282	+ 96
Jugoslawien	1.732	1.243	12.449	7.751	+ 489	+ 4.698
Kanada	1.918	1.574	4.217	3.185	+ 344	+ 1.032
Mexiko	453	199	932	429	+ 254	+ 503
Niederlande	8.759	8.565	17.133	17.100	+ 194	+ 33
Norwegen	551	582	1.915	1.885	- 31	+ 30
Polen	178	112	494	591	+ 66	- 97
Portugal	227	176	726	294	+ 51	+ 432
Rumänien	46	55	227	246	- 9	- 19
UdSSR (Sowjetunion)	282	113	833	339	+ 169	+ 494
Schweden	5.402	4.672	12.241	12.611	+ 730	- 370
Schweiz	9.199	9.916	19.492	22.462	- 717	- 2.970
Spanien	1.807	1.047	3.737	2.236	+ 760	+ 1.501
Südafrika, Republik	542	290	1.134	672	+ 252	+ 462
Tschechoslowak. Soz. Republik	1.469	944	3.689	2.497	+ 525	+ 1.192
Türkei	526	491	2.334	1.460	+ 35	+ 874
Übrige südamerikan. Länder	361	255	1.043	560	+ 106	+ 483
Ungarn	900	1.067	3.098	3.990	- 167	- 892
Vereinigte Staaten v. Amerika	38.426	32.306	95.068	79.880	+ 6.120	+ 15.188
Sonstiges Ausland	1.366	627	4.083	1.839	+ 739	+ 2.244
Summe aus II	179.579	164.417	448.052	417.992	+ 15.162	+ 30.060
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	212.291	198.262	569.594	554.127	+ 14.029	+ 15.467
Darunter in Privatquartieren insg.	15.927	16.924	165.722	182.620	- 997	- 16.898
davon Ausland	11.870	x)	120.909	X)	-	-
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	4.256	x)	36.577	x)	-	-
IV. In Jugendherbergen	7.724	10.878	11.201	17.916	- 3.154	- 6.715
davon Ausland	5.578	9.155	7.836	15.361	- 3.577	- 7.525
In Zeltlagern (Camping-Plätz.)	25.742	28.574	47.843	44.711	- 2.832	+ 3.132
Summe aus IV	33.466	39.452	59.044	62.627	- 5.986	- 3.583
Gesamtsumme aus I bis IV	245.757	237.714	628.638	616.754	+ 8.043	+ 11.884

x) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

noch c): 4.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen in den Monaten September und Oktober 1966 (Nach-Saison).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung 1966 gegenüber Vor- jahreszeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen			
	4				4	
	1. September bis 31. Oktober (Nach-Saison)				Personen	Übernach- tungen
1966	1965	1966	1965			
I.						
Österreich	38.300	40.127	111.323	111.319	- 1.827	+ 4
davon Wien	11.507	12.973	28.766	28.213	- 1.466	+ 553
II.						
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	32	93	51	155	- 61	- 104
Argentinien	479	282	683	584	+ 197	+ 99
Australien u. Neuseeland	550	390	1.100	743	+ 160	+ 357
Belgien u. Luxemburg	899	1.012	2.469	2.640	- 113	- 171
Brasilien	166	216	346	463	- 50	- 117
Bulgarien	40	46	426	224	- 6	+ 202
Chile	92	73	152	193	+ 19	- 41
China	13	22	20	163	- 9	- 143
Dänemark	789	833	2.175	1.805	- 44	+ 370
Deutschl. Bund. Rep. o. Berlin (West)	30.112	32.122	64.258	63.396	- 2.010	+ 862
Berlin-West	998	1.056	2.749	2.660	- 58	+ 89
Finnland	204	148	725	419	+ 56	+ 306
Frankreich	3.505	3.766	9.443	9.563	- 261	- 120
Griechenland	666	584	1.164	1.040	+ 82	+ 115
Großbritannien und Nordirland	6.704	5.705	15.792	13.165	+ 999	+ 2.627
Indien und Pakistan	120	151	299	395	- 31	- 96
Irland (Republik)	54	86	115	181	- 32	- 66
Israel	237	252	711	599	- 15	+ 112
Italien	3.501	3.885	6.496	6.550	- 384	- 54
Japan	244	268	388	469	- 24	- 81
Jugoslawien	1.590	841	12.437	5.380	+ 749	+ 7.057
Kanada	1.276	676	3.124	1.263	+ 600	+ 1.861
Mexiko	444	118	580	250	+ 326	+ 330
Niederlande	2.472	2.664	5.242	4.757	- 192	+ 485
Norwegen	204	192	377	416	+ 12	- 39
Polen	182	139	321	318	+ 43	+ 3
Portugal	206	236	558	293	- 30	+ 265
Rumänien	57	72	164	293	- 15	- 129
UdSSR (Sowjetunion)	689	342	950	865	+ 347	+ 85
Schweden	1.361	1.085	2.985	2.344	+ 276	+ 641
Schweiz	5.471	6.156	9.877	11.170	- 685	- 1.293
Spanien	558	360	797	754	+ 198	+ 43
Südafrika, Republik	384	167	769	332	+ 217	+ 437
Tschechoslowak. Soz. Republik	1.820	1.226	2.962	2.329	+ 594	+ 633
Türkei	556	498	2.356	1.272	+ 58	+ 1.084
Übrige südamerikan. Länder	273	242	461	503	+ 31	- 42
Ungarn	975	643	2.727	1.944	+ 332	+ 783
Vereinigte Staaten v. Amerika	17.223	14.442	35.259	31.856	+ 2.781	+ 3.403
Sonstiges Ausland	915	319	2.354	1.019	+ 596	+ 1.335
Summe aus II	86.061	81.408	193.862	172.774	+ 4.653	+ 21.088
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	124.361	121.535	305.185	284.093	+ 2.826	+ 21.092
Darunter in Privatquartieren insg.	3.712	3.113	58.586	44.149	+ 599	+ 14.437
davon Ausland	2.306	x)	38.279	x)	-	-
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	945	x)	14.240	x)	-	-
IV. In Jugendherbergen	3.011	4.071	4.427	6.003	- 1.060	- 1.576
davon Ausland	2.201	3.018	3.315	4.505	- 817	- 1.190
In Zeltlagern (Camping-Plätz.)	2.007	1.839	3.253	2.833	+ 168	+ 420
Summe aus IV	5.018	5.910	7.680	8.836	- 892	- 1.156
Gesamtsumme aus I bis IV	129.379	127.445	312.865	292.929	+ 1.934	+ 19.936

x) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

noch c): 5.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen in den Monaten November und Dezember 1966 (Wintermonate).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung 1966 gegenüber Vor- jahreszeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen		5	
	5				5	
	1. November bis 31. Dezember (Wintermonate)				Personen	Übernach- tungen
	1966	1965	1966	1965 .		
I.						
Österreich	23.605	25.517	77.194	76.457	- 1.912	+ 737
davon Wien	7.002	7.100	14.594	14.221	- 98	+ 373
II.						
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	23	32	45	64	- 9	- 19
Argentinien	35	27	64	47	+ 8	+ 17
Australien u. Neuseeland	150	82	463	142	+ 68	+ 321
Belgien u. Luxemburg	207	172	435	330	+ 35	+ 105
Brasilien	54	37	90	68	+ 17	+ 22
Bulgarien	12	71	38	106	- 59	- 68
Chile	24	12	35	18	+ 12	+ 17
China	10	18	13	18	- 8	- 5
Dänemark	158	119	334	202	+ 39	+ 132
Deutschl. Bund. Rep. o. Berlin (West)	9.348	9.143	19.287	18.503	+ 205	+ 784
Berlin-West	243	220	549	442	+ 23	+ 107
Finnland	28	16	81	99	+ 12	- 18
Frankreich	575	607	1.345	1.097	- 32	+ 248
Griechenland	284	323	463	498	- 39	- 35
Großbritannien und Nordirland	606	595	1.798	2.339	+ 11	- 541
Indien und Pakistan	72	64	142	147	+ 8	- 5
Irland (Republik)	31	11	155	46	+ 20	+ 109
Israel	37	43	147	83	- 6	+ 64
Italien	731	841	1.539	1.483	- 110	+ 56
Japan	128	71	150	96	+ 57	+ 54
Jugoslawien	1.341	707	9.191	4.258	+ 634	+ 4.933
Kanada	179	172	371	257	+ 7	+ 114
Mexiko	103	161	179	189	- 58	- 10
Niederlande	492	562	1.492	1.333	- 70	+ 159
Norwegen	26	25	51	31	+ 1	+ 20
Polen	43	54	77	159	- 11	- 82
Portugal	32	8	114	43	+ 24	+ 71
Rumänien	30	13	78	185	+ 17	- 107
UdSSR (Sowjetunion)	139	35	317	58	+ 104	+ 259
Schweden	159	169	298	442	- 10	- 144
Schweiz	660	720	1.144	1.467	- 60	- 323
Spanien	172	50	331	91	+ 122	+ 240
Südafrika, Republik	428	472	666	647	- 44	+ 19
Tschechoslowak. Soz. Republ.	332	149	600	214	+ 183	+ 386
Türkei	384	428	851	1.244	- 44	- 393
Übrige südamerikan. Länder	98	93	133	158	+ 5	- 25
Ungarn	198	167	670	528	+ 31	+ 142
Vereinigte Staaten v. Amerika	3.203	2.691	11.990	9.606	+ 512	+ 2.384
Sonstiges Ausland	335	78	932	189	+ 257	+ 743
Summe aus II	21.110	19.258	56.658	46.927	+ 1.852	+ 9.731
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	44.715	44.775	133.852	123.384	- 60	+ 10.468
Darunter i. Privatquartieren insg.	850	812	14.623	9.950	+ 38	+ 4.673
davon Ausland	390	x)	7.415	x)	-	-
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	128	x)	2.053	x)	-	-
IV. In Jugendherbergen	1.064	584	1.456	899	+ 480	+ 557
davon Ausland	774	532	1.117	808	+ 242	+ 309
In Zeltlagern (Camping-Plätz.)	-	-	-	-	-	-
Summe aus IV	1.064	584	1.456	899	+ 480	+ 557
Gesamtsumme aus I bis IV	45.779	45.359	135.308	124.283	+ 420	+ 11.025

x) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

noch c); 6.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen im Winterhalbjahr 1965/66 (1.11.1965 - 30.4.1966), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung 1965/66 gegenüber Vor- jahreszeitraum		Durchschnittl. Aufent- haltungsdauer in Tagen bzw. Übernachtungen:	
	Meldungen		Übernachtungen					
	6				6		6	
	1. November bis 30. April				Personen	Übernach- tungen	Winterhalbjahr	
1965/66	1964/65	1965/66	1964/65	1965/66			1964/65	
I.								
Österreich	82.915	83.589	247.504	254.779	- 674	- 7.275	3.0	3.1
davon Wien	24.832	24.891	48.781	53.768	- 59	- 4.987	2.0	2.2
II.								
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	118	93	265	199	+ 25	+ 66	2.2	2.1
Argentinien	425	312	672	714	+ 113	- 42	1.6	2.3
Australien und Neuseeland	646	483	1.056	1.153	+ 163	- 97	1.6	2.4
Belgien und Luxemburg	739	758	1.532	1.535	- 19	- 3	2.1	2.0
Brasilien	263	152	433	249	+ 111	+ 184	1.7	1.6
Bulgarien	99	45	180	96	+ 54	+ 84	1.8	2.1
Chile	55	206	98	268	- 151	- 170	1.8	1.3
China	27	21	35	27	+ 6	+ 8	1.3	1.3
Dänemark	901	612	1.613	1.126	+ 289	+ 487	1.8	1.8
Deutschl. Bund. Rep. o. Berlin-West	33.859	34.421	67.573	68.955	- 562	- 1.382	2.0	2.0
Berlin-West	999	956	2.017	2.098	+ 43	- 81	2.0	2.2
Finnland	132	305	527	470	- 173	+ 57	4.0	1.5
Frankreich	2.675	2.314	5.549	5.934	+ 361	- 385	2.1	2.6
Griechenland	869	875	1.350	1.691	- 6	- 341	1.6	1.9
Großbritannien u. Nordirland	3.310	2.920	8.510	7.931	+ 390	+ 579	2.6	2.7
Indien und Pakistan	203	170	402	272	+ 33	+ 130	2.0	1.6
Irland (Republik)	87	89	203	113	- 2	+ 90	2.3	1.3
Israel	155	126	320	204	+ 29	+ 116	2.1	1.6
Italien	3.397	2.877	5.625	5.281	+ 520	+ 344	1.7	1.8
Japan	367	153	516	289	+ 214	+ 227	1.4	1.9
Jugoslawien	2.024	1.389	14.684	5.989	+ 635	+ 8.695	7.3	4.3
Kanada	699	448	1.198	1.075	+ 251	+ 123	1.7	2.4
Mexiko	232	63	353	102	+ 169	+ 251	1.5	1.6
Niederlande	1.837	1.730	3.647	4.130	+ 107	- 483	2.0	2.4
Norwegen	117	129	194	334	- 12	- 140	1.7	2.6
Polen	142	97	528	622	+ 45	- 94	3.7	6.4
Portugal	132	44	512	226	+ 88	+ 286	3.9	5.1
Rumänien	74	79	409	677	- 5	- 268	5.5	8.6
UdSSR (Sowjetunion)	190	350	638	735	- 160	- 97	3.4	2.1
Schweden	871	890	1.843	1.521	- 19	+ 322	2.1	1.7
Schweiz	3.814	3.626	7.017	6.910	+ 188	+ 107	1.8	1.9
Spanien	584	447	1.170	907	+ 137	+ 263	2.0	2.0
Südafrika, Republik	891	603	1.309	786	+ 288	+ 523	1.5	1.3
Tschechoslowak. Soz. Republik	608	387	1.070	1.172	+ 221	- 102	1.8	3.0
Türkei	999	949	2.976	2.680	+ 50	+ 296	3.0	2.8
Übrige südamerikan. Länder	186	198	362	397	- 12	- 35	2.0	2.0
Ungarn	631	668	1.527	2.341	- 37	- 814	2.4	3.5
Vereinigte Staaten v. Amerika	10.258	9.172	35.220	36.846	+ 1.086	- 1.626	3.4	4.0
Sonstiges Ausland	688	305	1.569	557	+ 383	+ 1.012	2.3	1.8
Summe aus II	74.303	69.462	174.702	166.612	+ 4.841	+ 8.090	2.4	2.4
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	157.218	153.051	422.206	421.391	+ 4.167	+ 815	2.7	2.8
Darunt. i. Privatquart. insges.	2.634	3.372	36.718	49.757	- 738	- 13.039	13.9	14.8
davon Ausland	x)	x)	x)	x)	-	-	-	-
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	x)	x)	x)	x)	-	-	-	-
IV. In Jugendherbergen	3.509	2.980	5.101	4.259	+ 529	+ 842	1.5	1.4
davon Ausland	3.071	2.403	4.519	3.566	+ 668	+ 953	1.5	1.5
In Zeltlagern (Camping-Plätz.)	284	150	409	202	+ 134	+ 207	1.4	1.3
Summe aus IV	3.793	3.130	5.510	4.461	+ 663	+ 1.049	1.5	1.4
Gesamtsumme aus I bis IV	161.011	156.181	427.716	425.852	+ 4.830	+ 1.864	2.7	2.7

x) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

noch c): 7.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen im Sommerhalbjahr 1966 (1.5.66 - 31.10.66), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden -				Minderung oder Mehrung 1966 gegenüber Vor- jahreszeitraum		Durchschnittl. Aufent- haltsdauer in Tagen bzw. Übernachtungen	
	Meldungen		Übernachtungen					
	7				7		7	
	1. Mai bis 31. Oktober				Personen	Übernach- tungen	Sommerhalbjahr	
	1966	1965	1966	1965			1966	1965
I.								
Österreich	104.799	107.494	324.586	342.191	- 2.695	- 17.605	3.1	3.2
davon Wien	33.023	34.547	94.120	105.231	- 1.524	- 11.111	2.8	3.0
II.								
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	237	233	471	523	+ 4	- 52	2.0	2.2
Argentinien	1.727	966	2.962	1.907	+ 761	+ 1.055	1.7	2.0
Australien und Neuseeland	3.067	2.095	6.195	3.994	+ 972	+ 2.201	2.0	1.9
Belgien und Luxemburg	6.808	6.598	15.093	15.601	+ 210	- 508	2.2	2.4
Brasilien	912	496	1.705	1.077	+ 416	+ 628	1.9	2.2
Bulgarien	156	185	1.116	1.191	- 29	- 75	7.2	6.4
Chile	296	374	608	731	- 78	- 123	2.1	2.0
China	75	59	143	220	+ 16	- 77	1.9	3.7
Dänemark	5.631	5.352	13.444	12.412	+ 279	+ 1.032	2.4	2.3
Deutschl. Bund. Rep. o. Berlin-West	101.364	108.098	231.942	244.763	- 6.734	- 12.821	2.3	2.3
Berlin-West	3.282	3.585	8.336	8.481	- 303	- 145	2.5	2.4
Finnland	1.615	1.828	5.581	5.586	- 213	- 5	3.5	3.1
Frankreich	28.902	27.477	66.505	64.337	+ 1.425	+ 2.168	2.3	2.3
Griechenland	2.850	2.044	5.585	4.770	+ 806	+ 815	2.0	2.3
Großbritannien u. Nordirland	34.694	27.418	83.643	65.854	+ 7.276	+ 17.789	2.4	2.4
Indien und Pakistan	400	416	1.167	961	- 16	+ 206	2.9	2.3
Irland (Republik)	226	280	545	787	- 54	- 242	2.4	2.8
Israel	1.167	962	2.771	2.297	+ 205	+ 474	2.4	2.4
Italien	14.536	16.155	28.887	31.336	- 1.619	- 2.449	2.0	1.9
Japan	1.300	960	2.261	2.124	+ 340	+ 137	1.7	2.2
Jugoslawien	4.536	2.699	30.841	14.674	+ 1.837	+ 16.167	6.8	5.4
Kanada	4.341	3.142	9.554	6.042	+ 1.199	+ 3.512	2.2	1.9
Mexiko	1.289	596	2.045	1.122	+ 693	+ 923	1.6	1.9
Niederlande	16.007	15.641	29.989	29.078	+ 366	+ 911	1.9	1.9
Norwegen	929	910	2.539	2.501	+ 19	+ 38	2.7	2.7
Polen	476	297	1.184	1.239	+ 179	- 55	2.5	4.2
Portugal	536	467	1.473	672	+ 69	+ 801	2.7	1.4
Rumänien	150	177	543	676	- 27	- 133	3.6	3.8
UdSSR (Sowjetunion)	1.248	661	2.535	1.684	+ 687	+ 851	2.0	2.8
Schweden	9.027	8.024	19.553	19.447	+ 1.003	+ 106	2.2	2.4
Schweiz	19.879	21.158	37.781	43.650	- 1.279	- 5.869	1.9	2.1
Spanien	2.732	1.830	5.103	3.873	+ 902	+ 1.230	1.9	2.1
Südafrika, Republik	1.413	767	2.775	1.621	+ 646	+ 1.154	2.0	2.1
Tschechoslowak. Soz. Republik	4.522	3.149	8.496	6.139	+ 1.373	+ 2.357	1.9	1.9
Türkei	1.494	1.220	5.866	3.233	+ 274	+ 2.633	3.9	2.7
Übrige südamerikan. Länder	1.027	879	2.088	1.732	+ 148	+ 356	2.0	2.0
Ungarn	2.652	2.436	7.486	7.437	+ 216	+ 49	2.8	3.1
Vereinigte Staaten v. Amerika	75.433	61.841	169.099	143.050	+ 13.592	+ 26.049	2.2	2.3
Sonstiges Ausland	2.825	1.186	7.720	3.220	+ 1.639	+ 4.500	2.7	2.7
Summe aus II	359.761	332.661	825.630	760.042	+ 27.100	+ 65.888	2.3	2.3
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	464.560	440.155	1.150.216	1.102.233	+ 24.405	+ 47.983	2.5	2.5
Darunt. i. Privatquart. insges.	21.789	22.021	247.370	249.432	- 232	- 2.062	11.4	11.3
davon Ausland	15.512	x)	172.904	x)	-	-	11.1	-
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	5.881	x)	56.951	x)	-	-	9.7	-
IV. In Jugendherbergen	15.959	21.286	23.533	34.344	- 5.327	- 10.811	1.5	1.6
davon Ausland	9.666	14.549	13.988	23.822	- 4.883	- 9.834	1.4	1.6
In Zeltlagern (Camping-Plätz.)	31.912	35.029	57.927	54.108	- 3.117	+ 3.819	1.8	1.5
Summe aus IV	47.871	56.315	81.460	88.452	- 8.444	- 6.992	1.7	1.6
Gesamtsumme aus I bis IV	512.431	496.470	1.231.676	1.190.685	+ 15.961	+ 40.991	2.4	2.4

x) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

noch c): 8.) Jahresstatistik über den Fremdenverkehr in der Zeit vom 1.11.1965 bis 31.10.1966 (Fremdenjahr), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung 1966 gegenüber Vorjahreszeitraum		Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen bzw. Übernachtungen	
	Meldungen		Übernachtungen					
	8				8		8	
	1. November bis 31. Oktober (Fremdenjahr)				Personen		Fremdenjahr	
	1966	1965	1966	1965		Übernachtungen	1966	1965
I.								
Österreich	187.714	191.083	572.090	596.970	- 3.369	- 24.880	3,1	3,1
davon Wien	57.855	59.438	142.901	158.999	- 1.583	- 16.098	2,5	2,7
II.								
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	355	326	736	722	+ 29	+ 14	2,1	2,2
Argentinien	2.152	1.278	3.634	2.621	+ 874	+ 1.013	1,7	2,1
Australien und Neuseeland	3.713	2.578	7.251	5.147	+ 1.135	+ 2.104	2,0	2,0
Belgien und Luxemburg	7.547	7.356	16.625	17.136	+ 191	- 511	2,2	2,3
Brasilien	1.175	648	2.138	1.326	+ 527	+ 812	1,8	2,0
Bulgarien	255	230	1.296	1.287	+ 25	+ 9	5,1	5,6
Chile	351	580	706	999	- 229	- 293	2,0	1,7
China	102	80	178	247	+ 22	- 69	1,7	3,1
Dänemark	6.532	5.964	15.057	13.538	+ 568	+ 1.519	2,3	2,3
Deutschl. Bund. Rep. o. Berlin-West	135.223	142.519	299.515	313.718	- 7.296	- 14.203	2,2	2,2
Berlin-West	4.281	4.541	10.353	10.579	- 260	- 226	2,4	2,3
Finnland	1.747	2.133	6.108	6.056	- 386	+ 52	3,5	2,8
Frankreich	31.577	29.791	72.054	70.271	+ 1.786	+ 1.783	2,3	2,4
Griechenland	3.719	2.919	6.935	6.461	+ 800	+ 474	1,9	2,2
Großbritannien u. Nordirland	38.004	30.338	92.153	73.785	+ 7.666	+ 18.368	2,4	2,4
Indien und Pakistan	603	586	1.569	1.233	+ 17	+ 336	2,6	2,1
Irland (Republik)	313	369	748	900	- 56	- 152	2,4	2,4
Israel	1.322	1.088	3.091	2.501	+ 234	+ 590	2,3	2,3
Italien	17.933	19.032	34.512	36.617	- 1.099	- 2.105	1,9	1,9
Japan	1.667	1.113	2.777	2.413	+ 554	+ 364	1,7	2,2
Jugoslawien	6.560	4.088	45.525	20.663	+ 2.472	+ 24.862	6,9	5,1
Kanada	5.040	3.590	10.752	7.117	+ 1.450	+ 3.635	2,1	2,0
Mexiko	1.521	659	2.398	1.224	+ 862	+ 1.174	1,6	1,9
Niederlande	17.844	17.371	33.636	33.208	+ 473	+ 428	1,9	1,9
Norwegen	1.046	1.039	2.733	2.835	+ 7	- 102	2,6	2,7
Polen	618	394	1.712	1.861	+ 224	- 149	2,9	4,7
Portugal	668	511	1.985	898	+ 157	+ 1.087	3,0	1,8
Rumänien	224	256	952	1.353	- 32	- 401	4,3	5,3
UdSSR (Sowjetunion)	1.438	1.011	3.173	2.419	+ 427	+ 754	2,2	2,4
Schweden	9.898	8.914	21.896	20.968	+ 984	+ 428	2,2	2,4
Schweiz	23.693	24.784	44.798	50.560	- 1.091	- 5.762	1,9	2,0
Spanien	3.316	2.277	6.273	4.780	+ 1.039	+ 1.493	1,9	2,1
Südafrika, Republik	2.304	1.370	4.084	2.407	+ 934	+ 1.677	1,8	1,8
Tschechoslowak. Soz. Republik	5.130	3.536	9.566	7.311	+ 1.594	+ 2.255	1,9	2,1
Türkei	2.493	2.169	8.842	5.913	+ 324	+ 2.929	3,5	2,7
Übrige südamerikan. Länder	1.213	1.077	2.450	2.129	+ 136	+ 321	2,0	2,0
Ungarn	3.283	3.104	9.013	9.778	+ 179	- 765	2,7	3,2
Vereinigte Staaten v. Amerika	85.691	71.013	204.319	179.896	+ 14.678	+ 24.423	2,4	2,5
Sonstiges Ausland	3.513	1.491	9.289	3.777	+ 2.022	+ 5.512	2,6	2,5
Summe aus II	434.064	402.123	1.000.332	926.654	+ 31.941	+ 73.678	2,3	2,3
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	621.778	593.206	1.572.422	1.523.624	+ 28.572	+ 48.798	2,5	2,6
Darunt. i. Privatquart. insges.	24.423	25.393	284.088	299.189	- 970	- 15.101	11,6	11,8
davon Ausland	x)	x)		x)	-	-	-	-
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	x)	x)		x)	-	-	-	-
IV. In Jugendherbergen	19.468	24.266	28.634	38.603	- 4.798	- 9.969	1,5	1,6
davon Ausland	12.737	16.952	18.507	27.388	- 4.215	- 8.881	1,5	1,6
In Zeltlagern (Camping-Plätz.)	32.196	35.179	58.336	54.310	- 2.983	+ 4.026	1,8	1,5
Summe aus IV	51.664	59.445	86.970	92.913	- 7.781	- 5.943	1,7	1,6
Gesamtsumme aus I bis IV	673.442	652.651	1.659.392	1.616.537	+ 20.791	+ 42.855	2,5	2,5

x) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

noch c): 9.) Jahresstatistik über den Fremdenverkehr in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 1966 (Kalenderjahr), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung 1966 gegenüber Vorjahreszeitraum	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen bzw. Übernachtungen		
	Meldungen		Übernachtungen					
	9				9		9	
	1. Jänner bis 31. Dezember (Jahressummen)				Personen	Übernachtungen	Kalenderjahr	
1966	1965	1966	1965	1966			1965	
I.								
Österreich	185.802	189.947	572.827	594.665	- 4.145	- 21.838	3.1	3.1
davon Wien	57.757	58.865	143.274	155.327	- 1.108	- 12.053	2.5	2.6
II.								
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	346	319	717	663	+ 27	+ 54	2.1	2.1
Argentinien	2.160	1.223	3.651	2.400	+ 937	+ 1.251	1.7	2.0
Australien und Neuseeland	3.781	2.596	7.572	5.057	+ 1.185	+ 2.515	2.0	2.0
Belgien und Luxemburg	7.582	7.347	16.730	17.053	+ 235	- 323	2.2	2.3
Brasilien	1.192	655	2.160	1.354	+ 537	+ 806	1.8	2.1
Bulgarien	196	286	1.228	1.378	- 90	- 150	6.3	4.8
Chile	363	574	723	994	- 211	- 271	2.0	1.7
China	94	86	173	250	+ 8	- 77	1.8	2.9
Dänemark	6.571	5.930	15.189	13.473	+ 641	+ 1.716	2.3	2.3
Deutschl. Bund. Rep. o. Berlin-West	135.428	141.575	300.299	312.078	- 6.147	- 11.779	2.2	2.2
Berlin-West	4.304	4.472	10.460	10.335	- 168	+ 125	2.4	2.3
Finnland	1.759	2.129	6.090	6.114	- 370	- 24	3.5	2.9
Frankreich	31.545	29.833	72.302	70.189	+ 1.712	+ 2.113	2.3	2.4
Griechenland	3.680	2.918	6.900	6.260	+ 762	+ 640	1.9	2.1
Großbritannien u. Nordirland	38.015	30.317	91.612	73.896	+ 7.698	+ 17.716	2.4	2.4
Indien und Pakistan	611	569	1.564	1.244	+ 42	+ 320	2.6	2.2
Irland (Republik)	333	348	857	911	- 15	- 54	2.6	2.6
Israel	1.316	1.093	3.155	2.509	+ 223	+ 646	2.4	2.3
Italien	17.823	18.961	34.568	36.279	- 1.138	- 1.711	1.9	1.9
Japan	1.724	1.131	2.831	2.436	+ 593	+ 395	1.6	2.2
Jugoslawien	7.194	4.302	50.458	22.790	+ 2.892	+ 27.668	7.0	5.3
Kanada	5.047	3.638	10.866	6.922	+ 1.409	+ 3.944	2.2	1.9
Mexiko	1.463	799	2.388	1.379	+ 664	+ 1.009	1.6	1.7
Niederlande	17.774	17.418	33.795	33.005	+ 356	+ 790	1.9	1.9
Norwegen	1.047	1.038	2.753	2.796	+ 9	- 43	2.6	2.7
Polen	607	411	1.630	1.770	+ 196	- 140	2.7	4.3
Portugal	692	502	2.056	854	+ 190	+ 1.202	3.0	1.7
Rumänien	241	239	845	1.323	+ 2	- 478	3.5	5.5
UdSSR (Sowjetunion)	1.542	1.032	3.432	2.430	+ 510	+ 1.002	2.2	2.4
Schweden	9.888	8.952	21.252	21.203	+ 936	+ 49	2.1	2.4
Schweiz	23.633	24.839	44.475	50.326	- 1.206	- 5.851	1.9	2.0
Spanien	3.438	2.229	6.513	4.566	+ 1.209	+ 1.947	1.9	2.0
Südafrika, Republik	2.260	1.641	4.103	2.825	+ 619	+ 1.278	1.8	1.7
Tschechoslowak. Soz. Republik	5.313	3.578	9.952	7.094	+ 1.735	+ 2.858	1.9	2.0
Türkei	2.449	2.293	8.449	6.314	+ 156	+ 2.135	3.4	2.8
Übrige südamerikan. Länder	1.218	1.123	2.426	2.186	+ 95	+ 239	2.0	1.9
Ungarn	3.314	3.077	9.155	9.410	+ 237	- 255	2.8	3.1
Vereinigte Staaten v. Amerika	86.203	71.238	206.703	181.056	+ 14.965	+ 25.647	2.4	2.5
Sonstiges Ausland	3.770	1.470	10.032	3.803	+ 2.300	+ 6.229	2.7	2.6
Summe aus II	435.916	402.181	1.010.063	926.925	+ 33.735	+ 83.138	2.3	2.3
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	621.718	592.128	1.582.890	1.521.590	+ 29.590	+ 61.300	2.5	2.6
Darunt. i. Privatquart. insges.	24.461	25.147	288.761	291.316	- 686	- 2.555	11.8	11.6
davon Ausland	16.698	x)	191.892	x)	-	-	11.5	-
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	6.274	x)	62.424	x)	-	-	9.9	-
IV. In Jugendherbergen	19.948	24.228	29.191	38.647	- 4.280	- 9.456	1.5	1.6
davon Ausland	12.979	16.935	18.816	27.497	- 3.956	- 8.681	1.4	1.6
In Zeltlagern (Camping-Plätz.)	32.196	35.179	58.336	54.310	- 2.983	+ 4.026	1.8	1.5
Summe aus IV	52.144	59.407	87.527	92.957	- 7.263	- 5.430	1.7	1.6
Gesamtsumme aus I bis IV	673.862	651.535	1.670.417	1.614.547	+ 22.327	+ 55.870	2.5	2.5

x) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

d) Anteilsätze der Ausländermeldungen aus den wichtigsten Herkunftsländern in %  
(ohne Jugendherbergen-u. Campingplätze-Meldungen).

1. Für die Sommerhalbjahre 1957 bis 1966 (1. Mai bis 31. Oktober).

Herkunftsland	Sommerhalbjahr									
	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957
Belgien u. Luxemburg	1.9	2.0	1.9	1.8	1.9	2.0	2.2	2.5	2.4	2.7
Dänemark	1.6	1.6	1.5	1.6	1.9	1.8	1.9	2.2	2.3	2.2
Deutschland, Bundesrepublik einschl. Berlin-West	29.1	33.6	36.6	36.3	37.9	38.0	31.5	34.4	34.0	34.6
Frankreich	8.0	8.3	8.6	8.9	8.6	8.4	8.1	8.6	6.1	9.5
Großbritannien und Nordirland	9.6	8.2	8.6	8.7	8.2	8.5	11.0	7.4	8.4	8.3
Italien	4.0	4.9	4.4	4.6	4.1	2.0	5.2	5.9	7.2	6.3
Niederlande	4.4	4.7	4.5	4.2	3.9	3.3	3.1	3.6	4.3	4.8
Schweden	2.5	2.4	2.9	2.7	3.1	3.5	3.2	3.2	3.5	3.2
Schweiz	5.5	6.4	5.7	6.3	6.4	6.2	6.1	7.1	6.8	6.3
Vereinigte Staaten v. Amerika	21.0	18.6	15.7	16.1	15.2	17.3	19.2	16.8	16.5	14.7

2. Für die Kalenderjahre 1957 bis 1966 (1. Jänner bis 31. Dezember).

Herkunftsland	Kalenderjahr									
	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957
Belgien u. Luxemburg	1.7	1.8	1.8	1.7	1.8	1.8	1.9	2.2	2.1	2.4
Dänemark	1.5	1.5	1.4	1.5	1.7	1.6	1.7	2.0	2.0	2.0
Deutschland, Bundesrepublik einschl. Berlin-West	32.1	36.3	39.1	39.0	40.9	41.1	35.1	37.5	37.0	37.5
Frankreich	7.2	7.4	7.7	7.9	7.6	7.2	7.2	7.6	5.5	8.3
Großbritannien und Nordirland	8.7	7.5	7.9	8.0	7.4	7.7	9.8	6.8	7.6	7.5
Italien	4.1	4.7	4.4	4.6	4.0	2.3	5.2	5.7	6.9	6.1
Niederlande	4.1	4.3	4.2	3.9	3.6	3.1	3.0	3.3	4.0	4.3
Schweden	2.3	2.2	2.6	2.5	2.7	3.0	2.8	2.8	3.8	2.9
Schweiz	5.4	6.2	5.7	6.0	6.1	5.9	5.9	6.9	6.4	6.1
Vereinigte Staaten v. Amerika	19.8	17.7	15.3	15.6	15.0	16.5	18.6	16.6	16.5	15.1

e) Anteilsätze der Ausländerübernachtungen aus den wichtigsten Herkunftsländern in %  
(ohne Jugendherbergen- u. Campingplätze-Übernachtungen).

1. Für die Sommerhalbjahre 1957 bis 1966 (1. Mai bis 31. Oktober).

Herkunftsland	Sommerhalbjahr									
	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957
Belgien u. Luxemburg	1.8	2.1	2.0	1.9	2.0	1.9	2.1	2.4	2.4	2.6
Dänemark	1.6	1.6	1.6	1.5	2.1	1.8	1.8	2.3	2.4	2.3
Deutschland, Bundesrepublik einschl. Berlin-West	29.1	33.3	36.2	35.6	37.9	36.8	30.9	33.2	31.7	32.4
Frankreich	8.1	8.5	8.2	8.1	7.0	6.7	6.4	7.3	5.3	8.6
Großbritannien und Nordirland	10.1	8.7	9.0	9.2	8.6	9.3	13.0	8.0	10.1	9.4
Italien	3.5	4.1	3.7	3.9	3.8	2.4	4.7	5.0	6.2	5.8
Niederlande	3.6	3.8	3.8	3.8	3.4	3.0	2.8	3.3	4.5	5.0
Schweden	2.4	2.6	2.7	3.0	3.4	3.8	3.4	3.6	3.5	3.1
Schweiz	4.6	5.7	5.2	5.5	5.4	5.2	5.2	6.3	6.1	5.6
Vereinigte Staaten v. Amerika	20.5	18.8	17.1	17.1	15.8	18.7	20.1	17.3	17.7	16.4

2. Für die Kalenderjahre 1957 bis 1966 (1. Jänner bis 31. Dezember).

Herkunftsland	Kalenderjahr									
	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957
Belgien u. Luxemburg	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.7	1.9	2.1	2.1	2.3
Dänemark	1.5	1.5	1.5	1.4	1.8	1.6	1.6	2.0	2.1	2.1
Deutschland, Bundesrepublik einschl. Berlin-West	30.8	34.8	37.6	37.0	39.6	39.2	33.6	35.6	34.3	34.7
Frankreich	7.2	7.6	7.2	7.0	6.2	5.8	5.6	6.4	4.8	7.5
Großbritannien und Nordirland	9.1	8.0	8.4	8.5	7.7	8.3	11.3	8.0	9.0	8.5
Italien	3.4	3.9	3.6	3.8	3.6	2.6	4.6	4.8	6.0	5.7
Niederlande	3.3	3.6	3.5	3.5	3.1	2.9	2.6	3.0	4.0	4.6
Schweden	2.1	2.3	2.4	2.7	2.8	3.2	2.9	3.1	3.0	2.7
Schweiz	4.4	5.4	5.0	5.2	5.1	5.0	5.0	6.0	5.6	5.4
Vereinigte Staaten v. Amerika	20.5	19.5	17.8	17.8	16.9	18.9	20.9	17.2	17.7	17.0

## f) Fremdenverkehr in der Stadt Salzburg von 1957 bis 1966 (Kalenderjahre).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Gemeldete Fremde									
	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957
<b>I.</b>										
Österreich	185.802	189.947	185.661	185.000	193.738	189.642	177.174	175.664	157.461	154.747
davon aus Wien	57.757	58.865	59.585	61.409	63.532	65.320	62.332	63.969	57.891	55.656
<b>II.</b>										
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	346	319	275	225	230	356	350	261	378	354
Argentinien	2.160	1.223	1.360	1.121	1.781	1.882	1.492	852	790	510
Australien und Neuseeland	3.781	2.596	1.990	1.574	1.808	1.872	1.777	1.278	1.379	1.197
Belgien und Luxemburg	7.582	7.347	6.960	6.120	6.107	5.734	6.346	6.736	5.948	6.458
Brasilien	1.192	655	563	763	828	1.004	886	652	1.047	678
Bulgarien	196	286	134	108	134	120	91	105	69	68
Chile	363	574	549	303	389	794	579	356	407	248
China	94	86	100	85	69	52	82	72	96	38
Dänemark	6.571	5.930	5.287	5.618	6.002	5.300	5.423	5.860	5.596	5.345
Deutschl. Bund. Rep. o. Berlin-West	135.428	141.575	148.497	138.597	139.359	129.932	112.426	110.240	100.980	101.006
Berlin-West	4.304	4.472	3.929	2.636	2.474	2.324	2.292	1.871	2.117	1.501
Finnland	1.759	2.129	1.909	2.204	2.396	2.116	1.539	1.861	1.228	1.295
Frankreich	31.545	29.833	30.217	28.537	26.387	23.209	23.645	22.853	15.278	22.734
Griechenland	3.680	2.918	2.722	2.665	3.073	2.781	2.970	2.122	2.250	1.896
Großbritannien u. Nordirland	38.015	30.317	30.921	28.994	25.707	24.870	31.986	20.242	21.269	20.431
Indien und Pakistan	611	569	549	498	426	472	518	378	344	331
Irland (Republik)	333	348	372	287	x)	x)	x)	x)	x)	x)
Israel	1.316	1.093	937	1.043	824	909	617	717	593	398
Italien	17.823	18.961	17.195	16.658	13.833	7.633	17.062	16.945	19.270	16.565
Japan	1.724	1.131	929	778	472	463	485	312	297	194
Jugoslawien	7.194	4.302	3.589	2.795	2.454	2.481	1.705	2.363	2.585	1.617
Kanada	5.047	3.638	3.012	2.561	2.790	2.436	2.765	2.127	1.772	1.431
Mexiko	1.463	799	1.199	990	953	867	728	704	663	526
Niederlande	17.774	17.418	16.476	14.075	12.508	10.096	9.677	9.949	11.069	11.840
Norwegen	1.047	1.038	1.156	980	839	723	754	835	715	575
Polen	607	411	375	485	457	532	363	391	231	277
Portugal	692	502	459	367	420	364	725	502	505	376
Rumänien	241	239	239	329	97	100	93	69	54	69
UdSSR (Sowjetunion)	1.542	1.032	749	430	317	697	859	320	143	268
Schweden	9.888	8.952	10.129	8.888	9.540	9.580	9.097	8.303	8.675	7.801
Schweiz	23.633	24.839	22.035	21.795	21.243	19.089	19.431	20.631	17.883	16.709
Spanien	3.438	2.229	2.325	1.927	1.757	1.801	2.053	1.869	2.008	2.800
Südafrika, Republik	2.260	1.641	1.214	1.323	822	894	919	846	1.094	935
Tschechoslowak. Soz. Republik	5.313	3.578	3.374	1.879	982	1.216	746	871	353	270
Türkei	2.449	2.293	1.897	1.855	1.688	684	373	368	321	263
Übrige südamerikan. Länder	1.218	1.123	1.200	2.075	unter "Sonstiges Ausland" gezählt					
Ungarn	3.314	3.077	4.213	2.933	1.262	911	728	915	955	1.033
Vereinigte Staaten v. Amerika	86.203	71.238	59.489	56.342	51.909	52.993	60.908	49.736	46.126	41.203
Sonstiges Ausland	3.770	1.470	1.446	2.022	4.632	4.566	4.461	4.410	4.281	3.877
Summe aus II	435.916	402.181	389.971	361.865	346.969	321.853	326.951	298.922	278.769	273.117
<b>III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	621.718	592.128	575.632	546.865	540.707	511.495	504.125	474.586	436.230	427.864
Darunter i. Privatquart. insges.	24.461	25.147	25.014	25.747	22.929	21.805	23.308	17.846	13.611	11.833
davon Ausland	16.698	X)								
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	6.274	X)								
<b>IV. In Jugendherbergen</b>	19.948	24.228	25.022	26.881	29.582	29.388	26.800	24.250	29.723	33.179
davon Ausland	12.979	16.935	18.887	17.850	19.372	18.281	17.597	15.720	19.618	21.683
In Zeltlagern (Camping-Plätzen und Bungalows)	32.196	35.179	31.220	34.899	28.614	22.883	20.667	20.478	21.196	29.870
Summe aus IV	52.144	59.407	56.242	61.780	58.196	51.771	47.467	44.728	50.919	63.049
<b>Gesamtsumme aus I bis IV</b>	673.862	651.535	631.874	608.645	598.903	563.266	551.592	519.314	487.149	490.913

x) Unter "Sonstiges Ausland" gezählt.

X) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

g) Fremdenverkehr in der Stadt Salzburg von 1957 bis 1966. (Kalenderjahre).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Anzahl der Übernachtungen									
	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957
I.										
Österreich	572.827	594.665	566.090	585.964	606.060	537.827	446.450	398.331	333.259	322.411
davon aus Wien	143.274	155.327	155.719	161.428	170.040	157.536	158.862	153.038	127.586	117.407
II.										
Verein. Arab. Republ. (Ägypten)	717	663	570	528	797	1.037	912	469	895	826
Argentinien	3.651	2.400	2.678	2.121	3.212	3.714	2.799	1.774	1.831	1.246
Australien und Neuseeland	7.572	5.057	4.428	4.042	4.059	3.766	4.573	3.050	3.074	3.367
Belgien und Luxemburg	16.730	17.053	16.023	14.528	13.719	12.257	13.633	13.305	12.206	12.121
Brasilien	2.160	1.354	1.396	2.075	1.725	2.043	1.928	1.490	2.150	1.478
Bulgarien	1.228	1.378	495	284	410	289	224	364	214	263
Chile	723	994	969	672	957	1.651	1.113	805	739	508
China	173	250	206	208	175	114	189	150	696	73
Dänemark	15.189	13.473	13.508	12.047	13.790	11.430	11.921	12.999	12.236	11.102
Deutschl. Bd. Rep. (o. Berlin-West)	300.299	312.078	327.640	302.006	302.666	277.928	241.310	223.728	192.323	181.950
Berlin-West	10.460	10.335	9.777	5.973	5.442	4.734	4.769	3.568	4.327	2.712
Finnland	6.090	6.114	4.523	5.564	7.896	5.923	4.216	4.688	3.603	3.313
Frankreich	72.302	70.189	64.824	58.621	47.900	41.978	41.383	41.135	27.432	39.798
Griechenland	6.900	6.260	6.497	6.211	6.875	5.445	6.384	4.901	4.506	3.589
Großbritannien u. Nordirland	91.612	73.896	75.616	71.095	59.545	60.055	82.882	50.802	51.433	45.077
Indien und Pakistan	1.564	1.244	1.237	909	821	826	978	677	621	651
Irland (Republik)	857	911	830	805	+	+	+	+	+	+
Israel	3.155	2.509	1.953	2.745	2.009	2.211	1.524	2.200	1.731	1.375
Italien	34.568	36.279	32.477	31.792	27.805	18.676	33.813	30.856	34.587	30.086
Japan	2.831	2.436	2.106	1.840	1.096	865	958	656	595	362
Jugoslawien	50.458	22.790	12.653	11.203	11.144	9.626	6.898	15.769	12.425	5.679
Kanada	10.866	6.922	7.889	5.588	6.560	6.441	5.993	4.717	3.733	2.822
Mexiko	2.388	1.379	1.798	1.503	1.550	1.415	1.258	1.452	1.280	935
Niederlande	33.795	33.005	31.822	29.139	24.426	20.694	19.226	19.112	23.066	24.271
Norwegen	2.753	2.796	4.347	2.622	2.624	1.719	1.529	1.715	1.370	1.080
Polen	1.630	1.770	1.205	1.471	1.845	1.607	1.142	1.114	719	720
Portugal	2.056	854	1.824	834	880	853	1.373	847	874	738
Rumänien	845	1.323	1.503	1.285	753	939	1.005	952	284	254
UdSSR (Sowjetunion)	3.432	2.430	1.565	1.201	705	1.539	1.489	509	268	570
Schweden	21.252	21.203	21.563	22.286	22.065	23.047	21.225	19.724	17.408	14.511
Schweiz	44.475	50.326	44.918	43.315	39.938	35.903	36.889	37.983	32.342	28.809
Spanien	6.513	4.566	4.806	4.699	3.502	3.336	3.525	3.336	3.261	4.469
Südafrika, Republik	4.103	2.825	2.514	3.245	1.865	2.036	2.308	2.022	2.473	2.156
Tschechoslowak. Soz. Republik	9.952	7.094	8.662	7.809	4.351	4.974	4.421	3.877	1.651	1.353
Türkei	8.449	6.314	4.943	6.735	4.571	1.587	575	612	695	443
Übrige südamerikan. Länder	2.425	2.186	2.504	2.264	Bisher unter "Sonstiges Ausland" gezählt					
Ungarn	9.155	9.410	12.678	9.485	5.333	3.344	2.957	5.241	2.980	3.076
Vereinigte Staaten v. Amerika	206.703	181.056	159.420	147.607	131.372	135.944	153.118	109.470	101.379	90.388
Sonstiges Ausland	10.032	3.803	3.317	4.922	12.735	10.887	12.782	11.606	11.197	9.338
Summe aus II	1010.063	926.925	897.381	831.184	777.128	720.833	733.222	637.675	572.604	531.509
III. Ohne Angabe d. Wohnsitz.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	1582.890	1521.590	1463.471	1417.148	1383.188	1258.660	1179.672	1036.006	905.863	853.927
Darunter i. Privatquart. insges.	288.761	291.316	277.637	266.271	242.412	220.761	205.788	179.671	109.529	82.744
davon Ausland	191.892	x)								
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	62.424	x)								
IV. In Jugendherbergen	29.191	38.647	38.862	39.718	41.733	42.208	38.830	42.390	45.004	52.430
davon Ausland	18.816	27.497	28.043	27.744	26.440	25.998	25.649	26.330	29.773	33.598
In Zeitlagern (Camping-Plätzen und Bungalows)	58.336	54.310	54.083	48.121	41.775	32.719	30.665	33.232	32.798	45.769
Summe aus IV	87.527	92.957	92.945	87.839	83.508	74.927	69.495	75.622	77.802	98.199
Gesamtsumme aus I bis IV	1670.417	1614.547	1556.416	1504.987	1466.696	1333.587	1249.167	1111.628	983.665	952.126

+) Unter "Sonstiges Ausland" gezählt.

x) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

h) Übersicht über die Fremdenmeldungen und -Nächtigungen in den Salzburger Fremdenbeherbergungs-Betrieben, Privatquartieren, Jugendherbergen und Zeltlagern(Camping-Plätze) in den Kalenderjahren 1957 bis 1966.

<u>Fremdenmeldungen:</u>	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957
<u>Insgesamt</u> Beherbergungs-Betriebe u. Privatquartiere:	621.718	592.128	575.632	546.865	540.707	511.495	504.125	474.586	436.230	427.864
Davon in Privatquartieren	24.461	25.147	25.014	25.747	22.929	21.805	23.308	17.846	13.611	11.833
davon Ausland	16.698	x)	x)	x)						
davon Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	6.274	x)	x)	x)						
Davon in Beherbergungs-Betrieben	597.257	566.981	550.618	521.118	517.778	489.690	480.817	456.740	422.619	416.031
<u>Fremdennächtigungen:</u>										
<u>Insgesamt</u> Beherbergungs-Betriebe u. Privatquartiere:	1.582.890	1.521.590	1.463.471	1.417.148	1.383.188	1.258.660	1.179.672	1.036.006	905.863	853.827
Davon in Privatquartieren	288.761	291.316	277.637	266.271	242.412	220.761	205.788	109.629	109.529	82.744
davon Ausland	191.892	x)	x)	x)						
davon Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	62.424	x)	x)	x)						
Davon in Beherbergungs-Betrieben	1.294.129	1.230.274	1.185.834	1.150.877	1.140.776	1.037.899	973.884	856.335	796.334	771.183
<u>Meldungen in Jugendherbergen:</u>										
<u>Insgesamt</u>	19.948	24.228	25.022	26.881	29.582	29.388	26.800	24.250	29.723	33.179
Davon Ausland	12.979	16.935	18.887	17.850	19.372	18.281	17.597	15.720	19.618	21.683
Davon Inland	6.969	7.293	6.135	9.031	10.210	11.107	9.203	8.530	10.105	11.496
<u>Übernachtungen in Jugendherbergen:</u>										
<u>Insgesamt</u>	29.191	38.647	38.862	39.718	41.733	42.208	38.830	42.390	45.004	52.430
Davon Ausland	18.816	27.497	28.043	27.744	26.440	25.998	25.649	26.330	29.773	33.598
Davon Inland	10.375	11.150	10.819	11.974	15.293	16.210	13.181	16.060	15.231	18.832
<u>Meldungen in Zeltlagern(Camping-Plätzen):</u>										
<u>Insgesamt</u>	32.196	35.179	31.220	34.899	28.614	22.383	20.667	20.478	21.196	29.870
<u>Übernachtungen in Zeltlagern(Camping-Plätzen):</u>										
<u>Insgesamt</u>	58.336	54.310	54.083	48.121	41.775	32.719	30.665	33.232	32.798	45.769

x) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

i) Fremdenverkehr vom Jahre 1942 bis 1966 (ohne Jugendherb. u. Camping-Pl., einschl. Privat-Quartiere).

Jahr	Fremdenmeldungen												Jahres- summe
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1942	15.791	14.431	17.858	19.185	22.771	24.950	28.629	30.321	25.513	22.996	18.197	17.359	258.075
1943	17.667	17.201	20.602	20.419	22.537	23.336	26.257	27.855	22.080	23.797	19.899	16.313	257.963
1944	17.690	17.306	18.642	19.565	20.933	20.087	20.687	27.666	18.758	16.114	8.243	7.020	212.711
1945	7.112	7.571	7.824	1.522	666	293	Besetzg. Salzburgs am 4. Mai 45 vorm. dch. US-Truppen					24.988	
1946	2.105	1.908	2.326	3.801	3.735	4.255	5.861	8.278	6.221	5.239	4.723	4.815	53.267
1947	4.268	3.836	5.044	5.960	6.460	7.348	8.549	10.114	10.273	9.004	7.841	6.608	85.305
1948	6.964	6.853	7.908	8.712	9.796	11.304	14.287	13.793	13.804	12.363	10.871	9.988	126.643
1949	11.301	10.422	12.434	13.979	14.862	14.421	16.335	18.029	14.376	13.270	13.780	12.971	166.180
1950	12.687	11.627	13.364	17.401	19.411	24.521	26.021	28.668	22.673	19.839	14.250	13.085	223.547
1951	13.759	13.933	17.742	17.749	25.397	28.735	38.928	39.844	25.487	17.477	15.116	13.953	268.120
1952	14.562	12.589	14.856	19.201	24.954	30.125	36.558	39.734	32.294	19.280	15.242	17.069	276.464
1953	15.856	14.370	17.983	21.918	28.743	31.844	44.410	47.717	36.767	23.730	16.876	15.831	316.045
1954	14.456	14.204	17.834	25.193	28.521	36.583	45.494	50.339	38.502	26.269	17.905	16.127	331.427
1955+)	15.921	14.997	18.298	27.491	33.185	41.057	54.625	56.652	47.942	26.232	16.741	14.093	367.234
1956	16.665	12.831	18.921	24.995	33.429	44.767	60.735	70.325	51.592	28.755	16.659	15.545	395.219
1957	14.465	14.906	19.378	28.954	34.897	49.031	63.774	83.661	54.011	28.838	20.413	15.536	427.864
1958	14.784	14.877	18.603	29.537	41.021	47.398	67.554	79.762	55.803	30.513	19.065	17.313	436.230
1959	16.305	16.635	26.120	27.259	48.325	50.720	77.602	82.538	56.432	35.151	20.201	17.298	474.586
1960	16.844	17.290	22.142	36.824	44.557	57.478	81.319	89.405	61.064	36.799	21.760	18.643	504.125
1961	18.736	18.700	26.209	36.940	47.795	51.251	81.569	87.564	61.594	38.176	22.244	20.717	511.495
1962	19.969	19.589	25.134	38.424	47.395	60.266	86.603	92.813	68.222	39.289	22.532	20.471	540.707
1963	18.356	17.209	24.549	38.555	46.787	64.910	84.010	97.303	69.834	39.961	26.055	19.336	546.865
1964	19.952	20.085	30.311	32.675	57.857	62.396	85.934	101.754	75.063	43.752	24.593	21.260	575.632
1965	20.705	19.854	25.432	41.207	54.385	65.973	95.494	102.768	73.084	48.451	23.551	21.224	592.128
1966	21.610	20.481	26.161	44.191	56.372	71.536	105.538	106.753	75.337	49.024	24.005	20.710	621.718
Fremdenübernachtungen													
1942	43.895	35.579	53.273	56.829	58.045	60.073	96.501	82.123	71.487	63.892	51.631	48.224	721.552
1943	47.076	47.653	57.789	60.479	67.520	74.261	84.708	87.235	75.055	77.552	65.067	53.886	798.281
1944	57.800	55.218	59.323	60.446	64.997	67.758	73.988	78.192	63.183	56.096	34.299	36.318	707.618
1945	31.084	34.693	37.683	8.954	6.077	3.295	Besetzg. Salzburgs am 4. Mai 45 vorm. dch. US-Truppen					121.786	
1946	2.803	2.507	2.959	4.837	4.966	5.521	7.109	10.497	7.956	7.097	6.454	6.544	69.250
1947	5.721	5.378	6.908	8.244	8.468	9.482	11.124	13.824	13.729	12.353	11.028	9.183	115.442
1948	12.018	15.218	15.013	15.335	19.379	20.288	23.491	65.619	60.331	50.062	51.043	52.521	430.318
1949	51.931	37.735	37.132	41.507	45.587	54.307	71.741	82.197	65.239	55.293	52.267	38.132	633.068
1950	43.735	35.824	37.060	40.551	50.489	59.973	76.232	101.019	79.116	48.088	41.993	32.599	646.679
1951	43.038	36.746	38.315	46.881	57.977	65.089	84.623	110.092	77.424	52.004	44.905	38.556	695.650
1952	45.084	40.641	41.766	48.939	63.155	63.267	93.416	118.671	78.976	54.112	43.173	40.590	736.790
1953	44.966	41.031	49.938	47.957	61.737	66.781	100.847	118.382	81.994	54.435	48.239	44.038	760.345
1954	44.855	41.570	45.852	58.437	66.320	73.340	94.131	124.480	87.755	61.445	48.961	41.509	793.655
1955+)	41.883	35.518	43.199	53.666	69.292	84.341	113.653	138.065	105.069	56.969	39.450	32.773	813.878
1956	42.546	32.013	38.738	51.675	64.353	84.502	119.614	169.226	106.165	62.258	39.741	38.118	848.949
1957	35.697	31.344	38.102	54.998	67.843	91.267	119.949	174.867	104.879	58.945	42.663	33.373	853.927
1958	32.547	30.353	37.211	54.528	78.284	88.551	140.010	194.509	107.119	57.164	44.173	41.414	905.863
1959	40.610	40.149	53.550	54.526	93.504	96.780	167.786	220.588	112.922	68.631	44.655	42.305	1.036.006
1960	43.259	40.965	51.500	72.621	91.147	115.262	190.300	252.572	125.856	84.175	58.269	53.746	1.179.672
1961	51.211	48.029	60.967	80.415	102.997	110.440	190.885	248.910	138.687	98.120	64.642	63.357	1.258.660
1962	63.389	61.299	70.369	91.319	105.783	129.678	201.982	273.156	152.162	99.879	68.987	65.185	1.383.188
1963	60.994	53.164	67.363	94.182	110.889	139.508	211.235	283.357	159.425	100.381	73.300	63.350	1.417.148
1964	61.798	58.645	78.840	80.658	130.785	137.444	218.074	287.014	174.678	110.117	61.854	63.564	1.463.471
1965	62.206	60.396	73.809	99.562	119.845	144.168	236.408	317.719	171.821	112.272	61.494	61.890	1.521.590
1966	64.785	59.845	71.654	102.538	124.589	150.848	259.144	310.450	181.412	123.773	68.921	64.931	1.582.890

+ ) Beendigung der Besetzung durch USA-Truppen.

k) Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe und deren Bettenzahl 1957 bis 1966.

Jahr	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Kuranstalten, Fremdenheime		Jugendherbergen, Jugendgästehaus, bewirtschaftete Schutzhütten		Fremdenbetten insgesamt +)
	Anzahl	Zahl der zur Verfügung stehenden Betten +)	Anzahl	Zahl der zur Verfügung stehenden Betten +)	
1957 x)	212	6.762	11	630	7.392
1958 x)	206	6.891	10	579	7.470
1959 x)	212	7.279	10	517	7.796
1960 x)	215	7.285	10	517	7.802
1961 x)	216	7.248 o)	8	471	7.719
1962 x)	219	7.602	8	435	8.037
1963 x)	220	7.757	8	437	8.194
1964 x)	224	7.863	8	591 xx)	8.454
1965 x)	228	8.475	8	653	9.128
1966 x)	242	8.963	9	628	9.591

+) einschließlich Notbetten, ohne Matratzenlager u. Privatbetten.

o) Berichtigte Zahl.

x) Stichtag: 31. Aug.

xx) Erhöhung durch Neueröffnung des Jugendgästehauses Vogelweiderstraße.

Privatbettenbestand 1966: ca. 4000  
(Schätzziffer)

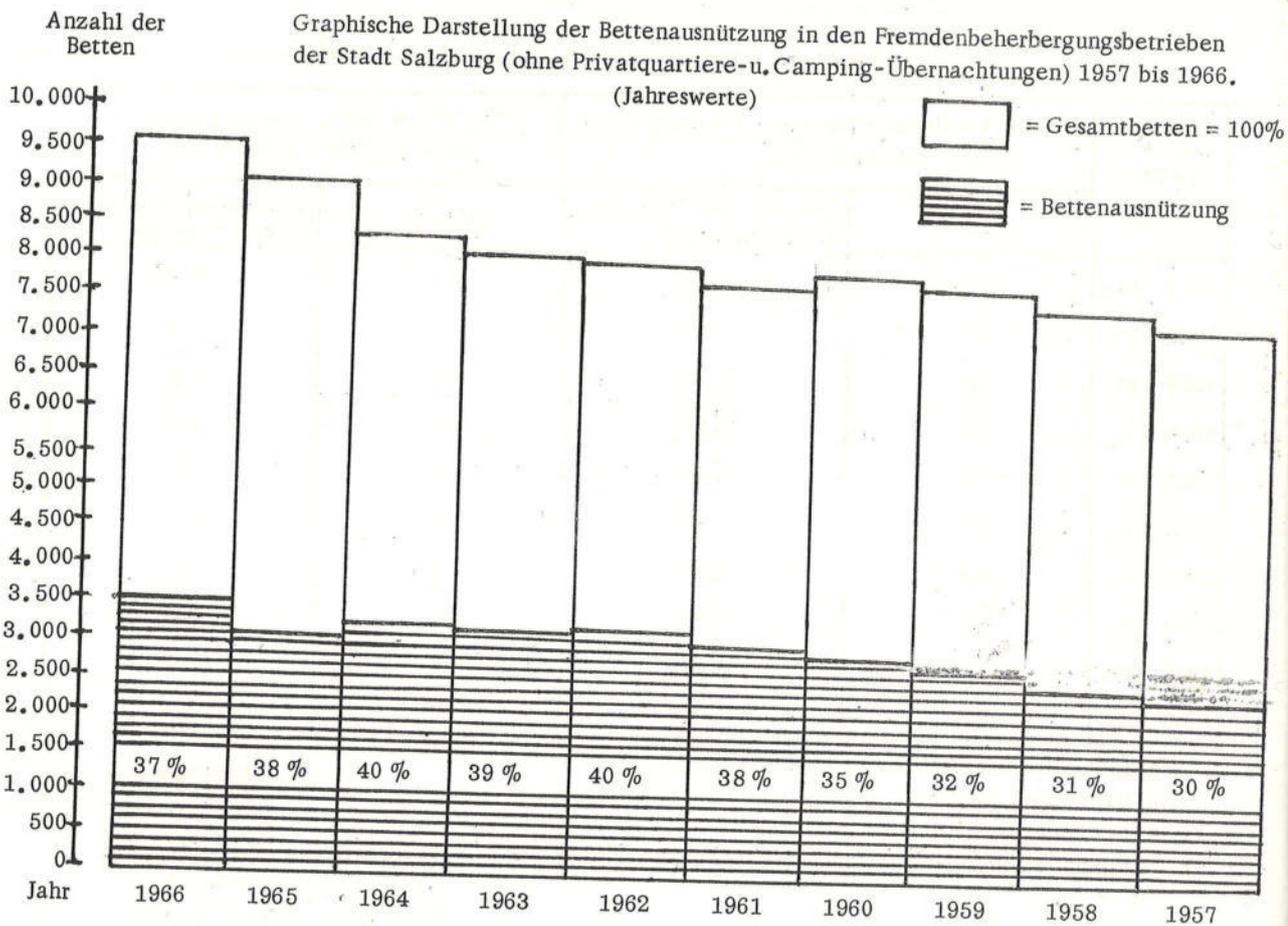
l) Die Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere-u. Camping-Übernachtungen).  
1957 bis 1966  
(Monatswerte)

Jahr.	Wintermonate							Sommermonate							Durchschnittszahlen d. ausgenützten Betten
	Jän.	Feb.	März	April	Nov.	Dez.	Durchschnittszahlen d. ausgenützten Betten	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Durchschnittszahlen d. ausgenützten Betten	
	Ausgenützte Bettenkapazität in %							Ausgenützte Bettenkapazität in %							
1957	o 14	o 14	o 16	o 27	17	14	17	o 31	o 44	53	70	42	22	44	
1958	13	14	16	27	17	16	18	35	41	54	70	46	24	45	
1959	15	16	21	22	17	15	18	38	41	57	66	43	26	45	
1960	16	16	19	30	23	20	21	37	47	63	72	49	31	50	
1961	20	20	24	33	24	24	24	42	47	62	74	53	35	52	
1962	23	25	26	37	25	23	26	42	52	64	75	56	36	54	
1963	21	20	24	36	26	22	25	41	54	63	77	56	34	54	
1964	21	20	27	29	21	21	23	48	52	64	78	58	35	56	
1965	19	21	24	34	21	20	23	40	51	63	74	52	37	53	
1966	20	21	22	34	22	20	23	40	49	68	72	52	34	52	

\* Nicht eingerechnet 3.362 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen

++ Nicht eingerechnet 9.751 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen

o Nicht eingerechnet 21.209 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen



m) Die Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere- u. Camping-Übernachtungen) 1957 bis 1966. (Jahreswerte)

Jahr	Verfügbare Betten in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Kuranstalt, Jugendherbergen, Jugendgästehaus u. bewirtschafteten Schutzhütten, einschl. Notbetten, ohne Matratzenlager	In nebenstehenden Fremdenbeherbergungsbetrieben gemeldete Übernachtungen während der			Durchschnittlich ausgenutzte Bettenkapazität in %		
		Winter-	Sommer-	Zusammen	während der		ganze Jahr
					Winter-	Sommer-	
		Monate			Monate		
1966	9.591	396.941	926.379	1.323.320	11	26	37
1965	9.128	381.776	887.145	1.268.921	11	27	38
1964	8.454	356.899	867.797	1.224.696	12	28	40
1963	8.194	370.563	820.032	1.190.595	12	27	39
1962	8.037	383.577	798.932	1.182.509	13	27	40
1961	7.719	339.400	740.707	1.080.107	12	26	38
1960	7.802	293.422	719.292	1.012.714	10	25	35
1959	7.796	249.262	649.463	898.725	9	23	32
1958	7.470	224.703	616.635	841.338	8	23	31
1957	7.392	o 227.807	o 595.806	823.613	8	22	30

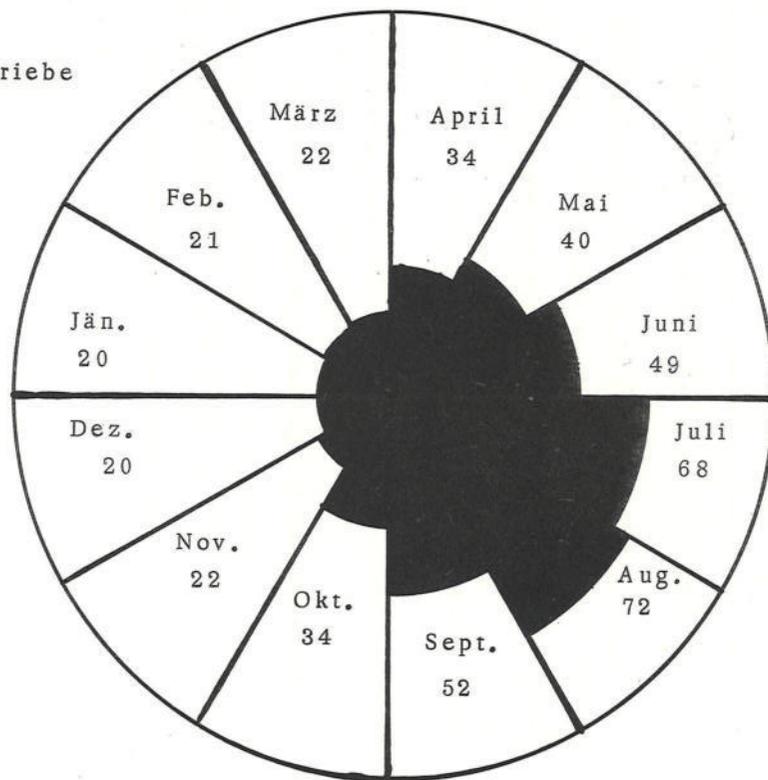
o Nicht eingerechnet 21.209 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen.

n) Übersicht nach "Kategorien" der Salzburger Fremdenverkehrsbetriebe und deren Bettenzahl (ohne Matratzenlager), mit Stichtag 31. August.

Jahr	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Fremdenheime												Kuranstalten		Jugendherbergen und Jugendgästehaus		Bewirtschaftete Schutzhütten		Fremdenverkehrsbetriebe insgesamt	
	Anz. d. Betriebe nach Kategorien						Verfügb. Betten u. Notbetten d. Kategorien						Anzahl	Verfügbare Betten u. Notbetten	Anzahl	Verfügbare Betten u. Notbetten	Anzahl	Verfügbare Betten	Anzahl	Bettenzahl (einschl. Notbetten)
	L	A	B	C	D	Zus.	L	A	B	C	D	Zus.								
1966	9	21	34	96	81	241	889	1.494	1.746	2.878	1.265	8.272	1	60	6	581	3	45	251	9.591 +)
							22	161	149	192	107	631		-		-		2		
1965	9	18	35	88	77	227	874	1.290	1.804	2.545	1.188	7.701	1	60	6	601	2	42	236	9.128 ++)
							23	121	187	222	154	707		7		10		-		

+ ) davon 633 Notbetten  
 ++ ) davon 724 Notbetten

Die Bettenausnutzung 1966 der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartier- u. Campingübernachtungen) in Prozenten, nach Monaten.



o) Camping - Plätze im Stadtgebiet von Salzburg.

Stand mit Jahresende 1966.

Lage und Eigentümer	Fläche in m <sup>2</sup>
Salzburg-Aigen, Graf-Revertera, Pächterin: Grete Haslauer	25.000
Salzburg-Alpenstraße, Haus der Jugend, Franz-Hinterholzer-Kai 8	4.500
Gersbergalm, Camping Ges. m. b. H. & Co., K. G.	25.000
Salzburg-Gnigl, Eisenbahner-Sportverein, S. SK. 1919, Parscherstraße	15.000
Salzburg-Kasern, Käthe Salletmayer, Gasthaus Jägerwirt, Kasern 3	25.000
Salzburg-Maxglan, A. S. K., Karolingerstraße	15.000
Salzburg-Schallmoos, G. Fallenegger, Bayerhamerstraße 14	20.000

## D A S W I N T E R H A L B J A H R 1 9 6 5 / 6 6 .

Als solches wird der Zeitraum vom 1. November 1965 bis einschl. 30. April 1966 bezeichnet, dessen Ergebnisse in Bezug auf Gäste-Meldungen und ihre Übernachtungen in der Landeshauptstadt Salzburg hier durchleuchtet werden sollen.

In Salzburger gewerblichen Beherbergungsbetrieben, privaten Unterkünften, Jugendherbergen und Campingplätzen wurden im Berichtszeitraum 161.011 Gäste gemeldet, d. s. um 3.09 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres; die Nächtigungen erfuhren dagegen nur eine Steigerung um 0.44 %.

Vergleicht man die Erfolgswahlen des Winterhalbjahres 1963/64 zu 1964/65, so ergab sich eine Steigerung der Meldungen um 3.14% und eine solche der Übernachtungen um 1.20 %.

Die Zahl der ausländischen Gäste stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6.97 %, ihre Nächtigungen um 4.86 %; die Vergleichszahlen der vorvorjährigen Gäste-Meldungen zu den vorjährigen ergibt eine Steigerung der Meldungen um 5.26 %, ihrer Übernachtungen um 2.79 %. Bei den ausländischen Gästen kann daher eine nicht unbeträchtliche Steigerung, insbesondere der Nächtigungszahlen erkannt werden.

Ganz anders jedoch erscheint das Bild, wenn die Erfolgswahlen der Fremden aus Österreich und derer aus Wien betrachtet werden. Konnte im Winterhalbjahr 1963/64 auf 1964/65 immerhin bei den Österreichern noch eine Steigerungsprozentzahl von 1.41 bei den Meldungen und eine geringe Mehrungszahl von 0.11 % bei den Nächtigungen festgestellt werden, so ergibt sich im Winterhalbjahr 1965/66 zu 1964/65 sowohl bei den Meldungen um 0.81 % u. bei den Übernachtungen sogar um 2.86 % eine Minderung der Erfolgswahlen; bei den Wienern war im vorvorjährigen Berichtszeitraum gegenüber 1964/65 eine Minderung der Personenzahl um 9.18 %, der Nächtigungen um 5.05 % festzustellen; ein Vergleich des Vorjahres mit dem Berichtsjahr 1965/66 zeigt dagegen nur mehr eine Minderung der Meldungen von Wienern um 0.24 % , dagegen eine solche von 9,28 % ihrer Nächtigungen. Fazit: Auch Inlandswerbung tut not!

Bei den Ausländerfremden-Meldungen fällt auf, der seit einigen Jahren beobachtete Rückgang sowohl der Meldungen, wie auch der Übernachtungen bei den Gästen aus der Deutschen Bundesrepublik; er beträgt gegenüber dem Vorjahreszeitraum 1.63 % bei den Meldungen und 2 % bei den Übernachtungen. Auch bei den Gästen aus USA ist diesmal eine um 4.41 % geringere

Nächtigungszahl feststellbar, dagegen erhöhten sich deren Meldungen um 11.84 %.

Eine ganz bedeutende Steigerung erfuhren die Erfolgsszahlen von Jugoslawien, sie betragen gegenüber dem Vorjahreszeitraum 45.72 % bei den Gästemeldungen und 145.18 % der Nchtigungen; schon im Winterhalbjahr 1963/64 auf 1964/65 konnte bei diesem Staat eine Steigerung der Gästemeldungen um 28.25 % und eine solche der Nchtigungen um 76.30 % ausgewiesen werden. Ein Groteil dieser Mehrungen entfällt jedoch auf die jugoslawischen Gastarbeiter.

Eine geradezu auffallende Minderung der Erfolgsszahlen, sowohl der Meldungen als auch Nchtigungen, ist bei den Privatquartieren erkennbar; sie betrgt gegenber dem Vorjahreszeitraum 21.89 % an Meldungen und 26.21% an bernachtungen; im Winterhalbjahr 1964/65 scheint bei den Privatquartieren gegenber dem Vorjahreszeitraum immerhin noch eine kleine Steigerung um 3.37 % bei den Gstemeldungen, jedoch schon eine Minderung um 4.55 % bei den Gste-Nchtigungen auf.

Die Salzburger gewerblichen Beherbergungsbetriebe, Gasthfe, Hotels, Pensionen, erzielten gegenber dem Vorjahreszeitraum eine Steigerung ihrer Gste-Meldungen um 3.28 % und eine solche der bernachtungen um 3.73%.

Auch die Salzburger Jugendherbergen konnten eine Mehrung ihrer Benutzer verzeichnen; sie betrgt bei den Meldungen 17.75 %, bei den bernachtungen 19.77 %; der Anteil der Jugendherbergebenutzer aus dem Ausland stieg dabei bei den Meldungen um 27.80 % und bei den bernachtungen um 26.72 % gegenber dem Winterhalbjahr 1964/65.

Ha.

8. Fernsprechverkehr. \*)

a) Fernsprechämter, Sprechstellen und Apparate.

Stand am Jahresende	Haupt-bzw. Neben-Vermittlungsämter	Kleinteil-ämter	Öffentl. Sprechstellen	Teilnehmer-Hauptstellen		Anzahl der Apparate
				mit Einzelanschluß	mit Gemeinschafts-anschl. und Gl.	
1966	3	4	247	9.525	17.811	35.069
1965	3	5	233	8.947	16.044	32.468
1964	3	4	218	8.617	14.114	29.614

b) Fernsprechnetz.

c) Fernsprechverkehr in Tausendern.

Stand am Jah-resende	Länge der Orts-Fernsprechkabel in km	Länge der Orts-kabeladern in km	Benützungsstunden Orts-u. Selbstwähl-verkehr	Ferngesprächsanmel-dungen Handverkehr-Anzahl	Ferngespräche im Selbstwählverkehr Anzahl
1966	573	132.483	5.171	192	5.767
1965	551	125.016	4.047	213	4.852
1964	526	116.400	3.943	216	4.382

d) Telegraphenverkehr in Tausendern.

e) Rundfunk-u. Fernsehen. \*)

Stand am Jah-resende	Anzahl der Telegramme(In-u. Ausland)		A n z a h l der			
	Aufgabe	Ankunft	Rundfunk		Fernsehrundfunk-	
			Bewilligungen	Zusatzbewillig.	Bewillig.	Zusatzbewill.
1966	143	128	41.003	3.680	19.749	1
1965	145	134	40.151	3.556	16.812	-
1964	143	133	39.567	3.516	14.256	-

9. Telex. \*)

Fernschreibteilnehmerverkehr im Stadtgebiet von Salzburg.

Stand am Jah-resende	Fernschreib-anschlußamt	Aufnahmefä-higkeit (Anruf-einheiten)	davon beschaltet (Fernschreibteilnehmer)		Anzahl der im Stadt-gebiet in Benützung stehend. Telex-Appar.
			private	behördliche	
			1966	Salzburg-Stadt	
1965		600	371	7	378
1964		460	337	7	344

10. Anzahl der Orts- und Ferngespräche der städt. Ämter, Betriebe, Anstalten und Schulen und deren Gebühren.

Jahr	Registrierte Orts-gespräche nach :		Ferngespräche		Grund-gebühren	Fernschreib-gebühren	Fallweise Gebühren	Telephon-rechnung
	Einheiten +)	Betrag	Anzahl	Betrag				
1966	37.356	450.432	7.082	107.759.70	218.603.80	12.485.55	54.089.38	843.370.43
1965	38.635	464.620	7.819	114.662.40	200.993.90	9.920.05	52.369.86	842.566.21
1964	35.083	423.096	7.051	92.999.20	187.560	11.920.80	61.114.96	776.690.96

+) 1 Einheit = 36 Sekunden.

11. Postverkehr. \*)

(Lt. Angabe der Post-u. Telegraphendirektion für Oberösterreich u. Salzburg in Linz)

a) Postämter, Postaufgabe und Postabgabe.

Stand am Jahresende	Ständige Postäm-ter m. Sammelstel-len d. Postspark. An.	Briefsammel-bezirke	Anzahl d. Briefkästen	Anzahl der Post-wertzeichenver-schleißstellen	Zustell-bezirke	Postämter mit Zustellg.
1966	16	9	286	235	159	5
1965	15	8	289	229	157	5
1964	15	8	289	234	156	5

\*) Auf Grund der Angaben der Post- und Telegraphendirektion für Oberösterreich und Salzburg in Linz und des Rundfunkamtes Linz.

b) Postsendungen in den Jahren 1964 bis 1966.  
Stückzahl des Inlandverkehrs in Tausendern.

Art der Sendungen	1966		1965		1964	
	Aufgabe	Abgabe	Aufgabe	Abgabe	Aufgabe	Abgabe
Briefe	10.000	-	10.700	-	11.000	-
Pöstkarten	1.900	-	2.025	-	2.000	-
Geschäftspostkarten	1.033	-	961	-	1.125	-
Drucksachen	8.650	-	8.925	-	8.000	-
Geschäftsbriefe	2.925	-	2.500	-	3.000	-
Warenproben	465	-	400	-	400	-
Massenwarenproben m. allgem. gehalt. Anschrift	136	-	5	252	34	95
Massendrucksachen m. allgem. gehalt. Anschrift	8.060	1.189	6.020	3.199	8.425	3.588
Massendrucksachen mit voller Anschrift	12.136	3.338	8.274	1.330	7.432	1.176
Massenwarenproben mit voller Anschrift	76	650	43	98	129	8
Eingeschriebene Briefsendungen	725	1.006	664	913	641	863
Wertbriefe	3	14	3	15	3	16
Pakete mit Wertangabe bis 1.000 S	1.735	952	1.583	890	1.484	891
Pakete mit Wertangabe über 1.000 S	14	16	11	19	10	18
Postanweisungen	199	223	173	214	205	213
Zeitungen	12.086	-	11.677	-	12.542	-
Gewöhnliche Rückscheinbriefe	-	396	-	389	-	366
Einzahlungen im Postsparkassendienst :						
a) Sparverkehr	20	+) )	20	+) )	20	+) )
b) Scheckverkehr	1.984	-	1.998	-	1.934	-
Auszahlungen im Scheckverkehr	-	372	-	383	-	377

+) Keine Angabe mangels statistischer Unterlagen.

XI. G E W E R B E, I N D U S T R I E und H A N D E L .

1. Gewerbeamt.

a) Ausgestellte Gewerbescheine.

Jahr	insgesamt	davon		
		Freie-u. gebundene	handwerksmäßige	konzessionierte
1966	589	385	78	126
1965	699	451	104	144
1964	605	377	78	150

b) Allfällige Betriebsveränderungen.

Bezeichnung	1966	1965	1964	Bezeichnung	1966	1965	1964
Insgesamt	8.813	6.710	6.663	Namens- u. Firmenwortlautänd.	22	24	31
dav. Gewerbelöschungen	600	611	555	Reisendenlegitimationen	226	124	262
Standortverlegungen	179	188	211	Abweisungen	47	49	44
Zweigniederlassungen	64	116	53	Amtsberichte	89	74	104
Witwenfortbetriebe	6	22	22	Sonstige Bescheide	210	225	214
Geschäftsführerbestellg.	27	37	30	Betriebsstättenentscheidung	102	128	123
Verpachtungen	45	45	65	Verhandlungsschriften	115	144	141
Pachtlösungen	16	14	23	Berufungsvorlagen	90	83	55
Gewerbewiederbetriebe	41	33	21	Besch. gem. § 4 Priv. Zim. Verm.	4	-	-
Betriebeinstellungen	112	128	117	Allfälliges	6.818	4.665	4.592

2. Beschäftigtenstand.

a) Anzahl der Betriebe u. deren Beschäftigtenstand u. Betriebsklassen.  
(Grundzählung 1966)

Betriebsklassen	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	Männlich	Weiblich	Zusammen
III. Elektro-, Gas-u. Wasserversorgung	Arbeiter	792	49	841
	Angestellte	586	119	705
	gew. Lehrlinge	42	-	42
	kfm. Lehrlinge	7	17	24
	Zusammen	1.427	185	1.612
IV. Stein-u. Erdgewinnung u. -bearbeitung, Glasproduktion	Arbeiter	425	120	545
	Angestellte	56	37	93
	gew. Lehrlinge	12	1	13
	kfm. Lehrlinge	2	4	6
	Zusammen	495	162	657
V. Bauwesen und Bauhilfsbetriebe	Arbeiter	4.772	184	4.956
	Angestellte	874	248	1.122
	gew. Lehrlinge	212	2	214
	kfm. Lehrlinge	3	4	7
	Zusammen	5.861	438	6.299
VI. Eisen-, Metallgewinnung u. -bearbeitung	Arbeiter	2.748	359	3.107
	Angestellte	962	510	1.472
	gew. Lehrlinge	813	12	825
	kfm. Lehrlinge	59	54	113
	Zusammen	4.582	935	5.517
VII. Holzbearbeitung	Arbeiter	910	400	1.310
	Angestellte	106	107	213
	gew. Lehrlinge	92	4	96
	kfm. Lehrlinge	4	12	16
	Zusammen	1.112	523	1.635
VIII. Ledererzeugung u. -bearbeitung	Arbeiter	31	36	67
	Angestellte	9	10	19
	gew. Lehrlinge	11	1	12
	kfm. Lehrlinge	-	4	4
	Zusammen	51	51	102
IX. Textilbetriebe	Arbeiter	37	391	428
	Angestellte	39	40	79
	gew. Lehrlinge	-	7	7
	kfm. Lehrlinge	2	2	4
	Zusammen	78	440	518
X. Bekleidungsbetriebe	Arbeiter	212	1.242	1.454
	Angestellte	59	116	175
	gew. Lehrlinge	10	235	245
	kfm. Lehrlinge	2	20	22
	Zusammen	283	1.613	1.896
XI. Papiererzeugung und -bearbeitung	Arbeiter	20	66	86
	Angestellte	8	9	17
	gew. Lehrlinge	7	1	8
	kfm. Lehrlinge	-	1	1
	Zusammen	35	77	112

Betriebsklasse I Land- u. Forstwirtschaft und II Bergbau fällt leer aus.

noch a) Betriebs- und Beschäftigtenstand.

Betriebsklassen	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	Männlich	Weiblich	Zusammen
XII. Graphische Betriebe (einschl. Vervielfältigung)	Arbeiter	395	254	649
	Angestellte	142	110	252
	gew. Lehrlinge	100	12	112
	kfm. Lehrlinge	3	4	7
	Zusammen	640	380	1.020
XIII. Chemische Produktion (einschl. Gummibearbeitung)	Arbeiter	90	226	316
	Angestellte	117	96	213
	gew. Lehrlinge	-	-	-
	kfm. Lehrlinge	3	6	9
	Zusammen	210	328	538
XIV. Nahrungs- und Genußmittel- industrie	Arbeiter	1.036	406	1.442
	Angestellte	270	185	455
	gew. Lehrlinge	122	6	128
	kfm. Lehrlinge	4	19	23
	Zusammen	1.432	616	2.048
XV. Hotel-, Gast- und Schank- gewerbe	Arbeiter	514	1.520	2.034
	Angestellte	143	102	245
	gew. Lehrlinge	214	47	261
	kfm. Lehrlinge	-	1	1
	Zusammen	871	1.670	2.541
XVI. Handel (einschl. Vermittlung und Werbewesen)	Arbeiter	2.300	1.702	4.002
	Angestellte	3.335	4.162	7.497
	gew. Lehrlinge	72	24	96
	kfm. Lehrlinge	340	702	1.042
	Zusammen	6.047	6.590	12.637
XVII. Verkehr (ohne Österreichische Bundesbahnen)	Arbeiter	880	197	1.086
	Angestellte	1.171	687	1.858
	gew. Lehrlinge	22	-	22
	kfm. Lehrlinge	61	36	97
	Zusammen	1.143	920	3.063
XVIII. Geldwesen, Privatversicherung	Arbeiter	124	135	259
	Angestellte	1.243	769	2.012
	gew. Lehrlinge	11	-	11
	kfm. Lehrlinge	2	1	3
	Zusammen	1.380	905	2.285
XIX. Reinigungswesen	Arbeiter	83	289	372
	Angestellte	22	75	97
	gew. Lehrlinge	2	19	21
	Zusammen	107	383	490
	XX. Körperpflege	Arbeiter	64	317
Angestellte		-	4	4
gew. Lehrlinge		19	157	176
Zusammen		83	478	561
XXI. Gesundheits- und Fürsorgewesen		Arbeiter	159	689
	Angestellte	162	925	1.087
	gew. Lehrlinge	22	6	28
	kfm. Lehrlinge	-	-	-
	Zusammen	343	1.620	1.963

noch a) Betriebs- und Beschäftigtenstand.

Betriebsklassen	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	Männlich	Weiblich	Zusammen
XXII. Unterricht, Bildung, Kunst und Unterhaltung	Arbeiter	186	262	448
	Angestellte	766	631	1.397
	gew. Lehrlinge	1	-	1
	kfm. Lehrlinge	1	1	2
	Zusammen	954	894	1.848
XXIII. Rechts- und Wirtschaftsberatung	Arbeiter	43	127	170
	Angestellte	265	547	812
	kfm. Lehrlinge	-	3	3
	Zusammen	308	677	985
XXIV. Öffentlicher Dienst	Arbeiter	1.137	889	2.026
	Angestellte	2.221	1.671	3.892
	Zusammen	3.358	2.560	5.918
XXV. Haushalt	Arbeiter	8	770	778
	Angestellte	-	13	13
	Zusammen	8	783	791
XXVI. Hauswartung	Arbeiter	79	374	453
	Zusammen	79	374	453
Zusammenstellung III - XXVI	Arbeiter	17.054	11.003	28.057
	Angestellte	12.556	11.173	23.729
	gew. Lehrlinge	1.784	534	2.318
	kfm. Lehrlinge	493	892	1.385
	Zusammen	31.887	23.602	55.489

b) Zusammenstellung nach Betriebsgrößenklassen.

Klasse		Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	Männlich	Weiblich	Zusammen
I	1 - 4 Beschäftigte	Arbeiter	1.427	2.187	3.614
		Angestellte	1.917	1.931	3.848
		gew. Lehrlinge	346	195	541
		kfm. Lehrlinge	39	171	210
		Zusammen	3.729	4.484	8.213
II	5 - 19 Beschäftigte	Arbeiter	3.032	2.048	5.080
		Angestellte	1.901	2.100	4.001
		gew. Lehrlinge	458	226	684
		kfm. Lehrlinge	106	242	348
		Zusammen	5.497	4.616	10.113
III	20 - 99 Beschäftigte	Arbeiter	2.906	1.883	4.789
		Angestellte	1.739	1.761	3.500
		gew. Lehrlinge	294	43	337
		kfm. Lehrlinge	97	180	277
		Zusammen	5.036	3.867	8.903
IV	100 und mehr Beschäftigte	Arbeiter	9.689	4.885	14.574
		Angestellte	6.999	5.381	12.380
		gew. Lehrlinge	686	70	756
		kfm. Lehrlinge	251	299	550
		Zusammen	17.625	10.635	28.260
I n s g e s a m t			31.887	23.602	55.489



Fortsetzung der Fachgruppenmitglieder.

	1966		1966
Konsumgenossenschaften	1	Versicherungsunternehmen	25
Handel mit Landw. Produkten	47	Kleine Versicherungsvereine a. G.	3
Viehhandel	40	Lotteriegeschäftsstellen	5
Wein-u. Spirituosengroßhandel	30	Spareinlagengeschäfte d. Konsumanstalten	1
Außenhandel	156		
Handel mit textilen Rohstoffen, Textilwaren und Bekleidung	294	<u>Sektion Verkehr</u>	
Schuhhandel	34	Privatbahnen	5
Handel mit Häuten, Fellen, Leder, Tapezierer- und Sattlerbedarf	18	Schiffahrtsunternehmungen	1
Handel mit Leder-, Galanterie-, Bijouterie-, Spielwaren, Sportartikel	248	Luftverkehrsunternehmungen	2
Handel mit Papier-, Büroartikeln, Papier- u. Schreibwaren	181	Spediteure	42
Handel mit Büchern, Kunstblättern, Musikalien, Zeitschriften u. Zeitschriften	111	Personenfuhrwerksgewerbe	161
Handel mit Juwelen, Gold-u. Silberwaren, Uhren, Bildern, Antiquitäten u. Kunstgegenständen	133	Lastfuhrwerksgewerbe mit Kfz. u. Pferden(Zugtiere)	214
Handel mit Eisen, Metallen, Eisen-u. Metallwaren, Waffen, Werkzeugen, Haus-u. Küchengeräten, Glas, Porzellan u. Keramikwaren	166	Autobusunternehmungen	14
Handel mit Maschinen	203	Kraftfahrerschulen	8
Handel mit Autos, Motorrädern, Fahrrädern, Näh- maschinen u. deren Bestandteilen u. Bereifung.	195	Garagen und Tankstellen	93
Handel mit photographischen, optischen und fein- mechanischen Geräten, Ärzte-u. Spitalsbedarf	92		
Handel mit Elektrowaren, Radio u. Musikinstru- menten	266	<u>Sektion Fremdenverkehr</u>	
Holz-u. Baustoffhandel	114	Gast-u. Schankgewerbe	537
Brennstoffhandel	42	Beherbungsbetriebe	263
Handel mit Möbeln, Fußbodenbelag u. Tapeten	105	Heilbadeanstalten, Kuranstalten u. Heilquellen	3
Handel mit Alt-u. Abfallstoffen	36	Bäder	6
Tabakverschleißer	522	Reisebüros	19
Handel mit Drogen, Pharmazeutika, Farben, Lacken u. Chemikalien	91	Privattheater u. verwandte Unternehmungen	20
Handel mit Parfümerie-, Wasch-u. Haushaltsartikeln	150	Lichtspieltheater	14
Mineralölhandel	57	Privatkranken-, Heil-u. Pflegeanstalten	3
Handelsvertreter, Kommissionäre u. Vermittler	518	Allgemeine Fachgruppe des Fremdenverkehrs	146
Markt-, Straßen-u. Wanderhändler, Marktfahrer u. Hausierer	179		
Allgemeines Gremium	124	<u>I n s g e s a m t</u>	
		Sektion Gewerbe	2.908
<u>Sektion Geld-, Kredit- und</u> <u>Versicherungswesen</u>		" Industrie	262
Banken u. Bankiers	11	" Handel	4.913
Sparkassen	1	" Geld-, Kredit-u. Versicherungswesen	58
Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitsch	5	" Verkehr	540
Kreditgenossenschaften nach dem System Raiffeisen	7	" Fremdenverkehr	1.011
		<u>Z u s a m m e n</u>	<u>9.692</u>

3. Stand der offenen Stellen und vorgemerkten Arbeitssuchenden nach Alter, Geschlecht und Berufsgruppen.

a) Stichtag: Ende Februar 1966.

Berufsgruppen	Offene Stellen		Vorgemerkte Arbeitssuchende																	
			insgesamt		davon im Alter von															
					-17		18-19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-64		65 u. älter	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
insgesamt	846	371	263	816	1	3	8	15	60	364	39	183	43	115	43	93	43	41	26	2
Land- u. forstwirtschaftliche Berufe	15	-	12	12	1	1			3	5	2		2		2	1	4	3		
Glas- u. Steinarbeiter, Ziegelmacher	14	-	4	6						3		3	1		2		1			
Bauberufe	193	-	67	1		4			31		4	6	7	1	11			4		
Elektriker und Metallarbeiter	244	3	11	15					5	6	2	6	2	2	1	2				
Holzverarbeiter u. verwandte Berufe	35	3	4	4			1		1			1			3	2				
Ledererzeuger und -bearbeiter	2	-	-	-																
Textilberufe	4	15	-	11					6	4				1						
Bekleidungs- u. Schuhhersteller	17	42	2	61			3		33	1	20		5		1					
Holzstoff-, Papierhersteller u. -verarb.	-	5	2	6			1		3			1	1	1	1					1
Graphische Berufe	5	5	4	4					2		1	1			1	3				
Chemie-, Gummi-, Kunststoffarbeiter und -verarbeiter	2	1	1	8					3		2		1		1	1	1			1
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	13	2	5	6	1		1		1	2	2			1	1	1	1	1		
Maschinen und Heizer	5	-	1	-											1					
Hilfsberufe allgemeiner Art	39	18	31	42		2			3	19	12	9	3	5	7	4	3	3	3	3
Handelsberufe	35	30	11	111			1		3	62		24	3	13	3	9	1	2		1
Verkehrsberufe	147	6	14	15		1	1		4	1	4	1	5	2	5	5		1		
Boten, Amts-, Büro-, Geschäftsdienstler	2	-	4	-					1		1			1						1
Hotel-, Gaststätten-, Küchenberufe	3	33	40	200		1	2	4	57	11	45	6	41	10	41	4	13	4	4	1
Haushälterinnen, -gehilfinnen, -warte	6	35	-	18			1		9		5			2		1				
Reinigungsberufe	8	59	3	55			1		15		10	3	14		6		9			
Friseure, Schönheitspfleger u. verw. Berufe	3	11	-	44			1		24		16		2		1					
Übrige Dienstleistungsberufe	-	-	6	6					1			3	2	1	2	1	1	1		1
Technische Berufe	19	-	10	2					1	2	1	2		2						4
Verwaltungsfachbed., Sicherheitsorgane	1	-	-	-																
Juristen und Wirtschaftsberater	-	-	1	-										1						
Allg. Verwaltungs- u. Büroberufe	34	96	21	163			2	6	95	4	29	5	20	2	12	3	4	1	1	1
Gesundheitsberufe, Fürsorger, Soz. Arbeiter	-	7	-	20			1		9		7		2		1					
Lehr-, Kultur- u. Unterhaltungsberufe	-	-	9	6					2	3			2	4	1	1				2

Stand der offenen Stellen und vorgemerkten Arbeitssuchenden nach Alter, Geschlecht und Berufsgruppen.

b) Stichtag: Ende August 1966.

Berufsgruppen	Offene Stellen		Vorgemerkte Arbeitssuchende																	
			insgesamt		davon im Alter von															
					-17		18-19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-64		65 u. älter	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
insgesamt	1137	441	109	361	2	4	1	16	19	184	14	68	23	42	20	27	18	18	12	2
Land-u. forstwirtschaftliche Berufe	10	4	2	1							1			1						1
Glas-u. Steinarbeiter, Ziegelmacher	19	-	-	3						2	1									
Bauberufe	212	-	10	-	1					2	2		1		3					1
Elektriker und Metallarbeiter	336	7	5	9			1	2	4	1	3	1	1			1				
Holzverarbeiter u. verwandte Berufe	49	4	4	1				2				1				1	1			
Ledererzeuger und -bearbeiter	3	-	-	-																
Textilberufe	5	16	-	4					3			1								
Bekleidungs- u. Schuhhersteller	31	74	1	41		1		2	24	11	1	2		1						
Holzstoff-, Papierhersteller u. -verarb.	1	1	-	5			1		2			1					1			
Graphische Berufe	2	2	-	3					1	2										
Chemie-, Gummi-, Kunststoffarbeiter und -verarbeiter	5	4	1	2					1	1										1
Nahrungs-u. Genußmittelhersteller	26	-	3	3					1	1				1	2					1
Maschinisten und Heizer	4	-	-	-																
Hilfsberufe allgemeiner Art	69	26	28	22	1	2		5	11	7	3	6	3	5	1	2	2	2		
Handelsberufe	41	18	10	51				3	2	31	10	3	3	4	3	1	1			
Verkehrsberufe	196	8	6	7				1		5	2	1				4				
Boten, Amts-, Büro-, Geschäftsdienner	9	-	1	-										1						
Hotel-, Gaststätten-, Küchenberufe	31	111	8	29				3	2	9	8	1	2	4	1	1	4			2
Haushälterinnen, -gehilfinnen, -warte	2	15	1	14					7	3	1			4						
Reinigungsberufe	14	45	4	28				1		10	3	2	3	1	3	1	8			
Friseure, Schönheitspfleger u. verw. Berufe	4	10	-	7					7											
Übrige Dienstleistungsberufe	1	-	-	1									1							
Technische Berufe	21	2	4	1				1	1			1		1						1
Verwaltungsfachbed., Sicherheitsorgane	1	-	1	1							1	1								
Juristen und Wirtschaftsberater	-	-	3	-						1		1		1						
Allg. Verwaltungs-u. Büroberufe	45	87	11	105		1	1	4	3	58	16	2	16	1	9	1	1	3		
Gesundheitsberufe, Fürsorger, Soz. Arbeiter	-	7	-	13					6		2	4		1						
Lehr-, Kultur-u. Unterhaltungsberufe	-	-	6	10					2	1	1	1		5		3	1			2

XII. L A N D - u n d F O R S T W I R T S C H A F T .

1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen.

Stichtag: jeweils 3. Juni.

(Quelle: Bezirksbauernkammer)

Ortsbauernschaften	Größenklassen	1966	1964	1959	1956	1951
Aigen	0,5 bis 2 ha	5	6	4	11	17
	2 bis 5 ha	6	3	4	6	15
	5 bis 20 ha	28	28	34	34	37
	20 bis 100 ha	8	8	8	7	9
	100 ha und mehr	-	-	-	-	1
	zusammen	47	45	50	58	79
Itzling - Gnigl	0,5 bis 2 ha	9	11	14	25	38
	2 bis 5 ha	10	7	10	18	28
	5 bis 20 ha	18	20	27	28	33
	20 bis 100 ha	4	4	3	4	4
	100 ha und mehr	1	-	1	1	2
	zusammen	42	42	55	76	105
Liefering	0,5 bis 2 ha	8	14	12	23	32
	2 bis 5 ha	12	13	9	15	20
	5 bis 20 ha	23	23	33	30	33
	20 bis 100 ha	4	4	5	5	4
	100 ha und mehr	-	-	-	-	-
	zusammen	47	54	59	73	89
Leopoldskron	0,5 bis 2 ha	15	11	13	21	21
	2 bis 5 ha	24	27	40	44	48
	5 bis 20 ha	56	52	52	53	54
	20 bis 100 ha	-	-	-	-	-
	100 ha und mehr	-	-	-	-	-
	zusammen	95	90	105	118	123
Maxglan	0,5 bis 2 ha	7	8	3	14	21
	2 bis 5 ha	7	5	9	13	20
	5 bis 20 ha	20	20	20	24	23
	20 bis 100 ha	4	5	8	6	8
	100 ha und mehr	-	-	-	-	-
	zusammen	38	38	40	57	72
Morzg	0,5 bis 2 ha	7	6	5	17	28
	2 bis 5 ha	5	5	10	13	10
	5 bis 20 ha	14	18	20	22	23
	20 bis 100 ha	5	7	7	7	9
	100 ha und mehr	2	1	1	1	1
	zusammen	33	37	43	60	71
I n s g e s a m t	0,5 bis 2 ha	51	56	51	111	157
	2 bis 5 ha	64	60	82	109	141
	5 bis 20 ha	159	161	186	191	203
	20 bis 100 ha	25	28	31	29	34
	100 ha und mehr	3	1	2	2	4
Gesamtsumme aller landwirtschaftlichen Betriebe		302	306	352	442	539

2. Landwirtschaftliche Anbauflächen.  
(Bodennutzungserhebung 1966 mit Stichtag 3.6.1966)

Fruchtart	Anbauflächen in ha					
	1966	1963	1959	1956	1946	1940
<u>Getreide zur Körnergewinnung:</u>						
Winterweizen	54.86	46.57	61.77	63.82	72.22	76.92
Sommerweizen	1.30	3.10	3.35	4.43	1.74	8.74
Winterroggen	42.36	35.43	90.44	103.20	136.35	169.32
Sommerroggen	1.30	7.55	13.74	10.82	13.37	31.15
Wintergerste	2.72	6.30	5.70	4.15	4.61	3.66
Sommergerste	29.15	33.56	10.52	14.19	13.52	18.84
Hafer	45.77	47.25	43.82	49.76	60.79	59.46
Sommer- und Wintermenggetreide		0.40		0.17	0.56	1.55
Körnermais					1.30	
<u>Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung:</u>						
Speiseerbsen Samenbohnen	0.01					
sonstige Hülsenfrüchte				0.70	0.90	2.53
<u>Hackfrüchte:</u>						
Kartoffeln	49.18	56.30	72.66	88.61	75.75	61.33
Futter-, Kohlrüben und sonstige Hackfrüchte	3.12	5.51	11.70	13.87	22.07	13.66
<u>Landwirtschaftlicher Feldgemüseanbau:</u>						
Kraut	6.41	5.00	5.15	6.32)		
Kohl	0.46	0.86	1.48	1.79)		
Kohlrabi	0.40	0.115	0.54	0.60)		
Kopfsalat	1.10	0.495	0.90	0.98)		
Chinakohl	0.01	0.02		)		
Spinat	0.12	0.325	0.44	1.03)		
Karotten, Möhren	1.24	0.535	0.42	0.92)		
Petersilie	0.32			)		
Rote Rüben	0.87	0.204	0.50	0.76)	127.78	31.86
Rettich, Radieschen	0.24	0.063	0.20	0.55)		
Salatgurken	0.09	0.003	0.14	0.27)		
Paradeiser (Tomaten)	0.02	0.01	0.08	0.45)		
Paprika	0.01			0.10)		
Zwiebeln	0.78	0.51	1.07	1.79)		
Knoblauch	0.08	0.01	0.01	0.18)		
Grünerbsen	0.07		0.14	0.43)		
Pflückbohnen	0.08	0.06	0.24	0.40)		
sonstiges Gemüse	0.30	2.32	2.93	2.21)		
<u>Handelsgewächse:</u>						
Flachs						2.69
Hanf						0.30
Mohn					0.05	
Tabak					0.04	
<u>Feldfutter (nur Hauptfrüchte):</u>						
Rotklee in Reinsaat	2.34	2.50	6.14	6.54	3.79	7.53
Luzerne	0.80		3.00	7.40	2.63	3.28
anderer Klee und vermischte Kleesorten	3.17	3.34	4.07	3.73	1.12	
Klee gras (Mischling von Klee und Gras)	2.05	5.40	11.90	15.18	9.11	11.56
Silo- und Grünmais	1.30	1.15	5.05	5.45	2.63	7.59
sonstige Futterpflanzen			7.09	3.50	5.11	1.27
Wechselwiesen und -weiden (Egärten)	8.82	25.13	110.93	215.06	101.49	70.77
Gründüngung (zum Umpflügen best. Hauptfrüchte)	1.45	1.70				
Ackerland insgesamt	262.30	291.72	476.12	629.36	656.93	584.01
Betriebe insgesamt	359	377	547	532		

3. Viehbestand.

(Allgemeine Viehzählung 1966 mit Stichtag 3.12.1966)

Bezeichnung	1966	1965	1964	1966	1946	1940
<b>a) Pferde:</b> insgesamt	212	172	184	337		
davon: Fohlen unter 1 Jahr	27	16	13	13		
Jungpferde 1-2 Jahre	11	6	7	7		
" 2-3 Jahre	12	7	6	12		
Hengste )	15	13	8	41		
Stuten ) 3-14 Jahre	76	71	85	149		
Wallachen)	56	37	35	101		
Pferde 14 Jahre und älter	15	22	30	14		
Pferdebesitzer:	58	59	67	163		
<b>b) Rindvieh:</b> insgesamt	2.831	2.713	2.829	2.805	3.387	3.839
davon: Kälber unter 3 Monaten	178	151	154	133	150	121
Jungvieh 3 Monate - 1 Jahr	244	308	200	135	)	
Kalbinnen )	115	81	96	65	)	
Ochsen ) 1-2 Jahre	17	9	11	26	)	345
Stiere )	316	317	172	69	)	
Kalbinnen )	109	41	54	39	119	91
Zug-Milchkühe )		24	12	277	2.458	2.850
" ochen )		4		18	139	282
" -Zuchtstiere ) 2 J. u. älter	9	14	5	23	43	30
Mast-Schlachtkühe )	61	37	103	95	66	30
" " ochen)	7	5	105	66	)	
" " stiere )	108	36	37	50	)	90
reine Milchkühe )	1.667	1.686	1.880	1.809		
Rinderbesitzer:	248	249	252	391		
<b>c) Schweine:</b> insgesamt	3.223	2.426	2.380	2.643	956	2.268
davon: Ferkel unter 8 Wochen	136	210	374	291	128	142
Jungschweine 8 Wochen - 1/2 Jahr	1.768	1.520	1.261	1.260	417	1.005
Mast-Schlachtschweine )	1.251	620	624	819	294	921
Zuchtsauen ) 1/2 -1 J.	21	21	31	124	85	112
Zuchteber )	4	2	4	7	32	88
Mast-Schlachtschweine )	15	13	12	63		
Zuchtsauen ) 1 J. u. älter	24	33	67	70		
Zuchteber )	4	7	7	9		
Schweinebesitzer:	226	226	267	461		
<b>d) Schafe:</b> insgesamt	311	14	16	163	359	212
davon: unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	54	3	7	25	166	59
1 Jahr und älter	257	11	9	138	193	153
Schafbesitzer:	4	5	4	28		
<b>e) Ziegen:</b> insgesamt	41	40	53	142	704	412
davon: unter 1 Jahr (einschl. Kitze)	6	3	4	9		
1 Jahr und älter	35	37	49	133		
Ziegenbesitzer:	17	20	24	74		
<b>f) Federvieh (Geflügel):</b> insgesamt	17.551	19.455	24.223	30.157	11.079	19.584
davon: Enten	169	167	297	1.180	313	683
Gänse	37	14	25	237	211	217
Hühner	17.345	19.274	23.901	28.740	10.555	18.684
davon: Kücken und Junghennen bis 1 Jahr	7.466	8.025	9.817	9.158	)	
Legehennen 1 Jahr und älter	8.978	9.960	10.685	17.787	)	17.477
Hähne	639	542	576	)		
Mastkücken, -hühner, Poularde	262	747	2.823	1.795	1.469	1.207
Hühnerbesitzer:	828	900	1.022	2.111		
<b>T i e r h a l t e r :</b>	895	955	1.071	2.288		

4. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.  
(Zählung mit Stichtag 3.6.1966)

Bezeichnung	1966	1962	1957	Bezeichnung	1966	1962	1957
Traktoren:				Traktormähwerke	174	40	19
a) bis einschl. 18 PS	126	136	117	Heuerntemaschinen f. Traktor u. Gespann:			
b) über 18 PS bis einschl. 30 PS	96	68	22	a) Kreisel-u. andere Zettwender	83	68	53
c) über 30 PS bis einschl. 50 PS	46	13	2	b) Gabelheuwender	52	67	32
Einachstraktoren:				c) Heurechen (einfache gebogene Zinken)	47	15	16
a) bis unter 6 PS	14	7		d) Kombinierte Heuerntemaschinen	64	64	80
b) 6 PS und mehr	11	12		e) Sternradmaschinen	13	3	4
Landwirtschaftl. Sonderfahrzeuge	5			f) Heckschiebesammler	6		
Einachsige Motorgeräte:				g) Heu- und Grünfütterlader	15	13	6
a) Motorhacken	45	21	5	Selbstfahrende Heuerntemaschinen	17	4	
b) Motormäher	109	100	39	Ladewagen	53		
Vergasermotoren, ortsfeste	10	1	8	Feldhäcksler:			
Dieselmotoren, ortsfeste	4	1	1	a) Schlegelfeldhäcksler	19		
Elektromotoren:				b) sonstige	12		
a) unter 3 PS = unter 2,2 Kilowatt	113	168	26	Heubelüftungs(trocknungs)anlagen	21	13	2
b) 3 - 6 PS = 2,2 - 4,4 Kilowatt	178	234	188	Warmlufttrocknungsanlagen für Getreide	1		
c) 6 - 12 PS = 4,4 - 8,8 Kilowatt	76	62	29	Dreschmaschinen	16	37	28
d) 12 PS und mehr = 8,8 Kilowatt und mehr	10	36		Aufsammel-Hochdruckpressen	1	1	1
Bodenseilzüge (Winden mit mot. Antrieb)	12	12	11	Greiferaufzüge für Heu und Stroh	94	111	68
Traktoranbauseilwinden	5	2		Höhenförderer (keine Gebläse)	5	6	5
Landwirtschaftl. Materialseilbahnen	1	1		Fördergebläse für Heu und Stroh	67	56	19
Lastkraftwagen (landwirtschaftl. genutzt)	15	16		Gebläse u. Transportschnecken für Körner		1	
Gummibereifte Ackerwagen:				Gebläsehäcksler (Silo-)	48	29	11
a) einachsig	115			Futterschneidemaschinen mit Kraftantrieb	84	149	106
b) zweiachsig	355	418	227	Futtermusmaschinen	6	11	
c) Triebachsanhänger	5	8		Trockenfuttermischer	3		
Traktorgeräte für die Bodenbearbeitung:				Kartoffeldämpfkolonnen	2	4	5
a) Anhängepflüge	87	60	50	Mechanische Stallentmistungsanlagen	5	4	
b) Aufbau(Hydraulik)pflüge	53	35	26	Schwemmentmistungsanlagen	1		
c) Scheibeneggen	16	12	11	Güllepumpenanl. (keine einf. Jauchenpumpen)	107	126	63
d) Kultivatoren (Grubber)	10	14	7	Gülle-Tankwagen	33		
e) Bodenkrümler (Anbaufräsen)	34	15		Beregnungsanlagen im Freiland	18	4	1
Vielfachgeräte/Hackmaschinen für Traktoren	34	20	22	Melkmaschinen (Stand- und Hängeeimer)	71	61	30
Kartoffellegmaschinen	11	7	4	Rohrmelkanlagen	9		
Sämaschinen:				Melkstände	783		
a) für Traktor- oder Gespannzug	20	19	14	Milchzentrifugen	15	14	23
b) Einzelkornsämaschinen (mehrreihig)	9			Milchkühlanlagen (hofeigene):			
Handelsdüngerstreuer:				a) Kannen-Rührkühler	62		
a) Schleuder (Kreisel-u. Pendel)streuer	32	25	15	b) Kannenmilch-Kühlanlagen	9		
b) sonstige	10	7		Schädlingsbekämpfungsgeräte:			
Traktorlader:				a) Rückentragb. Motorspritz-u. -stäubegeräte	20	8	5
a) Frontlader	14	7		b) fahrb. Spritz-u. -stäubegeräte m. Aufbaumotor	9	1	2
b) Hecklader	9	1	1	c) Traktorgeräte m. Zapfwellenantrieb	16	3	
Stallmiststreuer	98	51	7	Waschmaschinen	192	116	60
Bindemäher	8	11	6	Elektroherde (auch kombinierte)	214	155	71
Mähdrescher:				Elektro-Warmwasserspeicher	159	98	36
a) gezogene	1	1		Elektro-Kühlschrank	186	98	23
b) selbstfahrende	7	3		Elektro-Tiefgefriertruhe u. Gefrierschrank	77	29	
Kartoffelerntemaschinen:				Elektro-Futterdämpfer	12	11	7
a) Schleuderrad-Roder	48	39	36				
b) Vorratsroder	4	3	3				
c) Vollerntemaschinen		1					
				Betriebe insgesamt	299	406	351

XIII. G E L D W E S E N .

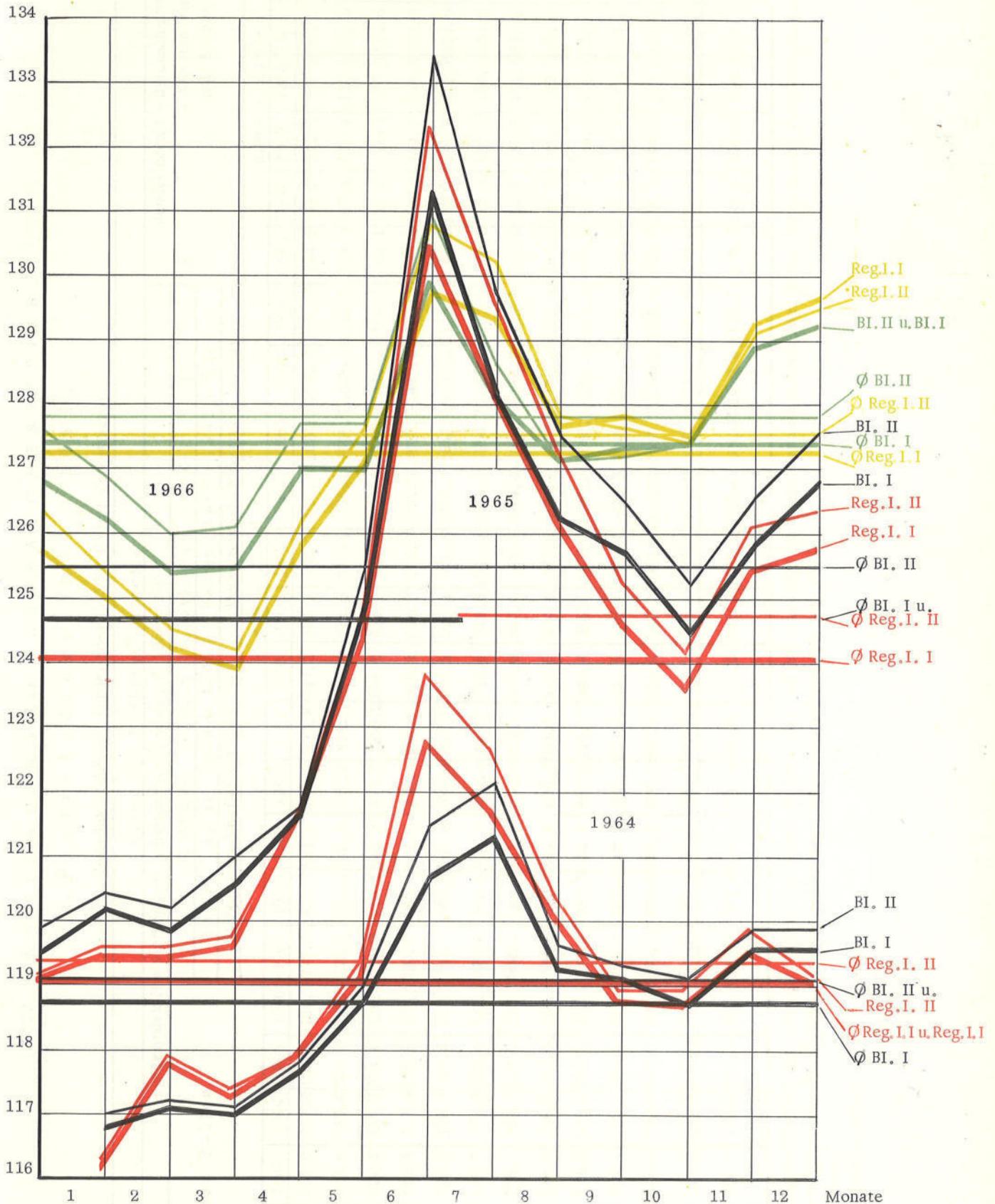
Spareinlagen bei der Salzburger Sparkasse in 1000 Schilling.

Stand Ende Dezember	Gesamteinlagen	d a v o n	
		privater Anteil	öffentl. Anteil
1958	454.082	403.568	50.514
1959	558.797	498.151	60.646
1960	637.616	572.395	65.221
1961	715.963	642.569	73.394
1962	792.788	721.303	71.485
1963	892.276	822.978	69.298
1964	1.037.057	962.327	74.730
1965	1.168.274	1.084.777	83.497

Stand Monatsende 1966	Gesamteinlagen	d a v o n	
		privater Anteil	öffentl. Anteil
Jänner	1.181.611	1.100.274	81.337
Februar	1.190.853	1.109.589	81.264
März	1.191.976	1.109.324	82.652
April	1.193.543	1.114.494	79.049
Mai	1.191.998	1.113.931	78.067
Juni	1.206.625	1.163.323	43.302
Juli	1.221.076	1.177.499	43.577
August	1.237.010	1.192.859	44.151
September	1.246.705	1.203.093	43.612
Oktober	1.286.882	1.236.870	50.012
November	1.270.670	1.214.473	56.197
Dezember	1.312.141	1.254.507	57.634

Die Entwicklung der Verbraucherpreis-Indices (VPI I und VPI II,  $\emptyset$  1958 = 100), Bundes- u. Regionalindices, in den Jahren 1964, 1965 und 1966

Index-Zahl



Legende:

- |  |  |                  |                  |
|--|--|------------------|------------------|
|  |  | = Bundesindex I  | } Salzburg-Stadt |
|  |  | = Bundesindex II |                  |
|  |  | = Reg. Index I   |                  |
|  |  | = Reg. Index II  |                  |

XIV. ENTWICKLUNG der VERBRAUCHERPREISE.

1. Preis-Indices 1961 - 1966.

a) Bundesindex I (VPI I), Bundesindex II (VPI II) mit Verkettungen.

Index der Verbraucherpreise																										
Bundesindex II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt, Ø 1958 = 100																		Bundesindex I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt Ø 1958 = 100								
Monate	A : Index-Zahlen						B: Index der Lebenshaltungskosten (LHKI) +)												A : Arbeitsnehmerhaushalt Ø 1958 = 100							
							Basis: April 1938 = 100						Basis: April 1945 = 100													
	Verkettungs-Koeffizient 7.44 ++)						Verkettungs-Koeffizient 8.76 ++)						M e ß - Z i f f e r n													
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1961	1962	1963	1964	1965	1966		
Jänner	103.8	109.1	112.0	117.0	120.4	126.9	772.3	811.7	833.3	870.5	895.8	944.1	909.3	955.7	981.1	1024.9	1054.7	1111.6	104.2	109.3	112.0	116.8	120.2	126.2		
Februar	104.2	109.3	113.6	117.2	120.2	126.0	775.2	813.2	845.2	872.0	894.3	937.4	912.8	957.5	995.1	1026.7	1053.0	1103.8	104.7	109.4	113.4	117.1	119.9	125.4		
März	104.4	110.1	114.1	117.1	121.0	126.1	776.7	819.1	848.9	871.2	900.2	938.2	914.5	964.5	999.5	1025.8	1060.0	1104.6	104.8	110.0	113.7	117.0	120.6	125.5		
April	104.9	111.7	114.4	117.8	121.8	127.7	780.5	831.0	851.1	876.4	906.2	950.1	918.9	978.5	1002.1	1031.9	1067.0	1118.7	105.4	111.7	114.2	117.7	121.7	127.0		
Mai	105.6	113.1	115.3	118.9	125.5	127.7	785.7	841.5	857.8	884.6	933.7	950.1	925.1	990.8	1010.0	1041.6	1099.4	1118.7	106.0	112.9	114.8	118.8	124.9	127.0		
Juni	108.4	116.0	117.7	121.5	133.4	131.0	806.5	863.0	875.7	904.0	992.5	974.6	949.6	1016.2	1031.1	1064.3	1168.6	1147.6	108.3	115.1	116.7	120.7	131.3	129.9		
Juli	108.1	113.8	115.8	122.1	129.7	128.6	804.3	846.7	861.6	908.4	965.0	956.8	947.0	996.9	1014.4	1069.6	1136.2	1126.5	108.1	113.1	115.1	121.3	128.2	128.1		
August	107.4	111.6	113.5	119.6	127.5	127.1	799.1	830.3	844.4	889.8	948.6	945.6	940.8	977.6	994.3	1047.7	1116.9	1113.4	107.6	111.2	113.3	119.2	126.3	127.1		
Sept.	106.8	111.6	114.9	119.3	126.5	127.2	794.6	830.3	854.9	887.6	941.2	946.4	935.6	977.6	1006.5	1045.1	1108.1	1114.3	107.2	111.4	114.6	119.1	125.7	127.3		
Oktober	106.9	110.7	114.1	119.1	125.2	127.4	795.3	823.6	848.9	886.1	931.5	947.9	936.4	969.7	999.5	1043.3	1096.8	1116.0	107.3	110.7	113.9	118.8	124.5	127.4		
Nov.	108.0	110.7	115.5	119.9	126.6	128.9	803.5	823.6	859.3	892.1	941.9	959.0	946.1	969.7	1011.8	1050.3	1109.0	1129.2	108.3	110.7	115.3	119.6	125.9	128.9		
Dez.	108.1	110.9	115.8	119.9	127.6	129.2	804.3	825.1	861.6	892.1	949.3	961.2	947.0	971.5	1014.4	1050.3	1117.8	1131.8	108.4	110.9	115.6	119.6	126.8	129.2		
Jahresdurchschnitt	106.4	111.6	114.7	119.1	125.5	127.8	791.5	829.9	853.6	886.2	933.4	951.0	931.9	977.2	1005.0	1043.5	1099.0	1119.7	106.7	111.4	114.4	118.8	124.7	127.4		

+) Lebenshaltungskostenindex und Index der Kleinhandelspreise ab März 1959 auf der Grundlage des neuen Verbraucherpreisindex II des Österr. Statist. Zentralamtes errechnet.

++) Verkettet mit dem Index der Verbraucherpreise vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalte (VPI II)

A : = Originalindices

B : = Fortgeschriebene Indices

2. Lebenshaltungskosten-Index.

Index der Lebenshaltungskosten (LHKI) nach dem Normalverbraucherschema für einen vierköpfigen

Arbeitnehmerhaushalt (II) von 1954 - 1966. +)

B : Fortgeschriebene Indices.

a) Meßzahlen der Lebenshaltungskosten auf der Basis April 1938 = 100, Verkettungskoeffizient 7.44.

Monat	Gesamtindex-Meßzahlen													
	im Jahre													
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	
Jänner	693.4	697.2	706.6	743.4	751.3	757.5	759.6	772.3	811.7	833.3	870.5	895.8	944.1	
Februar	694.1	694.7	728.9	737.7	758.5	764.7	760.4	775.2	813.2	845.2	872.0	894.3	937.4	
März	685.6	688.9	734.6	726.9	764.3	737.3	762.6	776.7	819.1	848.9	871.2	900.2	938.2	
April	689.4	678.7	708.4	709.5	749.0	742.5	766.3	780.5	831.0	851.1	876.4	906.2	950.1	
Mai	678.9	663.1	684.8	701.7	732.3	749.2	773.0	785.7	841.5	857.8	884.6	933.7	950.1	
Juni	676.5	679.1	705.5	709.9	756.3	772.3	780.5	806.5	863.0	875.7	904.0	992.5	974.6	
Juli	676.4	687.9	707.0	730.5	738.2	764.8	779.0	804.3	846.7	861.6	908.4	965.0	956.8	
August	674.5	687.8	706.9	733.7	729.0	755.9	773.8	799.1	830.3	844.4	889.8	948.6	945.6	
September	668.8	687.1	700.9	732.5	735.4	753.7	764.1	794.6	830.3	854.9	887.6	941.2	946.4	
Oktober	682.2	689.3	711.4	732.2	728.5	753.7	760.4	795.3	823.6	848.9	886.1	931.5	947.9	
November	684.0	695.5	722.5	731.1	734.5	762.6	762.6	803.5	823.6	859.3	892.1	941.9	959.0	
Dezember	686.8	705.2	725.6	742.4	754.4	760.4	762.6	804.3	825.1	861.6	892.1	949.3	961.2	
Jahresdurchschnitt	682.6	687.9	711.9	727.6	744.3	756.2	767.1	791.5	829.9	853.6	886.2	933.4	951.0	

b) Meßzahlen der Lebenshaltungskosten auf der Basis April 1945 = 100, Verkettungskoeffizient 8.76.

Monat	Gesamtindex-Meßzahlen +)													
	im Jahre													
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	
Jänner	816.1	820.7	831.7	875.0	884.3	891.5	894.4	909.3	955.7	981.1	1024.9	1054.7	1111.6	
Februar	817.0	817.7	857.9	868.3	892.8	900.1	895.3	912.8	957.5	995.1	1026.7	1053.0	1103.8	
März	807.0	810.9	864.6	855.5	899.5	868.1	897.9	914.5	964.5	999.5	1025.8	1060.0	1104.6	
April	811.4	798.8	833.8	835.1	881.5	874.2	902.3	918.9	978.5	1002.1	1031.9	1067.0	1118.7	
Mai	799.1	780.5	805.9	825.9	861.9	882.1	910.2	925.1	990.8	1010.0	1041.6	1099.4	1118.7	
Juni	796.3	799.2	830.4	835.6	890.1	909.3	918.9	949.6	1016.2	1031.1	1064.3	1168.6	1147.6	
Juli	796.1	809.6	832.2	859.8	868.9	900.5	917.2	947.0	996.9	1014.4	1069.6	1136.2	1126.5	
August	793.9	809.6	832.0	863.6	858.0	890.0	911.0	940.8	977.6	994.3	1047.7	1116.9	1113.4	
September	787.2	808.7	824.9	862.2	865.6	887.4	899.7	935.6	977.6	1006.5	1045.1	1108.1	1114.3	
Oktober	803.0	811.3	837.3	861.8	857.4	887.4	895.3	936.4	969.7	999.5	1043.3	1096.8	1116.0	
November	805.0	818.6	850.4	860.5	864.5	897.9	897.9	946.1	969.7	1011.8	1050.3	1109.0	1129.2	
Dezember	808.3	830.1	854.0	873.8	887.9	895.3	897.9	947.0	971.5	1014.4	1050.3	1117.8	1131.8	
Jahresdurchschnitt	803.4	809.6	837.9	856.4	876.0	890.3	903.2	931.9	977.2	1005.0	1043.5	1099.0	1119.7	

+ ) Berechnet vom Österr. Institut für Wirtschaftsforschung vom April 1946 bis einschl. Februar 1959.

++) Die Ermittlung und Berechnung der monatlichen Indexwerte für die Lebenshaltungskosten, Basis April 1938 = 100 und Basis April 1945 = 100, kann durch die jeweilige Verkettung der ab März 1959 durch das Österr. Statist. Zentralamt erstellten neuen Indexwerte wie folgt fortgesetzt werden:

Aus dem Verhältnis der Indexwerte für den Durchschnitt des Jahres 1958 (Lebenshaltungskosten = 744 bzw. 876) (Kleinhandelspreisindex = 755) zu den neuen Verbraucherpreisindex II, (Durchschnitt des Jahres 1958 = 100), wurden die beiden Verkettungskoeffizienten gebildet. Der Verkettungskoeffizient für den Lebenshaltungskostenindex für Basis April 1938 = 100 lautet 7.44 und für Basis April 1945 = 100 8.76. (Derjenige für den Kleinhandelspreisindex beträgt 7.55). Um den jeweils gewünschten Wert für den Lebenshaltungskostenindex (bzw. Kleinhandelspreisindex) zu erhalten, ist die für den jeweiligen Monat ermittelte neue Verbraucherpreisindexziffer II mit den für Basis April 1938 ermittelten Verkettungskoeffizienten 7.44 und für Basis April 1945 = 8.76 zu multiplizieren, der daraus sich resultierende Wert dann mit den bisher seit 1938 und 1945 berechneten und veröffentlichten Werten vergleichbar ist.

Verkettung der Indices (Beispiel):

Da der neue Verbraucherpreisindex für März 1959 = 99.1 lautet, ergeben sich als Märzwert für die Fortsetzung des Lebenshaltungskostenindex (Basis April 1938=100)  $99.1 \times 7.44 = 737.3$  Der Index der Kleinhandelspreise, (Basis Schillingpreise April 1938=100), lautet:  $99.1 \times 7.55 = 748.2$ .

Auf gleiche Weise läßt sich auch für jeden späteren Monat ein Wert der alten Lebenshaltungskostenindices gewinnen. Man hat nur den Wert des neuen Verbraucherpreisindex II für den jeweiligen Monat mit einem der drei angegebenen Verkettungskoeffizienten zu multiplizieren.

3. Index der Verbraucherpreise (VPI), von März 1959 bis Dezember 1966.

A: Originalindices.

a) Bundes-Index I (VPI I) = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I), Basis: Jahresdurchschnitt 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1959												Im Jahres- durch- schnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung			97.4	98.4	99.9	105.4	103.1	100.8	100.6	100.2	102.0	101.8	100.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren			99.9	99.3	99.2	99.2	99.2	99.2	99.2	99.2	99.2	99.2	99.4
Wohnung			103.9	105.0	105.6	102.2	105.1	105.6	101.9	102.8	106.3	103.0	104.5
Beleuchtung und Beheizung			102.5	102.2	101.4	100.8	101.1	101.1	101.2	102.0	101.9	101.9	101.8
Hausrat			100.3	101.4	101.3	102.6	103.4	103.4	103.6	103.6	103.4	103.4	102.3
Bekleidung	+) )		99.5	99.7	100.3	101.0	101.2	101.3	101.5	102.0	102.1	102.2	100.8
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.			100.7	100.7	100.8	100.9	101.0	101.0	101.1	101.1	101.8	101.8	101.0
Körper- und Gesundheitspflege			102.5	105.3	105.2	105.2	105.3	105.3	104.7	105.0	105.0	105.0	104.3
Bildung, Unterricht und Erholung			101.6	101.9	101.9	102.0	102.1	102.2	103.9	104.3	104.5	104.5	102.6
Verkehr			102.2	102.2	102.2	102.2	102.8	102.8	102.8	102.8	102.8	102.8	102.5
Gesamtindex			99.3	100.0	100.7	103.3	102.5	101.5	101.3	101.3	102.4	102.1	101.1

+) Die vom Österr. Stat. Zentralamt in Wien errechneten Werte für die neuen Verbraucherpreisindices I (VPI I) und II (VPI II) beginnen mit März 1959.

Fortsetzung zu a)

Bundesindex I (VPI I) = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I),  $\emptyset$  1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1960												Im Jahres- durch- schnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	101.3	101.4	101.4	102.5	104.1	105.6	105.1	103.7	101.4	100.5	100.4	100.1	102.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	99.2	99.3	99.3	99.4	99.4	99.5	99.9	100.0	100.0	100.1	106.4	107.3	100.8
Wohnung	105.7	105.7	105.8	106.5	106.6	106.9	107.4	107.7	108.1	108.6	108.8	109.5	107.3
Beleuchtung und Beheizung	101.7	101.7	102.2	102.1	101.6	101.0	101.1	101.1	101.1	101.8	102.0	102.1	101.6
Hausrat	103.5	104.3	104.4	104.4	104.5	104.5	104.5	104.7	105.1	105.1	105.3	105.5	104.7
Bekleidung	102.6	102.8	103.1	103.2	103.4	103.6	103.7	103.9	104.0	104.2	104.2	104.4	103.6
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	101.9	101.9	104.4	105.1	105.2	105.2	106.4	106.4	106.4	106.4	106.6	106.7	105.2
Körper- und Gesundheitspflege	105.1	105.1	105.4	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3	105.3
Bildung, Unterricht und Erholung	104.4	104.4	104.5	104.0	103.9	104.1	104.2	104.2	104.3	104.3	104.4	104.5	104.3
Verkehr	103.7	103.7	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9	103.9
Gesamtindex	102.1	102.2	102.4	102.9	103.7	104.4	104.3	103.7	102.7	102.4	102.8	102.9	103.0

Fortsetzung zu a)

Bundesindex I (VPI I) = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I),  $\emptyset$  1958 = 100.

Verbrauchsgruppen		1961											Im Jahresdurchschnitt	
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
Durchschnitt $\emptyset$ 1958 = 100	Ernährung	101.7	102.3	101.9	102.3	103.2	108.0	106.9	105.5	104.2	103.7	105.8	105.7	104.3
	Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	107.6	107.8	107.8	108.0	108.0	108.0	108.1	108.1	108.1	108.1	108.4	108.3	108.0
	Wohnung	110.6	111.4	111.6	113.4	113.6	114.1	115.4	116.2	116.6	117.7	117.7	117.9	114.7
	Beleuchtung und Beheizung	103.0	103.6	103.9	103.1	102.9	102.8	102.8	102.8	103.3	104.9	105.1	105.2	103.6
	Hausrat	105.6	106.1	106.9	107.4	108.9	109.6	110.4	110.9	111.3	111.8	111.8	111.9	109.4
	Bekleidung	104.9	105.2	105.6	105.8	105.9	106.0	106.6	106.7	106.9	107.2	107.4	107.6	106.3
	Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	106.9	107.0	107.0	107.2	110.4	110.9	111.3	112.5	112.6	113.5	114.0	114.0	110.6
	Körper- und Gesundheitspflege	105.5	106.3	106.6	106.7	106.9	106.9	109.0	109.2	109.5	109.7	109.7	109.6	108.0
	Bildung, Unterricht und Erholung	105.4	105.9	106.6	106.7	106.8	106.9	106.9	107.0	108.2	109.4	109.4	110.5	107.5
	Verkehr	110.5	110.5	112.4	119.9	120.1	120.1	121.1	121.1	121.1	121.1	121.1	121.1	118.3
Gesamtindex		104.2	104.7	104.8	105.4	106.0	108.3	108.1	107.6	107.2	107.3	108.3	108.4	106.7

Fortsetzung zu a)

Bundesindex I (VPI I) = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I),  $\emptyset$  1958 = 100.

Verbrauchsgruppen		1962											Im Jahresdurchschnitt	
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
Durchschnitt $\emptyset$ 1958 = 100	Ernährung	107.3	107.5	108.6	112.0	114.4	119.0	114.4	110.5	110.8	108.7	108.8	109.2	110.9
	Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	108.3	108.3	108.2	108.3	109.0	109.0	109.1	109.1	109.2	109.2	109.2	109.4	108.9
	Wohnung	118.7	118.7	118.8	119.2	119.2	120.4	120.2	120.2	120.1	120.7	120.9	121.0	119.8
	Beleuchtung und Beheizung	105.3	105.5	105.5	105.5	105.2	104.4	105.2	104.8	104.9	105.4	105.6	105.6	105.2
	Hausrat	112.4	111.9	112.2	112.5	112.6	112.6	113.3	113.3	113.3	113.2	113.2	113.4	112.8
	Bekleidung	107.0	108.1	108.3	108.4	108.5	108.5	108.5	108.6	108.6	108.7	109.0	109.0	108.5
	Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	115.4	115.4	115.7	115.9	115.9	117.1	117.1	117.2	117.4	117.4	117.6	118.0	116.7
	Körper- und Gesundheitspflege	110.2	110.2	111.3	111.3	111.4	111.9	112.0	112.0	112.1	112.0	112.0	112.0	111.5
	Bildung, Unterricht und Erholung	110.7	111.2	111.7	111.7	111.8	111.9	111.9	111.9	112.7	114.7	114.2	114.1	112.4
	Verkehr	121.1	121.1	121.1	121.1	120.9	120.9	120.9	121.3	121.2	121.2	121.2	121.2	121.1
Gesamtindex		109.3	109.4	110.0	111.7	112.9	115.1	113.1	111.2	111.4	110.7	110.7	110.9	111.4

Fortsetzung zu a)

Bundesindex I (VPI I) = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I),  $\emptyset$  1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1963												Im Jahres- durch- schnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	111.2	114.2	114.6	115.5	116.2	120.1	116.5	112.2	114.1	112.2	113.9	114.3	114.6
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	109.5	109.6	109.6	109.6	111.2	111.5	111.7	113.6	114.0	114.2	115.9	116.8	112.3
Wohnung	121.2	121.2	121.5	122.4	123.0	123.7	124.4	124.9	125.3	126.9	127.0	127.2	124.1
Beleuchtung und Beheizung	105.6	105.8	105.8	105.9	105.9	105.9	106.0	106.0	107.6	108.0	109.5	109.3	106.8
Hausrat	113.4	113.4	113.4	113.5	113.8	114.0	114.1	114.1	114.7	114.7	116.2	116.9	114.4
Bekleidung	109.2	109.3	109.4	109.9	110.0	110.1	110.1	110.3	110.9	111.2	111.7	111.7	110.3
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	118.0	118.0	118.0	118.0	118.2	118.3	118.3	119.6	119.6	119.7	122.9	123.1	119.3
Körper- und Gesundheitspflege	112.0	112.0	111.2	111.2	111.2	111.2	112.1	112.1	112.1	112.1	112.4	112.5	111.8
Bildung, Unterricht und Erholung	114.9	115.7	115.8	115.9	116.5	116.0	116.3	116.0	118.6	120.1	121.3	121.6	117.4
Verkehr	121.2	121.1	121.1	121.3	121.3	121.3	121.3	121.3	121.3	121.3	121.3	121.3	121.3
Gesamtindex	112.0	113.4	113.7	114.2	114.8	116.7	115.1	113.3	114.6	113.9	115.3	115.6	114.4

Fortsetzung zu a)

Bundesindex I (VPI I) = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I),  $\emptyset$  1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1964												Im Jahres- durch- schnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	115.9	116.1	115.8	117.1	119.2	123.2	124.1	119.4	118.9	118.0	119.4	119.2	118.9
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	117.2	117.0	117.1	117.2	118.0	118.3	118.4	118.4	118.4	118.5	118.4	118.3	117.9
Wohnung	127.7	128.1	128.4	128.8	129.2	130.2	130.9	131.8	132.8	133.3	133.7	134.0	130.7
Beleuchtung und Beheizung	112.0	112.2	112.5	112.6	113.2	111.8	111.7	111.8	111.9	112.0	112.3	112.6	112.1
Hausrat	117.6	118.1	118.3	118.2	118.6	118.7	118.8	118.8	118.7	118.7	118.7	118.7	118.5
Bekleidung	112.1	112.4	112.5	112.5	112.8	112.7	113.1	113.2	113.3	114.2	114.3	114.4	113.1
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	123.1	124.3	124.4	124.6	124.6	124.7	124.7	124.7	124.7	124.7	124.7	124.8	124.5
Körper- und Gesundheitspflege	113.2	113.2	113.9	114.1	114.1	114.3	114.3	114.4	114.4	114.4	114.4	117.7	114.4
Bildung, Unterricht und Erholung	122.1	123.6	122.5	123.0	123.1	122.9	122.5	122.5	124.2	124.8	125.4	124.8	123.5
Verkehr	123.9	123.9	123.9	123.9	123.9	123.9	125.9	125.9	125.9	125.9	125.9	125.9	124.9
Gesamtindex	116.8	117.1	117.0	117.7	118.8	120.7	121.3	119.2	119.1	118.8	119.6	119.6	118.8

Fortsetzung zu a)

Bundesindex I (VPI I) = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I),  $\emptyset$  1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt														
Verbrauchsgruppen	Durchschnitt $\emptyset$ 1958 = 100	1965											Im Jahresdurchschnitt	
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
Ernährung		119.8	119.1	120.3	120.9	127.6	141.2	134.4	130.2	128.3	125.5	128.3	130.0	127.1
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren		118.3	118.1	117.9	127.3	127.2	127.2	127.2	127.2	127.2	127.2	127.2	127.0	124.9
Wohnung		134.7	134.9	135.2	135.5	135.4	137.1	136.9	136.7	136.9	137.3	137.4	137.5	136.3
Beleuchtung und Beheizung		114.0	115.4	115.4	115.8	115.2	114.8	114.9	115.1	115.2	115.5	115.9	116.0	115.3
Hausrat		118.8	118.9	118.6	118.9	120.3	120.9	121.8	122.0	122.1	122.4	122.5	122.3	120.8
Bekleidung		114.7	114.9	115.4	115.6	115.6	115.7	115.7	115.8	116.2	116.6	116.9	117.0	115.8
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.		124.8	124.8	124.8	125.4	125.6	126.1	126.2	126.3	129.5	129.6	129.7	132.7	127.1
Körper- und Gesundheitspflege		119.3	119.4	119.4	119.5	119.5	119.5	120.0	120.0	120.0	120.2	120.2	120.7	119.8
Bildung, Unterricht und Erholung		126.0	125.2	125.2	125.5	125.7	125.1	125.5	125.9	127.3	128.1	127.1	127.4	126.2
Verkehr		125.9	125.9	127.8	127.8	127.8	127.8	128.3	128.3	128.3	128.3	128.3	128.3	127.7
Gesamtindex		120.2	119.9	120.6	121.7	124.9	131.3	128.2	126.3	125.7	124.5	125.9	126.8	124.7

Fortsetzung zu a)

Bundesindex I (VPI I) = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I),  $\emptyset$  1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt														
Verbrauchsgruppen	Durchschnitt $\emptyset$ 1958 = 100	1966											Im Jahresdurchschnitt	
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
Ernährung		128.5	126.5	126.4	129.5	129.3	134.9	130.7	127.6	126.7	126.4	128.5	129.1	128.7
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren		127.1	127.2	127.1	127.3	127.7	127.7	127.5	127.7	127.6	127.4	127.4	127.5	127.4
Wohnung		137.6	138.1	138.7	139.3	140.3	141.3	142.3	143.6	144.0	144.6	148.2	148.8	142.2
Beleuchtung und Beheizung		117.1	117.4	117.5	117.4	116.7	116.4	116.6	116.8	117.6	118.1	118.3	118.5	117.4
Hausrat		122.3	122.3	122.4	122.5	122.5	122.6	122.6	122.6	123.9	125.5	126.5	126.6	123.5
Bekleidung		117.1	117.4	117.8	118.1	118.2	118.5	118.9	119.0	119.7	120.0	120.3	120.5	118.8
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.		132.9	133.8	133.9	133.9	134.0	134.0	134.0	135.9	136.1	136.2	136.7	137.2	134.9
Körper- und Gesundheitspflege		121.2	121.3	121.7	121.7	121.7	121.7	122.2	122.2	123.5	123.7	123.7	123.7	122.4
Bildung, Unterricht und Erholung		128.2	128.9	128.4	129.1	129.4	130.9	130.7	130.6	134.7	135.4	135.4	135.9	131.5
Verkehr		128.3	128.3	128.3	128.3	128.3	129.0	131.5	139.4	140.1	141.1	144.7	144.7	134.3
Gesamtindex		126.2	125.4	125.5	127.0	127.0	129.9	128.1	127.1	127.3	127.4	128.9	129.2	127.4

b) Bundesindex II (VPI II) = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II), Basis: Jahresdurchschnitt 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1959												Im Jahres- durch- schnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung			97.3	98.2	99.8	105.7	103.3	100.9	100.5	100.1	102.0	101.7	100.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren			99.9	99.5	99.4	99.4	99.4	99.4	99.4	99.4	99.4	99.4	99.5
Wohnung			103.9	105.0	105.6	102.2	105.1	105.6	101.9	102.8	106.3	103.0	104.5
Beleuchtung und Beheizung			102.9	102.7	101.9	101.6	101.9	101.9	102.0	102.6	102.5	102.6	102.4
Hausrat			100.4	101.6	101.4	102.8	103.7	103.7	103.9	103.9	103.5	103.5	102.5
Bekleidung	+) )		99.4	99.6	100.1	100.9	101.1	101.2	101.3	101.8	101.9	102.0	100.7
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.			100.8	100.8	100.9	101.0	101.1	101.1	101.2	101.2	101.8	101.9	101.1
Körper- und Gesundheitspflege			102.0	104.9	104.9	104.9	104.9	105.0	104.5	104.9	104.9	104.9	104.0
Bildung, Unterricht und Erholung			101.6	101.9	101.9	101.9	102.1	102.1	103.9	104.3	104.4	104.4	102.5
Verkehr			102.4	102.4	102.4	102.4	103.1	103.1	103.1	103.1	103.1	103.1	102.8
Gesamtindex			99.1	99.8	100.7	103.8	102.8	101.6	101.3	101.3	102.5	102.2	101.1

+) Die vom Österr. Stat. Zentralamt in Wien errechneten Werte für die neuen Verbraucherpreisindices I (VPI I) und II (VPI II) beginnen mit März 1959.

Fortsetzung zu b)

Bundesindex II (VPI II) = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II),  $\bar{\phi}$  1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1960												Im Jahres- durch- schnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	101.1	101.3	101.4	102.3	104.0	106.0	105.4	103.8	101.2	100.3	100.1	99.8	102.2
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	99.4	99.5	99.5	99.6	99.5	99.7	100.0	100.0	100.0	100.0	107.3	108.6	101.1
Wohnung	105.7	105.7	105.8	106.5	106.6	106.9	106.4	107.7	108.1	108.6	108.8	109.5	107.3
Beleuchtung und Beheizung	102.4	102.3	102.9	102.7	102.3	101.9	102.0	102.0	102.0	102.5	102.7	102.8	102.4
Hausrat	103.6	104.4	104.4	104.5	104.6	104.6	104.6	104.8	104.9	105.0	105.1	105.3	104.7
Bekleidung	102.5	102.6	103.0	103.1	103.2	103.4	103.6	103.7	103.0	104.0	104.1	104.2	103.4
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	102.0	102.1	104.6	105.9	105.9	105.9	107.1	107.1	107.1	107.1	107.4	107.5	105.8
Körper- und Gesundheitspflege	105.0	105.0	105.5	105.5	105.5	105.5	105.5	105.5	105.5	105.5	105.5	105.5	105.4
Bildung, Unterricht und Erholung	104.4	104.3	104.4	103.5	103.4	103.5	103.7	103.7	103.8	103.8	103.9	103.9	103.9
Verkehr	104.2	104.2	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5	104.5
Gesamtindex	102.1	102.2	102.5	103.0	103.9	104.9	104.7	104.0	102.7	102.2	102.5	102.5	103.1

Fortsetzung zu b)

Bundesindex II (VPI II) = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II), Ø 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt														
Verbrauchsgruppen	Ø 1958 = 100	1961											Im Jahresdurchschnitt	
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
Ernährung		101.5	102.1	101.9	102.2	103.2	108.3	107.1	105.6	104.2	103.7	105.8	105.7	104.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren		108.8	109.0	109.0	109.1	109.1	109.1	109.2	109.2	109.2	109.2	109.4	109.3	109.1
Wohnung		110.6	111.4	111.6	113.4	113.6	114.1	115.4	116.2	116.6	117.7	117.7	117.9	114.7
Beleuchtung und Beheizung		103.7	104.3	104.5	103.7	103.6	103.5	103.5	103.6	104.1	105.8	106.0	106.1	104.4
Hausrat		105.4	106.0	106.7	107.2	108.9	109.6	110.3	110.8	111.2	111.7	111.8	111.9	109.3
Bekleidung		104.8	105.0	105.4	105.6	105.7	105.7	106.3	106.4	106.5	106.9	107.0	107.3	106.1
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.		107.7	107.9	108.2	108.2	110.8	111.0	111.3	111.9	111.9	112.3	112.6	112.6	110.5
Körper- und Gesundheitspflege		105.6	106.8	107.1	107.3	107.4	107.4	109.7	110.0	110.2	110.5	110.5	110.4	108.6
Bildung, Unterricht und Erholung		104.5	105.0	105.9	105.9	106.1	106.2	106.2	106.2	107.5	108.9	108.9	109.8	106.8
Verkehr		110.6	110.6	112.6	120.9	121.2	121.2	122.3	122.3	122.3	122.3	122.3	122.3	119.2
Gesamtindex		103.8	104.2	104.4	104.9	105.6	108.4	108.1	107.4	106.8	106.9	108.0	108.1	106.4

Fortsetzung zu b)

Bundesindex II (VPI II) = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II), Ø 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt														
Verbrauchsgruppen	Ø 1958 = 100	1962											Im Jahresdurchschnitt	
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
Ernährung		107.2	107.6	108.9	111.9	114.6	119.9	115.5	111.2	111.1	108.9	109.0	109.3	111.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren		109.3	109.3	109.3	109.4	110.2	110.3	110.3	110.4	110.4	110.4	110.4	110.6	110.0
Wohnung		118.7	118.7	118.8	119.2	119.2	120.4	120.2	120.2	120.1	120.7	120.9	121.0	119.8
Beleuchtung und Beheizung		106.2	106.4	106.4	106.4	106.2	105.7	106.6	106.1	106.2	106.6	106.7	106.8	106.4
Hausrat		112.3	111.8	112.0	112.4	112.4	112.4	113.1	113.1	113.1	113.0	113.0	113.2	112.7
Bekleidung		107.6	107.8	108.0	108.0	108.1	108.1	108.1	108.1	108.2	108.3	108.5	108.6	108.1
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.		113.8	113.8	114.3	114.5	114.5	115.6	115.6	115.8	116.2	116.2	116.4	116.7	115.3
Körper- und Gesundheitspflege		111.2	111.2	111.9	111.9	112.0	112.5	112.7	112.7	112.7	112.7	112.7	112.7	112.2
Bildung, Unterricht und Erholung		110.2	110.7	111.1	111.1	111.3	111.4	111.4	111.4	112.5	114.9	114.3	114.3	112.1
Verkehr		122.3	122.3	122.3	122.3	122.1	122.1	122.1	122.6	122.4	122.4	122.4	122.4	122.3
Gesamtindex		109.1	109.3	110.1	111.7	113.1	116.0	113.8	111.6	111.6	110.7	110.7	110.9	111.6

Fortsetzung zu b)

Bundesindex II (VPI II) = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II),  $\emptyset$  1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1963												Im Jahresdurchschnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	111.3	114.2	115.0	115.4	116.8	121.3	117.3	112.8	114.6	112.7	114.4	114.7	115.0
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	110.7	110.7	110.7	110.7	112.4	112.9	113.0	114.8	115.1	115.3	117.5	118.9	113.6
Wohnung	121.2	121.2	121.5	122.4	123.0	123.7	124.4	124.9	125.3	126.9	127.0	127.2	124.1
Beleuchtung und Beheizung	106.8	107.0	107.0	107.1	107.1	107.1	107.2	107.2	109.2	109.5	111.0	111.0	108.1
Hausrat	113.2	113.2	113.2	113.3	113.3	113.9	114.0	114.0	114.6	114.6	116.3	116.9	114.2
Bekleidung	108.8	108.9	109.0	109.6	109.8	109.9	109.8	111.0	110.5	110.8	111.2	111.2	110.0
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	116.7	116.7	116.7	116.7	117.0	117.1	117.1	118.5	118.5	118.5	121.5	121.7	118.1
Körper- und Gesundheitspflege	112.7	112.8	112.0	112.0	112.0	112.1	113.4	113.4	113.4	113.5	113.9	114.0	112.9
Bildung, Unterricht und Erholung	114.9	115.5	115.6	115.7	116.4	116.0	116.2	116.1	118.5	119.8	120.8	121.3	117.2
Verkehr	122.4	122.2	122.2	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.5
Gesamtindex	112.0	113.6	114.1	114.4	115.3	117.7	115.8	113.5	114.9	114.1	115.5	115.8	114.7

Fortsetzung zu b)

Bundesindex II (VPI II) = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II),  $\emptyset$  1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1964												Im Jahresdurchschnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	116.2	116.4	116.1	117.2	119.4	124.1	125.0	120.1	119.1	118.4	119.7	119.5	119.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	119.3	119.1	119.2	119.3	119.8	120.1	120.2	120.1	120.1	120.2	120.0	120.0	119.8
Wohnung	127.7	128.1	128.4	128.8	129.2	130.2	130.9	131.8	132.8	133.3	133.7	134.0	130.7
Beleuchtung und Beheizung	113.4	113.6	114.0	114.0	112.5	112.7	113.2	113.3	113.4	113.4	113.8	114.1	113.5
Hausrat	117.7	118.1	118.3	118.3	118.5	118.5	118.6	118.6	118.6	118.6	118.6	118.6	118.4
Bekleidung	111.6	112.1	112.2	112.2	112.5	112.4	112.9	112.9	113.1	113.9	114.0	114.1	112.8
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	121.8	123.1	123.2	123.5	123.5	123.6	123.6	123.6	123.7	123.7	123.7	123.8	123.4
Körper- und Gesundheitspflege	115.5	115.5	116.2	116.4	116.4	116.5	116.6	116.8	116.8	116.8	116.9	120.3	116.7
Bildung, Unterricht und Erholung	121.7	122.9	121.9	122.3	122.3	122.3	121.9	122.0	123.9	124.4	125.0	124.6	122.9
Verkehr	125.0	125.0	125.0	125.0	125.0	125.0	127.1	127.1	127.1	127.1	127.1	127.1	126.1
Gesamtindex	117.0	117.2	117.1	117.8	118.9	121.5	122.1	119.6	119.3	119.1	119.9	119.9	119.1

Fortsetzung zu b)

Bundesindex II (VPI II) = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II),  $\emptyset$  1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1965												Im Jahresdurchschnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	120,0	119,5	120,7	121,4	128,3	143,2	135,9	131,6	129,3	126,4	129,2	131,0	128,0
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	120,0	119,8	119,7	130,3	130,3	130,2	130,2	130,2	130,2	130,2	130,2	130,2	127,6
Wohnung	134,7	134,9	135,2	135,5	135,4	137,1	136,9	136,7	136,9	137,3	137,4	137,5	136,3
Beleuchtung und Beheizung	115,9	117,2	117,3	117,7	117,2	116,8	117,0	117,1	117,2	117,4	117,8	117,9	117,2
Hausrat	118,6	118,8	118,6	118,9	120,4	121,0	121,8	122,1	122,1	122,4	122,5	122,1	120,8
Bekleidung	114,4	114,6	115,1	115,3	115,3	115,3	115,3	115,4	115,9	116,3	116,6	116,7	115,5
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	123,9	123,9	123,9	124,5	124,7	125,3	125,5	125,7	127,2	127,3	127,4	129,0	125,7
Körper- und Gesundheitspflege	122,1	122,2	122,2	122,3	122,3	122,3	123,1	123,1	123,1	123,4	123,5	124,0	122,8
Bildung, Unterricht und Erholung	125,5	124,9	124,9	125,2	125,3	124,8	125,2	125,5	127,1	127,7	126,9	127,1	125,8
Verkehr	127,1	127,1	129,2	129,2	129,2	129,2	129,8	129,8	129,8	129,8	129,8	129,8	129,2
Gesamtindex	120,4	120,2	121,0	121,8	125,5	133,4	129,7	127,5	126,5	125,2	126,6	127,6	125,5

Fortsetzung zu b)

Bundesindex II (VPI II) = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II),  $\emptyset$  1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1966												Im Jahresdurchschnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	129,3	127,2	127,3	130,1	130,2	136,1	131,1	127,7	126,6	126,5	128,6	129,0	129,1
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	130,1	130,2	130,1	130,3	130,5	130,5	130,4	130,5	130,5	130,3	130,3	130,4	130,3
Wohnung	137,6	138,1	138,7	139,3	140,3	141,3	142,3	143,6	144,0	144,6	148,2	148,8	142,2
Beleuchtung und Beheizung	119,2	119,4	119,5	119,4	118,1	117,8	117,9	118,2	118,9	119,4	119,5	119,7	118,9
Hausrat	122,2	122,1	122,2	122,3	122,3	122,4	122,4	122,4	123,6	125,1	126,2	126,2	123,3
Bekleidung	116,8	117,0	117,4	117,7	117,8	118,1	118,5	118,6	119,3	119,6	119,9	120,0	118,4
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	129,2	129,6	129,8	129,9	130,0	130,1	130,1	132,0	132,3	132,4	133,0	133,6	131,0
Körper- und Gesundheitspflege	124,8	125,0	125,4	125,4	125,4	125,4	125,9	125,9	126,9	127,0	127,0	127,0	125,9
Bildung, Unterricht und Erholung	127,6	128,3	127,9	128,5	129,0	130,2	130,1	130,1	135,2	135,7	135,7	136,1	131,2
Verkehr	129,8	129,8	129,8	129,8	129,8	130,1	132,9	139,7	140,6	141,7	145,6	145,6	135,4
Gesamtindex	126,9	126,0	126,1	127,7	127,7	131,0	128,6	127,1	127,2	127,4	128,9	129,2	127,8

B. Fortgeschriebener Index.

b) Index der Kleinhandelspreise (KHPI) 1959 - 1966, verkettet mit dem Index der Verbraucherpreise vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalte (VPI II), Basis 1958 = 100.

Monat	Kleinhandelspreis-Index															
	Index - Zahlen								Basis: Schillingpreise März 1938 = 100							
									Verkettungs-Koeffizient 7.55							
									Meßziffern							
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Jänner	-	102.1	103.8	109.1	112.0	117.0	120.4	126.9	+762	770.9	783.7	823.7	845.6	883.4	909.0	958.1
Februar	-	102.2	104.2	109.3	113.6	117.2	120.2	126.0	+760	771.6	786.7	825.2	857.7	884.9	907.5	951.3
März	99.1	102.5	104.4	110.1	114.1	117.1	121.0	126.1	748.2	773.9	788.2	831.3	861.5	884.1	913.6	952.1
April	99.8	103.0	104.9	111.7	114.4	117.8	121.8	127.7	753.5	777.7	792.0	843.3	863.7	889.4	919.6	964.1
Mai	100.7	103.9	105.6	113.1	115.3	118.9	125.5	127.7	760.3	784.4	797.3	853.9	870.5	897.7	947.5	964.1
Juni	103.8	104.9	108.4	116.0	117.7	121.5	133.4	131.0	783.7	792.0	818.4	875.8	888.6	917.3	1007.2	989.1
Juli	102.8	104.7	108.1	113.8	115.8	122.1	129.7	128.6	776.1	790.5	816.2	859.2	874.3	921.9	979.2	970.9
August	101.6	104.0	107.4	111.6	113.5	119.6	127.5	127.1	767.1	785.2	810.9	842.6	856.9	903.0	962.6	959.6
Sept.	101.3	102.7	106.8	111.6	114.9	119.3	126.5	127.2	764.8	775.4	806.3	842.6	867.5	900.7	955.1	960.4
Oktober	101.3	102.2	106.9	110.7	114.1	119.1	125.2	127.4	764.8	771.6	807.1	835.8	861.5	899.2	945.3	961.9
Nov.	102.5	102.5	108.0	110.7	115.5	119.9	126.6	128.9	773.9	773.9	815.4	835.8	872.0	905.2	955.8	973.2
Dez.	102.2	102.5	108.1	110.9	115.8	119.9	127.6	129.2	771.6	773.9	816.2	837.3	874.3	905.2	963.4	975.5
Jahresdurchschnitt	101.1	103.1	106.4	111.6	114.7	119.1	125.5	127.8	765.5	778.4	803.2	842.2	866.2	899.3	947.2	965.0

+) Berechnet vom Österr. Statist. Zentralamt vom Juli 1948 bis Februar 1959; ab März 1959 verkettet mit dem VPI II.

c) Index der Großhandelspreise 1959 - 1966.

Monat	Großhandelspreis-Index								Ges. Index 1966 1)
	Basis: Schillingpreise März 1938 = 100								
	Meßziffern								
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	Ø 1964 = 100	
Jänner	880	885	866	915	913	959	984	104.4	
Februar	877	884	866	923	916	953	988	104.0	
März	876	884	876	931	927	960	993	104.6	
April	881	879	881	929	929	954	989	104.9	
Mai	889	876	891	944	927	951	1.007	105.0	
Juni	888	882	905	998	964	1.008	1.015	105.6	
Juli	874	883	905	981	912	989	1.042	104.0	
August	894	875	904	964	906	993	1.034	104.0	
September	892	859	899	947	904	974	1.024	104.6	
Oktober	892	866	912	933	932	993	1.030	105.1	
November	883	864	907	919	931	990	1.027	104.7	
Dezember	881	863	916	921	958	988	1.030	104.4	
Jahresdurchschnitt	884	875	894	942	927	976	1.014	104.6	

1) Erweiterter neuer Großhandelspreisindex mit Basis: Jahresdurchschnitt 1964 = 100, ab Jänner 1966. Verkettungszahl = 9.76.

4. Regional-Index Salzburg / Stadt  
von 1959 bis 1966.

Monate	Index-Zahlen Verbraucherpreise I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt, $\emptyset$ 1958 = 100								Index-Zahlen Verbraucherpreise II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt, $\emptyset$ 1958 = 100							
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Jänner	+) 102.4	104.7	109.6	111.5	116.2	119.3	125.0	+) 102.2	104.2	109.5	111.5	116.3	119.5	125.4		
Februar	+) 102.6	105.0	109.1	112.4	117.7	119.3	124.2	+) 102.4	104.7	109.1	112.5	117.8	119.5	124.5		
März	99.8	102.7	105.2	109.3	112.6	117.2	119.5	99.6	102.6	104.0	109.3	112.9	117.3	119.7	124.2	
April	100.1	103.7	105.7	110.9	113.6	117.8	121.5	99.8	103.6	105.2	110.9	113.7	117.8	121.6	126.2	
Mai	100.7	104.3	106.9	112.2	114.0	119.0	124.3	100.5	104.3	106.6	112.5	114.4	119.2	124.9	127.6	
Juni	104.2	105.6	109.4	115.6	117.9	122.8	130.4	104.6	106.0	109.4	116.7	119.1	123.8	132.2	130.8	
Juli	103.6	105.1	109.2	113.4	116.0	121.7	128.1	103.8	105.5	109.4	114.3	117.0	122.6	129.6	130.2	
August	103.0	105.6	108.2	112.1	113.8	120.0	126.1	103.1	106.0	108.0	112.6	114.2	120.4	127.2	127.8	
September	102.1	104.1	107.8	111.0	113.9	118.8	124.6	102.0	104.2	107.5	111.1	114.0	118.9	125.2	127.6	
Oktober	102.1	103.9	107.7	110.3	113.4	118.7	123.6	101.9	103.8	107.5	110.2	113.6	118.9	124.1	127.4	
November	103.1	104.1	108.7	110.6	115.3	119.5	125.4	103.0	103.7	108.5	110.5	115.5	119.8	126.0	129.1	
Dezember	102.8	103.8	108.6	110.7	115.4	119.0	125.7	102.6	103.4	108.4	110.7	115.6	119.1	126.3	129.5	
Regional-Index $\emptyset$	101.7	104.0	107.3	111.2	114.2	119.0	124.0	127.2	101.6	104.0	107.0	111.5	114.5	119.3	124.7	127.5
Bundes-Index $\emptyset$	101.1	103.0	106.7	111.4	114.4	118.8	124.7	127.4	101.1	103.1	106.4	111.6	114.7	119.1	125.5	127.8

+) Die vom Österr. Stat. Zentralamt in Wien errechneten Werte für die neuen Verbraucherpreisindices I und II beginnen mit März 1959.

5. Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg, 1959 bis 1966.  
Ermittelte Durchschnittspreise nach monatl. Preiserhebungen bei 8 Fleischwarengeschäften.

Zeitraum	Rindfleisch: Hinteres mit Zuwage (03/02)		Kalbfleisch: Schnitzel ohne Zuwage (03/04)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. eingewachs. Knochen (03/06)		Schweinefleisch: Schnitzel o. Zuwage (03/07)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen ausgelöst (03/08)		Schweinefleisch: Geselichtes, Teilsames (03/18)	
	Ø Kleinhandelspreis in Schilling											
	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100
1959: Jänner	28.25	100.00	49.75	100.00	25.13	100.00	40.50	100.00	34.75	100.00	37.25	100.00
Februar	28.25	100.00	49.75	100.00	25.38	100.99	40.50	100.00	34.75	100.00	37.25	100.00
März	28.00	99.12	50.00	100.50	25.63	101.99	40.75	100.62	34.75	100.00	37.50	100.67
April	28.06	99.33	50.88	102.27	25.75	102.47	40.75	100.62	34.63	99.65	37.25	100.00
Mai	28.06	99.33	53.25	107.04	27.50	109.43	40.75	100.62	34.63	99.65	37.25	100.00
Juni	28.88	102.23	55.13	110.81	27.75	110.43	41.88	103.41	35.25	101.44	37.38	100.35
Juli	28.75	101.77	54.50	109.55	27.50	109.43	41.38	102.17	34.88	100.37	37.00	99.33
August	29.06	102.87	57.50	115.58	28.00	111.42	43.13	106.49	36.13	103.97	37.75	101.34
September	29.19	103.22	54.50	109.55	27.00	107.44	42.50	104.94	35.38	101.81	38.00	102.01
Oktober	29.31	103.75	53.88	108.30	27.00	107.44	42.50	104.94	35.63	102.53	38.00	102.01
November	29.31	103.75	53.75	108.04	27.00	107.44	42.50	104.94	35.88	103.25	37.50	100.67
Dezember	29.31	103.75	53.25	107.04	27.13	107.96	42.25	104.32	35.88	103.25	37.75	101.34
Jahres Ø 1959	28.70	101.59	53.01	106.56	26.73	106.37	41.62	102.76	35.21	101.33	37.49	100.64
1960: Jänner	29.31	103.75	53.25	107.04	26.88	106.96	42.25	104.32	36.13	103.97	37.50	100.67
Februar	29.31	103.75	53.50	107.54	27.25	108.44	42.25	104.32	35.88	103.25	37.75	101.34
März	29.44	104.21	53.75	108.04	27.25	108.44	42.25	104.32	36.00	103.60	37.75	101.34
April	29.63	104.88	56.00	112.56	28.00	111.42	42.75	105.56	36.13	103.97	37.50	100.67
Mai	29.63	104.88	55.63	111.82	28.00	111.42	42.50	104.94	36.37	104.66	37.75	101.34
Juni	29.63	104.88	56.75	114.07	28.13	111.94	42.75	105.56	36.13	103.97	38.00	102.01
Juli	30.22	106.97	60.75	122.11	30.50	121.37	45.50	112.35	36.75	105.75	38.75	104.03
August	30.91	109.42	60.83	122.27	30.50	121.37	44.75	110.49	36.63	105.41	38.50	103.36
September	30.94	109.52	57.13	114.83	29.00	115.40	44.63	110.20	37.50	107.91	37.63	101.02
Oktober	30.94	109.52	55.50	111.56	28.25	112.42	44.50	109.88	37.50	107.91	38.38	103.03
November	30.56	108.18	54.75	110.05	28.25	112.42	44.50	109.88	37.50	107.91	37.63	101.02
Dezember	30.55	108.18	54.88	110.31	28.25	112.42	44.00	108.64	37.50	107.91	37.75	101.34
Jahres Ø 1960	30.09	106.51	56.06	112.68	28.35	112.83	43.55	107.54	36.67	105.52	37.91	101.76
Erhöhung bzw. Senkung zu 1959 in %	+ 4.84 %		+ 5.75 %		+ 6.06 %		+ 4.64 %		+ 4.15 %		+ 1.12 %	

Fortsetzung: Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg.

Zeitraum	Rindfleisch: Hinteres mit Zuwage (03/02)		Kalbfleisch: Schnitzel ohne Zuwage (03/04)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. eingewachs. Knochen (03/06)		Schweinefleisch: Schnitzel o. Zuwage (03/07)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen ausgelöst (03/08)		Schweinefleisch: Geselchtes, Teilsames (03/18)	
	Ø Kleinhandelspreis in Schilling											
	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100
1961: Jänner	30.69	108.64	55.25	111.06	28.38	112.93	44.25	109.26	37.50	107.91	38.50	103.36
Februar	30.56	108.18	55.06	111.06	28.12	111.90	44.00	108.64	36.75	105.76	37.87	101.66
März	30.56	108.18	55.25	111.06	28.25	112.42	44.25	109.26	36.75	105.76	38.00	102.01
April	30.62	108.39	56.00	112.56	28.62	113.89	44.37	109.56	37.00	106.47	37.50	100.67
Mai	30.56	108.18	57.62	115.82	28.75	114.41	45.00	111.11	37.25	107.19	38.75	104.03
Juni	30.94	109.52	59.50	119.60	30.12	119.86	45.37	112.02	38.00	109.35	39.75	106.71
Juli	31.06	109.95	59.37	119.34	30.25	120.37	45.62	112.64	38.25	110.07	39.50	106.04
August	30.94	109.52	60.50	121.61	30.37	120.85	46.12	113.88	38.00	109.35	40.25	108.05
September	31.25	110.62	59.12	118.83	29.37	116.87	46.00	113.58	38.00	109.35	39.37	105.69
Oktober	30.75	108.85	58.37	117.33	29.12	115.88	45.87	113.26	38.12	109.70	40.00	107.38
November	30.75	108.85	57.75	116.08	28.87	114.88	46.12	113.88	38.12	109.70	40.00	107.38
Dezember	30.75	108.85	56.87	114.31	28.62	113.89	45.62	112.64	37.87	108.98	39.12	105.02
Jahres Ø 1961	30.79	108.98	57.57	115.72	29.07	115.68	45.22	111.65	37.63	108.29	39.05	104.83
Erhöhung bzw. Senkung zu 1960 in %	+ 2.32 %		+ 2.70 %		+ 2.53 %		+ 3.82 %		+ 2.62 %		+ 3.02 %	
1962: Jänner	31.00	109.73	57.50	115.58	28.87	114.88	45.62	112.64	37.87	108.98	39.12	105.02
Februar	30.63	108.42	57.50	115.58	28.63	113.93	45.62	112.64	37.87	108.98	38.37	103.01
März	30.56	108.18	57.50	115.58	28.87	114.88	45.75	112.96	38.12	109.70	38.75	104.03
April	30.81	109.06	57.38	115.34	28.87	114.88	45.75	112.96	38.12	109.70	38.38	103.03
Mai	30.56	108.18	58.00	116.58	28.63	113.93	45.87	113.26	38.12	109.70	38.62	103.68
Juni	30.56	108.18	58.00	116.58	28.63	113.93	45.87	113.26	37.75	108.63	38.50	103.36
Juli	30.31	107.29	59.00	118.59	29.87	118.86	46.00	113.58	38.37	110.42	39.75	106.71
August	30.56	108.18	59.00	118.59	29.87	118.86	46.12	113.88	39.12	112.57	40.00	107.38
September	30.56	108.18	58.50	117.59	29.25	116.39	46.12	113.88	39.12	112.57	40.75	109.40
Oktober	30.31	107.29	57.75	116.08	29.25	116.39	45.75	112.96	38.87	111.86	40.50	108.72
November	30.31	107.29	57.12	114.81	29.00	115.40	45.87	113.26	39.12	112.57	41.00	110.07
Dezember	30.56	108.18	56.87	114.31	28.87	114.88	45.87	113.26	39.12	112.57	40.87	109.72
Jahres Ø 1962	30.56	108.18	57.84	116.26	29.05	115.60	45.85	113.21	38.46	110.69	39.55	106.18
Erhöhung bzw. Senkung zu 1961 in %	- 0.73 %		+ 0.47 %		- 0.07 %		+ 1.40 %		+ 2.22 %		+ 1.29 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 6.48 %		+ 9.11 %		+ 8.68 %		+ 10.16 %		+ 9.23 %		+ 5.49 %	

Fortssetzung: Preisband der wichtigsten Fleischwaren -Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg.

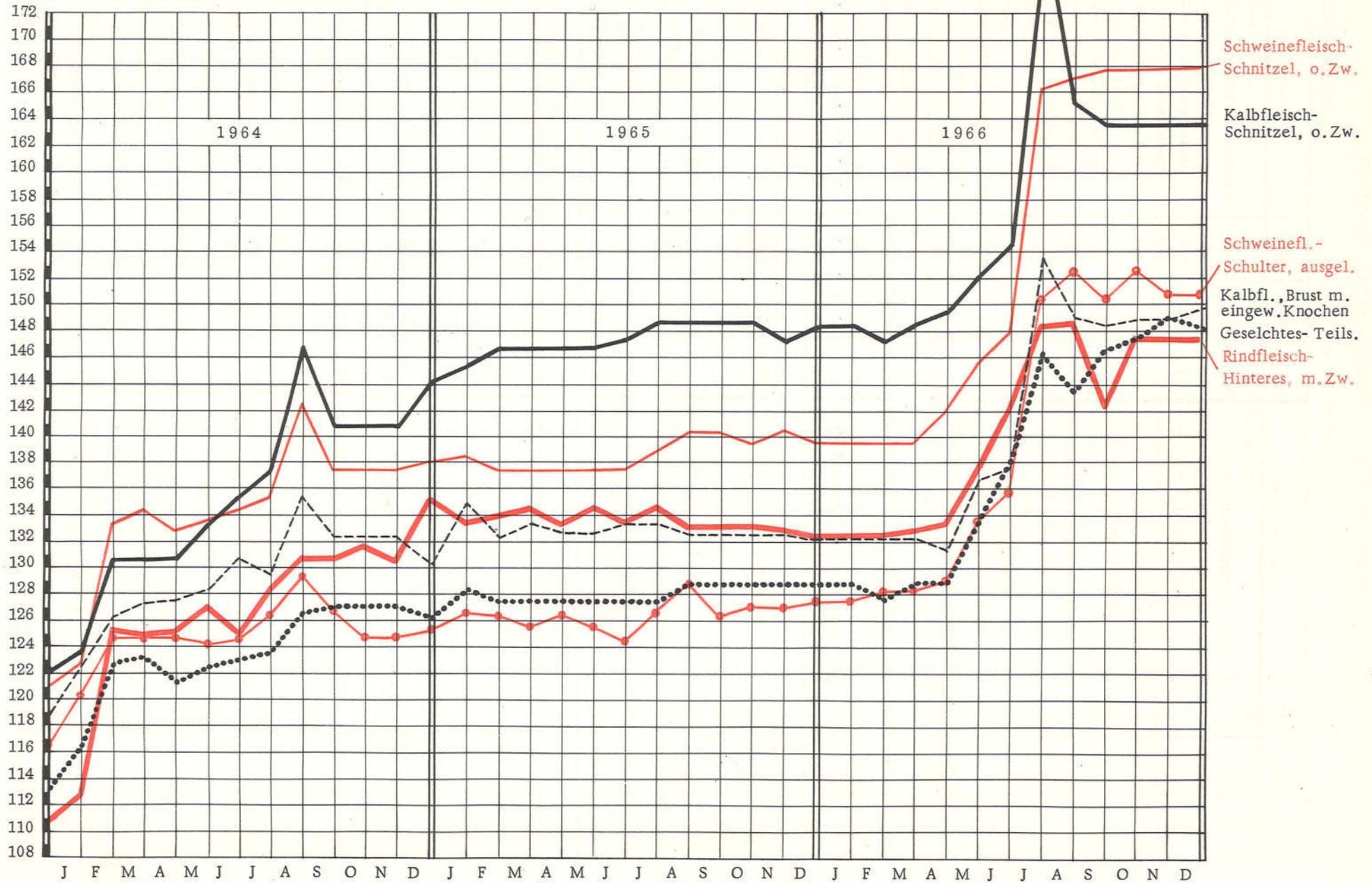
Zeitraum	Rindfleisch: Hinteres mit Zuwage (03/02)		Kalbfleisch: Schnitzel ohne Zuwage(03/04)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. eingewachs. Knochen (03/06)		Schweinefleisch: Schnitzel o. Zuwage (03/07)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen, ausgelöst (03/08)		Schweinefleisch: Geselchtes, Teil-sames (03/18)	
	Ø Kleinhandelspreis in Schilling											
	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100
1963: Jänner	30.56	108.18	56.63	113.83	29.13	115.92	46.13	113.90	39.13	112.60	40.87	109.72
Februar	30.56	108.18	57.00	114.57	29.13	115.92	45.88	113.28	38.88	111.88	40.75	109.40
März	30.56	108.18	57.00	114.57	28.75	114.41	45.88	113.28	38.88	111.88	40.62	109.05
April	30.43	107.72	56.87	114.31	29.13	115.92	45.88	113.28	38.88	111.88	41.00	110.07
Mai	30.56	108.18	58.00	116.58	29.38	116.91	45.75	112.96	38.62	111.14	40.75	109.40
Juni	31.06	109.95	58.75	118.09	29.37	116.87	46.62	115.11	38.88	111.88	41.00	110.07
Juli	31.68	112.14	61.37	123.36	30.75	122.36	49.00	120.99	39.13	112.60	42.25	113.42
August	31.50	111.50	61.25	123.12	30.38	120.89	49.00	120.99	39.38	113.32	42.50	114.09
September	31.56	111.72	61.50	123.62	30.62	121.85	48.75	120.37	39.38	113.32	42.50	114.09
Oktober	31.18	110.37	61.25	123.12	30.37	120.85	48.75	120.37	39.38	113.32	43.00	115.44
November	31.50	111.50	61.50	123.62	30.25	120.37	49.00	120.99	39.50	113.67	41.75	112.08
Dezember	31.31	110.83	60.75	122.11	29.87	118.86	49.00	120.99	40.50	116.55	42.25	113.42
Jahres Ø 1963	31.05	109.87	59.32	119.24	29.76	118.43	47.47	117.21	39.21	112.84	41.60	111.69
Erhöhung bzw. Senkung zu 1962 in %	+ 1.57 %		+ 2.56 %		+ 2.44 %		+ 3.53 %		+ 1.95 %		+ 5.18 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 8.15 %		+ 11.90 %		+ 11.34 %		+ 14.06 %		+ 11.36 %		+ 10.96 %	
1964: Jänner	31.75	112.39	61.63	123.88	30.87	122.84	49.50	122.22	41.75	120.14	43.37	116.43
Februar	35.37	125.20	64.87	130.39	31.75	126.34	54.00	133.33	43.50	125.18	45.71	122.71
März	35.31	124.99	64.87	130.39	32.00	127.34	54.37	134.25	43.50	125.18	45.87	123.14
April	35.37	125.20	65.00	130.65	32.13	127.85	53.75	132.72	43.50	125.18	45.25	121.48
Mai	35.87	126.97	66.37	133.41	32.25	128.33	54.12	133.63	43.12	124.09	45.62	122.47
Juni	35.36	125.17	67.50	135.68	32.87	130.80	54.37	134.25	43.50	125.18	45.87	123.14
Juli	36.19	128.11	68.37	137.43	32.63	129.84	54.75	135.18	43.88	126.27	46.13	123.84
August	36.88	130.55	72.75	146.23	34.13	135.81	57.75	142.59	45.00	129.50	47.13	126.52
September	36.88	130.55	70.13	140.96	33.25	132.31	55.63	137.36	44.00	126.62	47.38	127.19
Oktober	37.13	131.43	70.13	140.96	33.25	132.31	55.63	137.36	43.38	124.83	47.38	127.19
November	36.88	130.55	70.13	140.96	33.25	132.31	55.63	137.36	43.38	124.83	47.38	127.19
Dezember	38.19	135.19	71.75	144.22	32.75	130.32	55.87	137.95	43.50	125.18	47.00	126.17
Jahres Ø 1964	35.93	127.19	67.79	136.26	32.59	129.70	54.61	134.85	43.50	125.18	46.17	123.96
Erhöhung bzw. Senkung zu 1963 in %	+ 15.76 %		+ 14.27 %		+ 9.52 %		+ 15.05 %		+ 10.94 %		+ 10.99 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 25.20 %		+ 27.87 %		+ 21.93 %		+ 31.23 %		+ 23.54 %		+ 23.17 %	

Fortsetzung: Preisband der wichtigsten Fleischwaren-Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg.

Zeitraum	Rindfleisch: Hinteres mit Zuwage (03/02)		Kalbfleisch: Schnitzel ohne Zuwage (03/04)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. eingewachs. Knochen (03/06)		Schweinefleisch: Schnitzel o. Zuwage (03/07)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen, ausgelöst (03/08)		Schweinefleisch: Geselchtes, Teilsames (03/18)	
	Ø Kleinhandelspreis in Schilling											
	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jän. 1959 = 100
1965: Jänner	37.81	133.84	72.50	145.73	33.88	134.82	56.00	138.27	44.00	126.62	47.75	128.19
Februar	37.88	134.01	73.00	146.73	33.25	132.31	55.75	137.65	43.88	126.27	47.50	127.52
März	38.00	134.51	73.00	146.73	33.50	133.31	55.75	137.65	43.75	125.90	47.50	127.52
April	37.75	133.63	73.00	146.73	33.38	132.88	55.75	137.65	43.88	126.27	47.50	127.52
Mai	38.00	134.51	73.00	146.73	33.38	132.88	55.75	137.65	43.75	125.90	47.50	127.52
Juni	37.75	133.63	73.25	147.24	33.50	133.31	55.75	137.65	43.25	124.46	47.50	127.52
Juli	38.00	134.51	74.00	148.74	33.50	133.31	56.25	138.89	44.00	126.62	47.75	127.52
August	37.75	133.63	74.00	148.74	33.38	132.88	56.75	140.12	44.75	128.78	48.00	128.86
September	37.75	133.63	74.00	148.74	33.38	132.88	56.75	140.12	43.88	126.27	48.00	128.86
Oktober	37.75	133.63	74.00	148.74	33.38	132.88	56.50	139.51	44.13	126.99	48.00	128.86
November	37.56	132.96	73.50	147.74	33.38	132.88	56.75	140.12	44.13	126.99	48.00	128.86
Dezember	37.44	132.53	73.75	148.24	33.25	132.31	56.50	139.51	44.38	127.71	48.00	128.86
Jahres Ø 1965	37.79	133.75	73.42	147.57	33.43	133.03	56.19	138.73	43.98	126.56	47.75	128.19
Erhöhung bzw. Senkung zu 1964 in %	+ 5.16 %		+ 8.30 %		+ 2.57 %		+ 2.88 %		+ 1.10 %		+ 3.41 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 31.66 %		+ 38.49 %		+ 25.06 %		+ 35.00 %		+ 24.90 %		+ 27.37 %	
1966: Jänner	37.44	132.53	73.75	148.24	33.25	132.31	56.50	139.51	44.38	127.71	48.00	128.86
Februar	37.44	132.53	73.25	147.24	33.25	132.31	56.50	139.51	44.50	128.06	47.63	127.87
März	37.56	132.96	73.75	148.24	33.25	132.31	56.50	139.51	44.50	128.06	48.00	128.86
April	37.69	133.42	74.25	149.25	33.00	131.32	57.50	141.98	44.88	129.15	48.00	128.86
Mai	38.94	137.84	75.75	152.26	34.38	136.81	59.00	145.68	46.50	133.81	50.86	136.54
Juni	40.13	142.05	76.75	154.27	34.63	137.80	59.75	147.53	47.25	135.97	51.43	138.07
Juli	41.87	148.21	88.12	177.13	38.62	153.68	67.25	166.05	52.25	150.36	54.44	146.15
August	42.00	148.67	82.00	164.82	37.38	148.75	67.62	166.96	53.00	152.52	53.57	143.81
September	40.17	142.19	81.33	163.48	37.29	148.39	68.00	167.90	52.17	150.13	54.50	146.31
Oktober	41.75	147.79	81.50	163.82	37.38	148.75	68.00	167.90	53.12	152.86	55.00	147.65
November	41.75	147.79	81.50	163.82	37.38	148.75	68.00	167.90	52.37	150.71	55.57	149.18
Dezember	41.75	147.79	81.50	163.82	37.62	149.70	68.00	167.90	52.37	150.71	55.28	148.40
Jahres Ø 1966	39.87	141.15	78.62	158.03	35.62	141.74	62.72	154.86	48.94	140.84	51.86	139.21
Erhöhung bzw. Senkung zu 1965 in %	+ 5.53 %		+ 7.09 %		+ 6.55 %		+ 11.63 %		+ 11.28 %		+ 8.60 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 38.94 %		+ 48.30 %		+ 33.25 %		+ 50.70 %		+ 38.99 %		+ 38.32 %	

Graphik z. Preisband der wichtigsten Fleischwaren-Kleinhandelspreise  
in der Stadt Salzburg, 1964 bis 1966.

Jänner 1959 = 100



XV. LEBENSMITTELBESCHAFFUNG u. SONSTIGE ZUFUHREN.

1. Marktamt.

a) Betriebskontrollen.

Bezeichnung	1966	1965	1964	Bezeichnung	1966	1965	1964
Milchhandlungen	237	256	248	Bäckereien	149	179	177
Fleischereien, Fisch-u. Wildbret	254	313	248	Spirituosenhandlungen	25	17	-
Obst- u. Gemüsehandlungen	36	28	-	Reformgeschäfte	2	1	-
Konditoreien u. Speiseeisbetr.	139	179	150	Gast- u. Schankbetriebe und Betriebsküchen	1.242	1.225	1.142
Nicht ortsfeste Verkaufsstände	471	330	-	Geschirr- u. Spielwarenhandlungen	10	35	43
Drogerien, Parfümerien, Friseure	114	110	109	Teigwarenerzeugungsbetriebe	5	1	-
Molkereien u. Käseereien	4	5	14	Kellereien	50	79	65
Nährmittelerzeugungsbetriebe	10	21	28	Spirituosenerzeugungsbetriebe	28	9	-
Mühlen u. Getreidelager	12	15	12	Lager- und Kühlhäuser	37	41	-
Obst u. Gemüse-Verarbtg. Betr.	5	5	13	Importkontrollen	42	50	-
Gewürzmühlen	5	2	-	Fleisch- u. Wurstfabriken	3	-	-
Brauereien	6	5	2	Speisefetterzeugungsbetriebe	1	-	-
Erzeugungsbetr. f. alkoholf. Getr.	25	16	6	Stößwarenfabriken	2	-	-
" f. Geschirr u. Spielwar.	4	3	-	Summe	3.699	3.869	3.110
Gemischthandlungen	781	944	853				

b) Sonstige Revisionstätigkeit.

Bezeichnung	1966	1965	1964	Bezeichnung	1966	1965	1964
Feststellung d. spez. Gewichtes der Milch	52	80	147	Feststellung d. spez. Gewichtes von Alkohol	256	206	223
Feststellung d. Schmutzgehaltes der Milch	-	-	-	Zinknachweis b. Gebrauchsgegenst.	61	62	35
				Brotgewichtsprüfungen	478	534	367

c) Marktständezählung (Monatsdurchschnitt).

Bezeichnung	1966	1965	1964	Bezeichnung	1966	1965	1964
Gemüsestände	585	597	436	Fleisch- u. Fleischwarenstände	269	259	255
Obststände	850	888	840	Wildbretstände	25	35	35
Brotstände	49	47	52	Blumenstände	436	404	416
Butter-, Eier-, Käse-, Topfen- u. Geflügelstände	772	745	749	Marktfierantenstände	150	127	133
				Diverse Stände	287	231	264

d) Strafmaßnahmen.

Bezeichnung	1966	1965	1964	Bezeichnung	1966	1965	1964
Gerichtl. Anzeigen	102	115	62	Verw. Anzeigen betreff. MEG.	-	-	12
Verwaltungsanzeigen	15	60	28	Organmandate	362	472	204

e) Probeentnahmen nach Warenart.

Bezeichnung	1966	1965	1964	Bezeichnung	1966	1965	1964
Probeentnahmen insgesamt	1.100	1.129	1.395				
dav.: Milch u. Milcherzeugnisse	124	194	284	Essig	13	11	11
Teigwaren	26	22	12	Zuckerarten	8	15	7
Brot, Backwaren	9	13	12	Wein	16	8	14
Speisefette u. Öle	20	27	45	Kaffee	8	7	5
Marmeladen	19	11	8	Pilze	8	7	9
Butter	20	31	57	Chem. Farben	2	3	8
Mehl, Nahrungsmittel	13	18	30	Tee	3	2	16
Käse, Käsesorten	32	27	39	Kochsalz	-	-	1
Hülsenfrüchte	2	3	6	Getreide	-	-	1
Fleisch, Konserven	143	404	425	Hopfen, Malz	-	1	-
Eier, Eiersatz	234	14	117	Trinkwasser, Speiseeis	16	19	34
Fische, Konserven	39	45	34	Kosmetische Mittel	25	31	41
Speisen	10	21	31	Geschirr	-	3	10
Hefe-, Backpulver, Sauerteig	1	3	2	Gebrauchsgegenstände	15	2	-
Bier	11	2	-	Obst	82	-	-
Honig, Kunsthonig u. Met	31	14	9	Alkoholfreie natürl. Fruchtsäfte	21	-	-
Obstrosäfte-Sirupe	17	23	27	Konservierungsmittel	1	-	-
Dörrgemüse, Dörrobst	5	29	23	Diätische Mittel	5	-	-
Gewürze	9	9	11	Suppenartikel	7	-	2
Frischgemüse-Konserven	27	75	24	Kakao- u. Kakaoerzeugnisse	21	-	-
Konditoreiwaren	29	28	33	Traubenmost	1	-	-
Spirituosen	13	7	6	Sodawasser, künstl. Getränke	14	-	-



Fortsetzung

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember		
		Preise								
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
		in Schilling								
Pferdefleisch, vord. ohne " hinteres " Lämmernes Schafffleisch, vord. ohne " hint. " Schweinschulter ohne Schweinskaree mit Schweinschnitzel ohne Selchfleisch Schinken gekocht Schweinszungen geseht	Fleisch	1 kg	26.-		26.-		28.-	30.-	28.-	30.-
		"	28.-		28.-		32.-		32.-	
		"	-		-		-		-	
		"	-		-		20.-		24.-	34.-
		"	-		-		44.-		24.-	34.-
		"	44.-	45.-	52.-		52.-		46.-	52.-
		"	38.-	44.-	52.-		50.-		44.-	54.-
		"	56.-	60.-	68.-		68.-		58.-	68.-
		"	28.-	55.-	58.-		58.-		28.-	60.-
		"	65.-	70.-	74.-		74.-		70.-	75.-
"	38.-	44.-	40.-		40.-		30.-	44.-		
Ente Gänse Huhn, Back- " , Brat- " , Suppen- Kapaun Poulard Truthahn Tauben	Geflügel	"	25.-	34.-	25.-	34.-	24.-	25.-	23.-	34.-
		"	-		-		-		30.-	34.-
		"	26.-	32.-	27.-	30.-	30.-		27.-	30.-
		"	26.-	32.-	27.-	30.-	30.-		27.-	30.-
		"	20.-	26.-	18.-	26.-	20.-	22.-	18.-	24.-
		"	-		-		-		-	
		"	24.-	30.-	30.-		30.-		30.-	
		1 kg	30.-		-		-		33.-	40.-
1 St.	5.-	8.-	5.-	9.-	6.-	8.-	6.-	8.-		
Bohnen, grün " , gelb Erbsen i. Schoten " ausgelöst Gurken, Freiland " , Winterbeet Karfiol " Karotten Kartoffeln " Kipfler " Heurige Knoblauch, einheim. " fremd Kohlrüben Kochsalat Kohl (Wirsing) Chinakohl Sprossenkohl Kraut, weiß " eingesäuert " rot, blau Kren, einheimisch " Nürnberger Majoran getrocknet Möhren, gelb Paradeisäpfel (Tomaten) Petersilienwurzeln " Poree Radieschen Rettich, weiß Rettich, schwarz Rüben, rot (Rahnen)	Gemüse	1 kg	-		7.-	24.-	10.-	10.-	16.-	22.-
		"	-		7.-	24.-	10.-	14.-	-	-
		"	-		6.-	12.-	15.-		-	-
		"	-		30.-		-		-	-
		"	-		7.-	12.-	5.-	6.-	-	-
		"	15.-	25.-	10.-	16.-	6.-	6.-	25.-	30.-
		"	-		5.-		12.-		-	-
		1 St.	2.-	7.-	2.-	8.-	3.-	7.-	2.-	8.-
		1 kg	3.-	7.-	4.-	10.-	4.-	5.-	3.-	6.-
		"	-		2.-	4.-	2.-		1.80	2.80
		"	-		-		4.50		5.-	8.-
		"	10.-	12.-	2.50	6.-	4.50		5.-	8.-
		"	15.-	30.-	25.-		25.-		20.-	35.-
		"	11.20		30.-		40.-		40.-	
		1 St.	4.-	6.-	1.-	2.50	1.-	3.-	4.-	6.-
		1 kg	-		5.-	8.-	10.-		-	-
		"	3.-	8.-	4.-	5.-	3.-	5.-	3.-	5.-
		"	6.-	8.-	-		6.-		3.-	6.-
		"	24.-	28.-	-		16.-	18.-	14.-	20.-
		"	3.-	5.-	3.-	5.-	2.-	3.-	2.-	3.-
		"	4.-	6.-	4.-	6.-	4.-	7.-	4.-	6.-
		"	3.-	6.-	5.-		3.-	5.-	3.-	5.-
		"	20.-	40.-	40.-		40.-		30.-	35.-
		"	40.-	45.-	45.-		50.-		40.-	
		Bund	1.-		1.-		1.-		1.-	
		"	-		1.50	3.-	1.-	2.50	-	-
		1 kg	14.-	28.-	7.-	24.-	2.50	14.-	10.-	16.-
		Bund	1.-		0.50	1.50	0.50	1.-	0.50	1.-
		1 kg	10.-	20.-	12.-	25.-	9.-	20.-	8.-	14.-
		"	6.-	12.-	4.-	10.-	8.-	10.-	6.-	10.-
Bund	4.-	7.-	1.-	3.-	1.-	2.-	2.50	4.-		
1 St.	3.-	5.-	1.-	4.-	5.-		3.-	7.-		
"	3.-	7.-	5.-		4.-	5.-	4.-	6.-		
1 kg	3.-	5.-	4.-	6.-	2.-	5.-	4.-	5.-		

Fortsetzung

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Rüben, weiß (Stoppel)	1 kg	-	-	-	-	-	-	4.-	-
" " eingesäuert	"	6.-	-	-	-	-	-	6.-	-
Rhabarber	"	-	-	3.50	6.-	-	-	-	-
Salat in Häupteln	1 St.	2.-	5.-	1.-	2.-	1.-	4.-	1.50	5.-
" Endivien	"	1.-	3.50	-	-	1.-	3.-	1.-	4.50
" Bologneser	"	3.-	5.-	1.50	3.-	1.-	4.-	3.-	8.-
" Vogerl	1 kg	30.-	60.-	-	-	30.-	-	25.-	50.-
Sellerie	"	6.-	10.-	20.-	30.-	8.-	12.-	5.-	10.-
Suppengrün	Bund	1.50	2.-	1.-	1.50	0.50	1.-	-	1.-
Spargel	1 kg	-	-	15.-	40.-	-	-	-	-
Speisekürbis	"	-	-	-	-	2.-	5.-	-	-
Spinat	"	7.-	16.-	4.-	10.-	6.-	12.-	8.-	12.-
Schnittlauch	Bund	1.-	2.-	0.50	1.-	0.50	1.-	1.50	2.-
Zwiebel einheimisch	1 kg	3.-	5.-	4.-	5.-	2.-	4.-	3.-	5.-
" fremd	"	5.-	6.-	6.-	7.-	5.-	6.-	-	6.-
Faßbier, licht	1 l	7.10	7.80	7.10	7.80	7.10	7.80	7.-	7.80
Flaschenbier, licht	1 Fl.	4.50	8.80	4.50	8.80	4.50	8.80	4.50	8.80
" dunkel	"	4.50	9.65	4.50	9.65	4.50	9.65	4.50	9.65
Limonaden	"	3.85	5.75	3.85	5.75	3.85	5.75	3.85	5.75
Apfelsaft, offen	1 l	13.20	20.60	12.-	20.60	12.-	21.60	12.-	21.60
Milchkaffee	1 Sch.	5.-	8.85	5.-	8.85	5.-	8.85	5.-	8.85
Mokka, klein	"	3.85	4.75	3.85	4.75	3.85	4.75	3.85	4.75
Most	1 l	-	5.50	-	5.50	-	5.50	-	5.50
Schaumwein 1/1 Fl.	1 Fl.	84.-	151.80	84.-	151.80	84.-	151.80	84.-	151.80
Schokolade	1 Sch.	7.50	8.05	7.50	8.05	7.20	8.05	7.20	8.05
Wein, weiß, offen	1 l	33.60	40.40	33.60	40.40	33.60	40.40	33.60	40.40
" rot, offen	"	33.60	40.40	33.60	40.40	33.60	40.40	33.60	40.40
Gerste	100kg	215.-	-	215.-	-	225.-	-	225.-	-
Korn, Roggen	"	252.45	-	252.45	-	237.45	-	248.45	-
Mais	"	230.-	-	230.-	-	240.-	-	240.-	-
Weizen	"	271.05	-	271.05	-	256.05	-	267.05	-
Bierkäse	1 kg	20.05	20.50	20.05	20.50	20.50	-	20.50	-
Emmentalerkäse	"	32.-	-	32.-	42.-	32.-	42.-	32.-	42.-
Edamer	"	28.50	30.-	28.50	30.-	27.50	29.50	27.50	29.50
Gorgonzola, österr.	"	34.-	-	34.-	-	34.-	35.50	34.-	35.50
Quargeln	"	16.20	-	16.20	-	14.90	16.20	14.90	16.20
Mondseer	"	31.-	-	31.-	-	31.-	-	31.-	-
Parmesankäse, italienisch	"	88.-	95.-	88.-	95.-	95.-	96.-	95.-	96.-
Primsen, slowak.	"	-	-	30.-	-	30.-	-	-	-
Stangenkäse	"	22.50	-	25.50	-	25.50	-	25.-	25.50
Tilsiter	"	26.-	28.-	26.-	28.-	26.-	30.-	26.-	30.-
Roggenmehl, schwarz	1 kg	-	-	-	-	-	-	-	-
Kartoffelmehl	"	9.20	10.-	9.20	10.-	9.20	10.-	9.20	10.-
Weizenmehl Type 700	"	5.15	-	5.15	-	5.15	-	5.25	-
" " 550	"	5.45	-	5.45	-	5.45	-	5.55	-
Polentagrieß	"	3.80	-	3.60	3.80	3.60	3.80	3.60	3.80
Weizengrieß	"	5.45	-	5.45	-	5.45	-	5.55	-
Kindergrieß, paket.	"	13.60	-	13.60	-	13.60	-	13.60	-
Bohnen	"	10.80	19.50	10.80	19.50	10.80	19.50	10.80	19.50
Erbsen, ganz	"	8.40	8.50	8.40	8.50	8.40	8.50	8.40	8.50
" , gespalten	"	10.40	11.60	10.40	11.60	10.40	11.60	10.40	11.60
Haferflocken, offen	"	7.80	9.-	8.20	9.30	8.20	9.30	8.20	9.30
Hirse	"	7.90	8.-	6.60	8.-	7.90	8.-	7.90	8.-
Linsen	"	13.-	17.-	13.-	17.-	13.-	19.10	13.40	19.60
Reis, Glace	"	6.50	9.70	7.60	9.70	6.80	9.60	6.80	6.90

inkl. 10% Bedienung

Gemüse

Getränke

Getreide

Käse

Mehl u. Hülsenfrüchte

Fortsetzung

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Reis geschält	1 kg	7.40	8.50	7.40	8.50	7.40	10.30	7.80	10.60
" , Bruch-	"	5.10	5.20	5.10	5.20	5.10	5.60	5.10	5.60
Rollgerste	"	6.20	7.80	6.20	7.90	6.20	7.90	6.20	7.90
Milch, Voll. i. Fl. 3.6%	1 l	3.-		3.-		3.-		3.-	
Rahm, süßer	"	32.55		32.55		32.55		32.55	
" , sauer	"	12.-		12.-		12.-		12.-	
Joghurt	1 Gl.	1.25		1.25		1.25		1.25	
Topfen	1 kg	7.50		7.50		7.50		7.50	
Ei, frisch	1 St.	0.80	1.10	0.90	1.20	1.-	1.40	1.30	1.60
Ananas	1 kg	-	-	12.-	24.-	15.-	25.-	-	-
Bananen	"	7.-	10.-	7.-	12.-	5.-	10.-	6.-	10.-
Feigen	"	10.-	19.-	20.-		12.-		-	-
Mandarinen	"	14.-	16.-	-	-	-	-	5.50	16.-
Orangen	"	4.-	12.-	7.50	12.60	10.-	13.-	4.-	11.-
Preiselbeeren	1 l	-	-	-	-	14.-	17.-	-	-
Ribisel	"	-	-	10.-	14.-	-	-	-	-
Schwarzbeeren	"	-	-	14.-	15.-	-	-	-	-
Weintrauben, blau	1 kg	40.-		32.-		8.-	16.-	9.-	11.-
" , gelb	"	-	-	32.-		6.-	14.-	7.-	16.-
Zitronen	1 St.	0.60	1.20	0.60	1.-	0.80	1.20	0.70	1.20
Tafeläpfel	1 kg	5.-	18.-	6.-	20.-	5.-	12.-	6.-	12.-
Wirtschaftsäpfel	"	4.-	6.-	3.50	6.50	3.-	5.-	3.-	6.-
Kochäpfel	"	2.50	4.-	2.50		1.50	4.-	2.50	
Tafelbirnen	"	6.-	12.-	8.-	20.-	5.-	12.-	6.50	10.-
Wirtschaftsbirnen	"	-	-	3.-	12.-	2.-	5.-	3.-	5.-
Aprikosen (Marillen)	"	-	-	13.-	24.-	-	-	-	-
Kirschen, einheim.	"	-	-	6.-	12.-	-	-	-	-
" , fremd	"	-	-	14.-	18.-	-	-	-	-
Pfirsiche	"	-	-	10.-	40.-	4.-	16.-	-	-
Weichseln	"	-	-	20.-		-	-	-	-
Zwetschken	"	-	-	-	-	2.-	8.-	-	-
Kastanien	"	-	-	-	-	-	-	10.-	14.-
Mandeln	"	64.-	68.-	64.-	85.-	63.-	70.-	58.-	64.-
Nüsse i. Schalen	"	16.-	29.-	18.-	20.-	16.-	20.-	15.-	26.-
" ausgel.	"	72.-	76.-	56.-	76.-	60.-		54.-	72.-
" Hasel-, ausgel.	"	52.-	56.-	51.60	54.-	48.-	54.-	48.-	52.-
" Erd-, i. Sch.	"	18.-	23.-	21.-	23.-	21.20	23.-	16.-	22.-
" " , ausgel.	"	23.-	24.-	23.-	24.-	23.-	24.-	23.-	26.-
Champignon-Zucht	1 kg	34.-	45.-	32.-	45.-	24.-	45.-	24.-	45.-
Eierschwämme	1 l	-	-	20.-		13.-	18.-	-	-
Halimasch	1 kg	-	-	-	-	-	-	-	-
Branntwein 1 l	1 Fl.	38.50	100.-	38.50	100.-	38.50	100.-	38.60	100.-
Backpulver	1 Bf.	1.-		1.-		1.-		1.-	
Kakao	1 kg	23.-	40.-	23.-	40.-	23.20	40.-	21.80	40.-
Essig, gew. 5 %	1 l	4.80	5.90	4.80	6.20	4.80	6.20	4.80	6.20
" , Tafel 7.5 %	"	7.90	12.50	7.90	12.50	7.90	12.50	7.90	12.50
" , Wein- 6 %	"	7.30	14.40	7.30	14.40	7.30	14.40	7.30	14.40
Essiggurken	1 kg	13.50	15.-	14.20	15.-	12.50	15.-	12.50	18.-
Feigenkaffee	"	20.80	21.40	20.80	22.20	20.90	22.20	20.80	22.20
Honig, echt, inl.	"	38.-	40.-	39.-	50.-	39.-	50.-	39.-	42.-
" " , ausl.	"	19.80	32.50	23.-	33.-	24.-	34.-	25.-	32.50
" Kunst-,	"	11.60	12.80	11.60	12.80	11.60	14.80	11.60	14.80
Kaffee, ungebrannt	"	62.-	70.-	62.-	70.-	62.-		62.-	
" , gebrannt	"	40.-	140.-	40.-	140.-	40.-	128.-	40.-	128.-

Fortsetzung

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Spezereihwaren	1 kg	3.40	3.50	3.40	3.50	3.40	3.50	3.40	3.50
	"	5.40	10.-	5.40	10.-	5.40	10.-	5.40	10.-
	"	16.85	19.-	16.85	19.-	16.85	19.-	19.-	20.-
	1 Fl.	49.30	220.-	49.30	220.-	48.-	220.-	48.-	220.-
	1 kg	20.-	21.-	20.-	21.-	20.-	21.-	20.-	21.-
	1 l		35.-		35.-		35.-		35.-
	1 St.	1.10	1.45	1.10	1.45	1.10	1.45	1.10	1.45
	1 kg	10.-	19.50	10.-	21.-	10.-	19.50	10.-	19.50
	"		230.-		230.-		230.-		230.-
	1 St.		1.50	0.50	1.50	0.50	1.50	0.50	1.50
	1 kg	25.-	26.-	28.-	29.50	23.50	28.-	23.50	26.-
	"	16.-	20.-	17.20	20.-	17.20	20.-	17.20	21.20
	"	85.-	86.-	85.-	86.-	85.-	86.-	85.-	86.-
	"	45.-	53.-	41.90	56.-	36.-	56.-	41.90	56.-
	"	85.-	110.-	85.-	110.-	85.-	103.-	85.-	93.-
	"		15.-		15.-		15.-		15.-
	"	15.40	16.-	15.40	16.-	15.50	16.-	15.50	16.-
	"	15.20	16.80	15.20	16.80	14.60	17.60	14.-	18.-
	1 l	39.90	41.50	39.-	42.-	39.60	41.50	39.60	41.50
	1 kg	9.50	14.-	9.60	14.-	9.60	14.-	9.60	14.-
	"	10.20	12.20	10.20	12.20	10.20	12.20	10.20	12.20
	"	16.10	22.-	16.10	22.-	16.-	22.-	16.-	22.-
	1 St.	2.70	60.-	2.70	60.-	2.70	60.-	2.70	60.-
	1 kg	60.-	220.-	60.-	220.-	60.-	220.-	60.-	220.-
	"	16.-	21.-	16.-	20.60		16.-	16.-	20.60
	"	52.-	68.-	68.-	110.-	68.-	110.-	68.-	110.-
	"	52.-	68.-	58.-	68.-	58.-	63.-	58.-	63.-
	"		6.65		6.65		6.65		6.65
	"	7.20	7.40	7.20	7.40	7.20	7.40	7.20	7.40
	"		6.90		6.90		6.90		6.90
	"	6.80	7.10	6.80	7.10	6.80	7.10	6.80	7.10
	"	17.25	20.-	17.50	20.-	17.-	18.-	17.-	18.-
	"	12.20	17.90	12.20	36.-	16.-	23.-	12.20	23.-
	1 l	28.50	32.-	28.50	32.-	25.-	25.60	25.-	25.60
"	27.-	30.-	27.-	30.-	19.-	21.-	19.-	21.-	
"	27.-	30.-	27.-	30.-	19.-	21.-	19.-	21.-	
1 kg	29.-	70.-	29.-	70.-	29.-	70.-	29.-	70.-	
Würste	1 kg	28.-	33.-		33.-		33.-	30.-	34.-
	"	38.-	45.-		44.-		40.-	35.-	44.-
	"	24.-	30.-		-		-	-	-
	"	18.-	20.-		-		-	16.-	32.-
	"	22.-	27.-		25.-		25.-	24.-	26.-
	"	38.-	39.-		40.-		40.-	38.-	40.-
	"	28.-	30.-		30.-		30.-		30.-
	"	38.-	39.-		40.-		40.-	38.-	40.-
	"	45.-	50.-		50.-		50.-	48.-	55.-
	"	50.-	55.-		56.-		55.-	50.-	58.-
	"	32.-	50.-		40.-		40.-	40.-	50.-
	"	45.-	50.-		48.-		48.-	44.-	52.-
	"	33.-	35.-		37.-		37.-	34.-	37.-
	"	30.-	35.-		30.-		30.-	30.-	35.-
	"	45.-	52.-		50.-		52.-	50.-	55.-
	"	18.-	24.-		20.-		20.-	20.-	25.-
	"	33.-	38.-		35.-		35.-	35.-	40.-

Fortsetzung

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Salami ungarisch	1 kg	90.-	120.-	95.-		100.-		90.-	120.-
Sülze	"	18.-	24.-	20.-		20.-		20.-	22.-
Schinkenwurst	"	46.-	52.-	56.-		50.-		50.-	56.-
Speckwurst	"	24.-	27.-	28.-		28.-		25.-	28.-
Tiroler Bauernwurst	"	30.-	36.-	34.-		34.-		32.-	37.-
Weißwürstl	"	38.-	39.-	40.-		40.-		38.-	40.-
Wiener	"	45.-	50.-	50.-		50.-		48.-	52.-
Hasen	"	16.-	45.-	14.-	45.-	16.-	45.-	16.-	46.-
Hirsch	"	15.-	70.-	-	-	16.-	70.-	16.-	70.-
Reh	"	16.-	60.-	14.-	65.-	12.-	65.-	16.-	65.-
Gemse	"	-	-	-	-	-	-	-	-
Wildschwein	"	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaninchen	"	24.-	27.-	23.-	30.-	24.-	28.-	24.-	28.-
Debrecziner i. Saft	500 gr	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurter "	"	15.-	16.30	15.-	16.20	15.-	16.20	15.-	16.20
Kalbsgulasch	"	17.80	21.20	17.80	21.20	17.80	21.20	17.80	21.20
Rindsgulasch	"	14.-	15.85	14.-	15.85	14.-	15.85	14.-	15.85
Schweinsgulasch	"	14.60	16.25	14.60	16.25	14.60	16.50	14.60	16.50
Saftgulasch	"		8.80		8.80		8.80		8.80
Reisfleisch	"	12.-	13.50	12.-	13.50	12.-	14.-	12.-	14.-
Corned Beef	"		27.50		27.50		27.50		27.50
Jagdwurst	"	20.40	23.-	20.40	23.-	20.40	23.-	20.40	23.-
Letscho	"	12.30	13.-	12.30	13.-	12.30	13.80	12.60	13.50
Schinkenpastete	80gr	4.-	4.50	4.50	5.70	4.50	5.80	4.50	5.80
" in Aspik	125gr		4.60		4.60		4.60		4.60
Schweinefl. Aufstrich	250gr		7.-		7.-		7.-		7.-
Zungenpastete	80gr	4.-	4.80	4.-	5.70	4.-	5.80	4.-	5.80
Geflügelpastete	125gr		11.50		8.50		11.50		8.50
Leberpastete	250gr	6.40	6.50	7.-	7.60	7.-	7.30	7.-	7.30
Jungerbsen	1 kg	12.-	12.50	10.80	12.90	10.80	12.50	10.80	12.50
Zuckererbsen	"	13.-	14.30	14.20	14.30	11.90	14.30	11.90	14.30
Bohnen, ganz	"	16.65	19.-	14.90	19.-	14.90	17.50	14.90	19.-
Schnittbohnen	"	10.80	13.80	10.90	13.80	10.80	13.80	10.80	16.-
Prinzeßbohnen 1	"	16.90	19.80	16.90	19.90	16.90	19.90	16.90	19.90
Stangenspargel	539gr	26.-	30.80	26.-	30.80	26.-	32.-	26.-	32.-
Champignon i. S.	454gr	34.-	40.-	34.-	43.-	34.-	40.-	31.80	40.-
Aprikosen, halb	1 kg	18.70	19.50	13.50	19.50	13.50	19.50	13.50	21.45
Birnen, gespalt., geschält	"	22.10	25.-	22.10	25.-	22.10	25.-	22.10	25.-
Erdbeeren	"	25.40	27.-	25.40	27.-	25.40	27.-	18.70	27.-
Kirschen	"	17.-	23.-		23.-		22.50	22.-	27.50
Pfirsiche, halb	"	10.60	11.50	10.40	11.90	10.40	11.50	10.50	11.50
Preiselbeeren	"	29.-	35.-	30.-	35.-	30.-	35.-	30.-	39.-
Weichseln	"		27.-		27.-		27.-		27.-
Kondensmilch	410gr	8.70	9.-	8.70	9.-	8.70	9.-	8.70	9.-
Senf i. Tuben		2.50	3.20	2.50	3.20	2.50	3.20	2.50	3.20

2. Salzburger Nutzviehmarkt.

A) Viehauftrieb	1964	1965	1966
B) Handelsrichtung			
A) Insgesamt	15.351	13.484	15.496
dav.: Stiere	2.191	2.258	1.968
Kühe	6.613	6.239	8.045
Kalbinnen	2.009	1.629	1.693
Ochsen	266	182	164
(Rinder zusammen)	(11.079)	(10.308)	(11.870)
Saugkälber	1.432	1.555	1.979
Pferde	10	6	13
Ferkel	2.830	1.607	1.632
Esel	-	8	2
B) Verkaufte Rinder insges.	5.585	5.796	5.940
dav. nach:			
Salzburg-Umgeb.	4.402	4.155	4.403
Oberösterreich	1.136	1.080	1.372
Niederösterreich	20	172	38
Tirol-Vorarlberg	5	16	6
Kärnten-Steiermark	-	5	-
Wien	-	-	-
Bayern	22	361	116
Italien	-	7	5

3. Salzburger Schlacht- und Stechviehmarkt.

A) Viehauftrieb	1964	1965	1966
B) Schlachtungen			
A) Insgesamt	21.524	24.097	21.024
dav.: Ochsen	756	819	701
Stiere	7.108	8.367	7.750
Kühe	12.300	13.544	11.302
Kalbinnen	1.360	1.367	1.271
B) Schlachtungen insgesamt	64.897	64.700	61.339
dav.: Pferde	26	25	19
Ochsen	429	425	408
Stiere	3.302	3.470	4.144
Kühe	3.612	3.439	3.402
Kalbinnen	817	729	770
Kälber	12.228	12.145	12.385
Schweine	44.266	44.183	39.993
Schafe	176	226	190
Lämmer	14	19	9
Ziegen - Kitze	27	39	19

Salzburger Schlacht- u. Stechviehmarkt.  
(Fortsetzung)

C) Handelsrichtung	1964	1965	1966
D) Stechviehmarkt			
E) Freibank			
C) Verkaufte Tiere insges.	20.618	22.690	20.037
dav. nach:			
Städt. Schlachthof	5.448	5.341	5.466
Salzburg-Umgebung	245	215	229
Hallein	3.535	3.614	3.753
Gebirge	2.055	1.545	1.646
Vorarlberg	838	1.071	825
Wien	195	521	278
Tirol u. Südtirol	7.870	7.644	6.047
Oberösterreich	109	456	754
Niederöst. -Burgenld.	-	28	-
Kärnten-Steiermark	143	696	580
Ausland	180	1.559	459
D) Anlieferung von Stechvieh und Fleisch (tot).			
Kälber	6.529	6.975	6.615
Schweine	14.627	17.377	19.724
Schafe	232	569	392
Ziegen	1	-	5
Lämmer	50	16	100
Kitze	86	86	113
Rindfleisch in kg	171.376	171.966	219.527
E) Zufuhr zur Freibank.			
Stiere	47	43	38
Kühe	245	337	263
Ochsen	4	3	2
Kälber	348	451	373
Kalbinnen	21	14	21
Schweine	826	911	963
Schafe	6	14	16
Ziegen	7	9	6
Wild in kg	31	44	17
Hühner in kg)			
Enten " )	1.900	2.536	2.195
Gänse " )			
Rindfleisch in kg	6.076	4.969	11.343
Schweinefleisch in kg	495	1.091	717
Kalbfleisch in kg	266	10	-
Wurst u. Selchwaren in kg	2.986	2.715	2.882
Lämmer	-	17	-
Pferde	4	5	5

XVI. UNTERRICHT, BILDUNG und UNTERHALTUNG.

1. Schulen.

a) Öffentl. Volksschulen.

Schulen	Schuljahr 1966/67			Schuljahr 1965/66			Schuljahr 1964/65		
	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.
Knaben-Volksschule St. Andrä	203	-	203	203	-	203	200	-	200
" " Frz. Josef-Kai	79	-	79	114	-	114	143	-	143
" " Maxglan	526	-	526	454	-	454	380	-	380
" " Lehen	359	-	359	339	-	339	336	-	336
Mädchen-Volksschule St. Andrä	14	252	266	-	257	257	16	246	262
" " Griesgasse	64	49	113	34	61	95	51	63	114
" " Maxglan	-	536	536	-	497	497	-	452	452
" " Lehen	-	277	277	-	274	274	-	258	258
Volksschule Aigen	93	77	170	86	69	155	76	72	148
" Gnigl	194	151	345	189	151	340	165	138	303
" Itzling	182	155	337	159	144	303	157	140	297
" Leopoldskron	67	54	121	54	61	115	54	57	111
" Lieferung	225	243	468	189	196	385	170	215	385
" Morzng	170	156	326	140	145	285	143	131	274
" Mülln	183	159	342	182	140	322	179	134	313
" Nonntal	319	243	562	282	221	503	263	211	474
" Parsch	205	101	366	196	160	356	180	127	307
" Plainstraße	128	112	240	102	96	198	109	96	205
<b>Zusammen</b>	<b>3.011</b>	<b>2.625</b>	<b>5.636</b>	<b>2.723</b>	<b>2.472</b>	<b>5.195</b>	<b>2.622</b>	<b>2.340</b>	<b>4.962</b>
b) Öffentl. Hauptschulen.									
Knaben-Hauptschule Frz. Josef-Kai	358	19	377	345	-	345	327	-	327
" " Haydnstraße	313	-	313	294	-	294	275	-	275
" " Lehen	341	-	341	302	-	302	305	-	305
" " Maxglan	331	-	331	283	-	283	288	10	298
" " Plainstraße	207	-	207	197	-	197	193	-	193
Mädchen-Hauptschule Griesgasse	-	407	407	-	376	376	-	358	358
" " Hubert-Sattler-G.	-	354	354	-	309	309	-	283	283
" " Maxglan	-	328	328	-	284	284	-	276	276
" " Nonntal	-	459	459	-	415	415	-	392	392
Allgem. Hauptschule Gnigl	117	107	224	115	112	227	108	112	220
<b>Zusammen</b>	<b>1.667</b>	<b>1.674</b>	<b>3.341</b>	<b>1.536</b>	<b>1.496</b>	<b>3.032</b>	<b>1.496</b>	<b>1.431</b>	<b>2.927</b>
c) Polytechnischer Lehrgang.									
Schule für Knaben Salzburg-Stadt	134	-	134						
Schule für Mädchen Salzburg-Stadt	-	121	121						
Sonderklasse an der Taubstummenanstalt	7	1	8						
<b>Zusammen</b>	<b>141</b>	<b>122</b>	<b>263</b>						

Fortsetzung

d) Öffentl. Sonderschulen.

Schulen	Schuljahr 1966/67			Schuljahr 1965/66			Schuljahr 1964/65		
	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.
Allgem. Sondersch. m. Sprachheilklassen	216	151	367	235	166	401	225	169	394
Mädch. -Volkssch. St. Josef f. schwererzieh- bare Mädchen	-	37	37	-	43	43	-	45	45
Tagesheimschule f. milieugefährd. Knaben u. Mädchen, 1. - 4. Hauptschule	52	39	91	68	30	98	70	29	99
angegliederte Volksschule, 4. Kl.	10	11	21	12	5	17	11	9	20
Schule für Taubstumme	26	33	59	34	36	70	38	37	75
Zusammen	304	271	575	349	280	629	344	289	633
e) Private Schulen.									
Mädchen-Volksschule-Schulschwestern	-	159	159	-	168	168	-	166	166
" -Hauptschule-Schulschwestern	-	197	197	-	159	159	-	162	162
Zusammen	-	356	356	-	327	327	-	328	328
f) Übungsschulen.									
Übungsschule mus. päd. Bund. Realgym.	74	-	74	124	-	124	150	-	150
Übungssch. mus. päd. Bd. Realgym. f. Mädch.	-	102	102	-	136	136	-	157	157
Übungssch. mus. päd. Realgym. f. Mädch. d. Ursulinen	38	83	121	47	78	125	51	62	113
Zusammen	112	185	297	171	214	385	201	219	420
Insgesamt	5.235	5.233	10.468	4.779	4.789	9.568	4.663	4.607	9.270

g) Gesamtübersicht über die Pflichtschulen im Schuljahr 1966/67.

Bezeichnung	Anzahl der Schu- len	Anzahl der Klas- sen	Anzahl d. ver- fügb. Klass. Räume	Anzahl d. feh- lenden Klass. Räume	Klassen mit Wechsel- unterr.	Lehrkräfte +)			Anzahl der Schüler	
						Lehrer				Handarb. Lehr- kräfte
						männl.	weibl.	zus.		
a) Öffentl. Volksschulen:										
1. Knaben-Volksschule St. Andrä	1	7	5	2	4	6	-	6	-	203
2. " " Frz. Josef-Kai	1	3	5	-	-	3	-	3	-	79
3. " " Maxglan	1	16	11	4	8	7	8	15	-	526
4. " " Lehen	1	11	11	-	-	6	5	11	-	359
5. Mädchen-Volksschule St. Andrä	1	9	6	3	6	-	9	9	1	266
6. " " Griesgasse	1	4	3	-	-	1	4	5	-	113
7. " " Maxglan	1	15	11	4	8	-	16	16	1	536
8. " " Lehen	1	8	10	-	-	-	8	8	1	277
9. Volksschule Aigen	1	6	5	1	4	2	4	6	1	170
10. " Gnigl	1	11	7	4	6	4	7	11	1	345
11. " Itzling	1	10	9	1	2	3	7	10	-	337
12. " Leopoldskron-Moos	1	4	2	2	4	2	2	4	-	121
13. " Lieferung	1	14	7	7	14	5	8	13	1	468
14. " Morzgg	1	9	8	1	3	3	6	9	-	326
15. " Mülln	1	11	8	3	4	4	7	11	1	342
16. " Nonntal	1	16	8	8	14	5	11	16	2	562
17. " Parsch	1	12	12	-	-	2	11	13	1	366
18. " Plainstraße	1	9	4	5	4	1	8	9	-	240
Zusammen	18	175	132	45	81	54	121	175	10	5.636

Fortsetzung

Bezeichnung	Anzahl der Schulen	Anzahl der Klassen	Anzahl d. verfügb. Klass. Räume	Anzahl d. fehlenden Räume	Klassen mit Wechselunterricht.	Lehrkräfte +)				Anzahl der Schüler
						Lehrer			Handarb. Lehrkräfte	
						männl.	weibl.	zus.		
<b>b) Öffentliche Hauptschulen:</b>										
1. Knaben-Hauptschule Frz. Josef-Kai	1	12	9	3	-	12	1	13	-	377
2. " " Haydnstraße	1	11	9	2	-	11	2	13	-	313
3. " " Lehen	1	13	12	1	-	13	2	15	-	341
4. " " Maxglan	1	12	12	-	-	13	2	15	-	331
5. " " Plainstraße	1	8	9	-	-	9	2	11	-	207
6. Mädchen-Hauptschule Griesgasse	1	12	9	3	-	-	14	14	3	407
7. " " Hub. Sattler-G.	1	11	9	2	-	-	13	13	3	354
8. " " Maxglan	1	12	13	-	-	1	13	14	2	328
9. " " Nonntal	1	14	12	2	-	-	17	17	3	459
10. Allgem. Hauptschule Gnigl	1	8	5	3	-	6	3	9	1	224
<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	<b>113</b>	<b>99</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>65</b>	<b>69</b>	<b>134</b>	<b>12</b>	<b>3.341</b>
<b>c) Polytechnischer Lehrgang:</b>										
1. Schule f. Knaben Salzburg-Stadt	1	4	-	4	-	6	1	7	-	134
2. Schule f. Mädchen Salzburg-Stadt	1	4	-	4	-	3	4	7	1	121
3. Sonderklasse a. d. Taubstummenanstalt	1	1	1	-	-	1	-	1	-	8
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>263</b>
<b>d) Öffentliche Sonderschulen:</b>										
1. Allgem. Sondersch. m. Sprachheilkl.	1	23	21	2	-	12	14	26	1	367
2. Mädch. Volkssch. St. Josef f. schwererziehbare Mädchen Sonderhauptschule f. milieugefährd. Knab. u. Mädch., 1.-4. Kl. Hauptschule angegliederte Volksschule, 4. Kl.	1	3	3	-	-	-	3	3	2	37
3. Schule für Taubstumme	1	7	9	-	-	5	2	7	-	112
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>37</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>43</b>	<b>4</b>	<b>575</b>
<b>e) Private Schulen:</b>										
1. Mädchen-Volksschule-Schulschwestern	1	5	4	1	-	-	5	5	1	159
2. Mädchen-Hauptschule-Schulschwestern	1	4	4	-	-	-	7	7	2	197
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>356</b>
<b>f) Übungsschulen:</b>										
1. Übungsschule (LBA)	1	3	3	-	-	6	-	6 <sup>1)</sup>	-	74
2. Übungsschule (w. LBA)	1	4	4	-	-	-	6	6 <sup>2)</sup>	-	102
3. Übungsschule d. Ursulinen	1	4	4	-	-	-	4	4 <sup>3)</sup>	-	121
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>297</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>39</b>	<b>355</b>	<b>288</b>	<b>73</b>	<b>81</b>	<b>157</b>	<b>238</b>	<b>395</b>	<b>30</b>	<b>10.468</b>

+) ohne Religionslehrer,

1) Lehrkräfte aus dem Stand des mus. päd. Bund. Realgym.

2) " " " " " f. Mädchen

3) " " " " " Realgymnasiums f. Mädchen d. Ursulinen

Dazu 17 Zweckräume (Zeichen-, Physik-u. Werkzimmer).

h) Sonstige Unterrichtsanstalten.

Anzahl der Klassen, Lehrkräfte u. Schüler im Schuljahr 1966/67.

Bezeichnung	Klassen	Lehrkräfte			Schüler bzw. Hörer		
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
<b>I. Allgemeinbildende Mittelschulen:</b>							
a) Öffentliche:							
Akad. Gymnasium (1. Bundesgymnasium)	15	29	-	29	445	8	453
Bundesrealgymnasium	17	30	2	32	439	-	439
2. Bundesgymnasium, Frz. Josef-Kai	24	45	2	47	677	50	727
Bundesgymnasium f. Mädchen, Nonntal	16	5	28	33	-	458	458
Wirtschaftskundl. Bundesrealgymnasium f. Mädchen, Nonntal	18	6	45	51	-	581	581
b) Private:							
E. Privatgymnasium Borromäum	10	19	-	19 <sup>2)</sup>	297	-	297
Privatgymnasium d. Herz-Jesu-Missionare	8	16	3	19 <sup>3)</sup>	164	-	164
Mädchengymnasium d. Ursulinen, Aignerstr.	8	4	19	23 <sup>4)</sup>	-	222	222
Gymnasium f. Berufstätige	6	3	-	3 <sup>1)</sup>	95	25	120
<b>II. Bildungsanstalten:</b>							
a) Öffentliche:							
Musisch-pädagog. Bundes-Realgymnasium	12	36	5	41	368	-	368
Mus.-päd. Bundes-Realgym. f. Mädchen	12	11	31	42	27	317	344
b) Private:							
Mus. päd. Bundes-Realgym. f. Mädchen der Ursulinen	5	3	19	22 <sup>5)</sup>	-	147	147
Bildungsanstalt f. Kindergärtnerinnen u. Horterzieherinnen, Schwarzstr.	2	1	14	15	-	81	81
Bildungsanstalt f. Arbeitslehrerinnen	2				-	54	54
<b>III. Techn. u. gewerbl. Lehnanstalten:</b>							
Höhere techn. Bundes-Lehranstalt	23	68	12	80	527	61	588 <sup>6)</sup>
<b>IV. Lehnanstalten f. hausw. u. gewerbl. Frauenberufe:</b>							
a) Öffentliche:							
Höhere Bundes-Lehranstalt f. hauswirtsch. u. gewerbl. Frauenberufe, Annahof	18	8	49	57	-	418	418
b) Private:							
Einjähr. hausw. Fachschule d. Schwestern v. Guten Hirten, St. Josef	3	5	5	10	-	42	42
<b>V. Kaufmännische Lehnanstalten:</b>							
a) Städt. Handelsakademie	12				183	103	286
b) Angeschlossene Handelsschule	14	30	18	48	132	272	404
<b>Berufsschulen:</b>							
a) Gewerbliche Berufsschule I	53	34		34	1.336	3	1.339
Gewerbliche Berufsschule II	25	17	2	19	376	163	539
Gewerbliche Berufsschule III	52	31	13	44	713	504	1.217
b) Kaufmänn. Berufsschule:							
Kaufmänn. Berufsschule	50	18	10	28	327	754	1.081
Akademie für Musik u. darstellende Kunst "Mozarteum"							
a) Kunstschüler d. Akademie (unter 18 Jahre)	167 <sup>7)</sup>	83	42	125 <sup>8)</sup>	274	231	505
b) Kunsthochschüler d. Akademie (über 18 Jahre)					238	256	494
Summe	572	502	319	821	6.618	4.750	11.368

1) 23 Lehrkräfte aus dem Stand verschied. Salz. Mittelschulen.

Mittelschulen: Stichtag 25. 9. 66

2) Außerdem noch 2 männl. Lehrkräfte v. and. "

Berufsschulen: " 1.10.66

3) " " 4 Lehrkräfte v. and. Salz. Mittelschulen.

4) " " 4 " " "

5) " 5 Lehrkräfte a. d. Stand d. Mädchengym. d. Ursulinen.

6) Einschl. d. Bauhandwerkerschule f. Maurer.

7) Dav. 72 Instrumental- u. Gesangsklassen u. 95 Theorieklassen.

8) Dav. 1 o. Prof., 8 a. o. Professoren.

1) Gesamtübersicht und Vergleichszahlen.

Schulen	Schuljahr 1966/67			Schuljahr 1965/66			Schuljahr 1964/65		
	Männl.	Weibl.	Summe	Männl.	Weibl.	Summe	Männl.	Weibl.	Summe
<b>I. Allgemeinbildende Mittelschulen:</b>									
a) Öffentliche:									
Akad. Bundesgymnasium	445	8	453	440	5	445	413	2	415
Bundesrealgymnasium	-	439	439	386	-	386	406	-	406
2. Bundesgymnasium, Frz. Josef-Kai	677	50	727	672	10	682	689	-	689
Bundesgymnasium f. Mädchen, Nonntal	-	458	458	-	459	459	-	462	462
Wirtschaftskundl. Bundesrealgym. f. Mädchen Nonntal	-	581	581	-	556	556	-	557	557
b) Private:									
E. Privatgymnasium Borromäum	297	-	297	295	-	295	297	-	297
Priv. Gymnasium d. Herz-Jesu-Missionare	164	-	164	184	-	184	192	-	192
Mädchengymnasium d. Ursulinen, Aignerstr.	-	222	222	-	222	222	-	210	210
Gymnasium f. Berufstätige	96	25	120	121	15	136	113	27	140
<b>II. Bildungsanstalten:</b>									
a) Öffentliche:									
Musisch-pädagog. Bundes-Realgymnasium	368	-	368	360	-	360	321	5	326
Mus. -päd. Bundes-Realgym. f. Mädchen, Nonntal	27	317	344	18	259	277	9	210	219
b) Private:									
Mus. päd. - Bundes-Realgym. f. Mädchen der Ursulinen	-	147	147	-	139	139	-	142	142
Bildungsanst. f. Kindergärtnerinnen u. Horterzieherinnen, Schwarzstr.	-	81	81	-	82	82	-	45	45
Bildungsanstalt f. Arbeitslehrerinnen	-	54	54	-	24	24	-	51	51
<b>III. Techn. u. gewerbl. Lehranstalten:</b>									
a) Öffentliche:									
Höhere techn. Bundes-Lehranstalt	527	61	x) 588	603	4	x) 607	442	48	x) 490
<b>IV. Lehranstalten f. hausw. u. gewerbl. Frauenberufe:</b>									
a) Öffentliche:									
Höhere Bund. -Lehranstalt f. hauswirtsch. u. gewerbl. Frauenberufe, Annahof	-	418	418	-	388	388	-	412	412
b) Private:									
Einjähr. hausw. Fachschule d. Schwestern v. Guten Hirten, St. Josef	-	42	42	-	23	23	-	24	24
<b>V. Kaufm. Lehranstalten:</b>									
a) Städt. Handelsakademie	183	103	286	177	103	280	192	99	291
b) Angeschlossene Handelsschule	132	272	404	94	246	340	56	172	228
<b>Berufsschulen:</b>									
a) Gewerbliche Berufsschulen I, II, III	2.425	670	3.095	2.942	816	3.758	2.823	908	3.731
b) Kaufm. Berufsschule	327	754	1.081	430	1.037	1.467	441	1.023	1.464
Akademie für Musik u. darstellende Kunst "Mozarteum"	512	487	999	503	448	951	455	399	854
<b>Universität:</b>									
Theologische Fakultät	177	14	191	172	13	185	185	11	196
Philosophische Fakultät	391	357	748	245	235	480	186	143	329
Juridische Fakultät	260	29	289	162	19	181	-	-	-
<b>S u m m e</b>	<b>7.007</b>	<b>5.589</b>	<b>12.596</b>	<b>7.804</b>	<b>5.103</b>	<b>12.907</b>	<b>7.220</b>	<b>4.950</b>	<b>12.170</b>
<b>Pflichtschulen zusammen</b>	<b>5.235</b>	<b>5.233</b>	<b>10.468</b>	<b>4.779</b>	<b>4.789</b>	<b>9.568</b>	<b>4.663</b>	<b>4.607</b>	<b>9.270</b>
<b>Schüler-bzw. Höreranzahl insgesamt</b>	<b>12.242</b>	<b>10.822</b>	<b>23.064</b>	<b>12.583</b>	<b>9.892</b>	<b>22.475</b>	<b>11.883</b>	<b>9.557</b>	<b>21.440</b>

x) Einschl. Bauhandwerkerschule f. Maurer.

j) Berufsschulen.

Schuljahr 1966/67.

Aufteilung der Schüler nach Fachgruppen.

Gewerbliche Berufsschule I :

Fachgruppe	Anzahl der Schüler	Fachgruppe	Anzahl der Schüler
Bau-u. Kunstschlosser, Schmiede	66	Übertrag	1.196
Maschinen-Schlosser	123	Spengler	40
Kraftfahrzeugmechaniker	658	Gas-u. Wasserleitungsinstallateure	60
Mechaniker u. Feinmechaniker	54	Former und Gießer	1
Werkzeugmacher	15	Gürtler	1
Elektriker u. Radiomechaniker	257	Landmaschinenbauer	40
Technische Zeichner	19	Blasinstrumentenmacher	1
Waagenbauer	4		
Fürtrag	1.196	Zusammen	1.339

Gewerbliche Berufsschule II :

Gewerbliche Berufsschule III :

Fachgruppe	Anzahl der Schüler	Fachgruppe	Anzahl der Schüler
Tischler u. Orgelbauer	290	Nahrungsmittelgew., Gastgewerbe	804
Tapezierer, Sattler, Taschner	56	Bekleidungs-gewerbe u. ä.	271
Friseure	178	Graphisches Gewerbe	109
Glaser	15	Allgemeine Gewerbliche Klassen	33
Zusammen	539	Zusammen	1.217

Kaufmännische Berufsschule.

Gesamtübersicht.

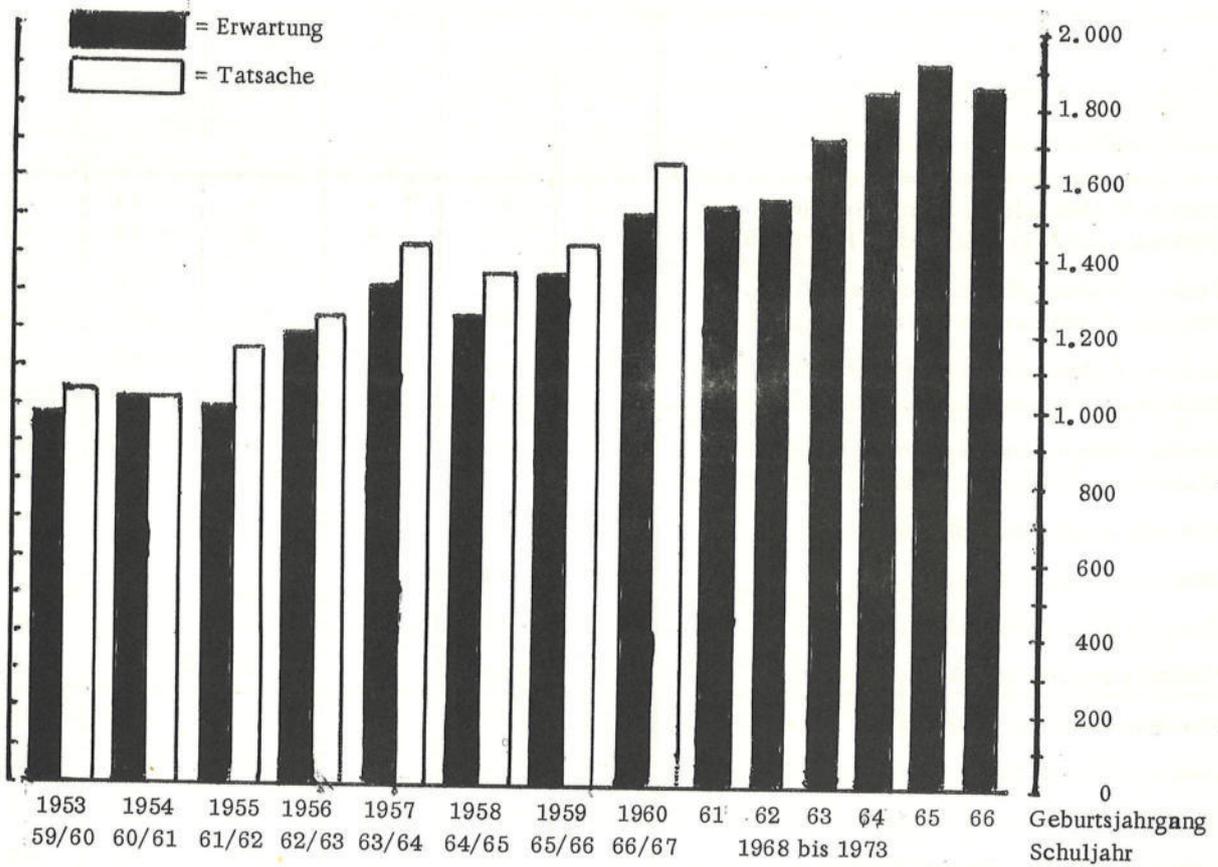
Fachgruppe	Anzahl der Schüler	Berufsschule	Anzahl der Schüler
Kaufmännische Abteilung	1.005	Gewerbliche Berufsschule I	1.339
Drogisten-Abteilung	76	Gewerbliche Berufsschule II	539
		Gewerbliche Berufsschule III	1.217
		Kaufmännische Berufsschule	1.081
Zusammen	1.081	Insgesamt	4.176

Schüler-Neueintritte in die erste Volksschulklasse im Schuljahr 1966/67, unterteilt nach Schulsprengeln.

Nr. des Sprengels	Schulen	Knaben		Mädchen		Insgesamt	
		Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)	Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)	Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)
1	a) Knaben-Volksschule St. Andrä, Haydnstr. 3	49	60	-	-	49	60
	b) Mädchen-Volksschule St. Andrä, Faberstr. 6	-	-	48	49	48	49
2	a) Knaben-Volksschule Frz. Josef-Kai, Griesg. 4	-	-	-	-	-	-
	b) Mädchen-Volksschule Griesgasse, Griesg. 4	-	22	20	13	20	35
3	a) Knaben-Volksschule Lehen, Scherzhauserfeldstr.	98	104	-	-	98	104
	b) Mädchen-Volksschule Lehen, Scherzhauserfeldstr.	-	-	63	66	63	66
4	a) Knaben-Volksschule Maxglan, Seeauergasse 12	170	161	-	-	170	161
	b) Mädchen-Volksschule Maxglan, Siezenheimerstr.	-	-	163	155	163	155
5	Volksschule Aigen, Reinholdgasse 18	24	24	26	26	50	50
6	Volksschule Gnigl, Schulstr. 7	50	54	39	39	89	93
7	Volksschule Itzling, Kirchenstr. 24	59	59	40	43	99	102
8	Volksschule Leopoldskron-Moos, Moosstr. 96	10	23	23	12	33	35
9	Volksschule Liefering, Törringstr. 4	70	70	70	76	140	146
10	Volksschule Morzg, Gneiserstr. 54	58	59	44	44	102	103
11	Volksschule Mülln, Augustinerg. 16	42	45	39	50	81	95
12	Volksschule Nonntal, Nonntalerhauptstr. 3	89	89	51	56	140	145
13	Volksschule Parsch, Gaisbergstr. 6	57	58	36	34	93	92
14	Volksschule Plainstraße	36	37	25	24	61	61
15	Allgem. Sonderschule mit Sprachheilklassen	18	11	16	10	34	21
	Volksschüler Neueintritte 1966/67 in städt. Schulen	830	876	703	697	1.533	1.573
	Landestaubstummenanstalt	5	7	7	9	12	16
	Priv. Mädchenvolksschule der Schulschwestern	-	-	72	76	72	76
	Volksschüler Neueintritte i. nichtstädt. Schulen 66/67	5	7	79	85	84	92
	Insgesamt Volksschüler Neueintritte 1966/67	835	883	782	782	1.617	1.665

+ ) Schülerzahlen auf Grund der Schülereinschreibungen vom April 1966  
 ++ ) Schülerzahlen entnommen aus dem Statist. Schulbogen, Stichtag 15.10.1966  
 +++ ) Zu erwartende Zahl nach Berechnung d. Amtes f. Statistik 1.533

Zu erwartende und tatsächliche Zahl der neueintretenden Volksschüler.



Geburts- jahr ●	Im Schuljahr	Neueintretende Volksschüler	
		Zu erwarten	Tatsächl. eingetreten
1953	1959/60	985	1.055
1954	1960/61	1.029	1.029
1955	1961/62	1.011	1.163
1956	1962/63	1.213	1.251
1957	1963/64	1.334	1.447
1958	1964/65	1.311	1.370
1959	1965/66	1.364	1.450
1960	1966/67	1.533	1.665
1961	1967/68	1.541	
1962	1968/69	1.565	
1963	1969/70	1.725	
1964	1970/71	1.846	
1965	1971/72	1.938	
1966	1972/73	1.863	

2.) Universität.

a. Lehrpersonen.

Fakultät	Lehrpersonen									
	Ordentliche Professoren	Außerordentliche Professoren	Honorarprofessoren	Universitätsdozenten	Ständige Assistenten	Nichtständige Assistenten	Lektoren	Wissenschaftl. Hilfskräfte u. VB. d. wissensch. Dienst.	Lehrbeauftragte	Instrukoren
Theologische	8	2	5	17	5	-	1	-	4	-
Philosophische	19	-	1	10	-	33	-	30	85	-
Juridische	7	2	-	2	-	15	-	11	15	-
Zusammen	34	4	6	29	5	48	1	41	104	-

b. Gesamtübersicht der Studierenden.

Semester	Studierende am Ende des Semesters					
	insgesamt			davon ordentliche Hörer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Sommersemester 1966	614	306	920	556	225	781
Wintersemester 1966/67	828	400	1.228	762	318	1.080

c. Die Studierenden nach Fakultäten.

Semester	Studierende am Ende des Semesters					
	Fakultät			Insgesamt	davon	
	theologische	philosophische	juridische		männlich	weiblich
Sommersemester 1966	187	533	200	920	614	306
Wintersemester 1966/67	191	748	289	1.228	828	400

d. Studierende nach Staatszugehörigkeit.

Bezeichnung	Hörer insgesamt	ordentl. Hörer	außer-ordentl. Hörer	Gast-hörer	Hörer insgesamt	ordentl. Hörer	außer-ordentl. Hörer	Gast-hörer
	Sommersemester 1966				Wintersemester 1966/67			
Österreich	778	702	74	2	1.041	937	90	14
Deutschland	62	54	8		118	108	10	-
Niederlande	6	6			4	4		
Spanien	1		1		2		2	
Schweiz	9	7	2		10	9	1	
Italien	1	1			4	4		
Frankreich	2	1	1		5	1	4	
Griechenland	3	3			3	3		
England	6	6			11	5	6	
Norwegen - Schweden	1		1		-			
Rumänien	-				-			
Belgien	1		1		-			
Ungarn	1		1		2	2		
Dänemark	-				1		1	
Island	-				1	1		
CSSR	-				1		1	
UdSSR	-				1			1
Luxemburg	-				1		1	
<u>Außereuropäische Länder</u>								
USA	49	1	48		19	4	15	
China	-				-			
Südkorea	-				1	1		
Jordanien	-				1		1	
Iran	-				1		1	
Chile	-				1	1		
Zusammen	920	781	137	2	1.228	1.080	133	15

3. Salzburger Volkshochschule. \*)

a) Gesamtzahl der eingeschriebenen Hörer 1963/64 bis 1965/66.

Eingeschriebene Hörer	Im Arbeitsjahr					
	Männlich			Weiblich		
	Hörer			Hörer		
	1965/66	1964/65	1963/64	1965/66	1964/65	1963/64
Salzburg - Stadt	2.848	3.149	2.261	4.963	4.544	4.693
Salzburg - Land	2.973	2.767	3.469	5.171	4.933	5.680
Zusammen	5.821	5.916	5.730	10.134	9.477	10.373

b) Anzahl der Kursteilnehmer. +)

Anzahl der Belegungen in:	Arbeitsjahr 1965/1966 (7.10.65 bis 22.5.66)		
	Männlich	Weiblich	Gesamt
Salzburg - Stadt	3.281	5.931	9.212
Salzburg - Land	3.444	6.159	9.603
Zusammen	6.725	12.090	18.815

Vergleichszahlen 1964/1965.

Zusammen	7.456	11.197	18.653
----------	-------	--------	--------

+) Ein Hörer kann Teilnehmer mehrerer Kurse sein.

c) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Berufsgruppen u. Sachgebieten in der Stadt Salzburg. Arbeitsjahr 1965/66.

Berufsgruppen	Salzburg - Stadt							
	Sachgebiete							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaft u. Mathem. Geographie, Medizin	Gesellsch. Wissensch. Volkswirtschaft, Staats- u. Rechtskde.	Lebenskunde, Lebenshilfe Beratungen	Heimat- u. Auslandskunde, Volkstumspflege	Musische (m. prakt. Kunst- pflege)	Grundlegende Fächer	Fremdsprachen
Arbeiter in Industrie u. Gewerbe Land- u. Forstarbeiter	20	1	5	2	2	83	80	254
Angestellte und Beamte	-	-	-	-	-	1	3	-
Selbständig Erwerbstätige (auch Landwirte)	415	31	49	15	79	609	155	1.293
Selbständig Angehörige freier Berufe	37	2	5	-	7	16	1	48
Haushalt	27	1	2	-	5	16	4	38
Lehrlinge	230	36	4	-	47	267	5	292
Schüler	2	1	-	-	-	21	13	82
Hochschüler	29	-	1	-	1	69	7	147
Bundesheer	20	-	1	-	2	38	2	84
Rentner u. Pensionisten (auch ohne Berufsangabe)	4	-	-	-	2	14	20	99
Arbeitslose	174	30	6	1	64	41	2	106
Zusammen	4	-	3	-	-	5	8	4
Zusammen	962	102	76	18	209	1.180	300	2.447

Vergleichszahlen 1964/1965.

Zusammen	917	121	34	16	83	1.202	379	2.520
----------	-----	-----	----	----	----	-------	-----	-------

\*) Die Bearbeitung erfolgte auf Grund des vom Verband Österr. Volkshochschulen zur Verfügung gestellten Statistischen Leistungsberichtes der Volkshochschulen Salzburgs (Stadt u. Land).

noch c) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Berufsgruppen u. Sachgebieten in der Stadt Salzburg, Arbeitsjahr 1965/66.

Berufsgruppen	Salzburg - Stadt							Gesamtzahlen	
	Sachgebiete								
	9	10	11	12	13	14	15	Salzburg	
Kaufmänn. Fächer	Prakt. u. techn. (auch berufsförd. Kurse)	Praktische Frauenkurse	Körperliche Ausbildung	Sonst. spezielle Gebiete (auch mehr. Geb. umfass.)	Arbeits-Gem., Fachgruppen, Klubs Lebensschul. u. a.	Kinderkurse	Stadt	Land	
Arbeiter in Industrie u. Gewerbe	114	12	72	29	63	-	737	580	
Land- und Forstarbeiter	-	-	-	-	-	-	4	340	
Angestellte und Beamte	523	59	447	428	479	-	4.582	1.313	
Selbständig Erwerbstätige (auch Landwirte)	3	6	5	21	1	-	152	299	
Selbständig Angehörige freier Berufe	2	3	-	29	18	-	145	112	
Haushalt	33	12	298	102	-	-	1.326	2.027	
Lehrlinge	87	384	25	9	-	-	624	1.033	
Schüler	31	333	10	9	37	-	728	3.759	
Hochschüler	14	-	7	6	7	-	181	1	
Bundesheer	31	-	-	-	81	-	251	30	
Rentner u. Pensionisten (auch ohne Berufsangabe)	2	3	16	2	-	-	447	92	
Arbeitslose	9	-	1	-	1	-	35	17	
<b>Zusammen</b>	<b>849</b>	<b>812</b>	<b>881</b>	<b>635</b>	<b>687</b>	<b>-</b>	<b>9.212</b>	<b>9.603</b>	

Vergleichszahlen 1964/1965.

Zusammen	1.003	930	1.002	439	630	-	50	9.326	9.327
----------	-------	-----	-------	-----	-----	---	----	-------	-------

d) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Altersstufen und Sachgebieten in der Stadt Salzburg, Arbeitsjahr 1965/66.

Altersstufen	Salzburg - Stadt							
	Sachgebiete							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Geisteswissenschaft	Naturwissenschaft u. Mathem. Geographie Medizin	Gesellsch. Wissensch. Volkswirtschaft Staats- u. Rechtskde.	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	Heimat- u. Auslandskunde Volkstumspfl.	Musische (m. prakt. Kunstpflege)	Grundlegende Fächer	Fremdsprachen	
Unter 14 Jahren	20	-	1	-	-	43	4	17
14 - 18 Jahre	25	1	2	-	4	133	64	424
19 - 30 Jahre	192	7	31	2	34	522	155	1.100
31 - 50 Jahre	234	20	23	7	32	353	74	522
51 - 65 Jahre	279	39	10	8	74	102	3	304
über 65 Jahre	212	35	9	1	65	27	-	80
<b>Zusammen</b>	<b>962</b>	<b>102</b>	<b>76</b>	<b>18</b>	<b>209</b>	<b>1.180</b>	<b>300</b>	<b>2.447</b>

Vergleichszahlen 1964/1965.

Zusammen	917	121	34	16	83	1.202	379	2.520
----------	-----	-----	----	----	----	-------	-----	-------

noch d) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Altersstufen und Sachgebieten in der Stadt Salzburg.  
Arbeitsjahr 1965/66.

Altersstufen	Salzburg - Stadt							Gesamtzahlen	
	Sachgebiete								
	9	10	11	12	13	14	15	Salzburg	
	Kaufmänn. Fächer	Prakt. u. techn. (auch berufsförd. Kurse)	Praktische Frauenkurse	Körperliche Ausbildung	Sonst. spezielle Gebiete (auch mehr. Geb. umfass.)	Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschul. u. a.	Kinderkurse	Stadt	Land
Unter 14 Jahren	22	379	-	4	-	-	54	544	2.719
14 - 18 Jahre	239	339	93	30	68	-	-	1.422	2.288
19 - 30 Jahre	446	31	435	268	497	-	-	3.720	2.276
31 - 50 Jahre	132	36	291	270	122	-	-	2.116	1.938
51 - 65 Jahre	10	23	54	61	-	-	-	967	327
über 65 Jahre	-	4	8	2	-	-	-	443	55
Zusammen	849	812	881	635	687	-	54	9.212	9.603

Vergleichszahlen 1964/1965.

Zusammen	1.003	930	1.002	439	630	-	50	9.326	9.327
----------	-------	-----	-------	-----	-----	---	----	-------	-------

e) Übersicht über die Kurse u. Veranstaltungen der Salzburger Volkshochschule 1965/66 nach Sachgebieten.

Sachgebiete	Arbeitsjahr 1965/66			
	Salzburg-Stadt		Salzburg-Land	
	Anzahl der		Anzahl der	
	Kurse	+) Einzel-Veranst., Exkursion, Ausstellg.	Kurse	+) Einzel-Veranst.
Geisteswissenschaften	32	76	10	19
Naturwissenschaften u. Mathematik, Geographie, Medizin	2	16	2	32
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats- u. Rechtskunde	6	11	2	10
Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	2	-	2	2
Heimat- u. Auslandskunde, Volkstumspflege	9	29	-	196
Musische (mit prakt. Kunstpflege)	57	5	75	15
Grundlegende Fächer	16	-	5	-
Fremdsprachen	107	-	54	-
Kaufmännische Fächer	29	-	92	-
Prakt. u. techn. (auch berufsförd.) Kurse	47	1	5	3
Praktische Frauenkurse	54	22	163	-
Körperliche Ausbildung	19	-	58	-
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehrere Geb. umfass.)	21	-	-	-
Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u. a.	-	-	26	10
Kinderkurse	3	-	160	-
Zusammen	404	160	654	287

Vergleichszahlen 1964/65.

Zusammen	437	185	606	311
----------	-----	-----	-----	-----

f) Übersicht über die Teilnehmer an den Kursen u. Veranstaltungen der Salzburger Volkshochschule 1965/66 nach Sachgebieten.

Sachgebiete	Arbeitsjahr 1965/66							
	Salzburg-Stadt				Salzburg-Land			
	Anzahl der Teilnehmer an				Anzahl der Teilnehmer an			
	Kursen			+) Einzelveranst.	Kursen			+) Einzelveranst.
	Männl.	Weibl.	Zus.		Zusammen	Männl.	Weibl.	
Geisteswissenschaften	226	736	962	4.298	104	201	305	464
Naturwissenschaften u. Mathematik, Geographie, Medizin	26	76	102	814	6	10	16	2.177
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats-u. Rechtskunde	48	28	76	248	18	12	30	133
Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	12	6	18	-	15	23	38	82
Heimat-u. Auslandskunde, Volkstumspflege	51	158	209	2.281	-	-	-	15.013
Musische (mit prakt. Kunstpflege)	216	964	1.180	53.700	504	513	1.017	1.723
Grundlegende Fächer	135	165	300	-	61	1	62	-
Fremdsprachen	821	1.626	2.447	-	284	531	815	-
Kaufmännische Fächer	226	623	849	-	740	704	1.444	-
Prakt. u. techn. (auch berufsförd.) Kurse	745	67	812	55	171	-	171	138
Praktische Frauenkurse	1	880	881	469	-	2.067	2.067	-
Körperliche Ausbildung	191	444	635	-	276	619	895	-
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehr. Geb. umfass.)	582	105	687	-	-	-	-	-
Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u. a.	-	-	-	-	207	133	340	210
Kinderkurse	1	53	54	-	1.058	1.345	2.403	-
<b>Zusammen</b>	<b>3.281</b>	<b>5.931</b>	<b>9.212</b>	<b>61.865</b>	<b>3.444</b>	<b>6.159</b>	<b>9.603</b>	<b>19.940</b>

Vergleichszahlen 1964/1965.

<b>Zusammen</b>	<b>3.749</b>	<b>5.577</b>	<b>9.326</b>	<b>57.633</b>	<b>3.707</b>	<b>5.620</b>	<b>9.327</b>	<b>19.099</b>
-----------------	--------------	--------------	--------------	---------------	--------------	--------------	--------------	---------------

+) Dazu gehören: Einzelvorträge, Einzeldiskussionen, Filmvorführungen, Ausstellungen, Führungen u. Exkursionen, Reisen und Studienfahrten.

g) Von der Salzburger Volkshochschule durchgeführten Kurse 1963/64 bis 1965/66.

Kurse	Salzburg-Stadt			Salzburg-Land		
	1965/66	1964/65	1963/64	1965/66	1964/65	1963/64
Stattgefundene Kurse, Gruppen, Vortragsreihen	404	437	437	654	606	621
davon Stiftungskurse d. Arbeiterkammer	134	145	143	171	143	149
Exkursionen	1	1	1	4	4	44
Einzelveranstaltungen	159	166	184	283	307	266

h) Übersicht über die Kursteilnehmer und die Vortragenden 1963/64 bis 1965/66.

Kursteilnehmer u. Vortragende	Salzburg-Stadt			Salzburg-Land		
	1965/66	1964/65	1963/64	1965/66	1964/65	1963/64
Anzahl d. Kursteilnehmer insges. dav. Kursteilnehmer an Stiftungskursen d. Arbeiterkammer	9.212	9.326	10.207	9.603	9.327	9.766
Anzahl d. Vortragenden u. Kursleiter	3.332	3.595	3.723	2.189	1.907	2.032
	238	271	258	355	390	400

## 4. Museen.

## A) Salzburger Museum Carolino Augusteum (S. M. C. A.).

Datum	Bezeichnung	Besucherzahlen			
		insgesamt	Erwachsene	Kinder	Schüler
16.10.44	a) Salzburger Museum Carolino Augusteum, Museumsplatz 1 u. 6 und				
17.11.44	durch Fliegerangriffe Gebäude total u. Inventar teilw. zerstört;				
1946	Verlegung der Direktion, Bibliothek, Zentraldepotstelle und Werkstätten in das Alte Borromäum, Dreifaltigkeitsgasse 19;				
1956	Übertragung der Studiensammlung in das nach Bombenschaden wieder aufgebaute Alte Bürgerspital, Bürgerspitalgasse 2 ;				
1. 6.61	Übersiedlung in die ehem. Sternbrauerei, Rainbergstraße 1, wegen beabsichtigten Abbruches des Alten Borromäums;				
21. 2.63	Beginn des Wiederaufbaues des "S. M. C. A." an gleicher Stelle;				
15.12.65	Übersiedlung der Direktion und Bibliothek in den Neubau;				
1. 1.66	Verwaltungsgemeinschaft durch Land und Stadt Salzburg;				
Mai 1967	Voraussichtliche Eröffnung.				
	b) <u>Burgmuseum in der Festung Hohensalzburg</u>				
1964	ganzjährig geöffnet (Gesamt- und Einzeleintrittskarten)	221.320	182.589	29.867	8.864
1965	ganzjährig geöffnet	214.528	178.008	29.402	7.118
1966	ganzjährig geöffnet	220.414	173.671	35.813	10.930
	c) <u>Volkskundemuseum im Monatsschloß Hellbrunn</u>				
1964	geöffnet 11.4. - 31.10.1964 (Gesamt- u. Einzeleintrittskarten)	78.443	66.865	4.673	6.905
1965	geöffnet 1.4. - 31.10.1965	75.477	63.880	7.010	4.587
1966	geöffnet 1.4. - 31.10.1966	81.120	67.350	4.788	8.982
	d) <u>Chorkrypta des Domes am Residenzplatz</u>				
1964	geöffnet 6. -15. u. 20. -31. 7., 1. -10. u. 17./18. 8. 1964 (Einzeleintrittskarten)	721	519	36	166
1965	nicht geöffnet aus technischen Gründen	-	-	-	-
1966	nicht geöffnet aus technischen Gründen	-	-	-	-
	e) <u>Museumspavillon im Mirabellgarten</u>				
1964	4 Ausstellungen (Einzeleintrittskarten)	6.970	5.608	693	669
1965	43. Sonder- und eine Kollektivausstellung	5.221	4.819	346	56
1966	44. Sonderausstellung 13. 7. -31. 8. 1966 "Hundert Handzeichnungen alter Meister aus dem Dresdner Kupferstichkabinett"	3.471	2.606	-	865
	f) <u>Ausstellungen unter Mitwirkung des "S. M. C. A."</u>				Studenten Militär
1965	"Schöne Madonnen 1350-1450" 17. 6. -22. 9. 65 i. d. Domortorien	68.088	43.947	6.457	17.684
1966	-	-	-	-	-

B) Naturhistorisches Museum

"Haus der Natur"

mit 90 Schauräumen.

Jahr Monat	B e s u c h e r					
	insgesamt	Vollzahler	Schüler Studenten Lehrpersonen	Gruppen (ab 10 Pers.)	Schul- klassen	Mitglieder Freikarten
1964	56.190	30.332	11.395	2.560	10.836	1.067
1965	60.160	33.029	11.998	1.963	11.363	1.807
1966	76.410	42.702	17.596	2.899	12.560	653
Jänner	2.230	1.116	511	44	549	10
Februar	2.710	1.260	650	102	634	64
März	3.940	1.780	975	44	1.111	30
April	5.800	3.160	1.344	258	998	40
Mai	8.140	4.335	1.600	267	1.858	80
Juni	8.530	3.964	1.012	361	3.117	76
Juli	13.500	7.790	3.502	276	1.877	55
August	14.500	9.391	4.068	301	730	10
September	7.060	4.765	1.473	486	306	30
Oktober	4.501	2.466	1.018	547	370	100
November	2.759	1.527	694	149	381	8
Dezember	2.740	1.148	749	64	629	150

5. Sehenswürdigkeiten - "Hellbrunn".

geöffnet jeweils vom 1. April bis 31. Oktober.

a) Besucherzahlen der Wasserkünste, des Schlosses und des Monatsschlößels  
(ohne Tiergarten).

Saison Monat	Besucher insgesamt	d a v o n			
		Erwachsene	Kinder	Schüler	Reisegesellschafts- teilnehmer
1964	509.977	245.867	75.255	24.126	164.729
1965	468.664	216.388	60.785	34.388	156.983
1966	476.085	215.296	67.266	28.025	165.498
April	16.118	8.089	1.985	2.855	3.189
Mai	47.079	19.332	4.785	6.417	16.545
Juni	79.719	31.029	5.418	11.765	31.507
Juli	125.206	55.821	21.020	4.493	43.872
August	124.358	61.693	25.059	341	37.365
September	63.012	29.457	6.663	891	26.001
Oktober	20.593	9.975	2.336	1.263	7.019

b) Einnahmen aus obigen Besucherzahlen,  
sowie Durchschnittseinnahmen und -besuch pro Tag.

Monat	Einnahmen			1966 pro Tag durchschnittlich	
	1964	1965	1966	Einnahmen	Besucher
April	85.014.--	96.866.--	147.114.--	4.903.80	537
Mai	412.280.--	315.782.--	430.482.--	13.886.51	1.519
Juni	596.527.--	736.856.--	730.061.--	24.335.36	2.657
Juli	987.653.--	1.102.828.--	1.188.448.--	38.337.03	4.039
August	1.101.347.--	1.198.016.--	1.202.577.--	38.792.80	4.012
September	533.631.--	562.172.--	625.129.--	20.837.63	2.100
Oktober	101.990.--	160.158.--	199.603.--	6.438.80	664
insgesamt	3.820.442.--	4.172.678.--	4.523.414.--	-	-

6. Stadtbücherei.

Betriebszweige: Hauptbücherei mit Jugendbücherei und Musikalienabteilung im Schloß Mirabell,  
Zweigstelle im Berufsschulgebäude (eröffnet 9. 12. 1959),  
Autpbücherei (eröffnet 24. 4. 1961)

a) Leseranzahl; absolut und in Prozenten.

Art u. Geschlecht d. Leser	1966		1965		1964	
	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten
Kinder (4-13 J) männl.	1.146	13.4	1.034	12.4	1.021	12.1
Kinder (4-13 J) weibl.	1.049	12.3	913	10.9	1.031	12.2
Jugendliche(14-17J) männl.	1.048	12.2	1.187	14.2	1.172	13.8
Jugendliche(14-17J) weibl.	1.025	12.0	979	11.7	1.025	12.1
Erwachsene (ab 18J) männl.	1.630	19.0	1.650	19.7	1.598	18.9
Erwachsene (ab 18J) weibl.	2.432	28.4	2.363	28.3	2.363	27.9
Benützer d. Musikbücherei	229	2.7	234	2.8	251	3.0
insgesamt	8.559	100.0	8.360	100.0	8.461	100.0

b) Buchbestand in Bänden; absolut und in Prozenten.

Art der Bücher	1966		1965		1964	
	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten
Jugendliteratur	8.117	23.9	7.652	23.1	7.205	22.5
Schöne Literatur	10.774	31.7	10.652	32.1	10.684	33.4
Belehrende Literatur	12.628	37.2	12.445	37.5	11.799	36.8
Musikalien	2.432	7.2	2.426	7.3	2.349	7.3
insgesamt	33.951	100.0	33.175	100.0	32.037	100.0

c) Buchentleihungen in Bänden; absolut, in Prozenten, sowie in Prozenten des Bestandes.

Art der Bücher	1966			1965			1964		
	absolut	in %	% d. Best.	absolut	in %	% d. Best.	absolut	in %	% d. Best.
Jugendliteratur	65.258	40.3	804.0	60.851	39.7	795.2	58.497	39.2	811.8
Schöne Literatur	59.980	37.1	556.7	57.658	37.7	541.3	55.813	37.4	522.4
Belehrende Literatur	34.011	21.0	269.3	31.937	20.9	256.6	32.387	21.7	274.5
Musikalien	2.571	1.6	105.7	2.636	1.7	108.7	2.541	1.7	108.2
insgesamt	161.820	100.0	476.6	153.082	100.0	461.4	149.238	100.0	465.8

d) Leseranzahl, Buchbestand und Entleihungen per Ende 1966.

Betriebszweig	1966			1965			1964		
	Leser	Bände	Entleih.	Leser	Bände	Entleih.	Leser	Bände	Entleih.
Erwachsenenbücherei	4.759	20.663	85.182	4.655	20.278	78.103	4.481	19.669	73.914
Kinderbücherei	1.425	3.821	33.369	1.120	3.623	28.984	1.208	3.381	29.991
Zweigstelle/Berufsschule	847	2.607	5.398	997	2.545	8.064	1.073	2.510	9.092
Musikbücherei	229	2.432	2.571	234	2.426	2.636	251	2.349	2.541
Autobücherei	1.299	4.428	35.300	1.354	4.303	35.295	1.448	4.128	33.700
insgesamt	8.559	33.951	161.820	8.360	33.175	153.082	8.461	32.037	149.238

7. Universitätsbibliothek Salzburg.

Buchentleihungen an 242 Öffnungstagen  
bei einem Buchbestand von ca. 265.000 Bänden.

Jahr Monat	Entleihungen im Lesesaal			Entleihungen außerhalb d. Lesesaales	
	Besucheranzahl	Werke	Bände	Werke	Bände
1964	15.796	37.406	42.398	5.837	6.168
1965	21.233	53.665	72.025	7.666	8.914
1966	22.807	58.238	70.967	9.360	10.459
Jänner	2.297	5.350	6.969	815	907
Februar	2.016	5.104	6.433	888	1.008
März	2.995	7.476	9.494	1.055	1.194
April	2.022	5.163	6.017	717	793
Mai	2.013	5.235	6.761	617	689
Juni	1.830	4.928	6.121	607	690
Juli	1.444	3.742	4.653	933	1.027
August		g e s h l o s s e n			
September	1.310	3.372	4.086	910	1.183
Oktober	1.853	4.822	5.803	977	1.015
November	2.927	7.651	8.617	993	1.021
Dezember	2.100	5.395	6.013	848	932

8. Fassungsvermögen der Lichtspieltheater, Theater-, Konzert- und sonstigen Säle nach Art der Benützung.

Bezeichnung		Fassungsvermögen Personen		
<u>Theater:</u>	Großes Festspielhaus	2.082 / 2.097		
	Kleines Festspielhaus	1.282		
	Felsenreitschule	1.525		
	Landestheater	784		
	Marionettentheater (dzt. Kapitelplatz 6)	286		
<u>Konzertsäle:</u>	Mozarteum / Großer Saal	849 /	789	
	/ Wiener Saal	293		
	Aula academica	727		
<u>Sonstige Säle:</u>	Arbeiterkammer / Kinosaal	224 /	377	
	Handelskammer / Kleiner Vortrags- und Kinosaal	120		
	/ Großer Vortrags- und Kinosaal	276		
	Harrersaal	250		
	Kolpinghaus / Saal	265		
	Kongreßhaus / Kongreßsaal	994		
	/ Makartsaal	88 /	120	
	Mirabellschloß / Marmorsaal	180		
	Mozarts Wohnhaus / Tanzmeistersaal	100		
	Residenz / Carabinierisaal	595		
	/ Kaisersaal	230		
	/ Konferenzsaal	170		
	/ Rittersaal	300		
	<u>Lichtspieltheater:</u>	Stadtkino	900	
		Lichtspiele Maxglan	752 + 73 Notsitze	
Aighof-Lichtspiele		715		
Elmo-Kino		621 + 46	"	
Mozart-Kino		615 + 46	"	
Central-Lichtspiele		565 + 36	"	
Lifka-Kino		507		
Kammerlichtspiele Mirabell		395 + 33	"	
Alpen-Kino		339		
Kino Itzling		297		
Lichtspiele Gnigl		203		
Nonstopkino		288		

9. Kinos (ohne Nonstopkino).

Anzahl der Kinos, Plätze, Vorstellungen und Besucher;  
Durchschnittsbesuch jedes Salzburgers und jeder Vorstellung.

Jahr	Kino	Plätze	Vorstellungen	Besucher	Kinobesuche im Jahr pro Kopf der Bevölkerung	Durchschnitts- besuch einer Vorstellung
1966	11	5.909	13.305	1.681.648	14.2	126.3
1965	11	5.909	13.420	1.781.184	15.2	132.7
1964	11	5.909	13.434	1.797.712	15.5	133.8
1963	11	5.909	13.605	2.020.639	17.8	148.5
1962	11	5.909	13.699	2.224.315	19.9	162.3

10. Landestheater Salzburg.  
Spielzeit 1965/66 (7.9.1965 - 11.6.1966)

a) Besucherzahlen pro Monat  
(ohne auswärtige Gastspiele)

Spielzeit Monat	Anzahl der Aufführungen	Verkaufte Karten	Abonne- ments	Frei-und ermäßigte Karten	Dienst- karten +)	Besucher insgesamt	Rest- karten	Verfügbare Sitzplätze
1963/64	314	65.052	29.060	94.109	5.281	194.502	40.576	235.078
1964/65	319	62.903	30.895	103.740	5.828	203.366	45.656	249.022
1965/66	329	71.396	27.539	99.842	5.596	204.373	39.961	244.334
September 1965	22	4.909	1.659	7.978	390	14.936	2.312	17.248
Oktober	37 x)	8.949	3.881	11.191	672	24.693	4.117	28.810
November	43 xx)	5.904	3.251	14.267	628	24.050	6.284	30.334
Dezember	43 xxx)	13.471	2.404	11.110	730	27.715	6.505	34.220
Jänner 1966	37 o)	7.679	2.798	9.875	730	21.082	5.838	26.920
Februar	33 oo)	6.093	3.132	9.199	550	18.974	4.114	23.088
März	35 ooo)	5.786	3.638	10.047	584	20.055	3.905	23.960
April	32 v)	7.183	2.496	10.773	555	21.007	3.291	24.298
Mai	33	9.300	3.826	9.336	630	23.092	2.780	25.872
Juni	14 vv)	2.122	454	6.066	127	8.769	815	9.584

+) einschließlich Stadt-, Land-, Künstler- und Regie-Logen

x) davon 1 Aufführung im Makartsaal des Kongreßhauses (88 Pl.) und 1 Aufführung im Kl. Festspielhaus (1282 Pl.)  
 xx) davon 7 Aufführungen " " " " und 3 Aufführungen " " "  
 xxx) davon 3 Aufführungen " " " " und 2 Aufführungen " Gr. Festspielhaus (2082 Pl.)  
 o) davon 3 Aufführungen " " " "  
 oo) davon 4 Aufführungen " " " "  
 ooo) davon 5 Aufführungen " " " "  
 v) davon 3 Aufführungen " " " " und 1 Aufführung im Gr. Festspielhaus  
 vv) davon 2 Aufführungen " " " "

b) Besucherzahlen in Prozenten pro Monat.

Spielzeit	Monat	Verkaufte Karten	Abonne- ments	Frei-und ermäßigte Karten	Dienst- karten	Besucher insgesamt	Rest- karten	Name des Intendanten
1963/64		28.1	12.4	40.0	2.2	82.7	17.3	Dr. Helmut Matiasek
1964/65		25.3	12.4	41.7	2.3	81.7	18.3	Dr. Fritz Herterich
1965/66		29.2	11.3	40.9	2.3	83.7	16.3	
	September 65	28.5	9.6	46.3	2.2	86.6	13.4	
	Oktober	31.1	13.5	38.8	2.3	85.7	14.3	
	November	19.5	10.7	47.0	2.1	79.3	20.7	
	Dezember	39.4	7.0	32.5	2.1	81.0	19.0	
	Jänner 1966	28.5	10.4	36.7	2.7	78.3	21.7	
	Februar	26.4	13.6	39.8	2.4	82.2	17.8	
	März	24.2	15.2	41.9	2.4	83.7	16.3	
	April	29.6	10.3	44.3	2.3	86.5	13.5	
	Mai	36.0	14.8	36.1	2.4	89.3	10.7	
	Juni	22.1	4.7	63.3	1.3	91.4	8.6	

c) Gesamtbesucherzahlen und Platzausnutzung in Prozenten nach Aufführungsarten und Werken (einschl. Dienst-, Frei- und Regiekarten).

Spielzeit Werke	Zahl der Auffüh- rungen	Art der Aufführung								Verfü- bare Sitz- plätze	Platz- aus- nützg. in %
		Oper	Operette	Lustsp. Komödie Posse	Schau- spiel	Trauer- spiel, Drama	Märchen	Ballett	Son- stiges		
1963/64	314	68.029	38.257	23.256	29.056	15.436	12.691	7.510	267	235.078	82,7
1964/65	319	60.239	45.214	53.385	23.914	--	12.905	6.372	1.337	249.022	81,7
1965/66	329	70.361	49.990	42.484	19.180	9.662	10.771	--	1.925	244.334	83,7
Der Wildschütz	5	3.803								3.920	97,0
Die Kluge	8	5.297								6.272	84,5
Die lustigen Weiber v. Windsor	17	10.322								13.328	77,5
Die Meistersinger von Nürnberg	1	1.972								2.082	94,7
Die schöne Helena	13	7.652								10.192	75,1
Die verkaufte Braut	19	12.517								14.896	84,0
Die Zauberflöte	8	5.654								6.272	90,1
Idomeneo	8	5.191								6.272	82,8
Joruba/Nigeria Opera	1	446								784	56,9
Lucia di Lammermoor	2	590								1.568	37,6
Rigoletto	18	12.827								14.112	90,9
Salome	4	4.090								5.128	79,8
Das Land des Lächelns	34		27.643							29.252	94,5
Die ungarische Hochzeit	5		3.319							3.920	84,7
Frühlingsluft	19		12.867							14.896	86,4
Im weißen Rössl	8		6.161							6.272	98,2
Bei geschlossenen Türen	17			1.419						1.496	94,9
Caroline	1			773						784	98,6
Der Hausmeister	4			266						352	75,6
Der ideale Gatte	1			769						784	98,1
Der Kirschgarten	8			4.443						6.272	70,8
Die ehrbare Dirne	1			769						784	98,1
Die Physiker	11			6.407						8.624	74,3
Die verhängnisvolle Faschings- nacht	19				12.621					14.896	84,8
Einladung ins Schloß	13				8.068					10.192	79,2
Polterabend	1				524					784	66,8
Simone, d. Hummer u. d. Ölsardine	8				4.933					6.272	78,7
Spiel im Schloß	1				749					784	95,5
Was ihr wollt	1				743					784	94,8
Der Sturm	15					10.159				11.760	86,4
Die fehlenden Blätter	1					657				784	83,8
Die Zwiesprache	1					636				784	81,1
In der Sache Oppenheimer	1					571				784	72,8
Mister Brown steigt herab	1					508				784	64,8
Um Mitternacht	11					6.649				8.624	77,1
Gespenster	7						464			616	75,6
Medea	9						5.621			7.056	79,7
Urfaust	6						3.577			4.704	76,0
Der Verschwender	5							3.340		3.920	85,2
Kasperl und die Wunderblume	12							7.431		9.408	79,0
Le renard-Reineke Fuchs (ge- meinsam mit "Die Kluge")									--		
Nissei Theater/Tokio	1								629	784	80,2
Polnische Pantomime	1								446	784	56,8
Schwarzes Theater/Prag	1								453	784	57,7
Wir stehen Kopf/Wiener Werk	1								397	784	50,6

d) Gesamtbesuch, Platzausnutzung und Durchschnittsbesuch  
nach Art und Zahl der Aufführungen.

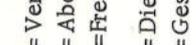
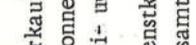
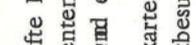
Spielzeit Art der Aufführung	Anzahl der Aufführungen	Verfügbare Sitzplätze	Gesamt- besucher	Rest- karten	Platzaus- nützung in %	Durchschnittl. Besucherzahl einer Aufführg.
1965/66	329	244.334	204.373	39.961	83,7	621
Oper	104	84.826	70.361	14.465	83,0	676
Operette	66	54.340	49.990	4.350	92,0	757
Lustspiel, Komödie, Posse	86	52.808	42.484	10.324	80,4	494
Schauspiel	30	23.520	19.180	4.340	81,5	639
Trauerspiel, Drama	22	12.376	9.662	2.714	78,1	562
Märchen	17	13.328	10.771	2.557	80,8	633
Ballett	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	4	3.136	1.925	1.211	61,4	481
1964/65	319	249.022	203.366	45.656	81,7	637
Oper	88	71.482	60.239	11.243	84,3	685
Operette	62	51.204	45.214	5.990	88,3	729
Lustspiel, Komödie, Posse	94	69.776	53.385	16.391	76,5	567
Schauspiel	42	30.688	23.914	6.774	77,9	569
Trauerspiel, Drama	-	-	-	-	-	-
Märchen	19	14.896	12.905	1.991	86,6	679
Ballett	10	7.840	6.372	1.468	80,0	637
Sonstiges	4	3.136	1.337	1.799	42,6	334
1963/64	314	235.078	194.502	40.576	82,7	619
Oper	102	79.976	68.029	11.947	85,0	666
Operette	51	43.878	38.257	5.621	87,1	750
Lustspiel, Komödie, Posse	51	30.984	23.256	7.728	75,0	456
Schauspiel	53	36.752	29.056	7.696	79,0	548
Trauerspiel, Drama	24	18.816	15.436	3.380	82,0	643
Märchen	19	14.896	12.691	2.205	85,2	667
Ballett	12	9.408	7.510	1.898	79,8	625
Sonstiges	2	368	267	101	72,5	133

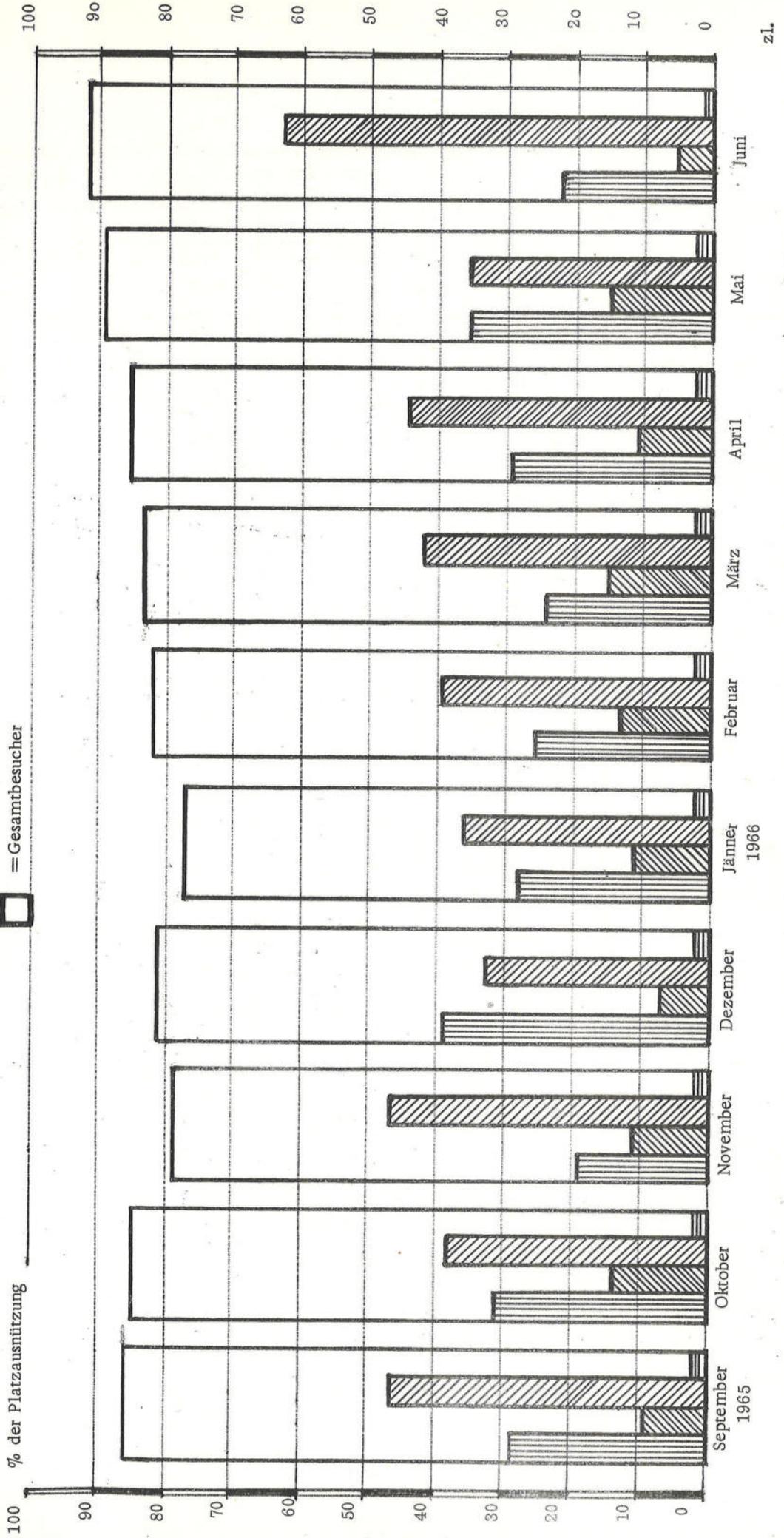
e) Auswärtige Gastspiele.

Aufführungen		Titel der Aufführungen	Art der Aufführungen	Spielzeit 65/66		Spielzeit 64/65		Spielzeit 63/64	
in	Monat/Jahr			Anzahl d. Aufführungen	Besucher	Anzahl d. Aufführungen	Besucher	Anzahl d. Aufführungen	Besucher
Bad Gastein	Nov. 65	Ungarische Hochzeit	Operette	1	357				
	Febr. 66	Bei geschlossenen Türen	Komödie	1	197				
	Juni 66	Simone, d. Hummer u. d. Ölsardine	Komödie	1	280				
	Febr. 65	Aimée	Komödie			1	216		
	März 65	Goldener Anker	Komödie			1	280		
	Juni 65	Hören Sie zu	Komödie			1	280		
	Febr. 64	Schule der Frauen	Schausp.					1	358
	Juni 64	Die Kinder	Komödie					1	180
	zus.			3	834	3	776	2	538
Barcelona	Dez. 63	Titus	Oper					3	7.000
Bludenz	Mai 64	Ballettabend	Ballett					1	458
Gmunden	Mai 66	Medea	Trauersp.	1	282				
	Febr. 65	Martha	Oper			1	357		
	Juni 65	Die 12 Geschworenen	Schausp.			1	357		
	zus.			1	282	2	714		
Hofgastein	März 65	Goldener Anker	Komödie			1	454		
	Juni 65	Die 12 Geschworenen	Schausp.			1	454		
	zus.					2	908		
Klagenfurt	April 65	Abstecher-Orchester	Komödie			2	1.045		
Lenzing	Dez. 65	Gespenster	Drama	1	540				
	April 66	Medea	Trauersp.	1	650				
	Mai 66	Frühlingsluft	Operette	1	650				
	Dez. 64	Mutter Courage	Schausp.			1	598		
	März 65	Der Graf von Luxemburg	Operette			1	630		
	Mai 65	Die 12 Geschworenen	Schausp.			1	630		
	Nov. 63	Die Schule der Frauen	Schausp.					1	606
	Dez. 63	Die Kinder	Komödie					1	560
	April 64	Der Türke in Italien	Oper					1	527
	April 64	Clavigo	Trauersp.					1	630
	zus.			3	1.840	3	1.858	4	2.323
Leoben	April 66	Die verhängnisvolle Faschingsnacht	Posse	1	390				
Wien	Jän. 64	Der Diamant d. Geisterkönigs	Zauber-spiel					7	9.796
Zell a. See	Jän. 64	Die Kinder	Komödie					1	175
I n s g e s a m t				8	3.346	12	5.301	18	20.285

Landestheater Salzburg  
Graphische Darstellung

der Platzausnutzung in Prozenten für die Spielzeit 1965/66 (7.9.65 - 11.6.66)

-  = Verkaufte Karten
-  = Abonnenten
-  = Frei- und ermäßigte Karten
-  = Dienstkarten
-  = Gesamtbesucher



f) Gesamtzahlen, Durchschnittsbesuch einer Vorstellung und Platzausnutzung in Prozenten von 1946 - 1966,

Spielzeit (Sitzplätze)	Aufführungen	Gesamtzahlen		Durchschnittsbesuch		Platzausnutzung in %		Intendant
		Gesamtbesucher	Restkarten	Gesamtbesucher	Restkarten	Gesamtbesucher %	Restkarten %	
1946/47 (797)	375	218.075	88.942	581	237	71.0	29.0	Alfred Bernau
1947/48	426	226.196	140.216	531	329	61.7	38.3	J. van Hamme
1948/49	368	206.531	86.765	561	235	70.4	29.6	"
1949/50	367	175.646	116.853	479	318	60.1	39.9	Otto E. Groh
1950/51 (777)	365	197.927	94.934	542	260	67.6	32.4	H. Schulz-Dornburg
1951/52	393	212.682	101.743	541	259	66.6	33.4	Peter Stanchina
1952/53	400	195.795	124.893	490	312	61.1	38.9	"
1953/54	420	213.859	121.605	509	290	63.7	36.3	"
1954/55	381	211.950	85.735	556	225	71.2	28.8	"
1955/56	367	212.018	76.437	578	208	73.5	26.5	"
1956/57	380	227.011	72.369	597	190	75.8	24.2	"
1957/58	382	218.964	67.960	573	183	76.3	23.7	Fritz Klingenbeck
1958/59	371	218.733	61.917	590	167	78.2	21.8	"
1959/60	378	226.649	55.372	600	146	80.4	19.6	"
1960/61 (784)	365	229.428	50.869	629	139	81.9	18.1	"
1961/62	374	234.290	47.275	626	126	83.2	16.8	"
1962/63	377	218.231	57.219	579	152	79.2	20.8	Dr. Helmut Matiasek
1963/64	314	194.502	40.576	619	129	82.7	17.3	"
1964/65	319	203.366	45.656	637	143	81.7	18.3	Dr. Fritz Herterich
1965/66	329	204.373	39.961	621	121	83.7	16.3	"

In den Sommerferien der Jahre 1950 und 1960 wurden größere Umbauten mit Sitzplatzveränderungen vorgenommen.

11. Salzburger Festspiele.  
(24. Juli - 30. August 1966)

a) Namen und Orte der Aufführungen,  
Zahl der Aufführungen, verfügbare Plätze und Besucher.

Aufgeführte Werke	Ort der Aufführungen	Zahl der					
		Aufführungen	verfügbaren Plätze	Gesamtbesucher	verkauften Karten	Frei-, Presse-, Regiekarten	Restkarten
Ballettabend	Kleines Festspielhaus	2	2.564	2.564	2.382	182	-
Boris Godunow	Großes Festspielhaus	4	8.388	8.388	8.000	388	-
Carmen	Großes Festspielhaus	5	10.485	10.485	9.990	495	-
Chorkonzert	Kleines Festspielhaus	1	1.282	1.056	624	432	226
Die Bassariden	Großes Festspielhaus	3	6.291	5.455	2.702	2.753	836
Die Entführung a. d. Serail	Kleines Festspielhaus	6	7.692	7.692	7.270	422	-
Ein Sommernachtstraum	Felsenreitschule	6	9.150	9.150	8.595	555	-
Figaros Hochzeit	Kleines Festspielhaus	6	7.692	7.692	7.187	505	-
Gärtnerin aus Liebe	Residenz-Hof	2	1.520	1.335	1.230	105	185
	Residenz-Carabinierisaal	4	2.380	2.337	2.167	170	43
	zusammen	6	3.900	3.672	3.397	275	228
Jedermann	Domplatz	4	9.588	8.899	8.499	400	689
	Großes Festspielhaus	2	4.194	3.712	3.512	200	482
	zusammen	6	13.782	12.611	12.011	600	1.171
Kammerkonzerte	Mozarteum (1x)	4	3.396	3.014	2.477	537	382
Konzerte geistlicher Musik	Aula academica xx)	3	2.181	2.181	2.009	172	-
	Stiftskirche St. Peter x)	1	875	875	875	-	-
	zusammen	4	3.056	3.056	2.884	172	-
Liederabende	Mozarteum	5	5.094	4.976	4.503	473	118
Mozart-Matinéen	Mozarteum	5	3.945	3.945	3.650	295	-
Orchester-Konzerte	Großes Festspielhaus	8	16.776	16.610	15.502	1.108	166
	Kleines Festspielhaus	2	2.564	2.562	2.371	191	2
	Mozarteum x)	1	789	789	678	111	-
	zusammen	11	20.129	19.961	18.551	1.410	168
Rezitationsabend	Mozarteum	1	849	717	580	137	132
Serenaden	Residenz-Hof	2	1.520	1.339	1.258	81	181
	Residenz-Carabinierisaal	6	3.570	3.313	3.083	230	257
	zusammen	8	5.090	4.652	4.341	311	438
Solistenkonzerte	Mozarteum	5	4.245	4.136	3.843	293	109
Gesamt-Festspielveranstaltungen 1966		89	117.030	113.222	102.987	10.235	3.808
Fremde Veranstaltungen x) und xx)		6	4.694	4.563	4.139	424	131
Eigene Veranstaltungen 1966		83	112.336	108.659	98.848	9.811	3.677

Fremde Veranstaltungen im Rahmen der Salzburger Festspiele 1966: x) der Int. Stiftung Mozarteum, xx) des Salzburger Domchors.

b) Durchschnittsbesuch einer Vorstellung und Platzausnützung in Prozenten.

Aufgeführte Werke	Ort der Aufführung	Durchschnittsbesuch einer Vorstellung				Platzausnützung in Prozenten			
		Gesamtbesucher	Verkaufte Karten	Frei-, Presse-, Regiekarten	Restkarten	Gesamtbesucher	Verkaufte Karten	Frei-, Presse-, Regiekarten	Restkarten
Ballettabend	Kl. FH.	1.282	1.191	91	-	% 100	% 92.9	% 7.1	% -
Boris Godunow	Gr. FH.	2.097	2.000	97	-	100	95.4	4.6	-
Carmen	Gr. FH.	2.097	1.998	99	-	100	95.3	4.7	-
Chorkonzert	Kl. FH.	1.056	624	432	226	82.4	48.7	33.7	17.6
Die Bassariden	Gr. FH.	1.818	901	917	279	86.7	42.9	43.8	13.3
Die Entführung a. d. Serail	Kl. FH.	1.282	1.212	70	-	100	94.5	5.5	-
Ein Sommernachtstraum	FRS	1.525	1.433	92	-	100	93.9	6.1	-
Figaros Hochzeit	Kl. FH.	1.282	1.198	84	-	100	93.4	6.6	-
Gärtnerin aus Liebe	Res. - Hof	668	615	53	92	87.8	80.9	6.9	12.2
	Res. - CS	584	542	42	11	98.2	91.1	7.1	1.8
	zusammen					94.2	87.1	7.1	5.8
Jedermann	Domplatz	2.225	2.125	100	172	92.8	88.6	4.2	7.2
	Gr. FH.	1.856	1.756	100	241	88.5	83.7	4.8	11.5
	zusammen					91.5	87.1	4.4	8.5
Kammerkonzerte	1 x) Mozarteum	753	619	134	96	88.7	72.9	15.8	11.3
Konzerte geistl. Musik	xx) Aula	727	670	57	-	100	92.1	7.9	-
	x) St. Peter	875	875	-	-	100	100	-	-
	zusammen					100	94.4	5.6	-
Liederabende	Mozarteum	829	750	79	20	97.7	88.4	9.3	2.3
Mozart-Matinéen	Mozarteum	789	730	59	-	100	92.5	7.5	-
Orchesterkonzerte	Gr. FH.	2.076	1.938	138	21	99.0	92.4	6.6	1.0
	Kl. FH.	1.281	1.186	95	1	99.9	92.5	7.4	0.1
	x) Mozarteum	789	678	111	-	100	85.9	14.1	-
	zusammen					99.2	92.2	7.0	0.8
Rezitationsabend	Mozarteum	717	580	137	132	84.5	68.3	16.2	15.5
Serenaden	Res. - Hof	670	629	41	90	88.1	82.8	5.3	11.9
	Res. CS	552	514	38	43	92.8	86.4	6.4	7.2
	zusammen					91.4	85.3	6.1	8.6
Solistenkonzerte	Mozarteum	827	769	58	22	97.4	90.5	6.9	2.6
Gesamtveranstaltungen 1966		1.272	1.157	115	43	96.7	88.0	8.7	3.3
Fremde Veranstaltungen x) und xx)		761	690	71	22	97.2	88.2	9.0	2.8
Eigene Veranstaltungen 1966		1.309	1.191	118	44	96.7	88.0	8.7	3.3

c) Gesamtzahlen, Durchschnittsbesuch einer Vorstellung und Platzausnützung in Prozenten von 1946 - 1966.

Spielzeit (Tage)	Auffüh- rungen	Gesamtzahlen			Durchschnittsbesuch			Platzausnützung		
		Verkaufte Karten	Frei-, Presse-, Regie- karten	Rest- karten	Verkaufte Karten	Frei-, Presse-, Regie- karten	Rest- karten	Verkaufte Karten	Frei-, Presse-, Regie- karten	Rest- karten
1946 (31)	43	53.732	8.459	978	1.250	197	23	% 85.1	% 13.4	% 1.5
1947 (36)	46	51.958	8.381	5.240	1.130	182	114	79.2	12.8	8.0
1948 (35)	56	51.948	10.363	10.300	928	185	184	71.5	14.3	14.2
1949 (35)	60	64.995	9.471	8.111	1.083	158	135	78.7	11.5	9.8
1950 (36)	68	73.827	8.600	3.821	1.087	126	56	85.6	10.0	4.4
1951 (36)	59	60.823	10.513	6.516	1.031	178	110	78.1	13.5	8.4
1952 (37)	72	70.064	14.232	4.287	973	198	60	79.1	16.1	4.8
1953 (37)	72	73.875	11.795	5.643	1.026	164	78	80.9	12.9	6.2
1954 (37)	69	67.573	12.680	5.851	979	184	85	78.5	14.7	6.8
1955 (37)	79	73.840	13.719	3.280	935	174	42	81.3	15.1	3.6
1956 (37)	80	77.841	11.709	1.502	973	146	19	85.5	12.9	1.6
1957 (37)	82	72.557	14.114	5.999	885	172	73	78.3	15.2	6.5
1958 (37)	85	76.914	13.940	2.979	905	164	35	82.0	14.8	3.2
1959 (37)	91	74.765	18.339	5.489	822	202	60	75.8	18.6	5.6
1960 (37) +)	94	89.148	18.250	4.465	948	194	48	79.7	16.3	4.0
1961 (37)	89	97.486	16.788	4.965	1.095	189	56	81.8	14.1	4.1
1962 (37)	90	98.192	13.868	3.789	1.091	154	42	84.7	12.0	3.3
1963 (37) ++)	89	98.908	13.623	3.539	1.111	153	40	85.2	11.7	3.1
1964 (37)	94	107.682	13.853	4.708	1.146	147	50	85.3	11.0	3.7
1965 (37)	98	112.847	13.235	3.797	1.151	135	39	86.9	10.2	2.9
1966 (38)	89	102.987	10.235	3.808	1.157	115	43	88.0	8.7	3.3

+ ) 26. 7. 1960: Eröffnung des Neuen Festspielhauses,  
 ++ ) 26. 7. 1963: Eröffnung des Kleinen Festspielhauses  
 nach Umbau des alten Festspielhauses.

XVII. VERWALTUNG, RECHTSPFLEGE und FEUERSCHUTZ.

1.) Das Aktiv- und Ruhestandspersonal der Gemeinde Salzburg. (Stand 31. 12. d. jeweil. Jahres)

Bezeichnung		Aktives Personal											Ruhestandspersonal				Personal-stand insgesamt
		Zusammen	Def. Beamte		Prov. Beamte		Vertragsbedienstete		Kollektivvertrags-		Sondervertragsbedienstete	Lehr-linge	Zusammen	Pensionisten	Witwen und Waisen	Altersbeihilfen u. Gnadenrenten	
			Schema		Schema		Schema		Ange-stellt.	Ar-beit.							
			BH 1)	BA 2)	BH	BA	I	II									
Hoheitsverwaltung und Zentralverwaltung d. Stadtwerke	1966	2.265	172	366	52	68	452	884	210	5	37	19	432	218	172	42	2.697
	1965	1.929	163	317	69	69	417	854	-	-	40	-	412	211	153	48	2.341
	1964	1.883	173	319	59	49	402	840	-	-	41	-	400	208	144	48	2.283
Gas- und Wasserwerke	1966	160	20	34	-	-	24	71	7	4	-	-	68	30	30	8	228
	1965	161	26	37	-	-	21	75	-	-	-	2	64	30	27	7	225
	1964	176	30	40	-	-	22	81	-	-	-	3	58	27	24	7	234
Elektrizitätswerke	1966	389	2	3	-	-	-	7	155	192	-	30	33	14	16	3	422
	1965	657	2	16	-	-	3	-	377	202	-	57	34	17	15	2	691
	1964	641	2	17	-	-	3	-	364	207	-	48	38	20	16	2	679
Fernheizkraftwerke	1966	77	-	-	-	-	-	-	21	56	-	-	-	-	-	-	77
	1965	64	-	-	-	-	-	-	19	45	-	-	-	-	-	-	64
	1964	59	-	-	-	-	-	-	15	44	-	-	-	-	-	-	59
Obus- und Kraftwagenlinien	1966	520	64	30	-	1	27	395	2	-	-	1	31	19	12	-	551
	1965	536	71	32	-	1	22	409	-	-	-	1	27	17	10	-	563
	1964	555	76	33	-	1	19	424	-	-	-	2	23	14	9	-	578
SVB-Lokalbahn	1966	149	-	1	-	-	-	-	130	18	-	-	95	2	-	3) 93	244
	1965	179	-	-	-	-	-	-	159	20	-	-	88	2	-	3) 86	267
	1964	177	-	-	-	-	-	-	165	12	-	-	103	2	-	3) 101	280
Insgesamt	1966	3.560	258	434	52	69	503	1.357	525	275	37	50	659	283	230	146	4.219
	1965	3.526	262	402	69	70	463	1.338	555	267	40	60	625	277	205	143	4.151
	1964	3.491	281	409	59	50	446	1.345	544	263	41	53	622	271	193	158	4.113

1) Beamte in handwerklicher Verwendung.

2) Beamte der allgem. Verwaltung.

3) Zuschußleistungsempfänger der Salzbg. Lokalbahn.

2. Personalstandsveränderungen.

Bezeichnung	Neueintritte			Austritte			Ruhestandsversetzungen			Todesfälle			Gesamt-Zugang + Gesamt-Abgang -		
	1966	1965	1964	1966	1965	1964	1966	1965	1964	1966	1965	1964	1966	1965	1964
Hoheitsverwaltung und Zentralverwaltung der Stadtwerke	354	285	298	262	220	244	21	14	25	5	5	13	+66	+46	+16
Elektrizitätswerke	20	60	48	33	40	36	-	-	5	2	4	2	-15	+16	+ 5
Fernheizkraftwerk	22	12	13	10	6	8	-	-	-	-	1	-	+12	+ 5	+ 5
Gas-u. Wasserwerke	12	3	13	15	11	8	2	6	2	2	1	3	- 7	-15	-
Obus-u. Kraftwagenlinien	33	15	10	25	28	17	3	4	2	2	2	1	+ 3	-19	-10
SVB-Lokalbahn	10	17	1	19	15	9	-	-	-	1	-	-	-10	+ 2	- 8

3. Finanzübersichten.

a) Rechnungsabschlüsse des ordentlichen Haushaltsplanes der Stadt Salzburg.  
Beträge in Schilling.

Im Jahre	Bruttoeinnahmen	Bruttoausgaben	Fehlbetrag	Überschuß
1966	481,070.801	484,932.982	3,862.181 +)	-
1965	448,372.011	453,684.649	5,312.638 <sup>s</sup>	-
1964	411,519.347	404,502.737	-	7,016.610 +)
1963	374,167.351	367,183.047	-	6,984.304 +)
1962	348,464.282	339,157.594	-	9,306.688 +)
1961	324,219.270	307,090.983	-	17,128.287 +)
1960	262,156.148	247,168.294	-	14,612.991 +)
1959	240,376.017	231,947.789	-	7,209.472 +)
1958	242,023.755	234,846.372	-	6,576.237 +)
1957	221,713.318	208,958.342	-	12,056.173 +)

+ ) Unter Berücksichtigung des Ausfalles an Einnahmerückständen vom Vorjahr.

b) Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes der Stadt Salzburg  
nach Einzelplänen in 1.000 S. x)

Einzelpläne	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
	Bruttoeinnahmen							
0 Allgemeine Verwaltung	3.517	4.048	4.708	5.138	6.023	5.754	5.991	6.981
1 Polizei	1.152	1.253	2.216	2.281	2.848	3.102	3.379	3.646
2 Schulwesen	2.634	1.672	1.364	2.330	2.475	2.883	2.621	4.172
3 Kultur-u. Gemeinschaftspflege	3.707	3.510	4.399	5.612	4.810	7.111	7.433	7.871
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	8.646	8.600	11.967	12.744	13.486	16.083	16.652	16.307
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	163	171	885	786	914	919	1.063	1.194
6 Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	4.922	5.909	6.822	7.227	6.649	10.052	11.758	9.347
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	31.471	32.271	36.272	38.394	44.552	51.894	56.133	56.183
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	18.437	14.646	28.504	15.196	19.304	15.160	15.467	15.874
9 Finanz-u. Vermögensverwaltung	165.727	190.076	227.172	258.556	273.106	298.561	327.875	359.496
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>240.376</b>	<b>262.156</b>	<b>324.219</b>	<b>348.464</b>	<b>374.167</b>	<b>411.519</b>	<b>448.372</b>	<b>481.071</b>
Bruttoausgaben								
0 Allgemeine Verwaltung	19.314	21.245	24.065	28.104	28.783	33.234	37.044	43.360
1 Polizei	9.549	9.694	9.973	11.786	13.009	12.392	13.993	15.628
2 Schulwesen	10.428	10.967	14.199	16.020	18.565	20.973	23.017	29.876
3 Kultur-u. Gemeinschaftspflege	14.557	19.485	18.949	22.305	23.139	27.200	31.232	33.193
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	25.295	25.027	30.705	33.415	36.915	40.505	46.955	46.841
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	4.360	2.783	6.163	6.271	7.766	7.530	8.277	9.244
6 Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	28.102	32.050	36.315	43.497	51.912	55.469	63.094	62.766
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	51.156	56.001	60.191	67.320	82.505	89.424	102.817	107.757
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	30.397	25.999	42.232	31.420	31.732	33.301	34.236	33.084
9 Finanz-u. Vermögensverwaltung	38.789	43.917	64.299	79.019	72.857	84.474	93.020	103.184
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>231.947</b>	<b>247.168</b>	<b>307.091</b>	<b>339.157</b>	<b>367.183</b>	<b>404.502</b>	<b>453.685</b>	<b>484.933</b>
Zuschuß-Bedarf (-) bzw. Überschuß (+)								
0 Allgemeine Verwaltung	-15.797	-17.197	-19.357	-22.966	-22.760	-27.480	-31.053	-36.379
1 Polizei	- 8.397	- 8.441	- 7.757	- 9.505	-10.161	- 9.290	-10.614	-11.982
2 Schulwesen	- 7.794	- 9.295	-12.835	-13.690	-16.090	-18.090	-20.396	-25.704
3 Kultur-u. Gemeinschaftspflege	-10.850	-15.975	-14.550	-16.693	-18.329	-20.089	-23.799	-25.322
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	-16.649	-16.427	-18.738	-20.671	-23.429	-24.422	-30.303	-30.534
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	- 4.197	- 2.612	- 5.308	- 5.485	- 6.852	- 6.611	-7.214	- 8.050
6 Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	-23.180	-26.141	-29.493	-36.270	-45.263	-45.417	-51.336	-53.419
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	-19.685	-23.730	-23.979	-28.726	-37.963	-37.530	-46.684	-51.574
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	-11.960	-11.353	-13.728	-16.224	-12.428	-18.141	-18.769	-17.210
9 Finanz-u. Vermögensverwaltung	+126.938	+146.159	+162.873	+179.537	+200.249	+214.087	+234.855	+256.312
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>+ 8.429</b>	<b>+14.988</b>	<b>+17.128</b>	<b>+ 9.307</b>	<b>+ 6.984</b>	<b>+ 7.017</b>	<b>- 5.313</b>	<b>- 3.862</b>

x) Die Verwendung gekürzter Zahlen kann Rechnungs-differenzen ergeben.

c) Steueraufkommen.

Beträge in 1000 Schilling

Steuerarten	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Bundesertragsanteile und Finanzzuweisungen des Bundes	44.993	52.478	65.252	75.095	84.791	96.268	111.285	120.331
Gemeindesteuern u. -abgaben insgesamt	92.192	104.501	116.860	132.448	149.453	164.750	176.791	200.228
day. Grundsteuer	11.641	11.801	11.580	12.542	12.836	12.949	14.668	24.799
Gewerbsteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	34.891	40.515	50.595	58.926	64.854	75.106	79.314	82.850
Lohnsummensteuer	14.857	18.966	19.039	21.731	24.165	27.519	31.292	35.428
Getränksteuer und Speiseeissteuer	11.708	13.538	14.799	16.980	18.676	19.872	20.851	23.150
Vergütungssteuer	5.821	5.799	5.897	6.247	6.038	6.474	6.677	6.440
Hundeabgabe	391	393	359	357	330	326	361	333
Andere Gemeindeab- gaben bzw. -gebühren	12.086	13.489	14.591	15.665	22.554	22.504	23.628	27.228

4. Bezirksverwaltung.

a) Einbürgerungen 1966.

Erhebungsmerkmale	Insgesamt	Bisherige Staatsbürgerschaft											
		Deutschland	Bulgarien	Italien	Jugoslawien	Polen	Australien	Lettland	Ungarn	Rumänien	Sonstige	Staatenlose	Ungeklärt
Durch unmittelbaren Erwerb der Staatsbürgerschaft eingebürgerte Personen													
<u>Unmittelbar Eingebürgerte:</u>													
Männlich	31	13			3	1		1	5	3		4	1
Weiblich	19	7	1	2	2	1	1		3				2
<u>Stellung in der Familie:</u>													
Unter 21 Jahre	4	2			1				1				
21 bis unter 40 Jahre	14	8			1				3			1	1
40 bis unter 60 Jahre	22	8		1	3	1	1		2	2		3	1
60 Jahre und darüber	10	2	1	1		1		1	2	1			1
<u>Familienstand:</u>													
Ledig	15	6		2	1				3			1	2
Verheiratet	25	9			3	1		1	5	2		3	1
Verwitwet	5	1			1	1	1			1			
Geschieden	5	4	1										
<u>Berufszugehörigkeit:</u>													
Land- u. Forstwirtschaft	-												
Industrie, Gewerbe und Handel	27	13			3	1	1		4	2		3	
Sonstige Dienstleistungen in Erwerbsunternehmungen	-												
Freie Berufe	3			1					2				
Öffentlicher Dienst	5	2							1	1			1
Haushaltung	1				1								
In Berufsvorbereitung Stehende	2	1			1								
Ohne Berufsangabe	-												
Berufslose	12	4	1	1		1		1	1			1	2
<u>Durch Rechtsnachfolge Eingebürgerte:</u>													
Ehefrauen	15	4			1	1		1	5	2		1	
Minderjährige Kinder:													
Männlich	15	7			1				5			2	
Weiblich	14	1			4	1			8				
<u>Eingebürgerte überhaupt:</u>													
Männlich	47	20			4	2		1	10	3		6	1
Weiblich	47	12	1	2	7	2	1	1	16	2		1	2

b) Staatsbürgerschaft.

Jahr	Staatsbürger- schaftsnachweise	Staatsbürgerschafts- bescheinigungen § 9 StbG. 1965	Heimatrechtsbe- scheinigungen	Amt der Salzburger Landesregierung		
				Verleihungs- urkunden	Beibehaltungs- Bescheide	Abweisungs- Bescheide
1965	2.767	-	162	85	19	7
1964	2.958	-	210	70	14	2

c) Religionsaustritte.

Jahr	Röm. -kath. Kirche	Evangel. Kirche	Alt-kath. Kirche	Sonstige	Insgesamt
1966	284	44	15	3	346
1965	271	36	4	2	313
1964	344	32	11	1	388

5. Feuerschutz (Berufsfirewehr der Stadt Salzburg).

Bezeichnung	1966	1965	1964	
Gesamtaustrückungen	Stadt	1.667	1.531	1.586
	Land	313	439	429
	Zus.	1.980	1.970	2.015
davon: 1.) Außerordentliche Hilfeleistungen	Stadt	1.457	1.283	1.369
	Land	304	425	413
	Zus.	1.761	1.708	1.782
2.) Brandeinsätze	Stadt	210	248	217
	Land	9	14	16
	Zus.	219	262	233
davon:				
Großbrände	4	8	5	
Mittelbrände	18	39	28	
Kleinbrände	98	136	123	
Rauchfangbrände	-	-	-	
Untersuchungen auf Brandgefahr	50	41	42	
Falschmeldungen	28	27	23	
Mutwillige Alarme	21	11	12	

Bezeichnung	1966	1965	1964	
Brandursachen	125	185	157	
Blitzschlag	-	4	1	
Selbstentzündung	4	3	16	
Explosion	-	3	2	
Baumängel	16	12	20	
Betriebsmängel	22	25	17	
Mängel an elektr. Anlagen	21	26	17	
Feuergefährliche Stoffe	12	8	11	
Sonst. Feuer-, Licht-u. Wärmequellen	31	79	66	
Brandlegung	5	19	1	
Kinderbrandstiftung	4	3	4	
Unbekannte Ursachen	10	5	2	
Anzahl der ausgerückten Männer				
	2.232	2.645	2.437	
Einsatz- stunden	bei Tag	1.566	4.106	2.253
	bei Nacht	730	1.469	1.028
	Zusammen	2.296	5.575	3.281

Außerordentliche Hilfeleistungen.

Art	1966	1965	1964
Menschenrettungen	16	10	12
Leichenbergungen	8	3	1
Tierrettungen u. -bergungen	45	42	38
Fahrzeugabschleppungen	456	553	617
Fahrzeugbergungen	274	294	243
Behebung von Wassereinbrüchen	99	73	105
Wasserversorgungen	9	19	4
Kanalauspritzen	8	4	3
Wohnungen öffnen	35	30	41
Gasausströmungen	2	1	4
Baugebrechen	10	5	7
Beseitig. v. Verkehrshindernissen	136	120	99
Kranbeistellungen	228	221	142
Leiterbeistellungen	229	170	163
Sonstige Hilfeleistungen	207	162	297
Hochwassereinsatz	-	-	-
Zillensicherungsdienst	-	-	6
Zusammen	1.761	1.707	1.782

Ausgerückte Mannschaften zu außerordentlichen Hilfeleistungen.

Jahr	Anzahl der Männer	Einsatzstunden		
		Tag	Nacht	Zusammen
1966	3.875	6.469	1.320,5	7.789,5
1965	3.692	6.293,5	958	7.251,5
1964	3.625	6.711	938,5	7.649,5

Sicherungsdienst. +)

Jahr	Wachen in (beim)							
	Festspielhaus	Landestheater	Mozarteum	Kongreßhaus	Kammerspiele	Marionettentheater	Zirkus, Dult	Auto- und Motorradrennen, Sonst. Veranstaltg.
1966	155	340	87	162	-	154	25	42
1965	160	362	92	137	-	185	14	21
1964	168	321	71	187	-	185	36	59

+) Feuerwachen bei Kultur- und Vergnügungsveranstaltungen.

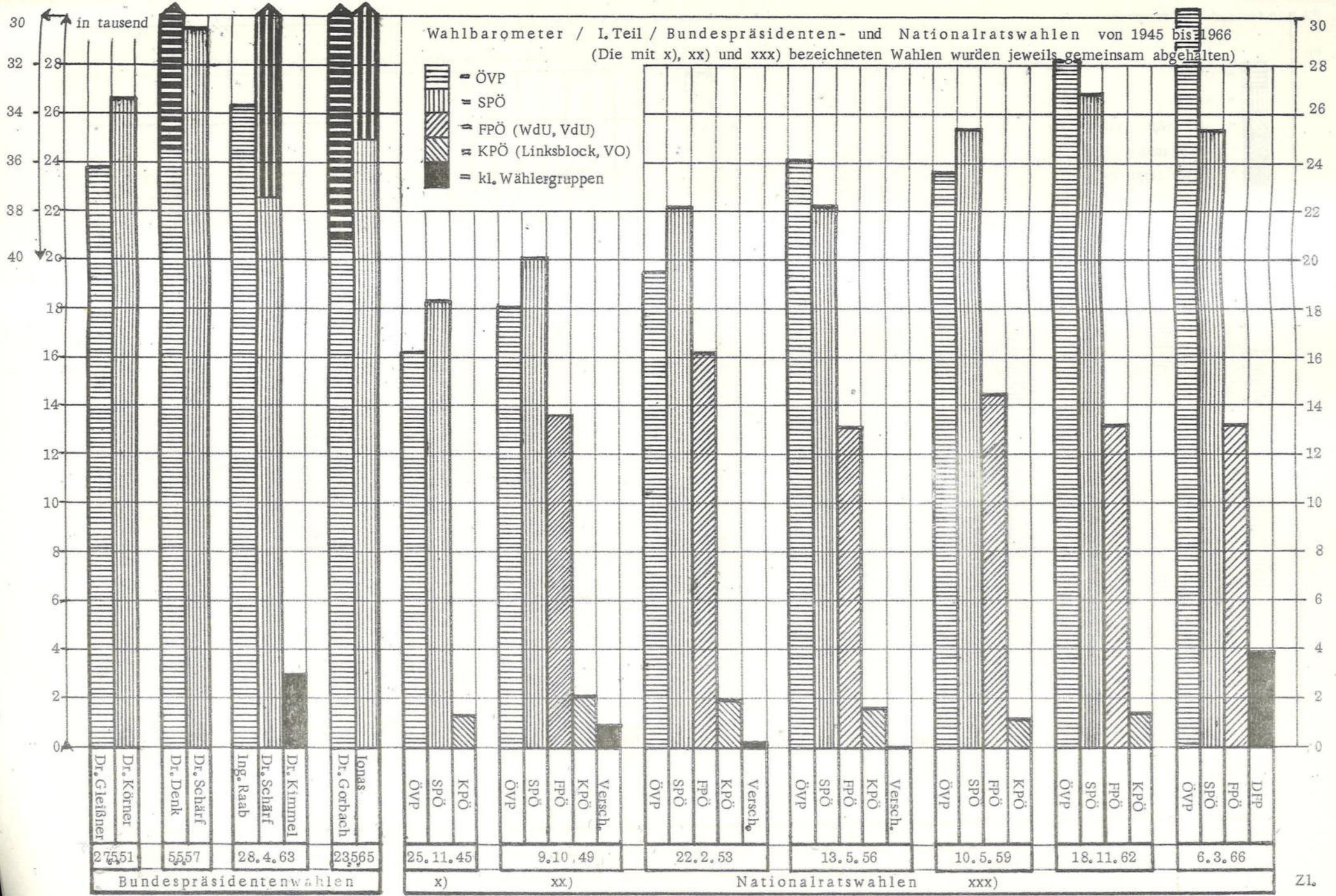
W A H L E N .  
 Wahlergebnisse in der Stadt Salzburg.  
 von 1945 bis 1966.

Wahlart	wahlberechtigt			abgegebene Stimmen			von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf					Wahlbe- teili- gung in %
	insges.	Männer	Frauen	zus.	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	WdU VdU FPÖ	VO LinksblocK KPÖ	Verschiedene Wähler- gruppen	
a) Bundespräsidentenwahlen: (mit Wahlpflicht)												
1) 6. 5. 1951/1. Wahlgang	63.474	26.689	36.785	61.303	1.195	60.108	Dr. Gleißner 13.748	Dr. Körner 15.792	Dr. Breitner 28.812	Fiala 1.701		
27. 5. 1951/2. Wahlgang	63.474	26.689	36.785	61.087	10.458	50.629	23.874	26.755	-	-	55	96.6
2) 5. 5. 1957	69.086	29.596	39.490	67.409	2.224	65.185	Dr. Denk 35.576 (ÖVP + FPÖ)	Dr. Schärf 29.609	←	-	-	96.2
3) 28. 4. 1963	79.936	35.018	44.918	74.410	7.523	66.887	Ing. Raab 26.302	Dr. Schärf 37.585	-	-	Dr. Kimmel 3.000	97.57
4) 23. 5. 1965	82.745	34.609	48.136	77.056	2.562	74.494	Dr. Gorbach 39.374	Jonas 35.120	-	-	-	93.08
												93.07
b) Nationalratswahlen:												
1) 25. 11. 1945 x)	40.932	14.441	26.491	36.788	783	36.005	16.201	18.391	-	1.413	-	90.0
2) 9. 10. 1949 xx)	60.400	25.459	34.941	56.243	1.454	54.789	18.019	20.088	13.739	2.012	931	93.0
3) 22. 2. 1953	64.303	27.037	37.266	61.723	1.465	60.258	19.545	22.225	16.237	1.984	267	95.9
4) 13. 5. 1956	67.617	28.869	38.748	62.739	1.266	61.473	24.158	22.337	13.196	1.779	3	93.27
5) 10. 5. 1959 xxx)	73.876	31.294	42.582	66.029	988	65.041	23.708	25.535	14.475	1.323	-	89.38
6) 18. 11. 1962	78.106	33.357	44.749	70.595	647	69.948	28.338	26.886	13.210	1.514	-	90.38
7) 6. 3. 1966	84.017	35.369	48.648	74.078	857	73.221	30.479	25.536	13.303	-	DFP 3.903	88.17

Fortsetzung der Wahlergebnisse von der Vorseite:

Wahlart	wahlberechtigt			abgegebene Stimmen			von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf					Wahlbe- teili- gung in %
	insges.	Männer	Frauen	zus.	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	WdU VdU FPÖ	VO Linksblock KPÖ	Verschiedene Wähler- gruppen	
c) <u>Landtagswahlen:</u>												
1) 25.11.1945 x)	40.932	14.441	26.491	36.788	732	36.056	16.205	18.435	-	1.416	-	90.0
2) 9.10.1949 xx)	60.400	25.459	34.941	55.795	1.520	54.275	17.718	19.913	13.623	2.096	925	92.4
3) 17.10.1954	64.318	27.128	37.190	54.147	1.515	52.632	19.110	21.718	9.613	1.669	522 FSÖ	84.2
4) 10. 5.1959 xxx)	73.876	31.294	42.582	64.900	1.436	63.464	21.897	24.940	15.196	1.258	173	87.85
5) 26. 4.1964	81.196	34.124	47.072	67.448	780	66.668	25.782	27.909	11.095	909	973	83.04
d) <u>Gemeinderatswahlen:</u>												
							(Mandate in Klammern)					
1) 30.11.1949	60.400	25.459	34.941	47.897	567	47.330	13.623 (12)	17.760 (15)	14.281 (12)	1.666 (1)	-	79.0
2) 18.10.1953	64.627	27.190	37.437	55.894	1.070	54.824	18.502 (14)	20.884 (15)	13.968 (10)	1.470 (1)	-	86.9
3) 20.10.1957	73.398	31.631	41.767	56.929	1.208	55.721	18.703 (13)	21.510 (16)	13.493 (10)	1.503 (1)	512 DNAP	77.56
4) 14.10.1962	78.206	33.259	44.947	61.405	832	60.573	20.500 (14)	23.722 (16)	14.549 ( 9)	1.802 (1)	-	78.72

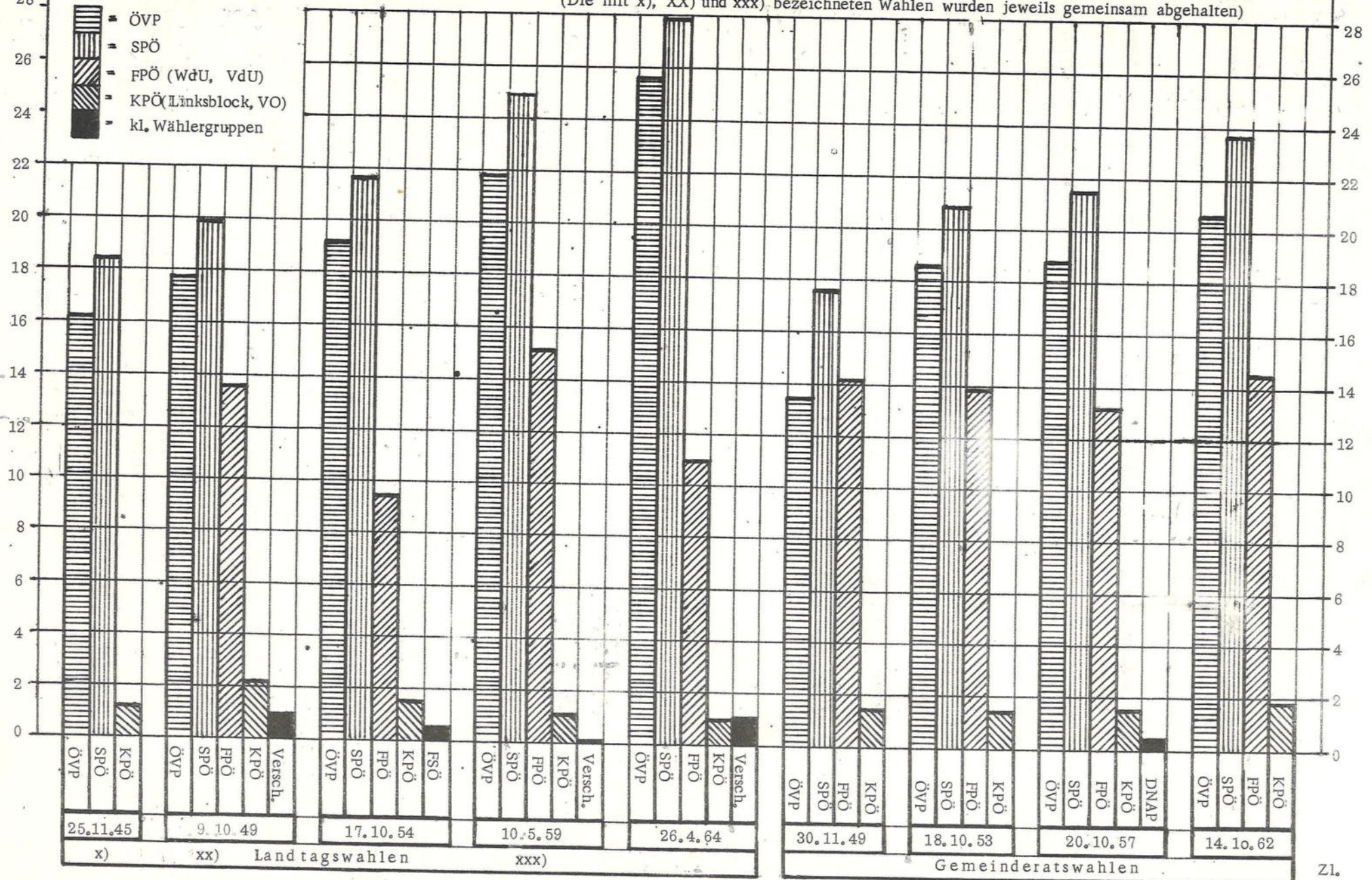
Die mit x), xx) oder xxx) bezeichneten Nationalrats- und Landtagswahlen wurden jeweils gemeinsam abgehalten!



30 in tausend

Wahlbarometer / II. Teil / Landtags- und Gemeinderatswahlen von 1945 bis 1966

(Die mit x), XX) und xxx) bezeichneten Wahlen wurden jeweils gemeinsam abgehalten)



## STICHWORTVERZEICHNIS

- A.
- Altersheime 39
  - Autobusse 70
  - Arbeitssuchende 102-103
  - Ärzte 24
- B.
- Badeanstalten, städt. 30-31
  - Baukostenindex 57
  - Bau-und Wohnungswesen 52-58
  - Berufsfeuerwehr 166-167
  - Beschäftigtenstand 97-99
  - Bestattungswesen 35
  - Bettenkapazität der Fremdenbeherbergungsbetriebe 91, 92, 93
  - Bevölkerungsbewegung 6, 7
  - Bevölkerungszuwachs v. 1572-1966 5
  - Bezirksverwaltung 165, 166
  - Brücken 60
- C.
- Campingplätze 94
- D.
- Dentisten 24
  - Desinfektionen 26
- E.
- Ehescheidungen 20-23
  - Eheschließungen 8-9
  - Elektrogeräte 66
- F.
- Fassungsvermögen d. Salzbr. Theater-, Konzert- u. sonst. Säle, Lichtspieltheater 152
  - Fernheizkraftwerk 67
  - Ferngespräche 95
  - Fernsehen 95
  - Fernsprechverkehr 95
  - Festspiele 158, 160
  - Festungsbahn 71
  - Feuerschutz 166
  - Finanzübersichten 162-164
  - Fleischwaren - Preisband 121-124
  - Flugverkehr 73
  - Forstwirtschaft 104
  - Fremdenbeherbergungsbetriebe u. deren Bettenzahl 91, 92
  - Fremdenverkehr 74-94
  - Fürsorge 38-45
- G.
- Gaisberglift 72
  - Gaserzeugung 62
  - Gasgeräte 67
  - Gebietskrankenkasse 49
- Geburten 10-15
  - Gehsteige 60
  - Geländer 60
  - Geldwesen 108
  - Geographische Lage 1
  - Gestorbene 16-20
  - Gesundheitswesen 24
  - Gewerbeamt 96
  - Großhandelspreisindex 119
- H.
- Handel 100-101
  - Haus der Natur 148
  - Häuserzuwachs 56
  - Haushaltsplan 162, 163
  - Heilbrunn (Wasserkünste) 149
- I.
- Index der Großhandelspreise 119
  - Index der Kleinhandelspreise 119
  - Index der Verbraucherpreise 111-118
- J.
- Jugendbücherei 150
  - Jugendfürsorge 45-48
- K.
- Kanalisation 60
  - Kindergärten 38
  - Kinder- u. Schülerheime 38
  - Kleinhandelspreis-Index 119
  - Konzertsäle (Fassungsvermögen) 152
  - Kraftfahrzeugbestand 68
  - Krankenfürsorgeanstalt d. pragm. Bedienst. 50-51
  - Krankenhäuser 39
  - Krankheiten, übertragbare 26 u. 28
  - Kunsteisbahn 31
  - Kurhausbetriebe 32-35
- L.
- Landestheater 153-156
  - Landwirtschaft 104-107
  - Lebenshaltungskostenindex 110
  - Leopoldskron, Badeanstalt 31
  - Lichtspieltheater (Fassungsvermögen) 152
  - Lokalbahn 71
- M.
- Marktamt 125
  - Mönchsberglift 71
  - Museen 147
- N.
- Naturverhältnisse 1
  - Nutzviehmarkt 132

O.

Obus 70

P.

Personalstand 161-162  
Pockenschutzimpfung 27  
Postverkehr 95  
Preisband d. Fleischwaren 121-124  
Preisindices 111-118

R.

Rechnungsabschlüsse 162, 163  
Regionalindex 120  
Religionsaustritte 166  
"Rotes Kreuz" 29  
Rundfunk 95

S.

Salzburger Festspiele 158-160  
Salzburger Volkshochschule 143-146  
Säuglingssterblichkeit 16  
Selbstmorde 20  
Spareinlagen 108  
Sport 36, 37

Sch.

Schlacht- u. Stechviehmarkt 132  
Schneeabfuhr 61  
Schulen 133-142  
Schulgesundheitspflege 25  
Schulzahnklinik 26

St.

Staatsbürgerschaftsangelegenheiten 165, 166  
Stadtbücherei 150  
Stechviehmarkt 132  
Steueraufkommen 164  
Straßenbeleuchtung 61  
Straßen, öffentl. 59  
Straßenpflege 61  
Stromerzeugung 63-65  
Studienbibliothek 151

T.

Telegraphenverkehr 95  
Telex 95  
Theater (Fassungsvermögen) 152  
Todesfälle 18, 19

U.

Universität 141, 142  
Universitätsbibliothek 151  
Untersbergbahn 72

V.

Verbraucherpreis-Index 111-118  
Verkehrsbetriebe 70  
Verkehrsunfälle 68  
Viehzählung 106  
Volkshochschule 143-146  
Vormundschaft 45-48

W.

Wahlergebnisse 168-169  
Wasserwerk 62  
Wasserstand am Pegel der Salzach 3  
Witterungsverhältnisse 2, 3  
Wohnungszuwachs 56  
Wohnungsstelle 58